MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10428318 9

„DIE FÖRSTER-CHRISTEL“

OPERETTE IN DREI AKTEN

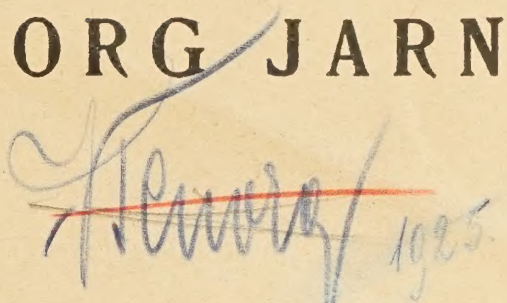
VON

BERNHARD BUCHBINDER

MUSIK

VON

GEORG JARNO



KLAVIER-AUSZUG MIT TEXT VON **GUSTAV VOLK** Mk. 10,— no.

KLAVIER-AUSZUG MIT TEILWEISE UEBERLEGTEM TEXT
VON **OTTO LINDEMANN** Mk. 5,— no.

DEN BÜHNEN GEGENÜBER ALS MANUSKRIPT GEDRUCKT.
DAS AUFFÜHRUNGSRECHT FÜR SÄMTLICHE BÜHNEN DES IN- UND AUSLANDES IST AUSSCHLIESSLICH VOM VERLAG **HARMONIE, BERLIN W.** ZU ERWERBEN.
COPYRIGHT AND RIGHT OF PERFORMANCE 1908 BY HARMONIE-VERLAG, BERLIN.
REGISTRIERT BEI DER SOCIÉTÉ DES AUTEURS, PARIS.
FÜR RUSSLAND EIGENTUM UND VERLAG VON P. NELDNER, RIGA.

FÜR ALLE ÜBRIGEN LÄNDER EIGENTUM DER

HARMONIE
G. M. B. H.
VERLAGSGESELLSCHAFT FÜR LITERATUR UND KUNST
BERLIN W.

Alle Rechte, besonders das der Übersetzung vorbehalten.

Unbefugte Aufführung wird gerichtlich verfolgt.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt.

Das Aufführungsrecht für alle Bühnen und Vereine des In- und Auslandes ist allein zu erwerben durch den Verlag HARMONIE, G. m. b. H. BERLIN W. 35, Schöneberger Ufer 32.

Bernhard Buchbinder. Georg Jarno.

Vertretung im Auslande.

Für Oesterreich: Dr. O. F. Eirich, Wien II, Praterstrasse 38.
Für Ungarn: Dr. O. F. Eirich, Savanyukut (Ungarn)
Für Russland und Polen: P. Neldner, Riga.

LIBRARY
NOV 12 1968
UNIVERSITY OF TORONTO

M
1503
J275F6

Personen-Verzeichnis.

Kaiser Josef II.
Graf Kolonitzky, Generaladjudant.
Graf Gottfried von Leoben, Obersthofmeister.
von Reutern, Kammerherr.
Baronesse Agathe von Othegraven, Hofdame.
Graf Sternfeld, Hauptmann.
Komtesse Josefine, seine Schwester.
Franz Földessy, Gutsverwalter bei Sternfeld.
Hans Lange, Förster.
Christel, seine Tochter.
Peter Walperl.
Minka, Zigeunerin.

Baronesse Kleinau
Baronesse Franken
Frau von Lieben
Fräulein von Streben
Fräulein von Labay
Komtesse Werben
Komtesse Lünau
Fräulein von Nette
Fräulein von Ramdorf
Fräulein von Pallen
Frau von Lerch
Fräulein von Stegern
Fräulein von Lassen
Frau von Lenori
Fräulein von Tischenfels
} Chordamen.

Kavalliere und Hofherren, Hofdamen, Gardisten,
Gendarmen, Bürger und Bauern beiderlei Geschlechtes,
Lakaien, Zigeuner, Musikanten usw.

Der erste Akt spielt an der ungarischen Grenze vor dem Forsthause,
der zweite: am Hof in Wien, der dritte: im Forsthause.
Das Ganze im Jahre 1764.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Ouverture 1

Akt I.

No. 1. **Chor** und **Minka** „Geburtstag wird gefeiert“ 7

„ 2. **Auftrittslied** des Peter Walperl „Das Leben wirklich g'spaßig ist“ . . 11

„ 3. **Auftrittslied** der Christel „Nach einem Reh zu jagen . . . 14

„ 4. **Duett** — Josefine, Földessy 17

„ 5. **Ensemble** Földessy, Lange, Minka, Christel, Chor (Steht ein Mädel auf der Puszta) . . . 22

„ 6. **Finale** und **Lied** der Christel „Herr Kaiser, Herr Kaiser“ 32

Akt II.

„ 7. **Introduction**, Othegraven, v. Leoben, Chor 47

„ 7a **Abgang**, Othegraven, v. Leoben, v. Reutern, Chor 56

„ 8. **Duett** — Christel, Walperl „O je, ich fürchte mich so sehr“ 58

„ 9. **Duett** — v. Leoben, Christel 70

„ 10. **Chor** und **Duett** — Josefine u. Minka, „Mädchen vom Zigeunerstamm“ . . . 80

„ 11. **Finale** (Lied des Földessy „Gebt mir die Geigen“) 89

Akt III.

„ 11a **Vorspiel** und **Melodram** 108

„ 12. **Couplet** — Christel — Hundeballade „Kleiner Dackel, schlauer Schackel“ . . 111

„ 13. **Melodram** und **Duett** — Földessy, Christel „Ruft mir die Nachtigall“ 114

„ 14. **Schlussgesang** — Christel, Alle, „Ich tu' nur bös, bin sonst fidel“ . . . 116

DIE FÖRSTER CHRISTEL.

OPERETTE IN DREI AKTEN

VON

BERNHARD BUCHBINDER

Aufführungsrecht vorbehalten.

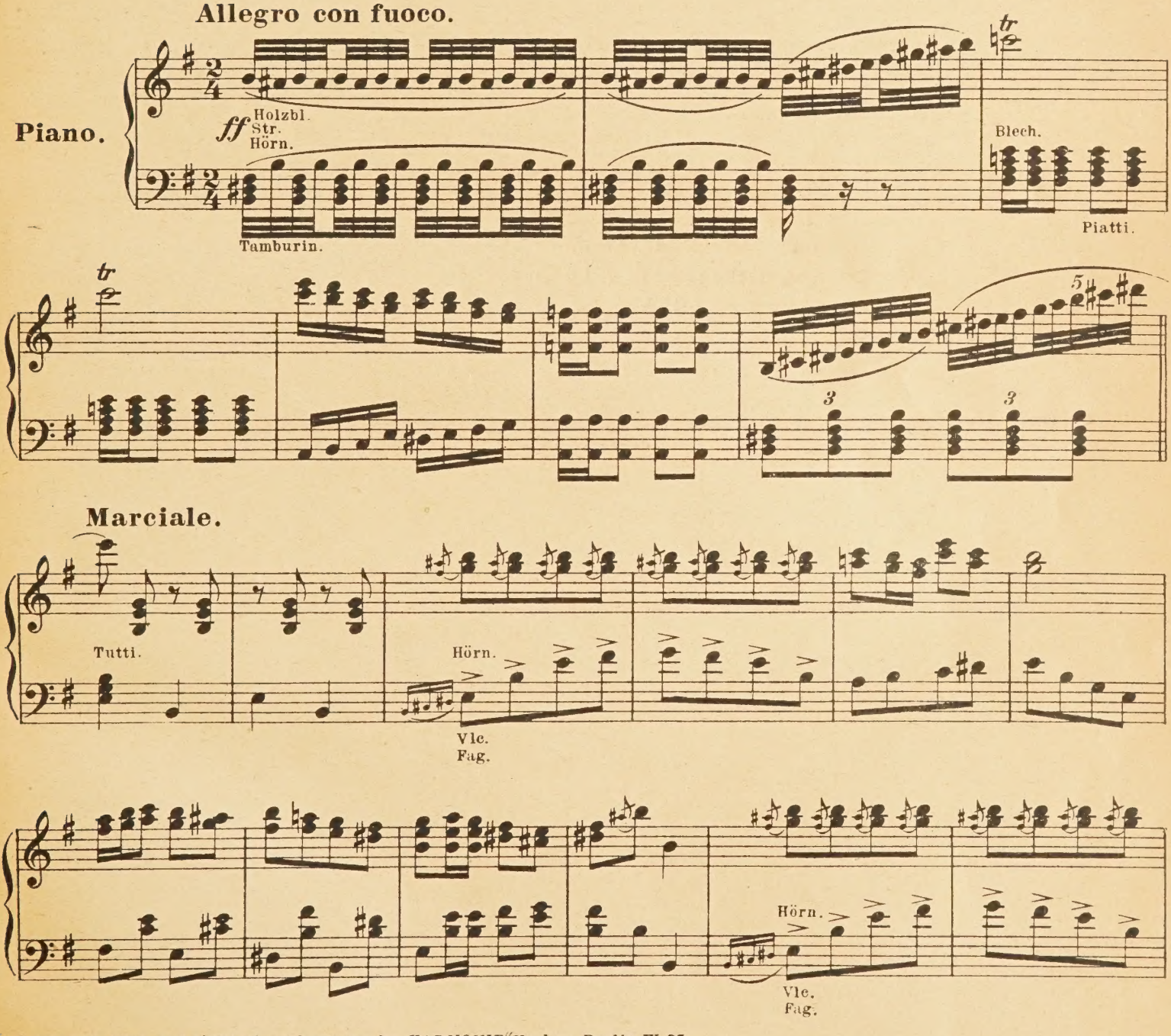
MUSIK VON

GEORG JARNO.

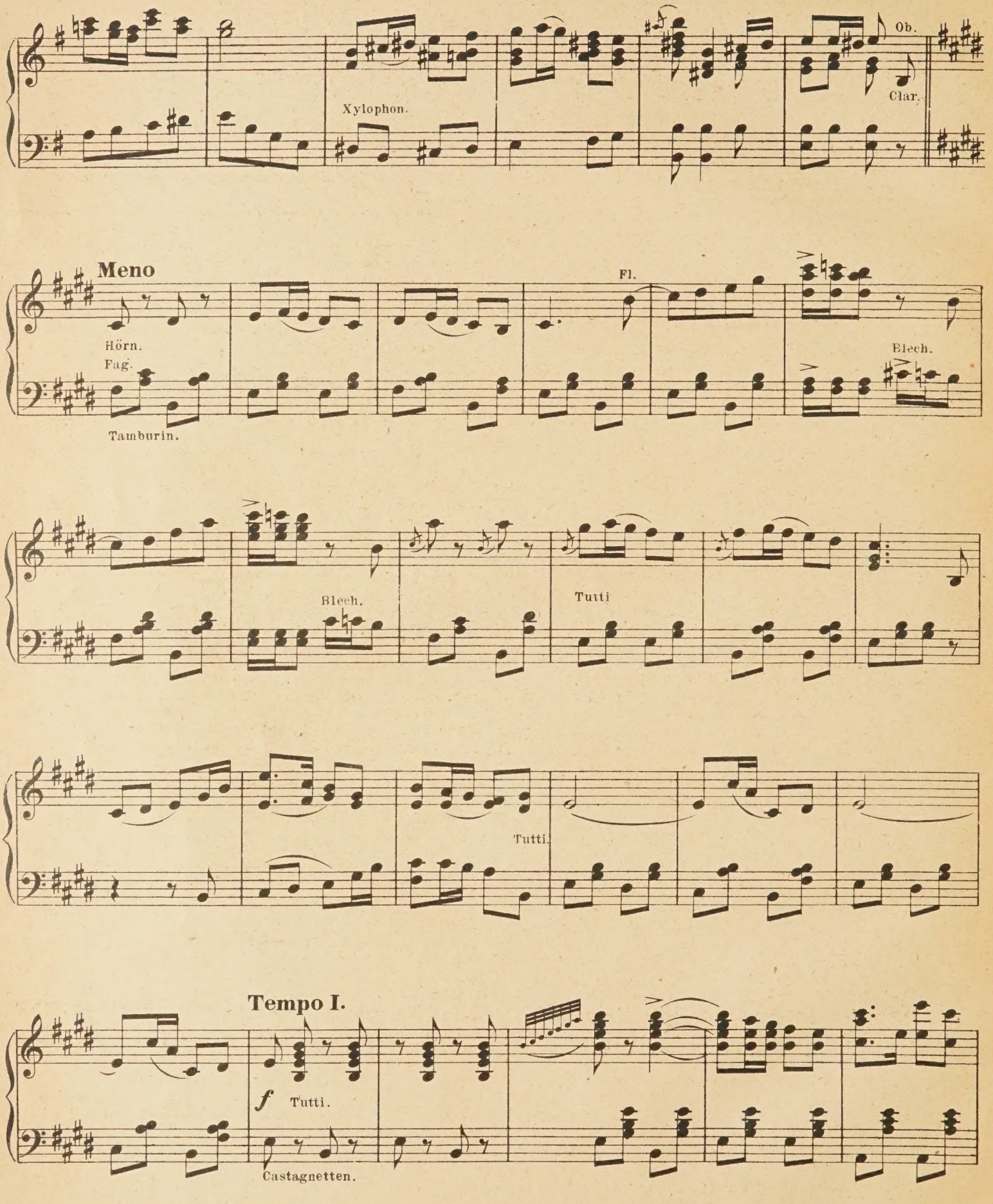
TRANSPONIER-
IBACH
FLÜGEL-PIANOS

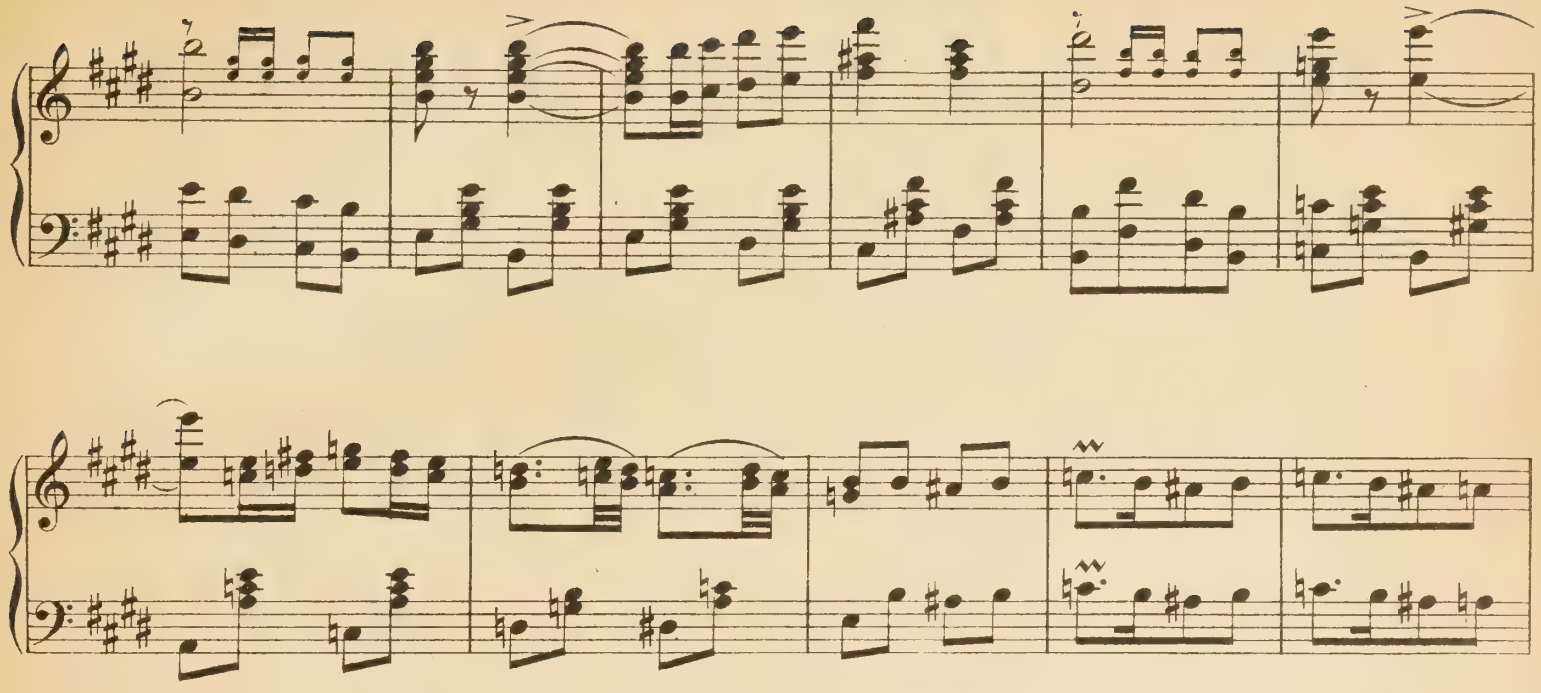
Ouvertüre.

Allegro con fuoco.

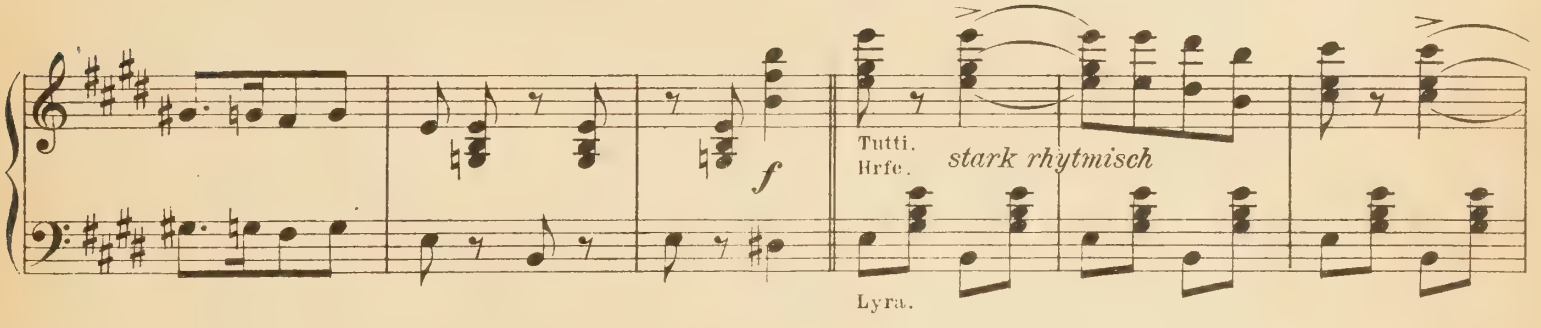


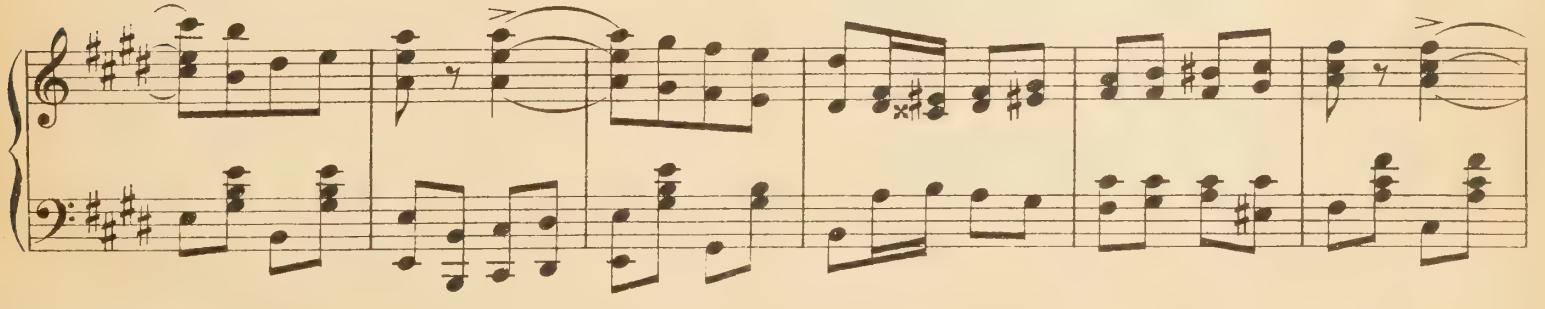
Copyright 1908 and right of performance by „HARMONIE" Verlag, Berlin W. 35.

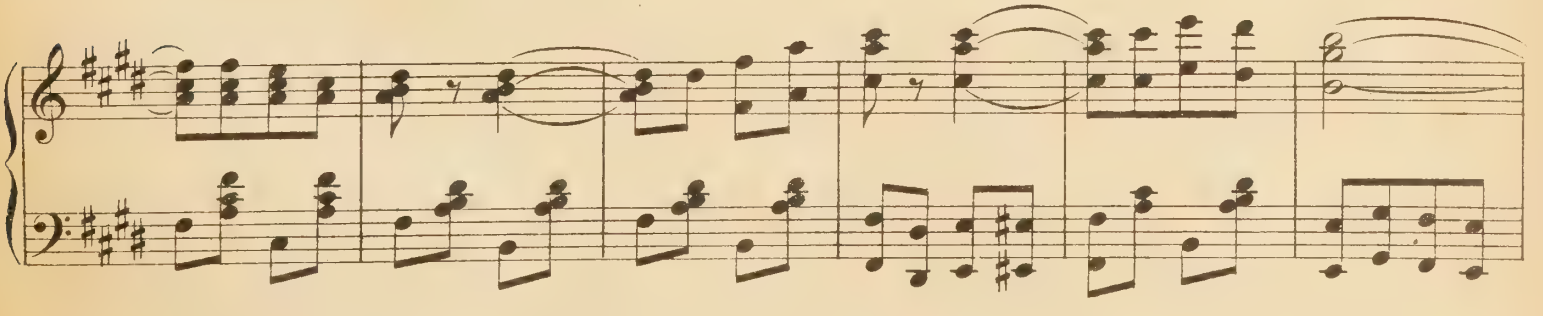

Xylophon.
Ob.
Clar.
Meno
Hörn.
Fag.
Tamburin.
Fl.
Blech.
Blech.
Tutti
Tutti.
Tempo I.
f
Tutti.
Castagnetten.

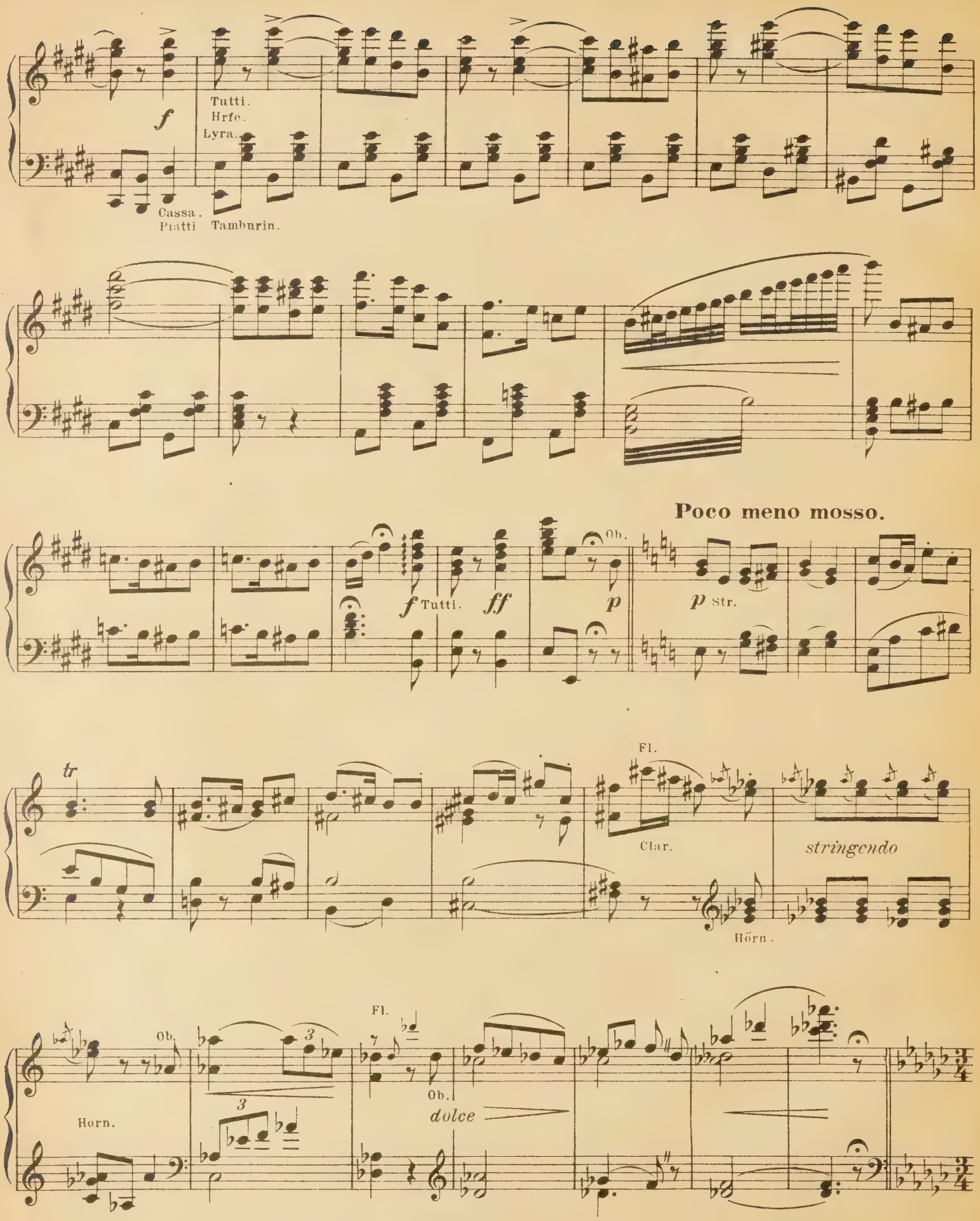


Meno.

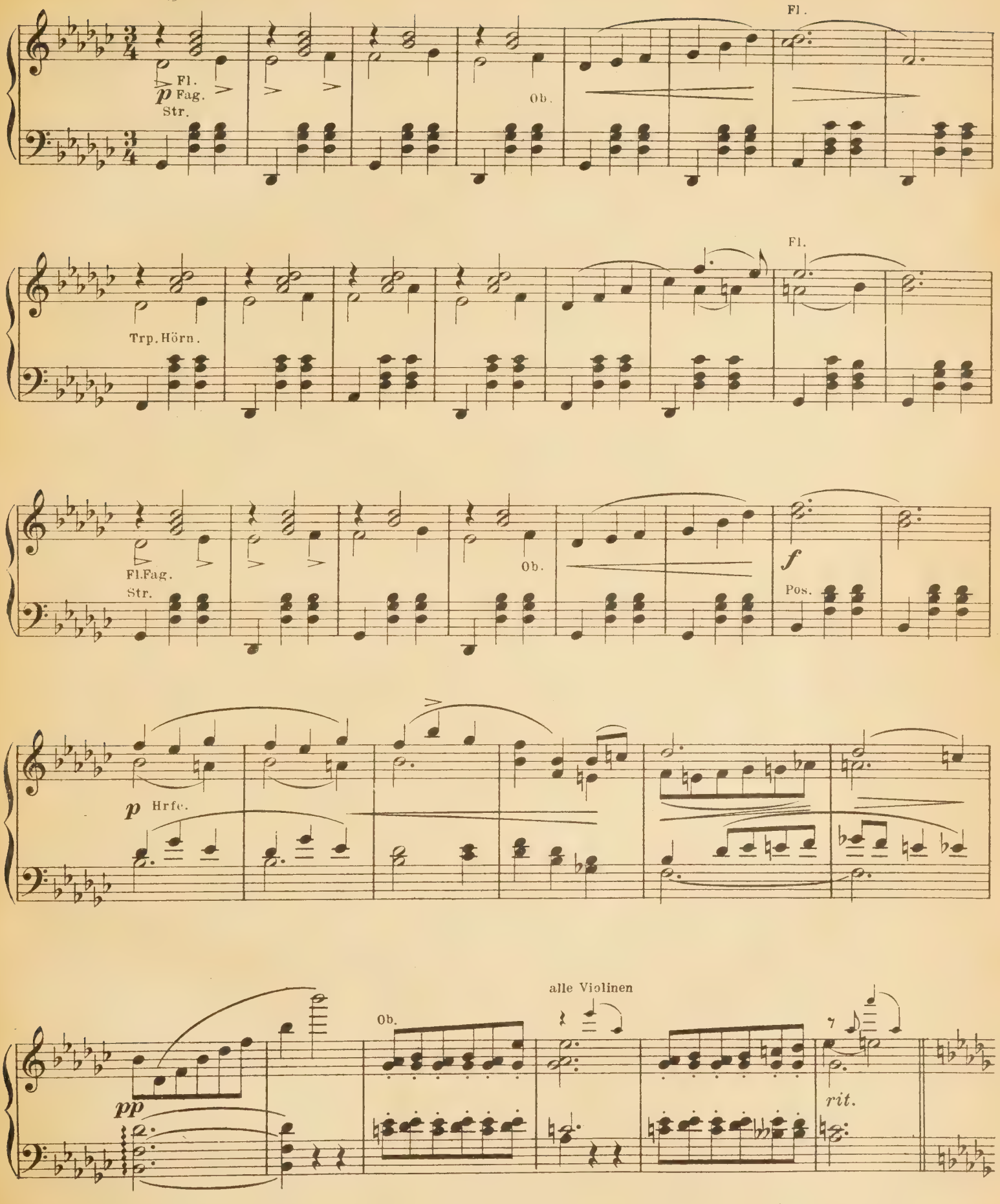


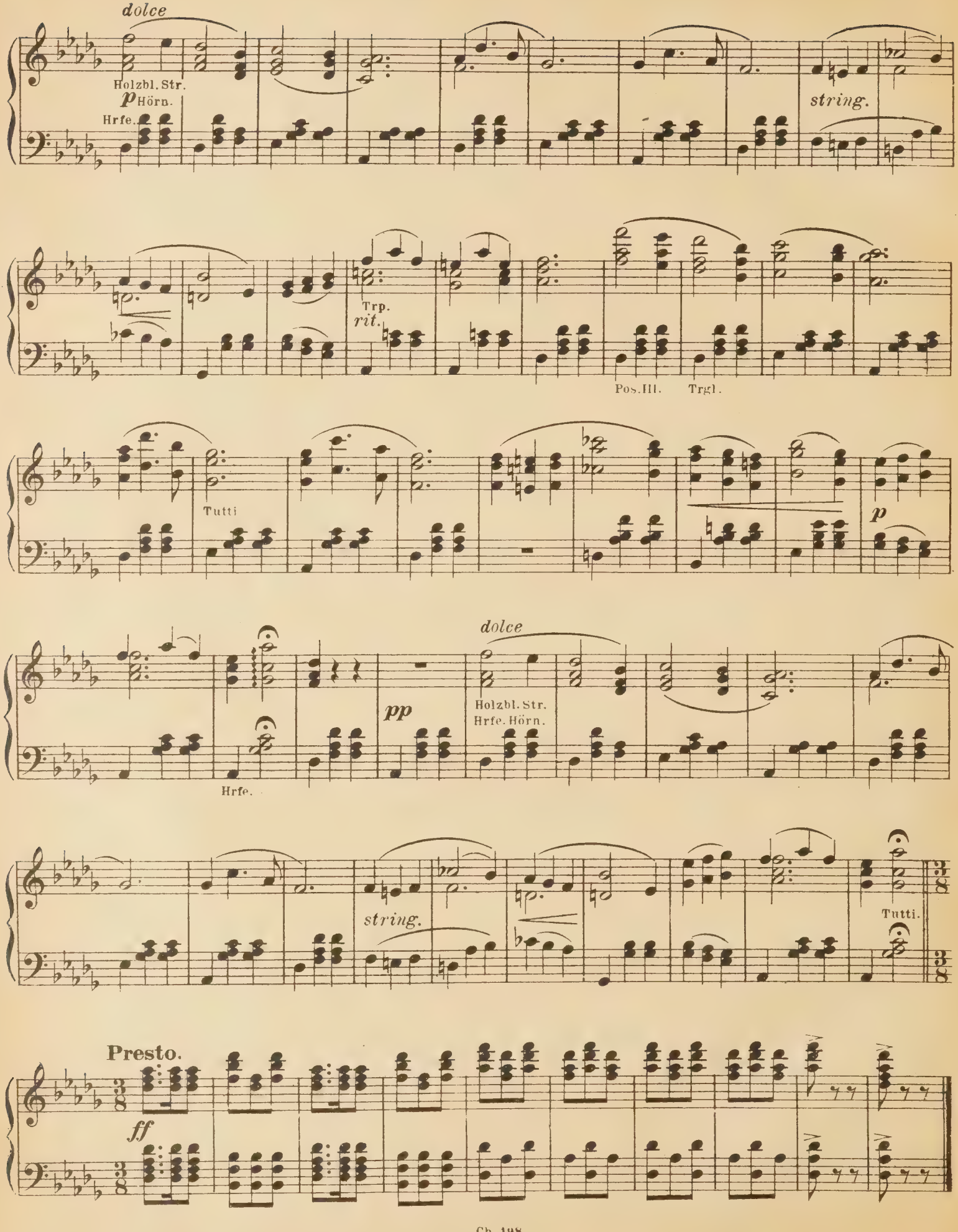





f
Tutti.
Hrfe.
Lyra.
Cassa.
Piatti
Tamburin.
Poco meno mosso.
Ob.
f Tutti.
ff
p
p Str.
tr
Fl.
Clar.
stringendo
Hörn.
Ob.
Horn.
3
3
Fl.
Ob.
dolce

Langsamer Walzer.

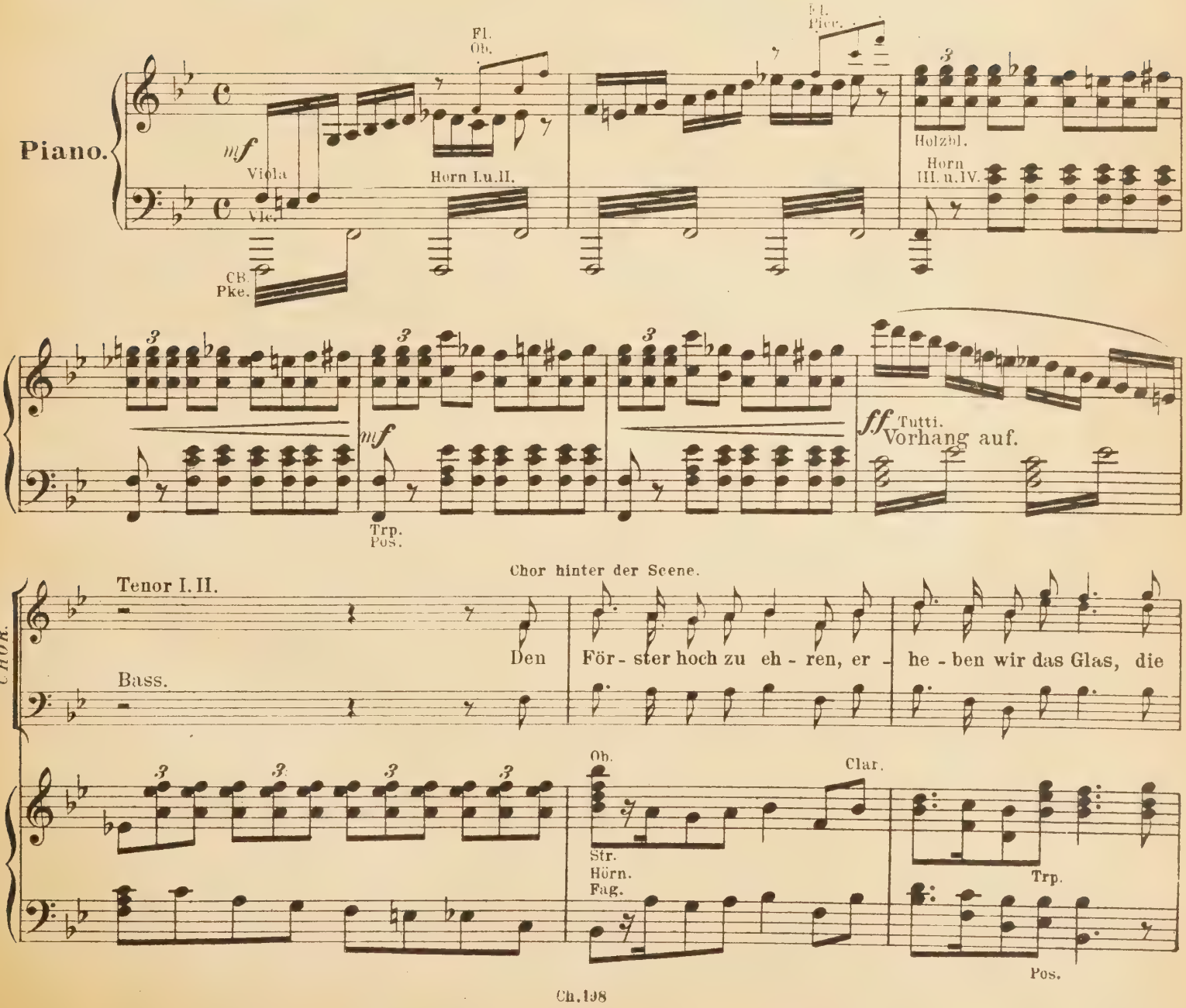


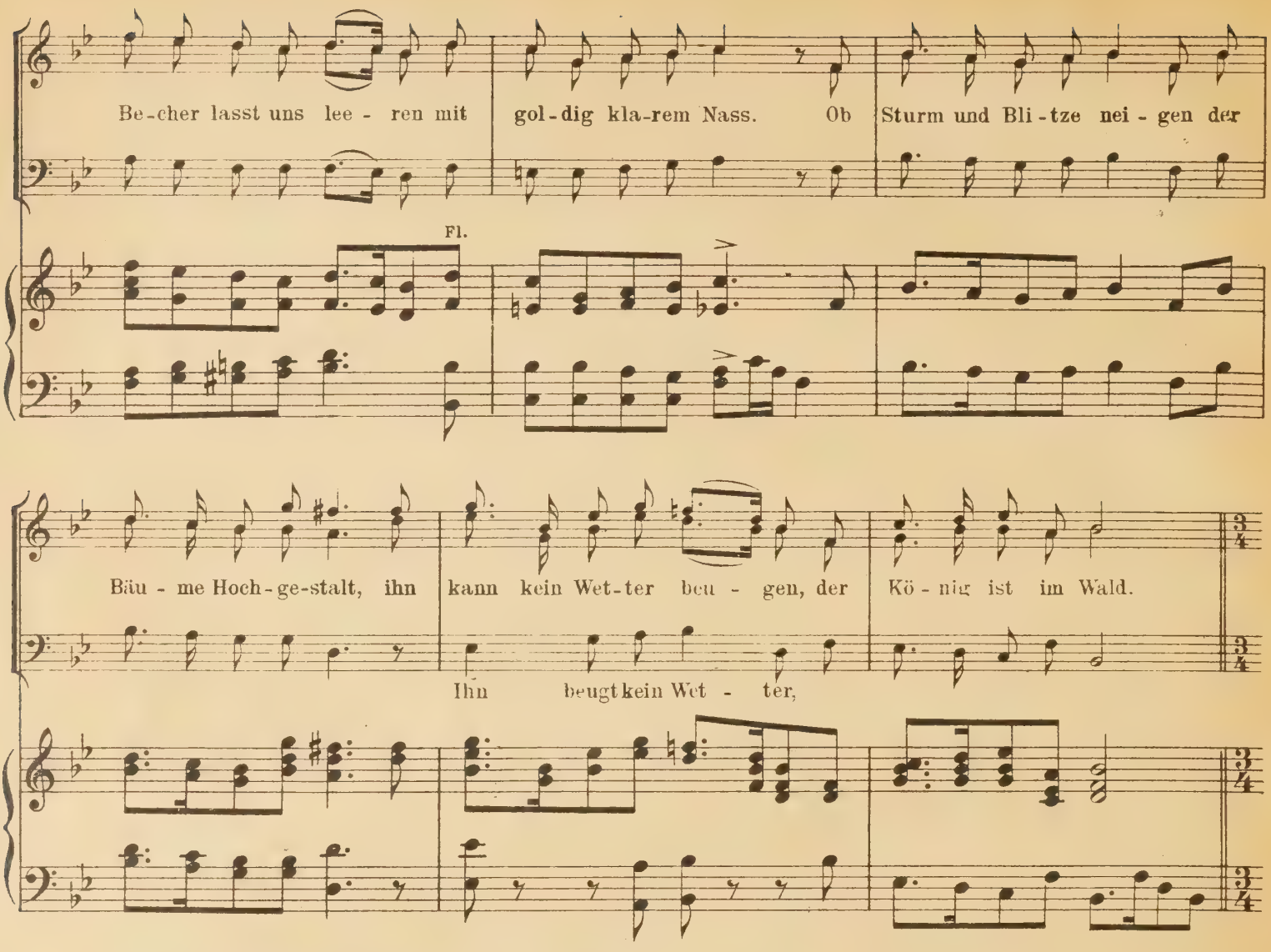

dolce
Holzbl. Str.
p Hörn.
Hrfe.
string.
Trp.
rit.
Pos. III.
Trgl.
Tutti
p
dolce
pp
Holzbl. Str.
Hrfe. Hörn.
Hrfe.
string.
Tutti.
Presto.
ff

I. AKT.

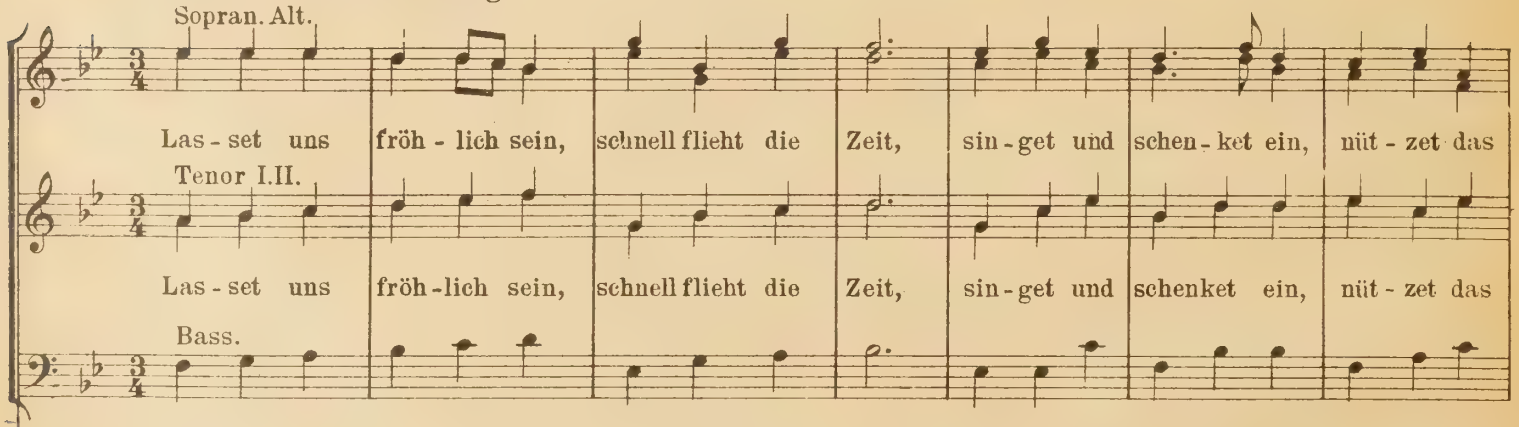
Nº 1. Introduction.

(Minka und Chor.)

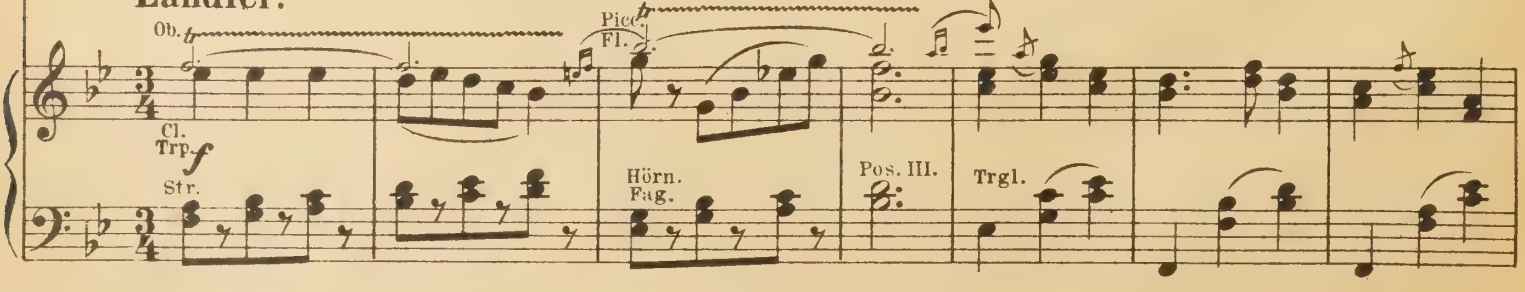


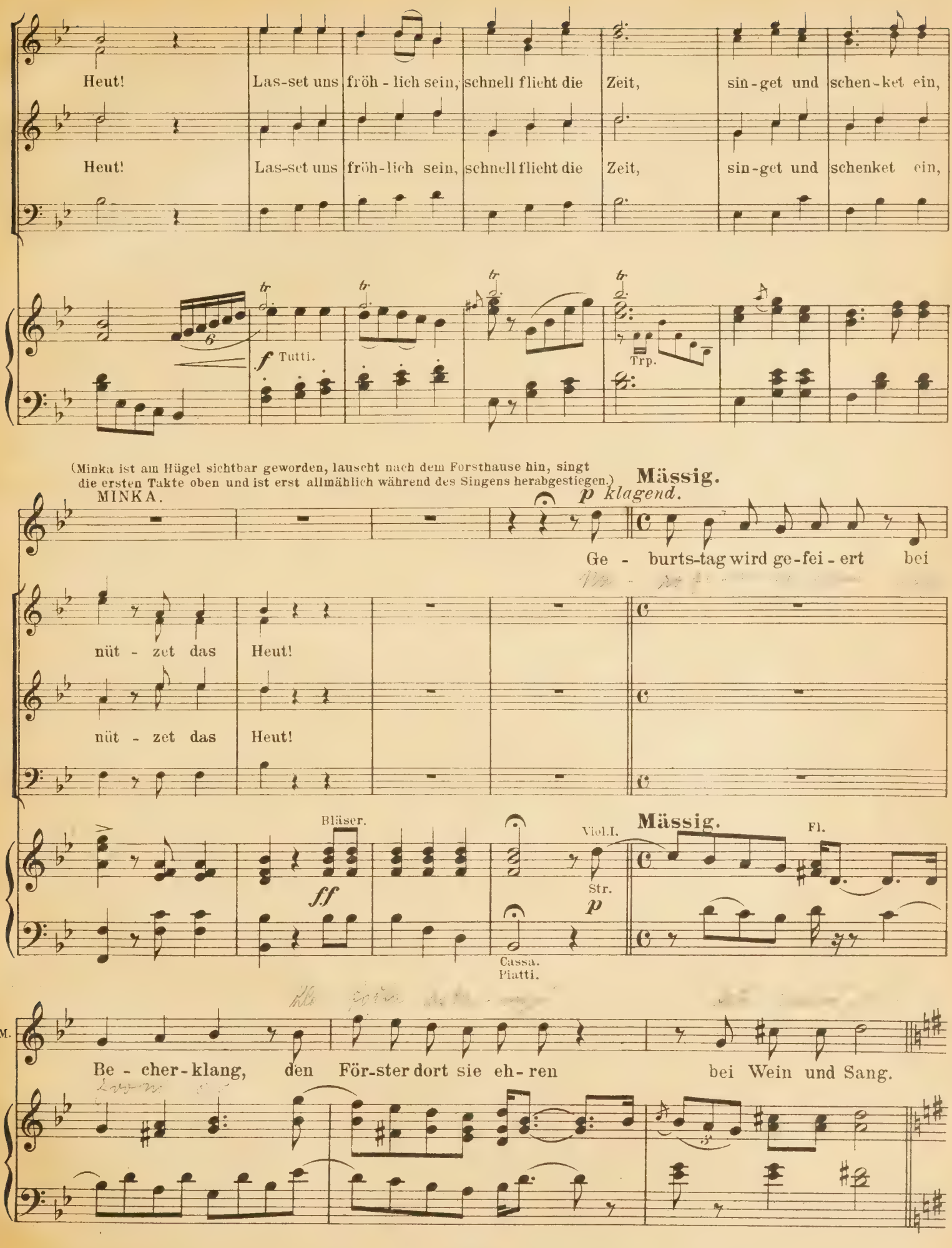


Flotter Ländler. (*lustig*) (Ganze Takte)



Ländler.




Heut! Las-set uns fröh-lich sein, schnell flieht die Zeit, sin-get und schen-ket ein,
Heut! Las-set uns fröh-lich sein, schnell flieht die Zeit, sin-get und schenket ein,
f Tutti.
Trp.
(Minka ist am Hügel sichtbar geworden, lauscht nach dem Forsthause hin, singt die ersten Takte oben und ist erst allmählich während des Singens herabgestiegen.)
MINKA.
Mässig.
p klagend.
Ge - burts-tag wird ge-fei-ert bei
nüt - zet das Heut!
nüt - zet das Heut!
Bläser.
ff
Viol.I.
Str.
p
Mässig.
Fl.
Cassa.
Piatti.
M.
Be - cher-klang, den För-ster dort sie eh-ren bei Wein und Sang.

Breiter.

leidenschaftlich.

M. Ar - me Min - ka, nur um dich da kümmert sich kei - ner.

Holzbl. *f* Str. die Violinen hervortretend. Hrfe. Hörn.

rubato

M. Ob du lu-stig bist, ob trau-rig, Fl. (*ausdrucksvoll*) da-nach fragt nicht Ei - ner!

rubato Ob. *f* Hrfe. Hörn. Clar.

Più vivo.

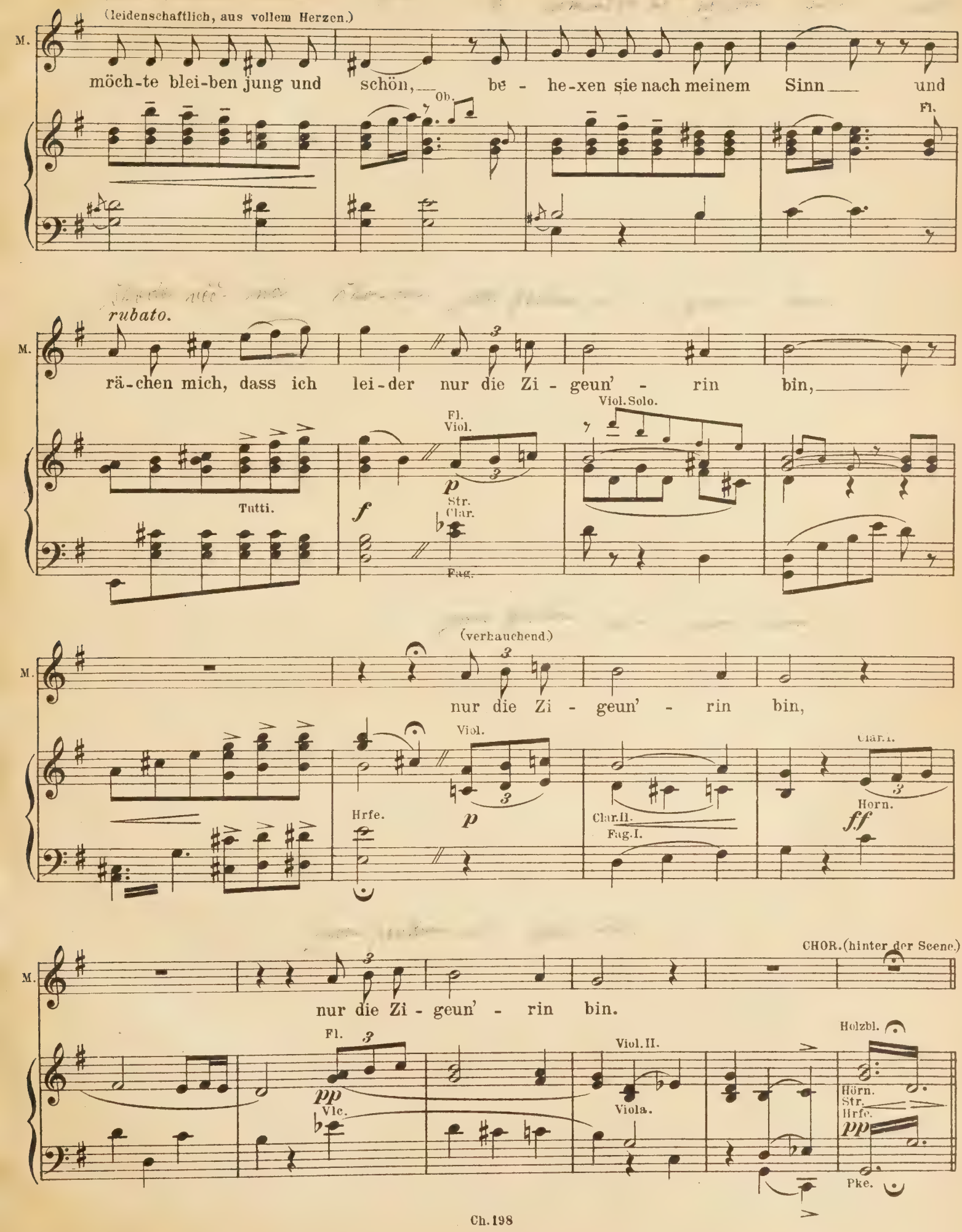
poco rit.

M. Siehst du in die Au-gen wem, kommen sie zum Kus - se,

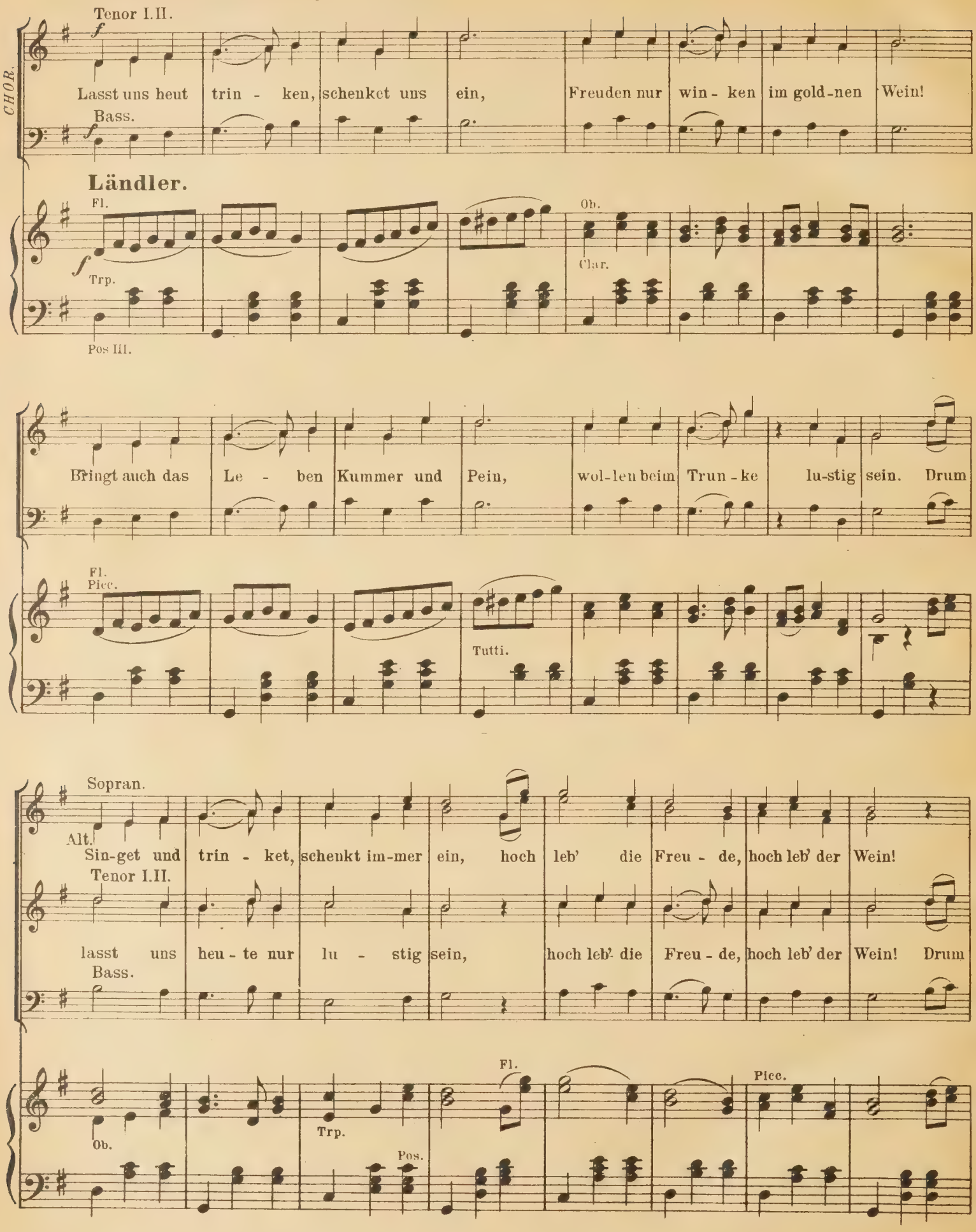
poco rit. Fl. Ob. Str. *f* Cello Clar. *p* Str. Horn. Fag. Viola. Vlc.

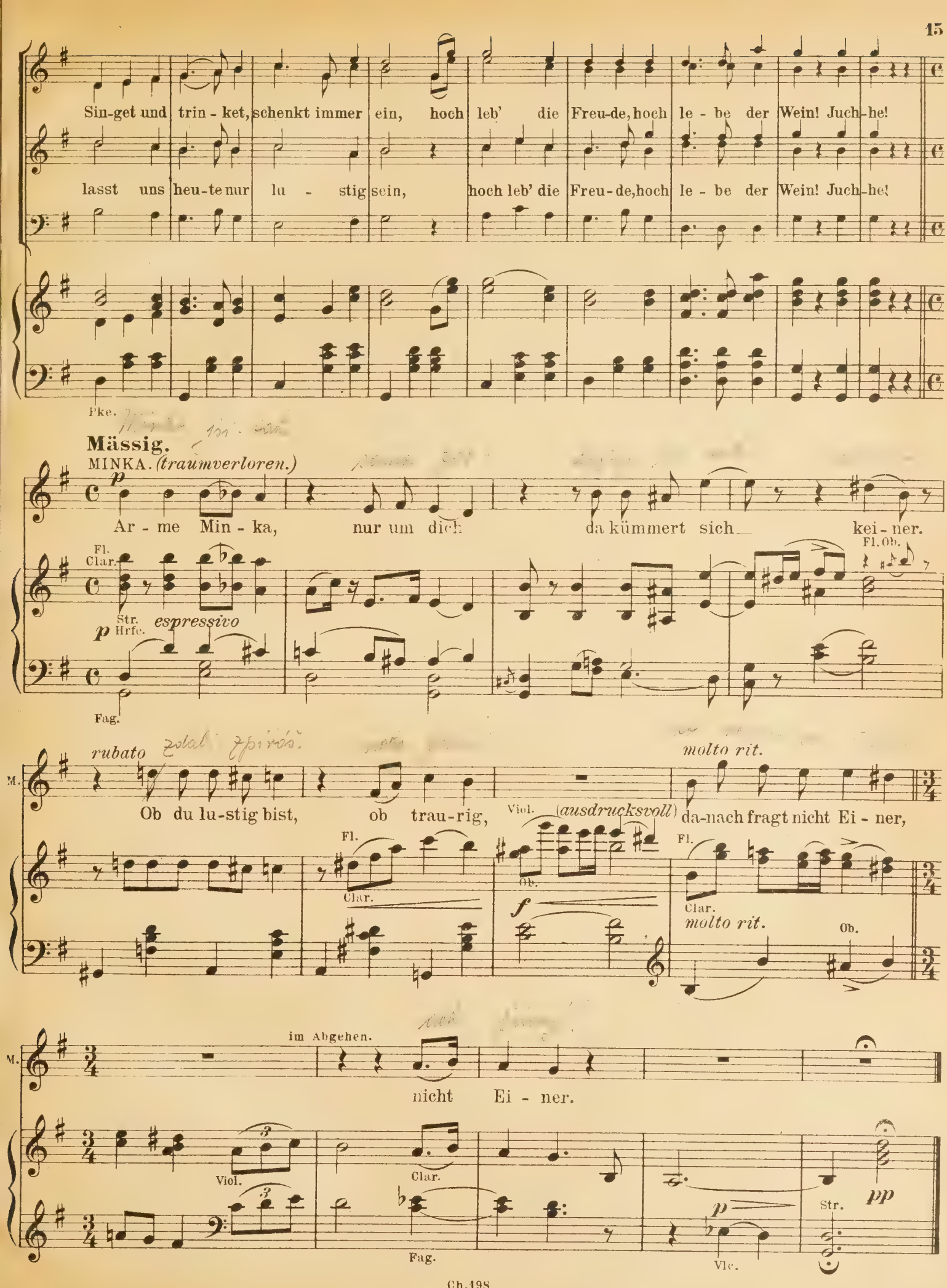
M. kaum ge-küsst noch... ge - hen sie, ka - men rasch zum Schlus - se. Ich

Fl. Viol. Clar. Fl.


(leidenschaftlich, aus vollem Herzen.)
M.
möch-te blei-ben jung und schön, be - he-xen sie nach meinem Sinn und
Ob.
Fl.
rubato.
M.
rä-chen mich, dass ich lei-der nur die Zi - geun' - rin bin,
Tutti.
Fl.
Viol.
Viol. Solo.
Str.
Clar.
Fag.
(verhauchend.)
M.
nur die Zi - geun' - rin bin,
Viol.
Hrfe.
Clar.II.
Fag.I.
Clar.I.
Horn.
CHOR.(hinter der Scene.)
M.
nur die Zi - geun' - rin bin.
Fl.
Vlc.
Viol.II.
Viola.
Holzbl.
Hörn.
Str.
Hrfe.
Pke.

Flotter Ländler. *(lustig)* (Ganze Takte)

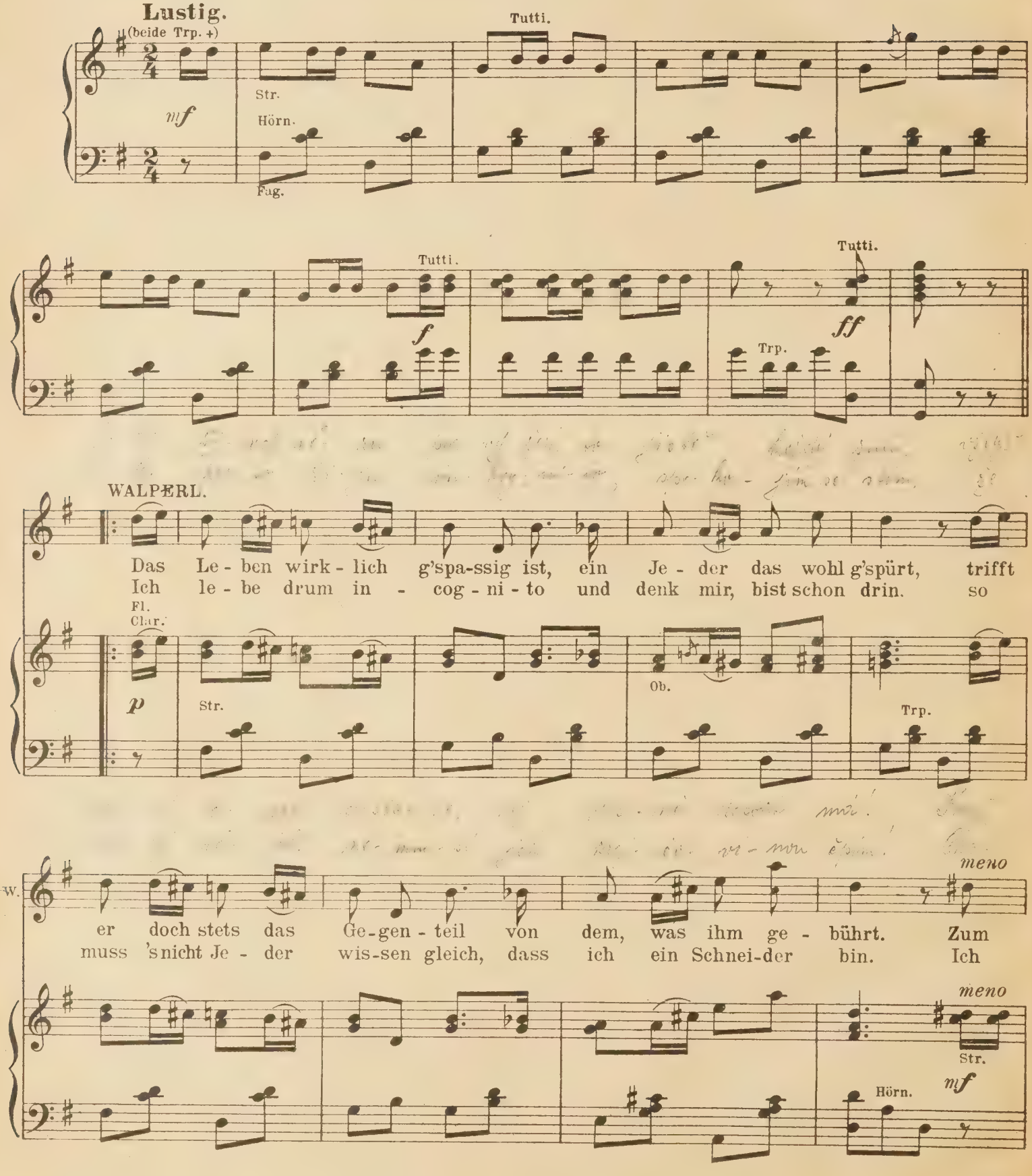



Sin-get und trin-ket, schenkt immer ein, hoch leb' die Freu-de, hoch le-be der Wein! Juch-he!
lasst uns heu-te nur lu-stig sein, hoch leb' die Freu-de, hoch le-be der Wein! Juch-he!
Pke.
Mässig.
MINKA. (traumverloren.)
Ar-me Min-ka, nur um dich da kümmert sich kei-ner.
Fl. Clar.
Str. Hrfe.
espressivo
Fl. Ob.
Fag.
rubato
molto rit.
M.
Ob du lu-stig bist, ob trau-rig, da-nach fragt nicht Ei-ner,
Viol. (ausdrucksvoll)
Fl.
Clar.
Ob.
molto rit.
im Abgehen.
nicht Ei-ner.
Viol.
Clar.
Fag.
Vlc.
Str.
pp

⊕ MINKA. Das pfeifen die ungarischen Spatzen.

⊕⊕ Sternfeld geht ab.

Nº 2. Auftritt des Walperl.



W. Für-sten ei - ner wär be - stimmt, da kommt das Schick-sal dann und
tre - te auf sehr e - le - gant und hab' bei Frau - en Glück und

Holzbl.

Fag.

W. macht aus die - sem jus - ta-ment nur ei - nen Bet-tel - mann. Ich
dach - te schon auf die-sem Weg zu än-dern mein Ge - schick. Doch

Trp. Str.

W. fühl's, dass ich zur Er - de kam, zu sein ein Ka - va - lier und
wenn es zur Ent - schei-dung kommt, wird mein Me - tier be - kannt und

Holzbl.

Fag. *f*

W. *rit.* doch, o Schick-sals - i - ro - nie, was glau-ben s', bin ich hier? Ein
je - de Da - me sagt pi-kiert zu mir: „O, wie ge - nant!" Ein

a tempo

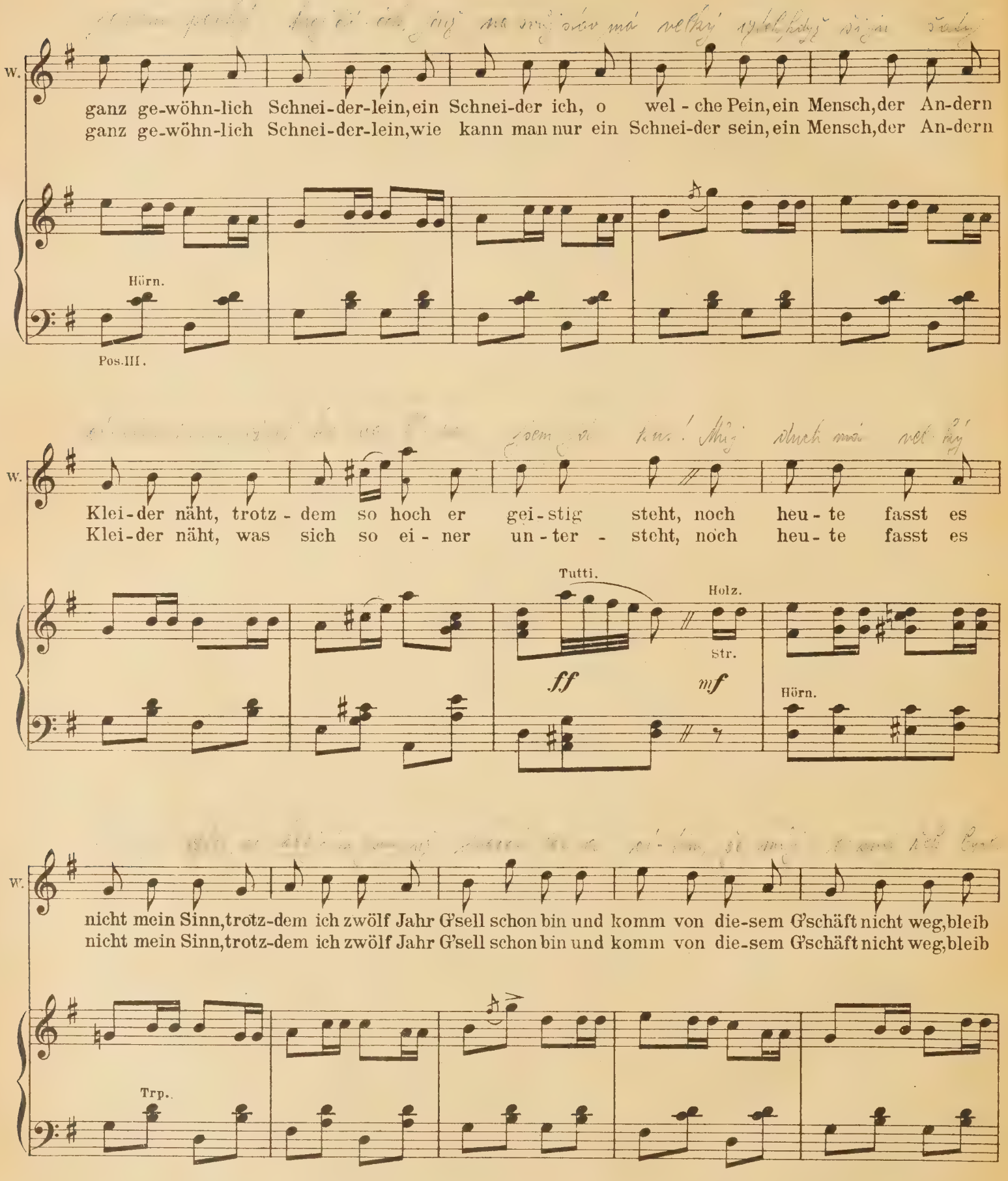
rit.

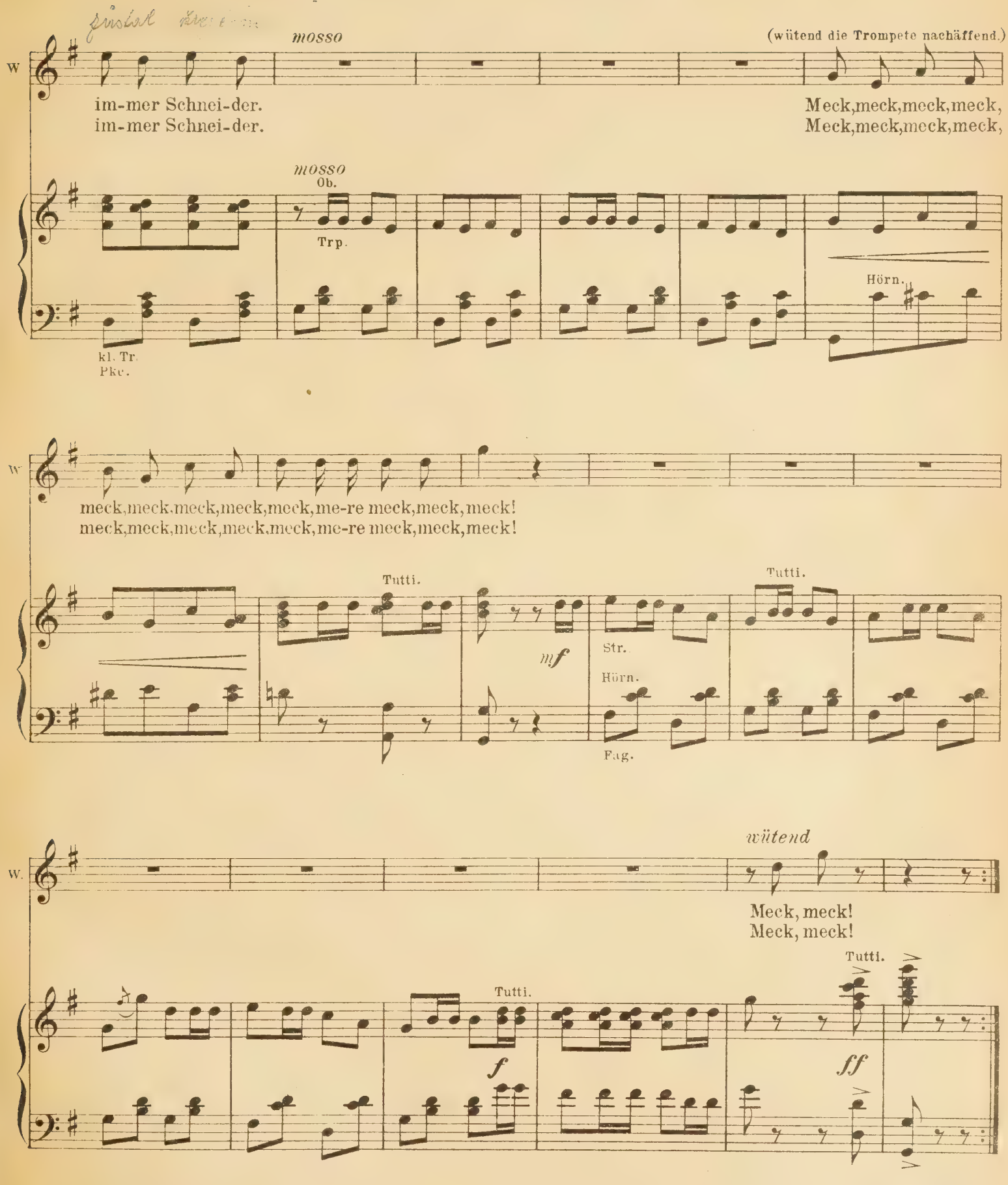
Trp.

Clar. Vle.

a tempo

Fag.

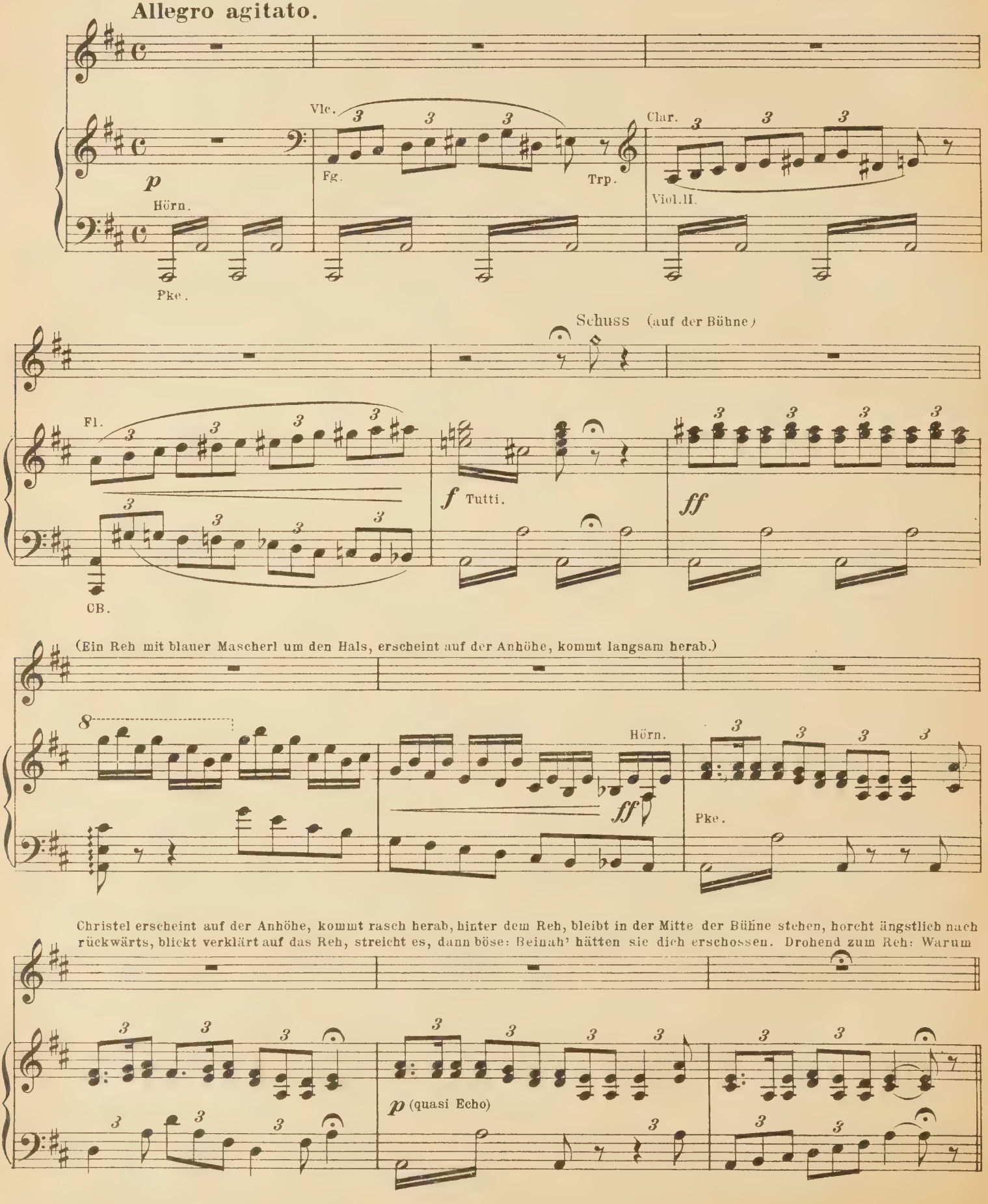

W.
ganz ge-wöhn-lich Schnei-der-lein, ein Schnei-der ich, o wel - che Pein, ein Mensch, der An-dern
ganz ge-wöhn-lich Schnei-der-lein, wie kann man nur ein Schnei-der sein, ein Mensch, der An-dern
Hörn.
Pos.III.
W.
Klei-der näht, trotz - dem so hoch er gei-stig steht, noch heu - te fasst es
Klei-der näht, was sich so ei - ner un-ter - steht, noch heu - te fasst es
Tutti.
Holz.
Str.
ff
mf
Hörn.
W.
nicht mein Sinn, trotz-dem ich zwölf Jahr G'sell schon bin und komm von die-sem G'schäft nicht weg, bleib
nicht mein Sinn, trotz-dem ich zwölf Jahr G'sell schon bin und komm von die-sem G'schäft nicht weg, bleib
Trp.


mosso
(wütend die Trompete nachäffend.)
W
im-mer Schnei-der.
im-mer Schnei-der.
Meck,meck,meck,meck,
Meck,meck,meck,meck,
mosso
Ob.
Trp.
Hörn.
kl. Tr.
Pkc.
W
meck,meck,meck,meck,meck,me-re meck,meck,meck!
meck,meck,meck,meck,meck,me-re meck,meck,meck!
Tutti.
Tutti.
mf
Str.
Hörn.
Fag.
wütend
W.
Meck, meck!
Meck, meck!
Tutti.
Tutti.
f
ff

Ich habe sehr viel Pech gehabt beim Erwischen

Abgang OTHEGRAVEN.

No 3. Auftritt der Christel.



vagabundierst du aber auch da hinauf? Musst du auch schon auf Abenteuer gehn? So ein junges Reh! Kannst du nicht warten, bis du ein Hirsch bist? Er soll aber nur kommen, der Jäger, gelt, den werden wir Zwei heimleuchten? Na, geh'

Moderato.

frei im Vortrag.

Hrfe

Clar.

Vlc.

Holzbl.

p dolce

Viol.

Viola

pp

Viol. Solo

espressivo

Jetzt schön hinein.... fürcht' dich nicht. Der Jäger kriegt's schon, wenn er sich traut her zu kommen. (Lässt das Reh in's Haus hinein.)

CHRISTEL.

1. Nach

Vlc.

mf

Clar

Hörn.

Ob.

Fg.

Allegretto.

Ch.

1. mei - nem Reh zu ja - gen, dem Herrn werd ich was sa - gen, ich
2. zieh als För - ste - ri - sche nicht nur durch Wald und Bü - sche, auch

Str.

Fg.

Fl.
Ob.

p

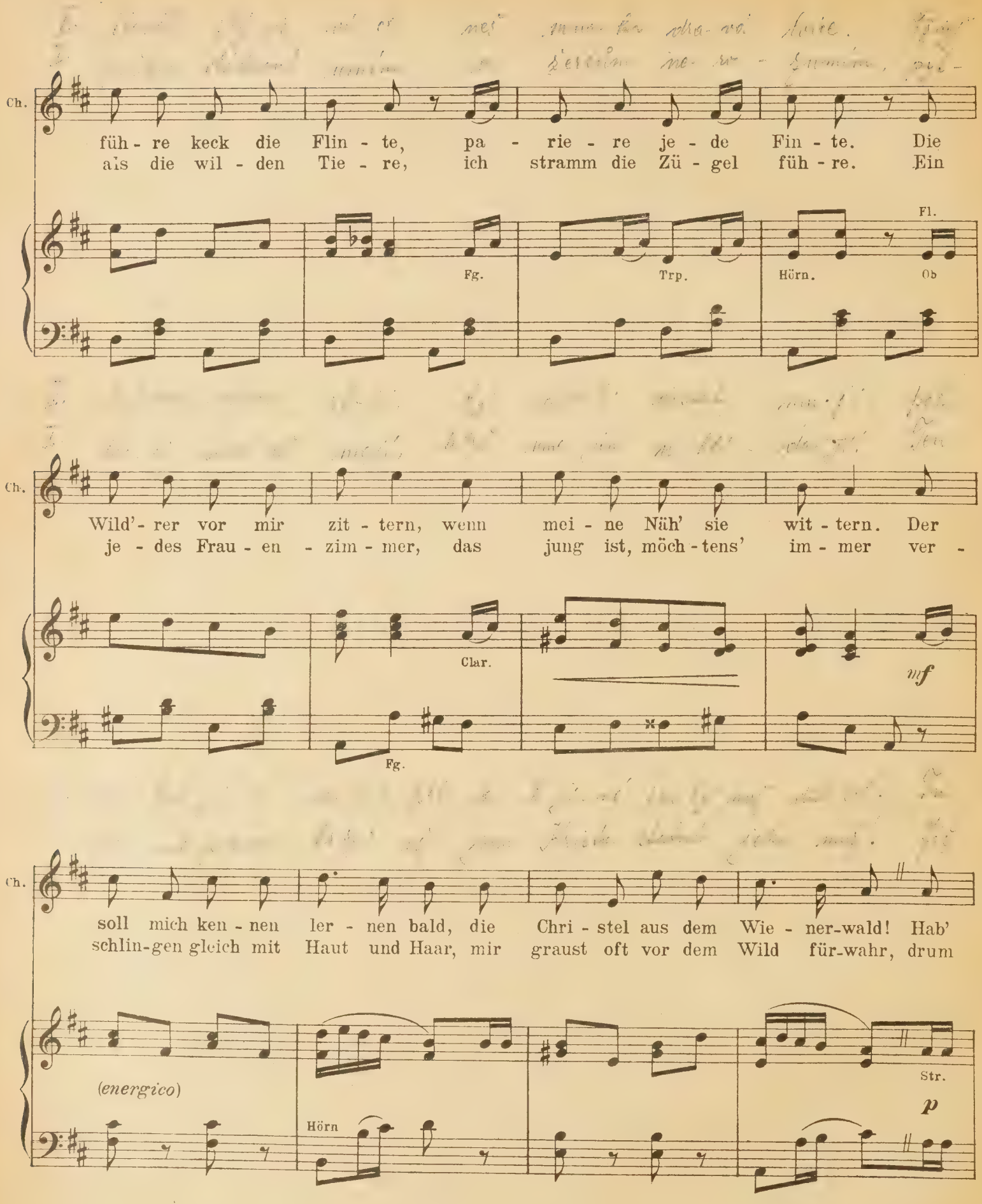
Ch.

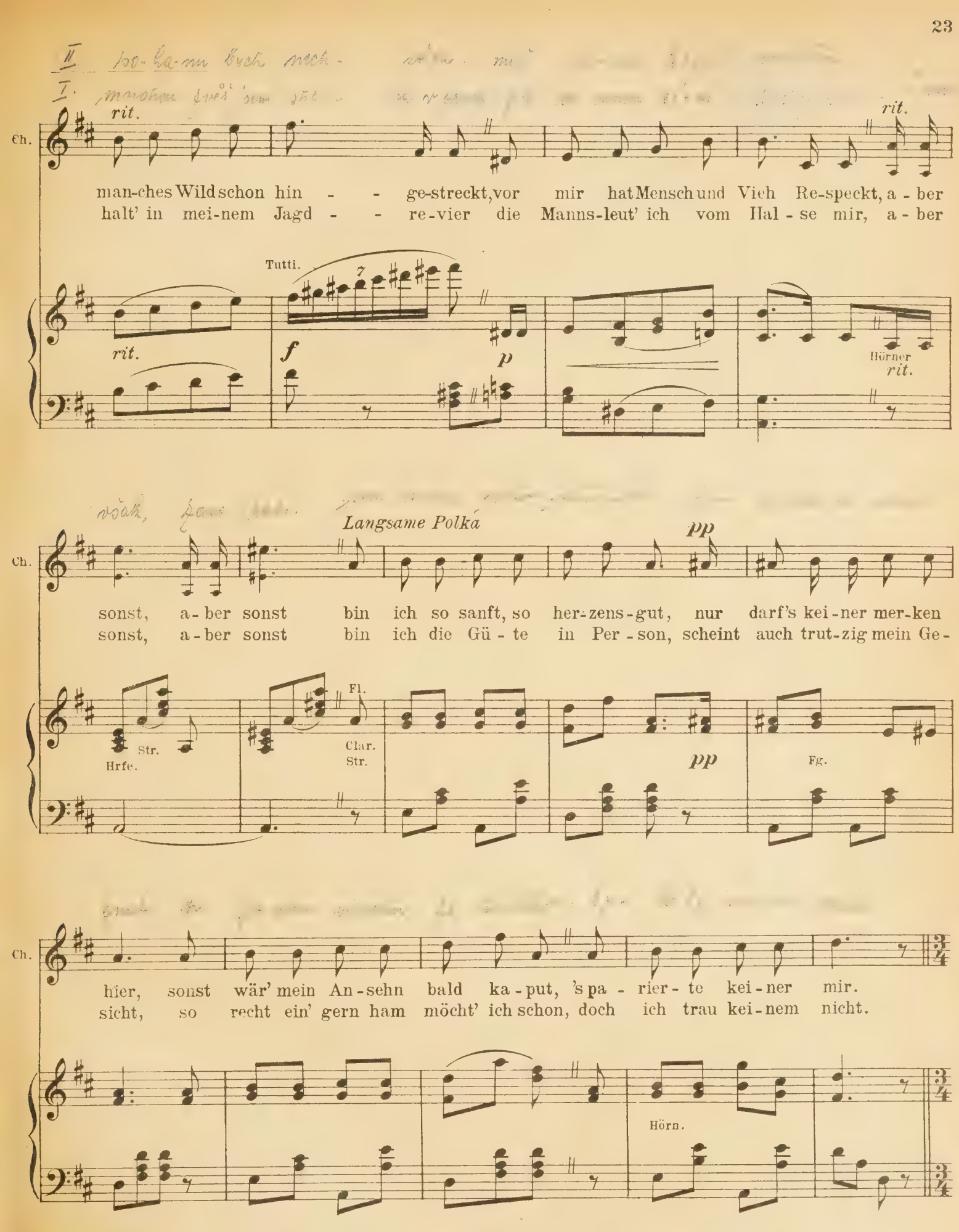
bin die För - ste - ri - sche, die re - so - lu - te, fri - sche, ich
un - ter Men - schen im - mer, die hun - dert-mal oft schlim - mer sind

Fg.

Fl.
Ob.

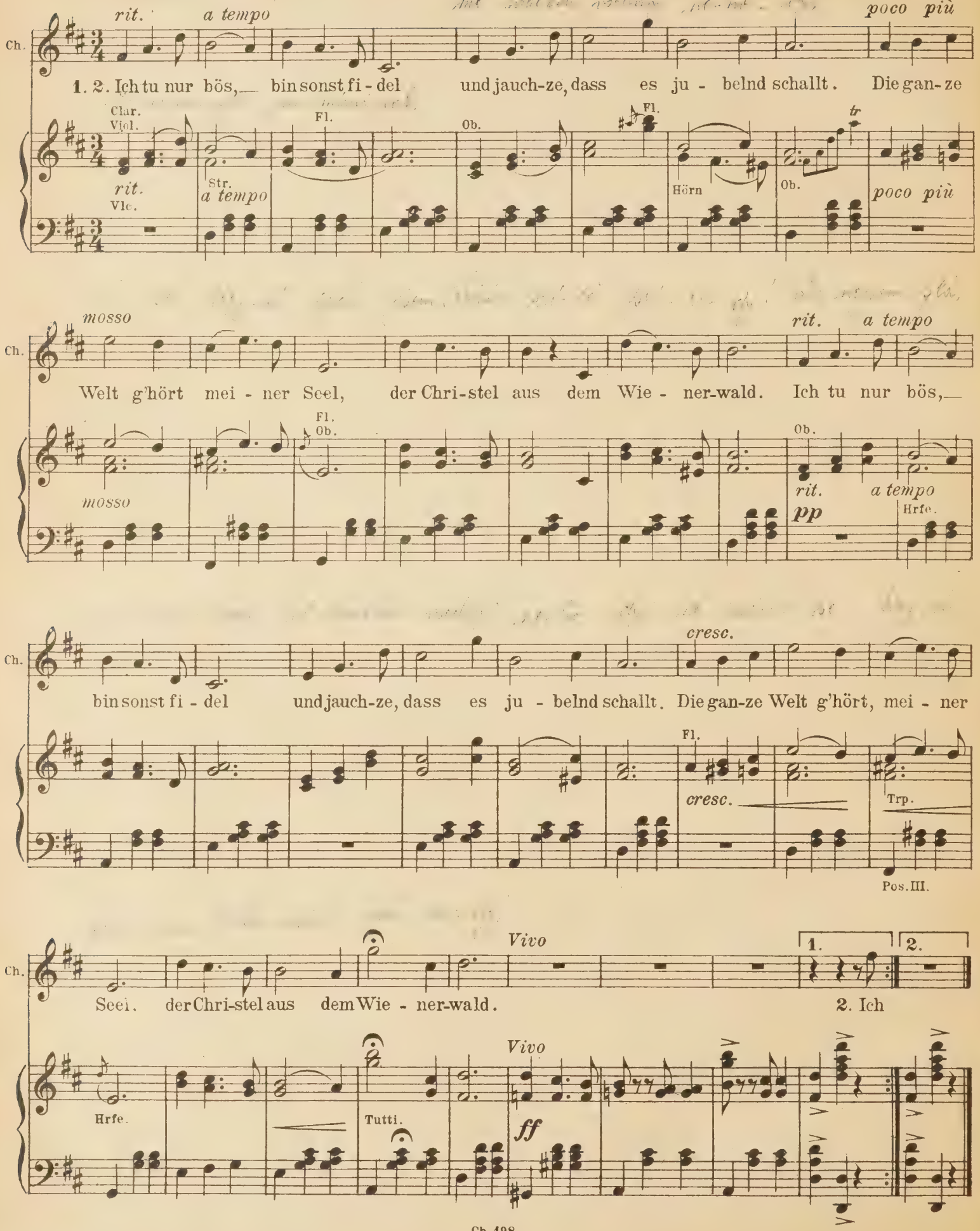
p


Ch.
führe keck die Flinte, parriere jede Finte. Die
als die wilden Tiere, ich stramm die Zügel führe. Ein
Fg.
Trp.
Hörn.
Fl.
Ob
Ch.
Wild'rer vor mir zittern, wenn meine Näh' sie wittern. Der
jedes Frauenzimmer, das jung ist, möchtens' immer ver-
Clar.
Fg.
mf
Ch.
soll mich kennen lernen bald, die Christel aus dem Wiener-wald! Hab'
schlingen gleich mit Haut und Haar, mir graust oft vor dem Wild für-wahr, drum
(energico)
Hörn
Str.
p


Ch.
rit.
rit.
man-ches Wild schon hin - - ge-streckt, vor mir hat Mensch und Vieh Re-speckt, a - ber
halt' in mei-nem Jagd - - re-vier die Manns-leut' ich vom Hal - se mir, a - ber
Tutti.
rit.
f
p
Hörner
rit.
Langsame Polka
pp
sonst, a - ber sonst bin ich so sanft, so her-zens-gut, nur darf's kei-ner mer-ken
sonst, a - ber sonst bin ich die Gü - te in Per - son, scheint auch trut-zig mein Ge-
Str.
Hrfe.
Fl.
Clar.
Str.
pp
Fg.
hier, sonst wär' mein An-sehn bald ka-put, 's pa - rier - te kei-ner mir.
sicht, so recht ein' gern ham möcht' ich schon, doch ich trau kei-nem nicht.
Hörn.

(schelmisch.)

Langsamer Walzer.



Ø Abgang der CHRISTEL.
ØØ Abgang des KAISER JOSEF.

Nº 4. Duett.

(Josefine und Földessy.)

(Josefine tritt rückwärts, rechts von der Anhöhe auf, bleibt im halben Abstieg stehen, blickt nach rückwärts, setzt zum Gesang ein, tritt während des Gesanges ganz vor.)

Moderato. *schwungvoll.*

JOSEFINE.

Ganz rich - tig, er lenkt sei - nen Schritt hier -

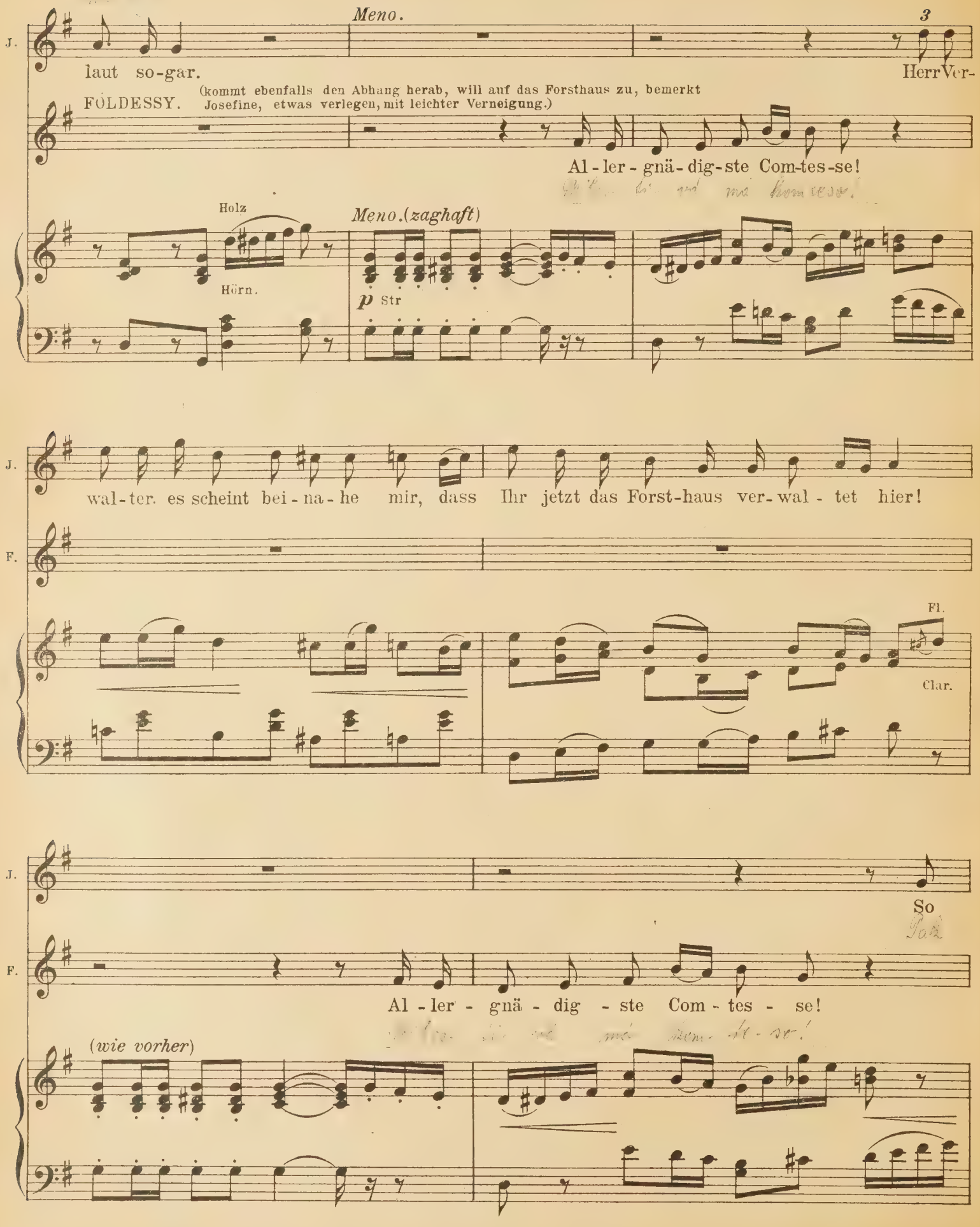
Ob. Str. *ff* Clar. Hörn. Fg. Pke. Ob. Clar. *p* Horn. Fg.

J. her. Ich fass' ihn, leug-nen kann er nun nicht

Fl. Str. *ff* Fl. Ob. Clar Fg.

J. mehr. Jetzt will ich Klar - heit ha - ben, ob es wahr, — was sie er - zäh-len rings-um,

Fl. *mf* Str. Fl. *p* Str.


Meno.
3
J.
laut so-gar.
Herr Ver-
FÖLDESSY.
(kommt ebenfalls den Abhang herab, will auf das Forsthaus zu, bemerkt Josefine, etwas verlegen, mit leichter Verneigung.)
Al-ler-gnä-dig-ste Com-tes-se!
Holz
Hörn.
Meno. (zaghaft)
p Str
J.
wal-ter. es scheint bei-na-he mir, dass Ihr jetzt das Forst-haus ver-wal-tet hier!
F.
Fl.
Clar.
J.
So
F.
Al-ler-gnä-dig-ste Com-tes-se!
(wie vorher)

J. sagt mir of - fen wie's Euch frommt, ob Ihr zur För - ster - Chri - stel kommt?

F. (höflich) Je -

Holz.

mf Clar. Fg.

J. Ihr

F. nun, ich sag' es frei her - aus, wenn sie grad kommt, weich ich nicht aus.

C B.

Holzbl. *p*

J. liebt das Mä - del, wie es scheint?

F Das heisst, ich bin ihr grad nicht feind.

Hörn.

Leidenschaftlich
string.

J. Spie - let nicht bei mir mit Wor - ten! 1. Ihr

F. Bit - te höf - lich, lasst mich geh'n.

Tutti. *f string.* Str. Clar. Hörn. *p*

Quasi Mazurka. **Polka.**

J. wollt mich flieh'n, das ist mir klar, wa -
2. war euch gut, viel-leicht noch mehr, mein

F. 1. Ich will ge-stehn Euch, es ist wahr!
2. Ihr liebt auch eu - er Hünd-chen sehr!

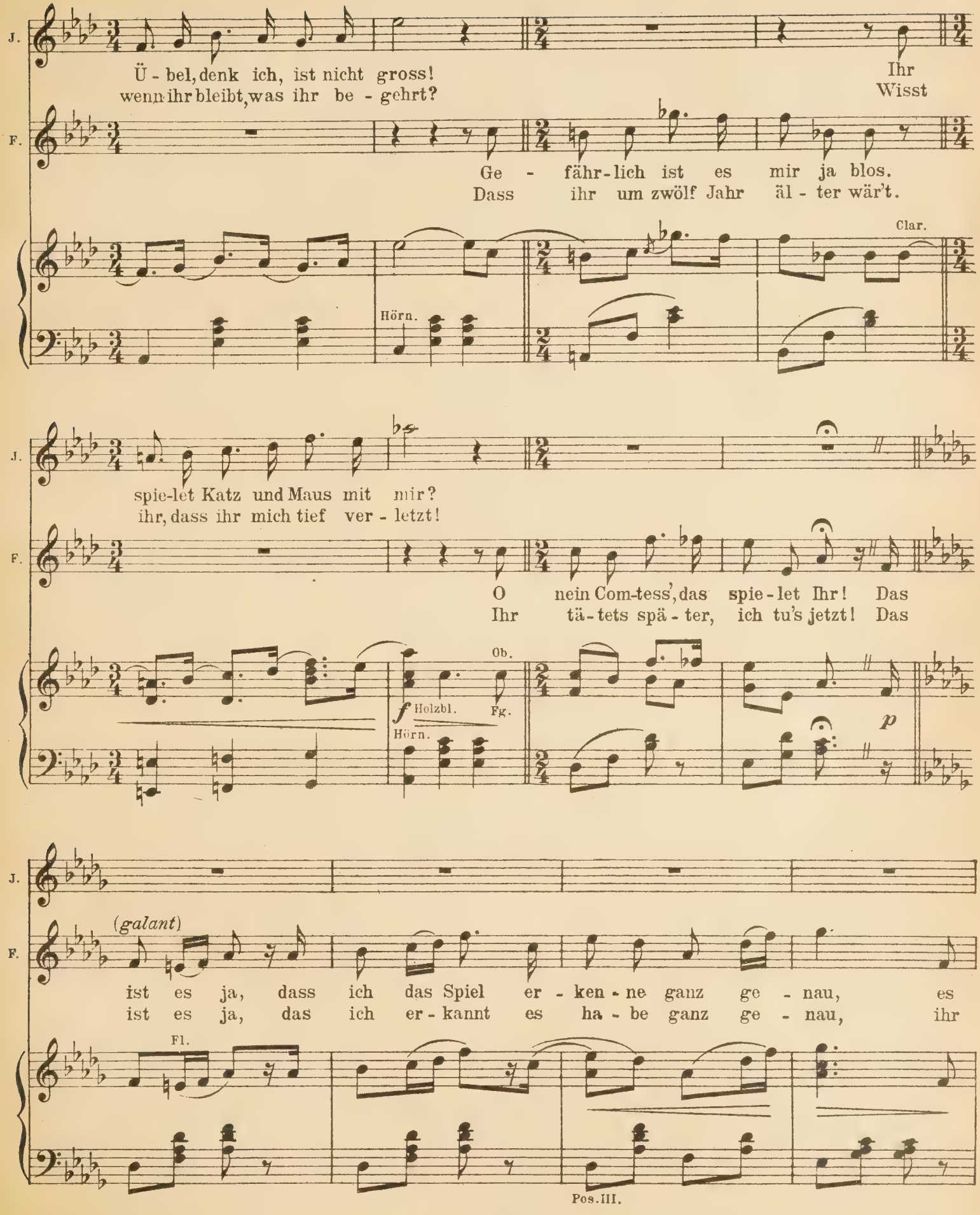
Quasi Mazurka. Fl. Ob. Hörn. Fg. **Polka.** Clar.

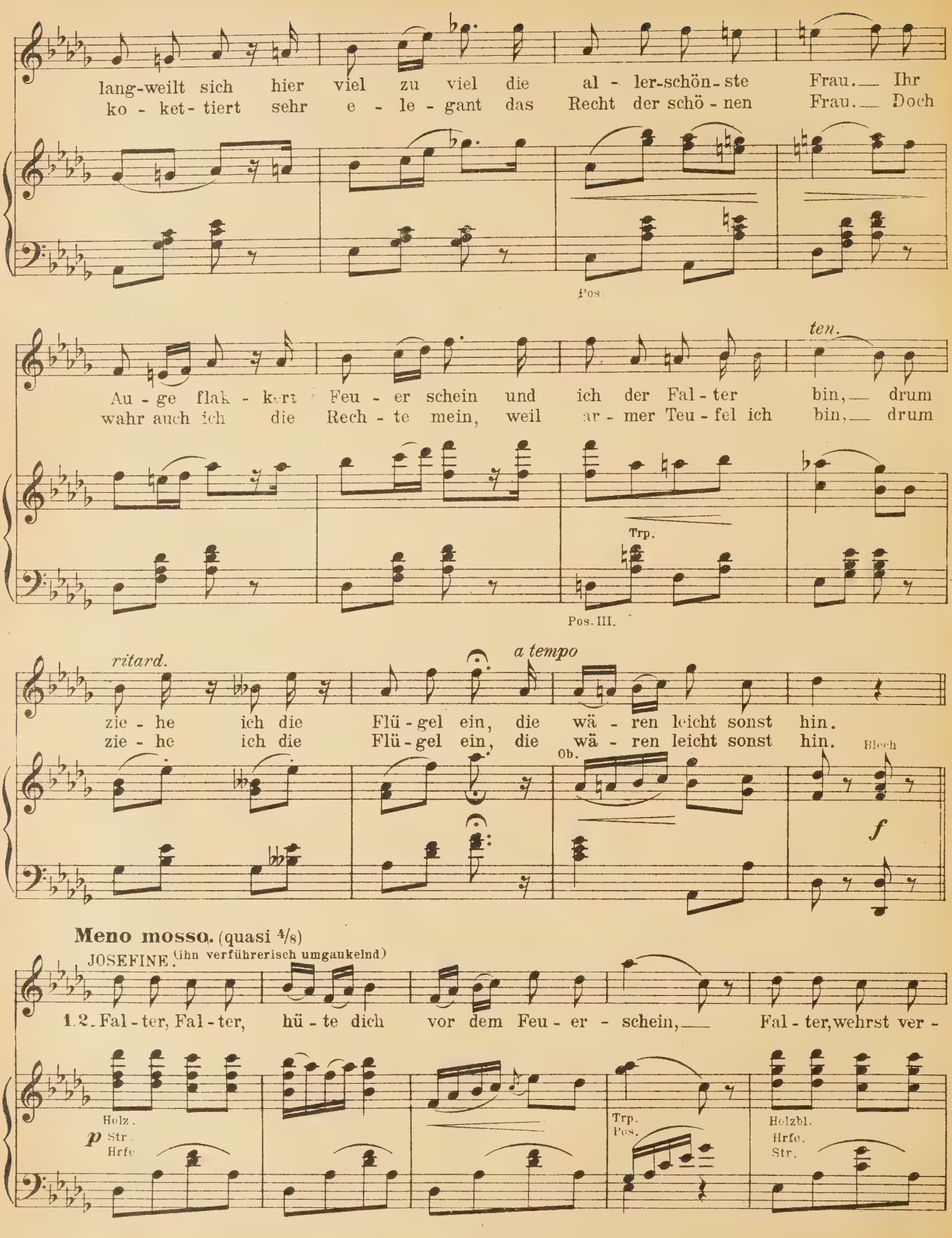
segue

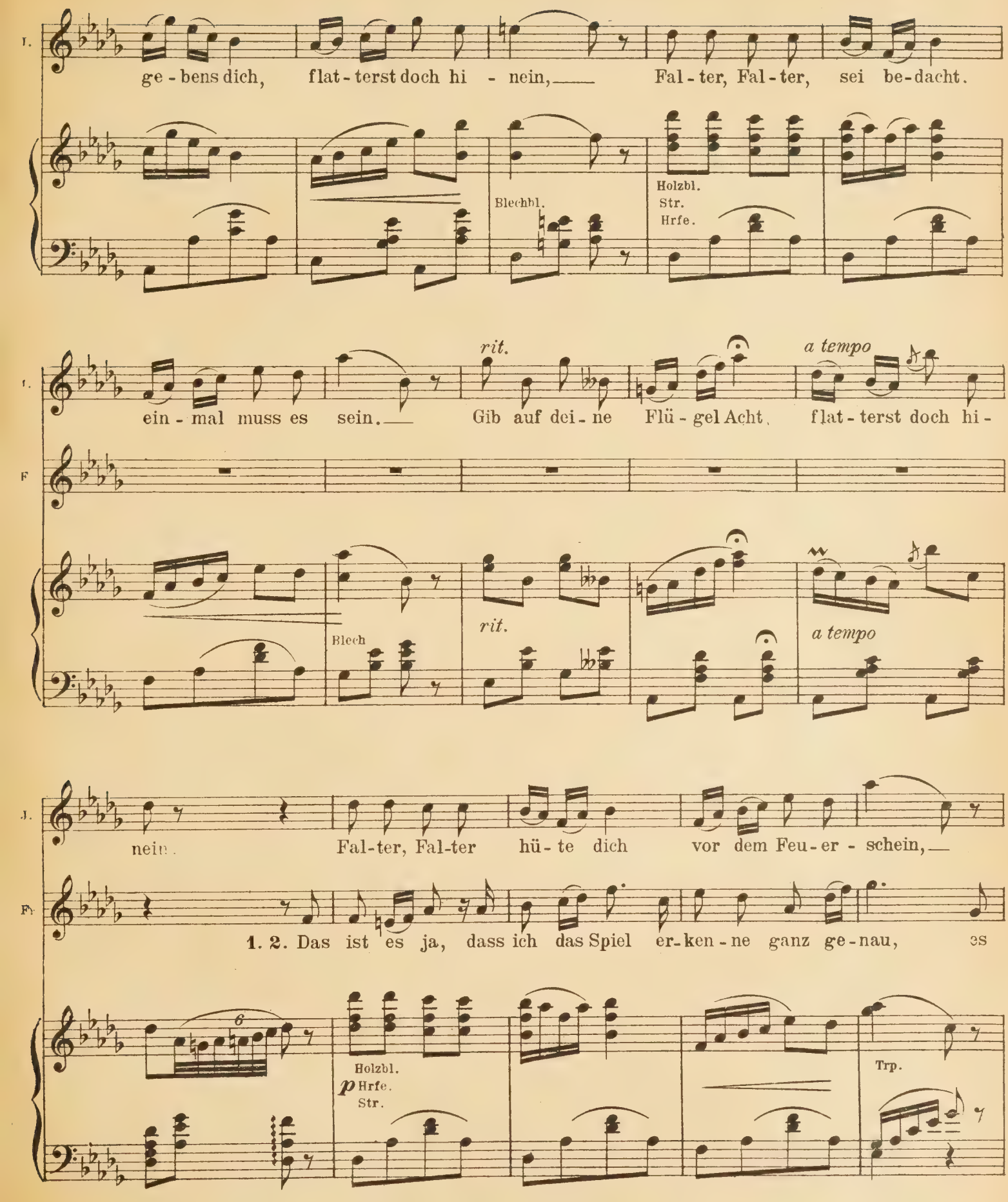
J. rum wollt ihr von hin-nen gehn? Das
Hündchen möch-te man-cher sein. Sagt,

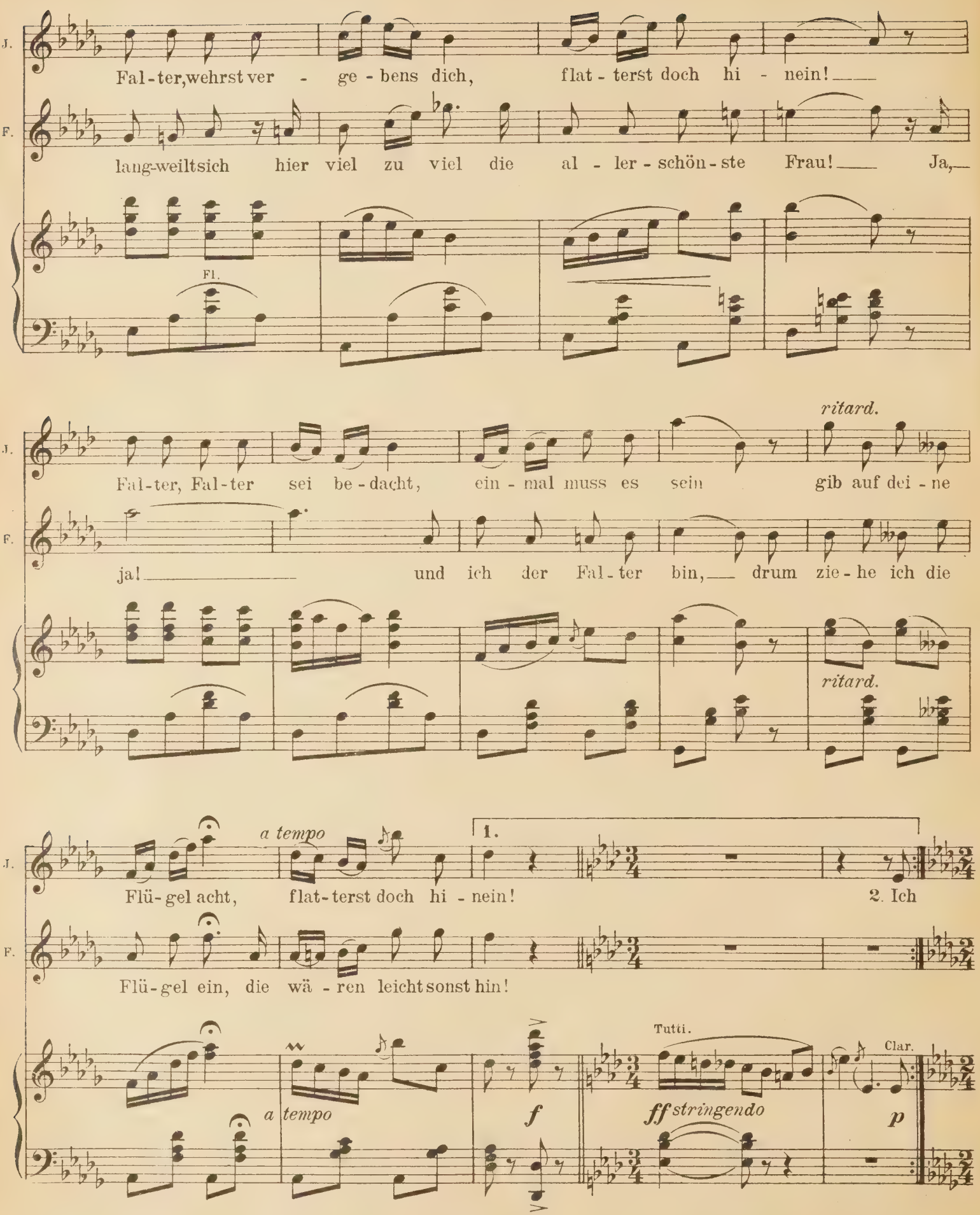
F. Com - tess', Ihr seid mir viel zu schön!
Ich hab' den Er - geiz nicht, o nein!

Fl. Ob. Fg. Horn. Clar.


J.
Ü - bel, denk ich, ist nicht gross!
wenn ihr bleibt, was ihr be - gehrt?
Ihr
Wisst
F.
Ge - fähr-lich ist es mir ja blos.
Dass ihr um zwölf Jahr äl - ter wär't.
Clar.
Hörn.
J.
spie-let Katz und Maus mit mir?
ihr, dass ihr mich tief ver - letzt!
F.
O nein Com-tess', das spie-let Ihr! Das
Ihr tä-tets spä - ter, ich tu's jetzt! Das
Ob.
f Holzbl.
Fg.
Hörn.
p
J.
(galant)
F.
ist es ja, dass ich das Spiel er - ken - ne ganz ge - nau, es
ist es ja, das ich er - kannt es ha - be ganz ge - nau, ihr
Fl.
Pos. III.


lang-weilt sich hier viel zu viel die al - ler-schön - ste Frau. Ihr
ko - ket - tiert sehr e - le - gant das Recht der schö - nen Frau. Doch
Pos.
ten.
Au - ge flak - kert Feu - er schein und ich der Fal - ter bin, drum
wahr auch ich die Rech - te mein, weil ar - mer Teu - fel ich bin, drum
Trp.
Pos. III.
ritard.
a tempo
zie - he ich die Flü - gel ein, die wä - ren leicht sonst hin.
zie - he ich die Flü - gel ein, die wä - ren leicht sonst hin.
Ob.
Blech
f
Meno mosso. (quasi 4/8)
JOSEFINE. (ihn verführerisch umgaukelnd)
1.2. Fal - ter, Fal - ter, hü - te dich vor dem Feu - er - schein, Fal - ter, wehrst ver -
Holz.
p Str.
Hrfe
Trp.
Pos.
Holzbl.
Hrfe.
Str.


I.
ge - bens dich, flat - terst doch hi - nein, Fal - ter, Fal - ter, sei be - dacht.
Blechbl.
Holzbl.
Str.
Hrfe.
I.
ein - mal muss es sein. Gib auf dei - ne Flü - gel Acht, flat - terst doch hi -
rit.
a tempo
F
Blech
rit.
a tempo
J.
nein. Fal-ter, Fal-ter hü - te dich vor dem Feu - er - schein,
F
1. 2. Das ist es ja, dass ich das Spiel er-ken - ne ganz ge - nau, es
6
Holzbl.
p Hrfe.
Str.
Trp.


J.
Fal-ter,wehrst ver - ge-bens dich, flat-terst doch hi - nein!
F.
lang-weiltsich hier viel zu viel die al - ler-schön-ste Frau! Ja,
Fl.
ritard.
J.
Fal-ter, Fal-ter sei be-dacht, ein-mal muss es sein gib auf dei-ne
F.
ja! und ich der Fal-ter bin, drum zie-he ich die
ritard.
a tempo
1.
J.
Flü-gel acht, flat-terst doch hi-nein! 2. Ich
F.
Flü-gel ein, die wä-ren leichtsonst hin!
a tempo
f
Tutti.
ff stringendo
Clar.
p

2. TANZ.

Das Nachspiel füllt eine tanzartige Pantomine. Sie umgaukelt ihn, hascht nach ihm, will sich von ihm haschen lassen. Er geht lächelnd, zögernd auf das Spiel ein.

J. nein!

F. hin!

(*Das Tempo hier etwas flotter als vorher*)

Fl.

Trp.

f *mf*

Hrfe.

Trp. Fl.

ritard. *a tempo*

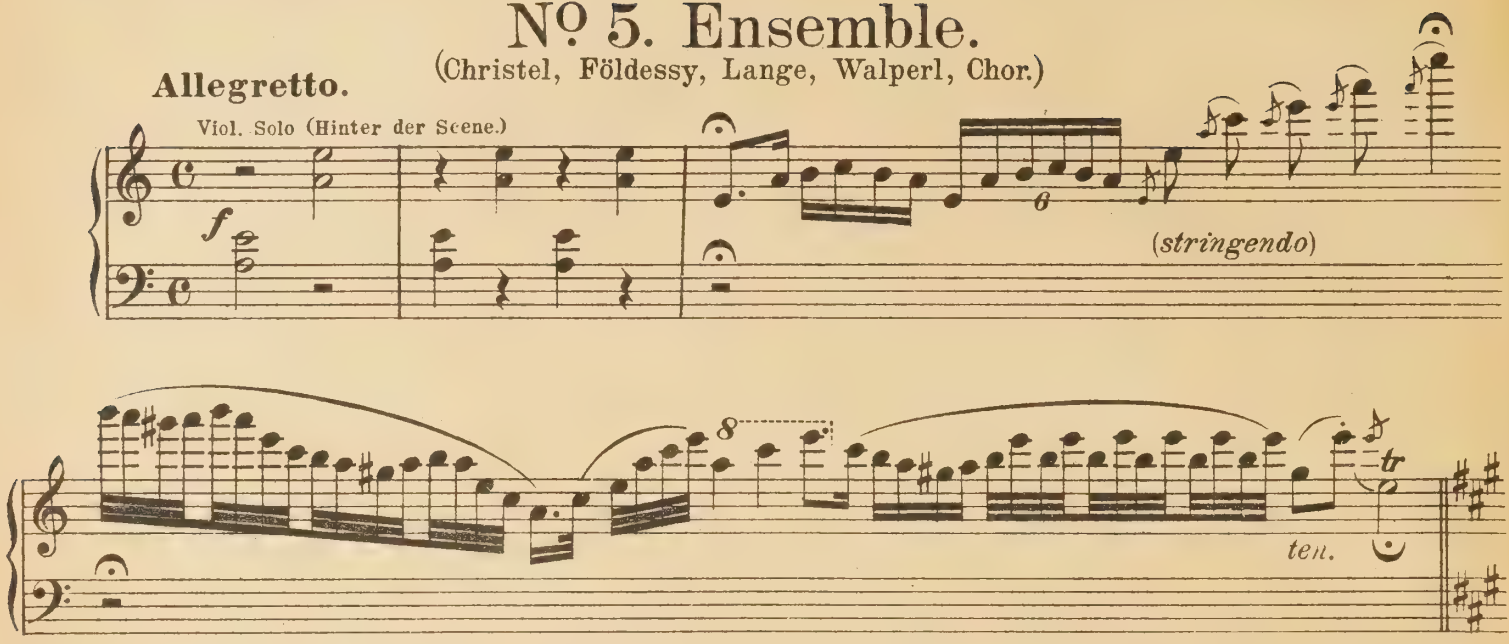
Tutti. *ff*

Der Mensch muss einmal sterben.
Und i werd um ein Mann joi schreien,
um so einen joi-Menschen.

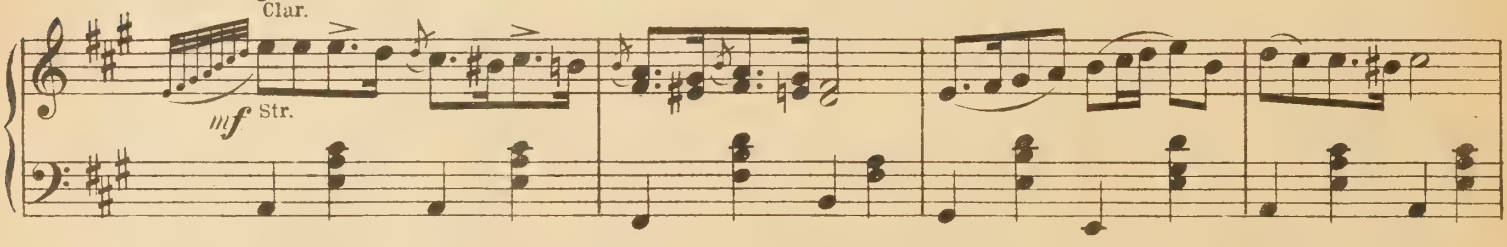
Nº 5. Ensemble.

(Christel, Földessy, Lange, Walperl, Chor.)

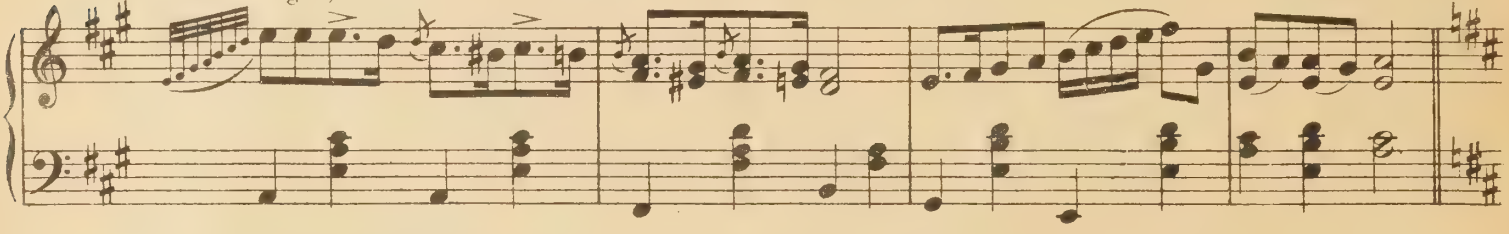
Allegretto.



Christel. Was bedeutet das Gewinsel? **Minka** (erscheint auf der Anhöhe, ruft, nach rückwärts deutend, freudig.) Die Zigeuner kommen.

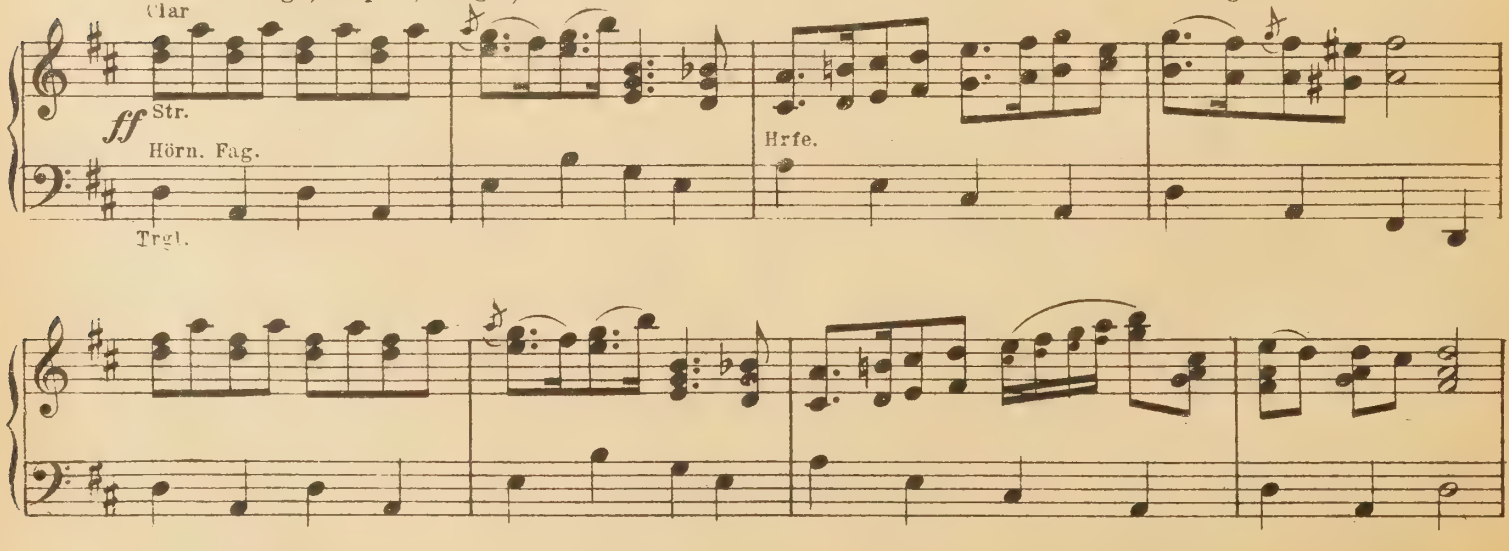


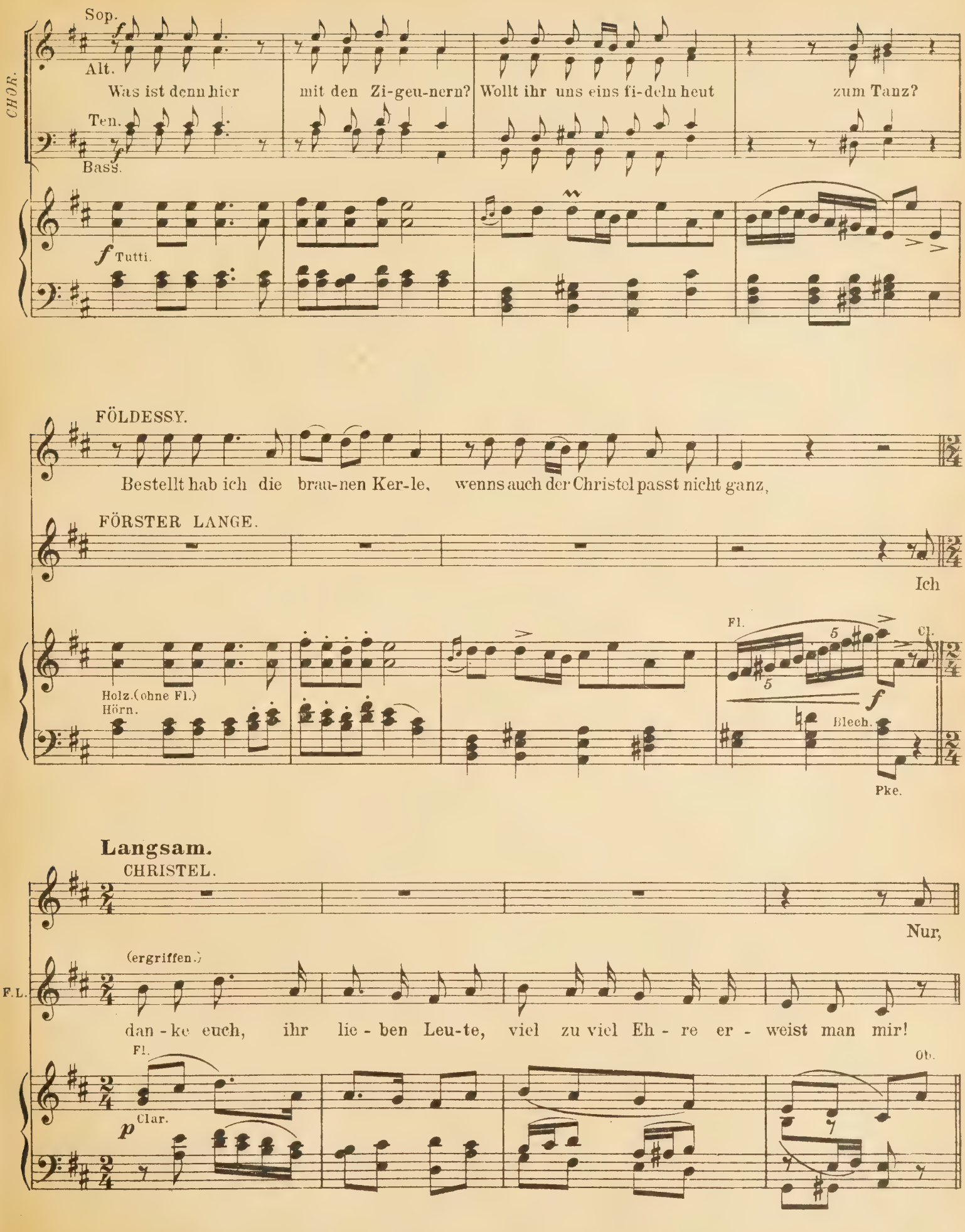
Földessy. Ich hab' sie bestellt'. Zu Förster's Geburtstag! (Spöttisch.) No Hàt_ und wenn mir die Christel den Laufpass gibt, sollen sie mir auch Eins zum Abschied fideln.

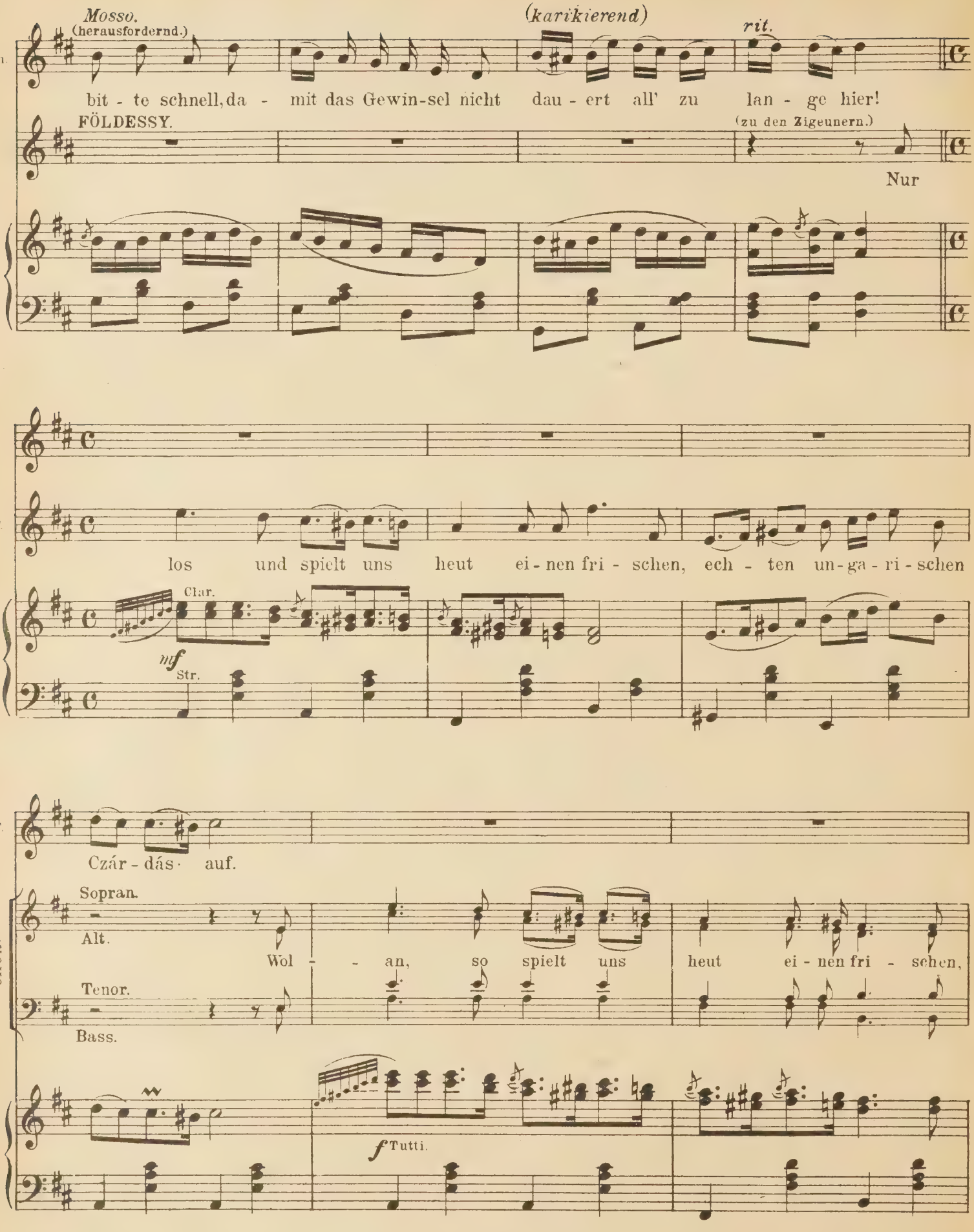


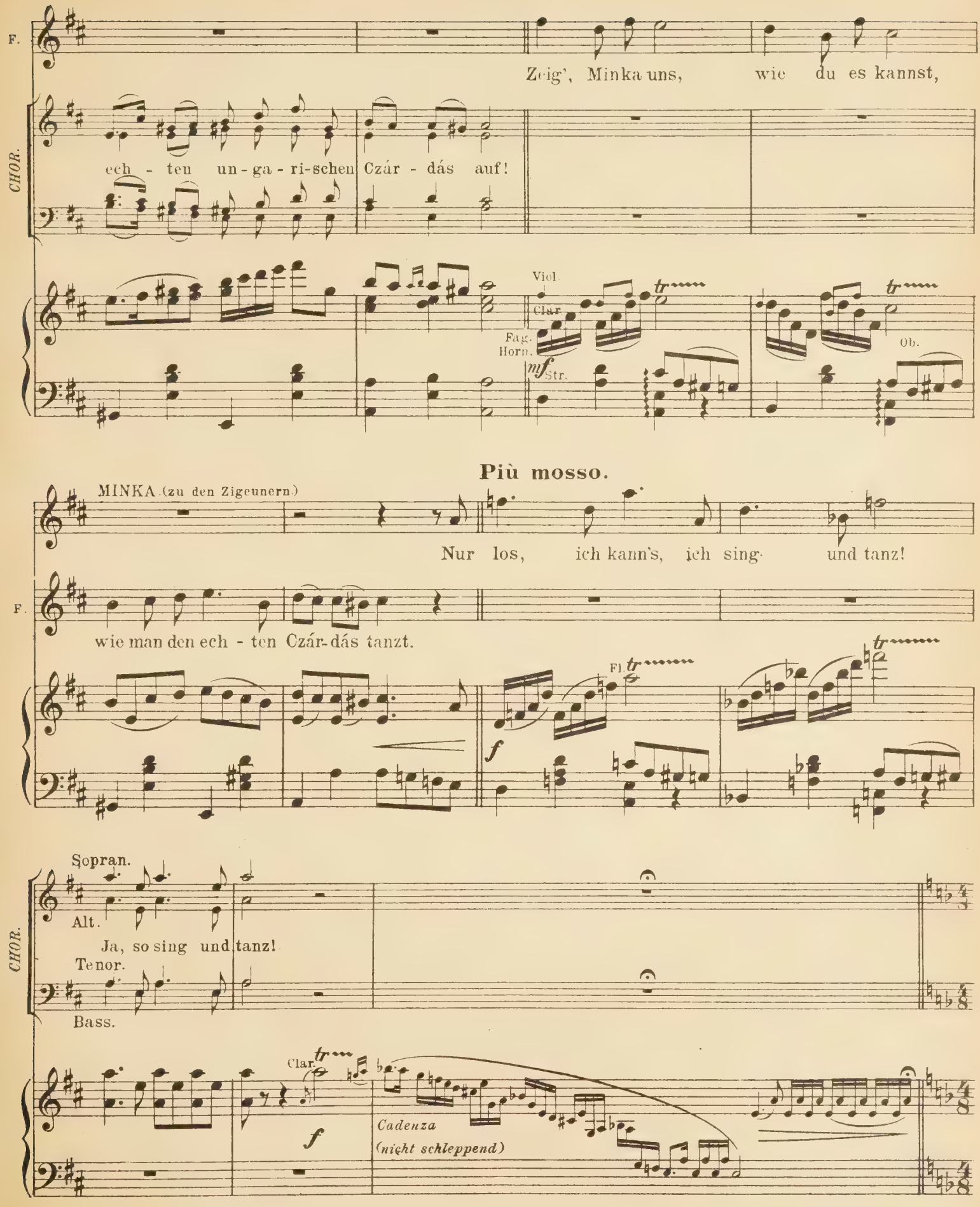
(Zigeunermusikanten, fiedelnd von rückwärts den Hügel herab.)

Frisch. **Lange, Walperl, Bürger, Bauern** (beiderlei Geschlechtes aus dem Forsthause und vom Hügel herunter.

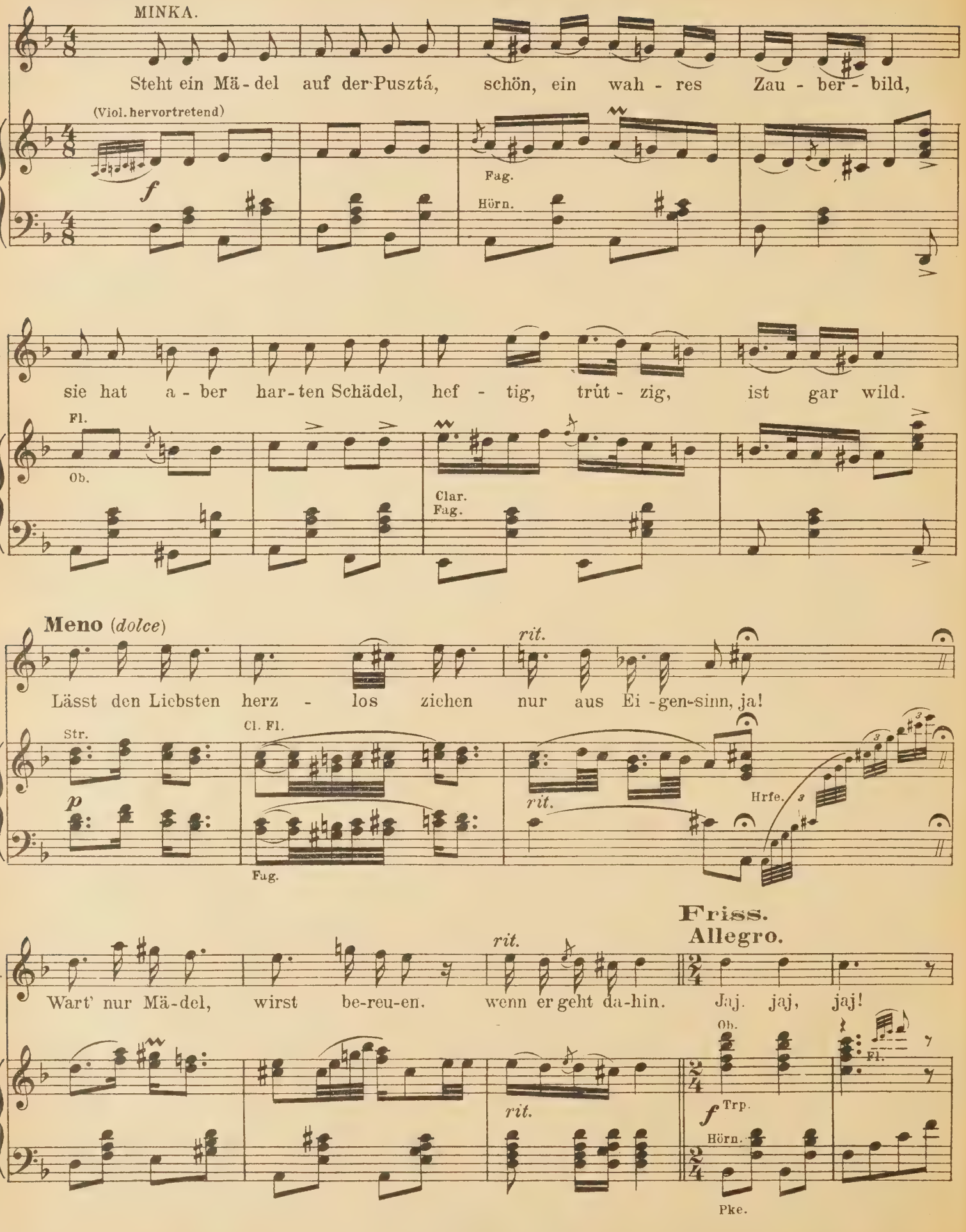


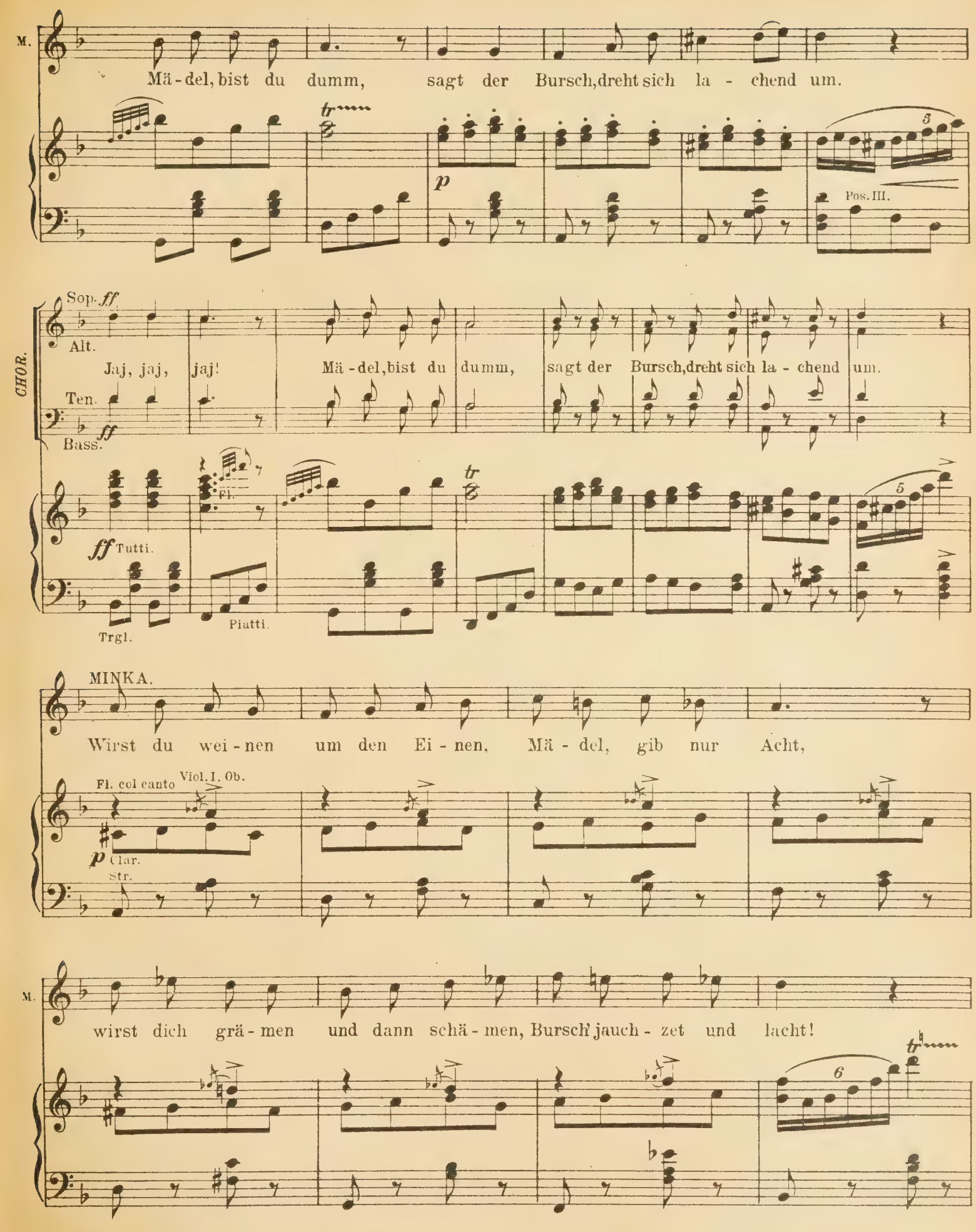

CHOR.
Sop.
Alt.
Was ist denn hier mit den Zi-geu-nern? Wollt ihr uns eins fi-deln heut zum Tanz?
Ten.
Bass.
f
Tutti.
FÖLDESSY.
Bestellt hab ich die brau-nen Ker-le, wenns auch der Christel passt nicht ganz,
FÖRSTER LANGE.
Ich
Holz.(ohne Fl.)
Hörn.
Fl.
Cl.
Blech.
Pke.
Langsam.
CHRISTEL.
Nur,
(ergriffen.)
F.L.
dan-ke euch, ihr lie-ben Leu-te, viel zu viel Eh-re er-weist man mir!
Fl.
Clar.
Ob.

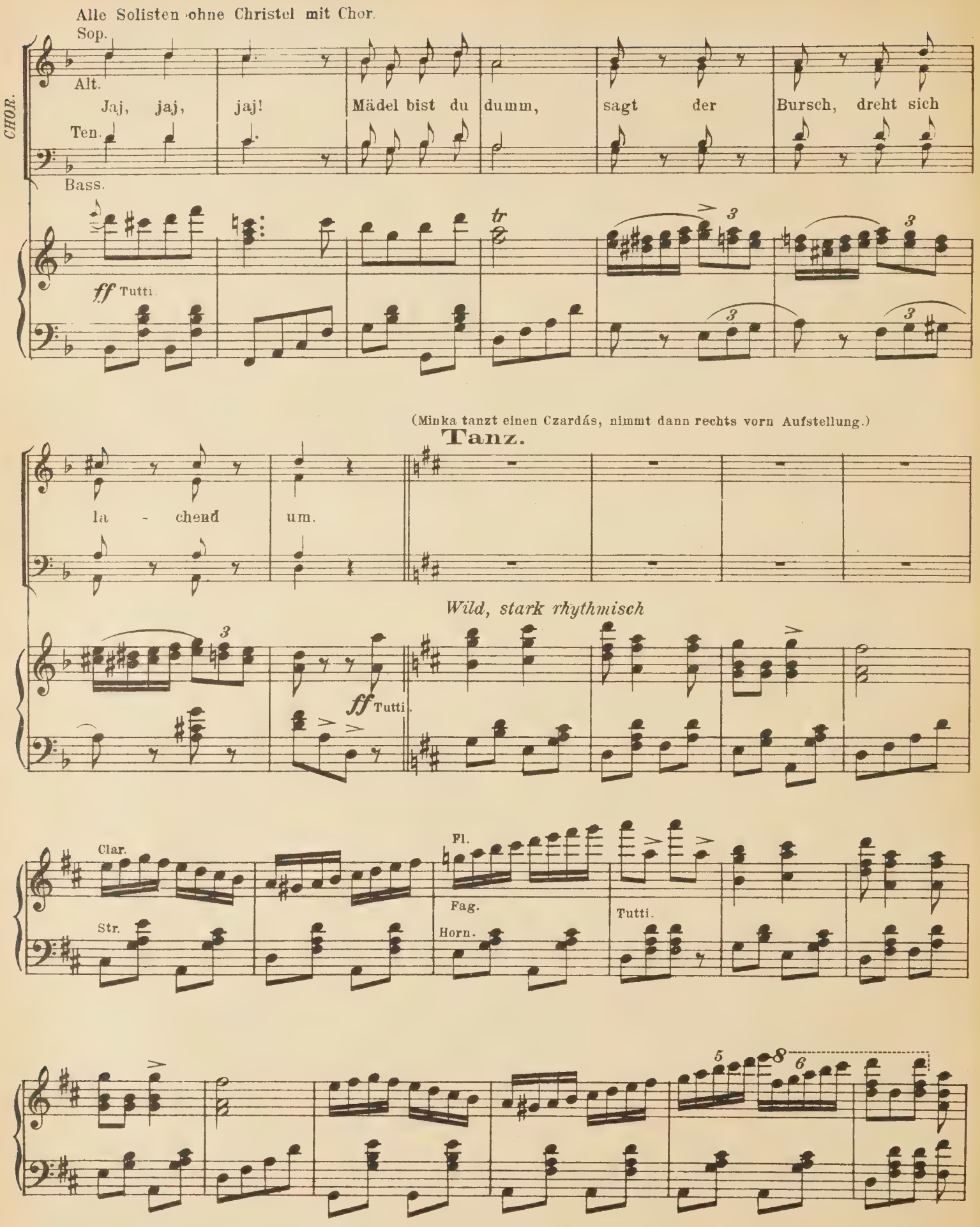

Mosso.
(herausfordernd.)
(karikierend)
rit.
Ch.
bit - te schnell, da - mit das Gewin-sel nicht dau - ert all' zu lan - ge hier!
FÖLDESSY.
(zu den Zigeunern.)
Nur
F.
los und spielt uns heut ei - nen fri - schen, ech - ten un-ga - ri - schen
Clar.
mf
Str.
F.
Czár - dás auf.
CHOR.
Sopran.
Alt.
Wol - an, so spielt uns heut ei - nen fri - schen,
Tenor.
Bass.
f Tutti.

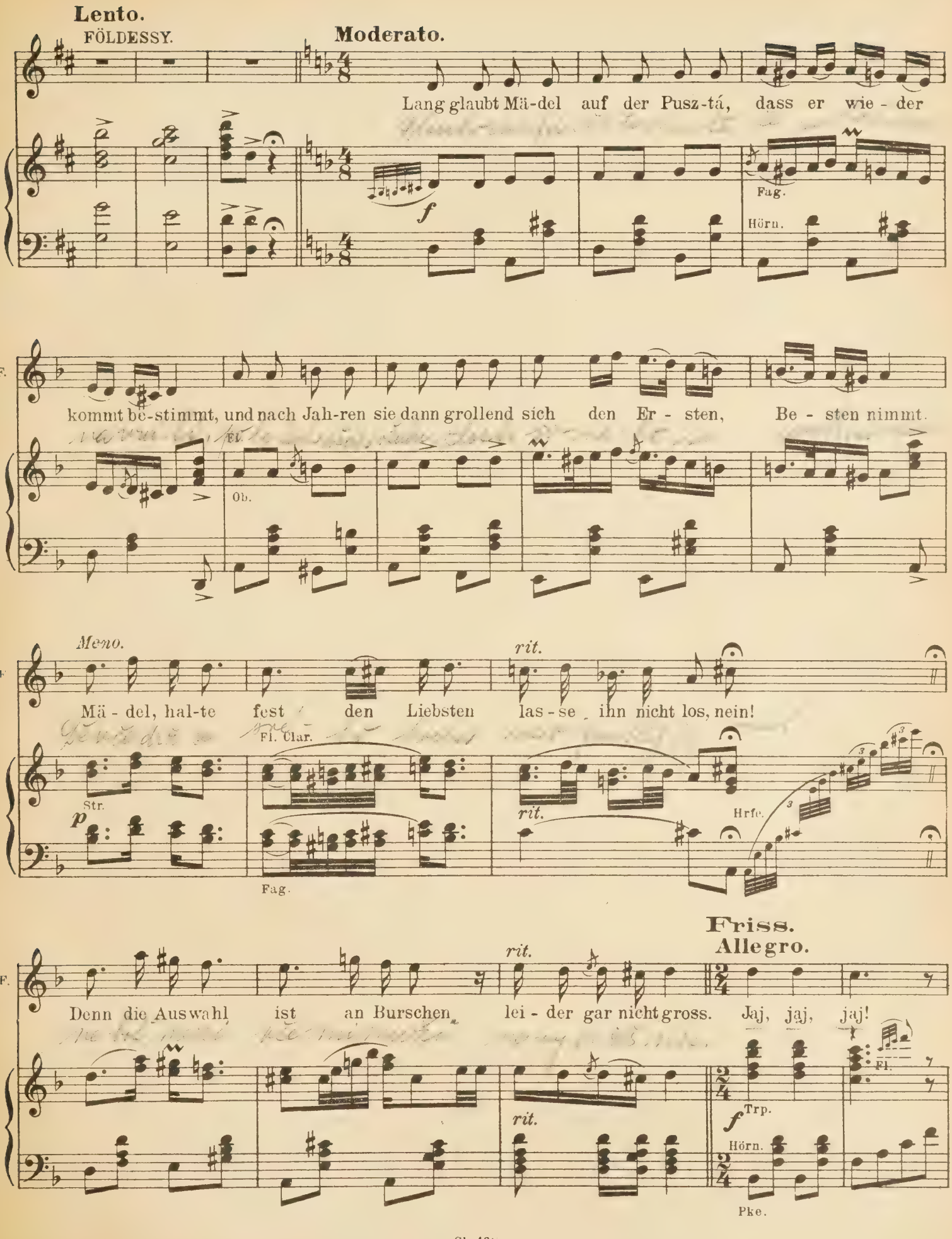

F.
Zeig', Minka uns, wie du es kannst,
CHOR.
ech - ten un - ga - ri-schen Czár - dás auf!
Viol.
Clar.
Fag.
Horn.
mf
Str.
Ob.
Più mosso.
MINKA (zu den Zigeunern)
Nur los, ich kann's, ich sing' und tanz!
F.
wie man den ech - ten Czár-dás tanzt.
Fl.
f
Sopran.
Alt.
Ja, so sing und tanz!
Tenor.
Bass.
CHOR.
Clar.
f
Cadenza
(nicht schleppend)

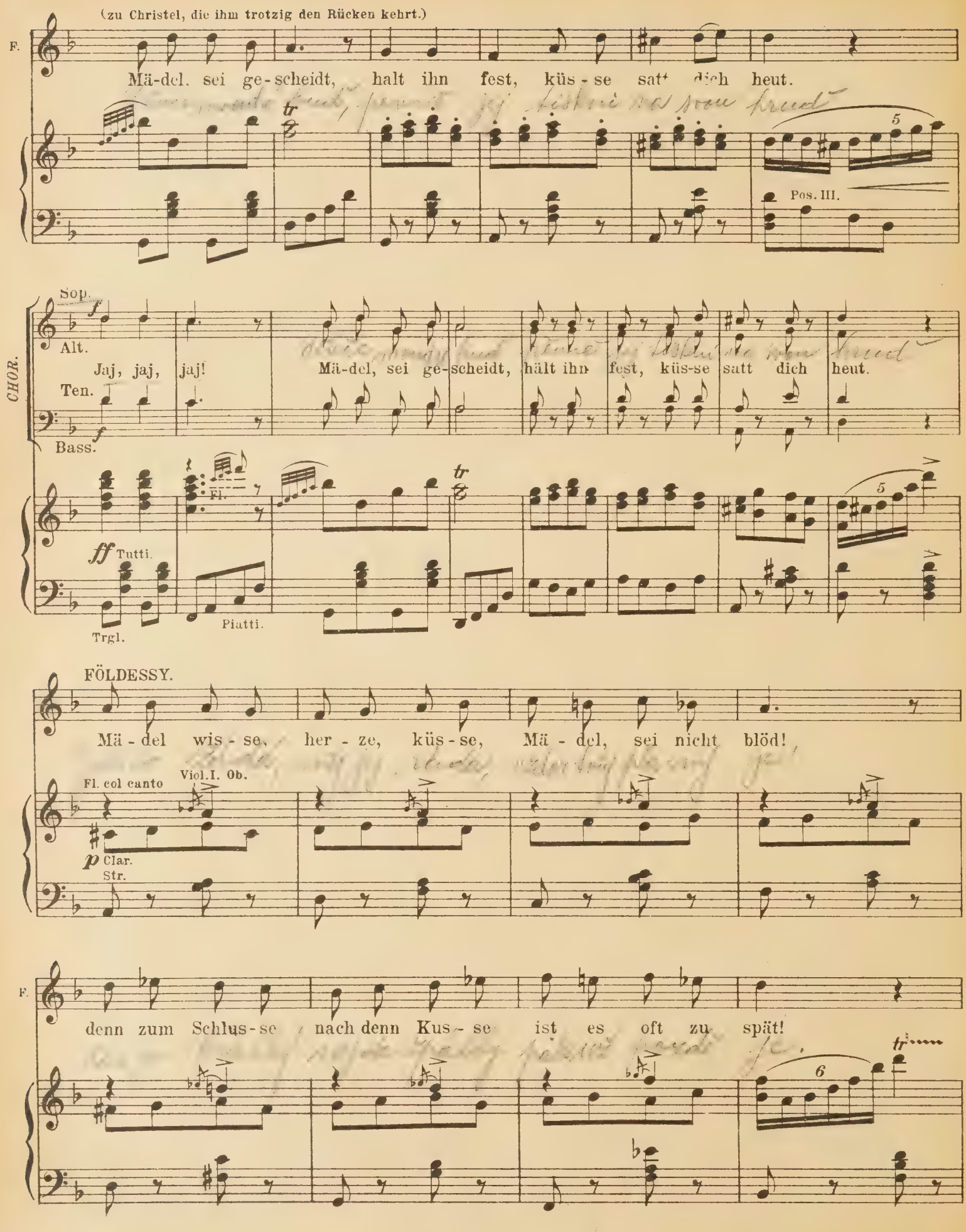
Lassu.
Moderato.



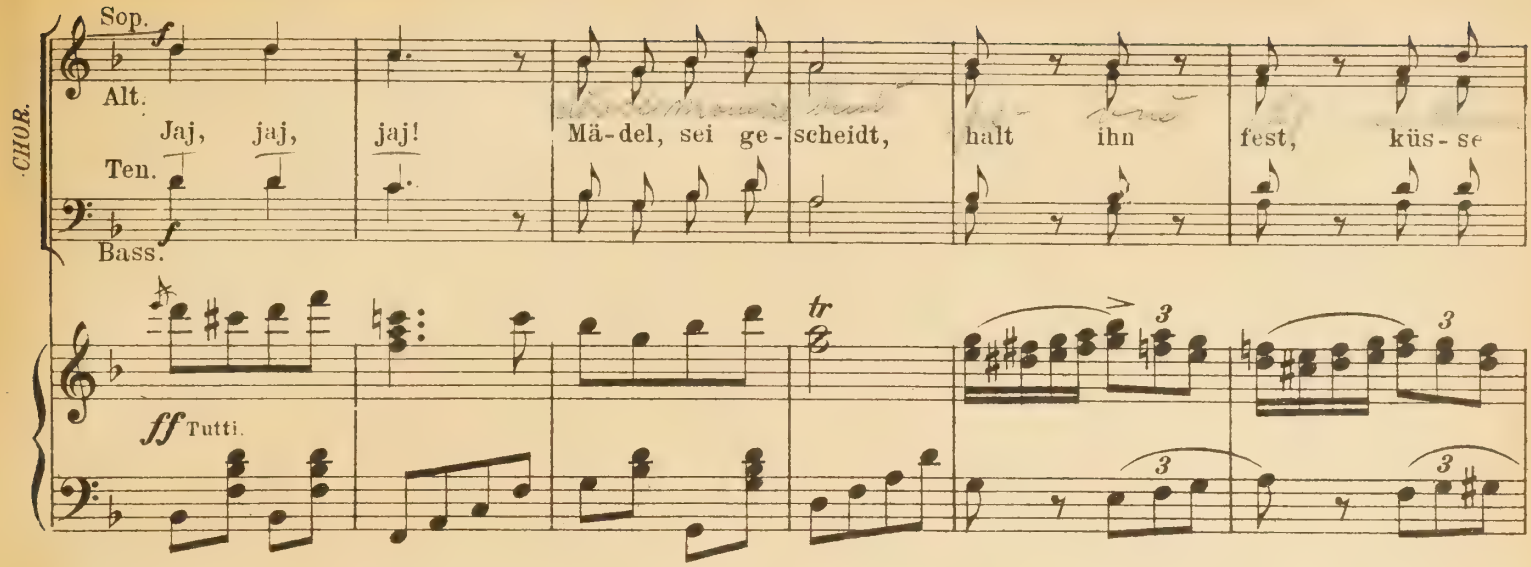

M.
Mä - del, bist du dumm, sagt der Bursch, dreht sich la - chend um.
tr
p
5
Pos. III.
CHOR.
Sop. ff
Alt.
Jaj, jaj, jaj!
Mä - del, bist du dumm, sagt der Bursch, dreht sich la - chend um.
Ten.
Bass. ff
Fl.
ff Tutti.
tr
5
Trgl.
Piatti.
MINKA.
Wirst du wei - nen um den Ei - nen, Mä - del, gib nur Acht,
Fl. col canto
Viol. I. Ob.
p Clar.
Str.
M.
wirst dich grä - men und dann schä - men, Bursch' jauch - zet und lacht!
6
tr


Alle Solisten ohne Christel mit Chor.
Sop.
Alt.
Ten.
Bass.
CHOR.
Jaj, jaj, jaj! Mädel bist du dumm, sagt der Bursch, dreht sich
ff Tutti.
(Minka tanzt einen Czardás, nimmt dann rechts vorn Aufstellung.)
Tanz.
la - chend um.
Wild, stark rhythmisch
ff Tutti.
Clar.
Str.
Fl.
Fag.
Horn.
Tutti.

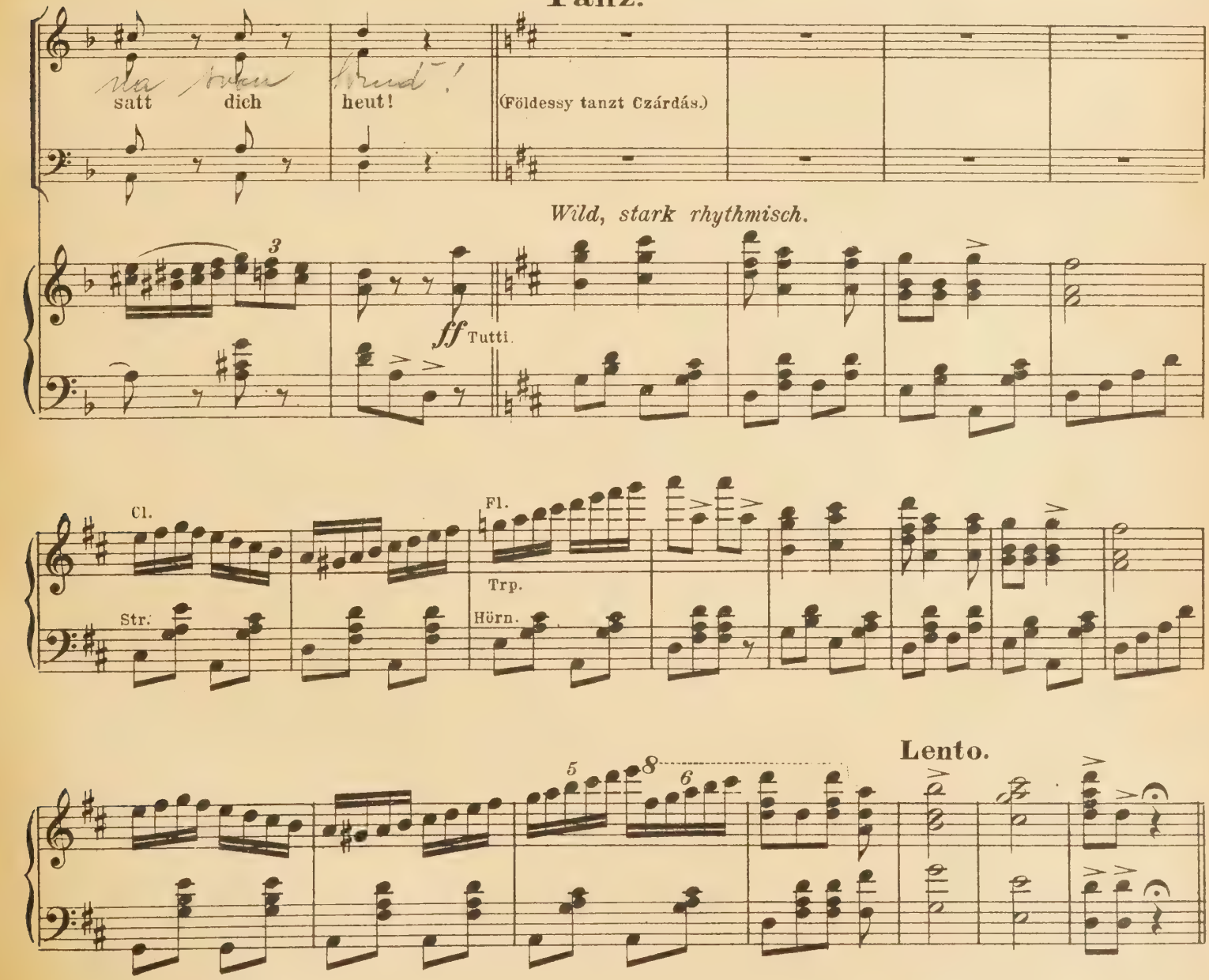

Lento.
FÖLDESSY.
Moderato.
Lang glaubt Mä-del auf der Pusz-tá, dass er wie - der
f
Fag.
Hörn.
F.
kommt be-stimmt, und nach Jah-ren sie dann grollend sich den Er - sten, Be - sten nimmt.
Fl.
Ob.
Meno.
rit.
Mä - del, hal-te fest den Liebsten las - se ihn nicht los, nein!
Fl. Clar.
Str.
p
rit.
Hrfe.
Fag.
Friss.
Allegro.
Denn die Auswahl ist an Burschen lei - der gar nicht gross. Jaj, jaj, jaj!
Fl.
Trp.
f
Hörn.
Pke.


(zu Christel, die ihm trotzig den Rücken kehrt.)
F.
Mä-del. sei ge-scheidt, halt ihn fest, küs-se satt dich heut.
Pos. III.
CHOR.
Sop.
Alt.
Ten.
Bass.
Jaj, jaj, jaj!
Mä-del, sei ge-scheidt, hält ihn fest, küs-se satt dich heut.
Fl.
Tutti.
Trgl.
Piatti.
FÖLDESSY.
Mä-del wis-se, her-ze, küs-se, Mä-del, sei nicht blöd!
Fl. col canto
Viol.I. Ob.
Clar.
Str.
F.
denn zum Schlus-se nach denn Kus-se ist es oft zu spät!

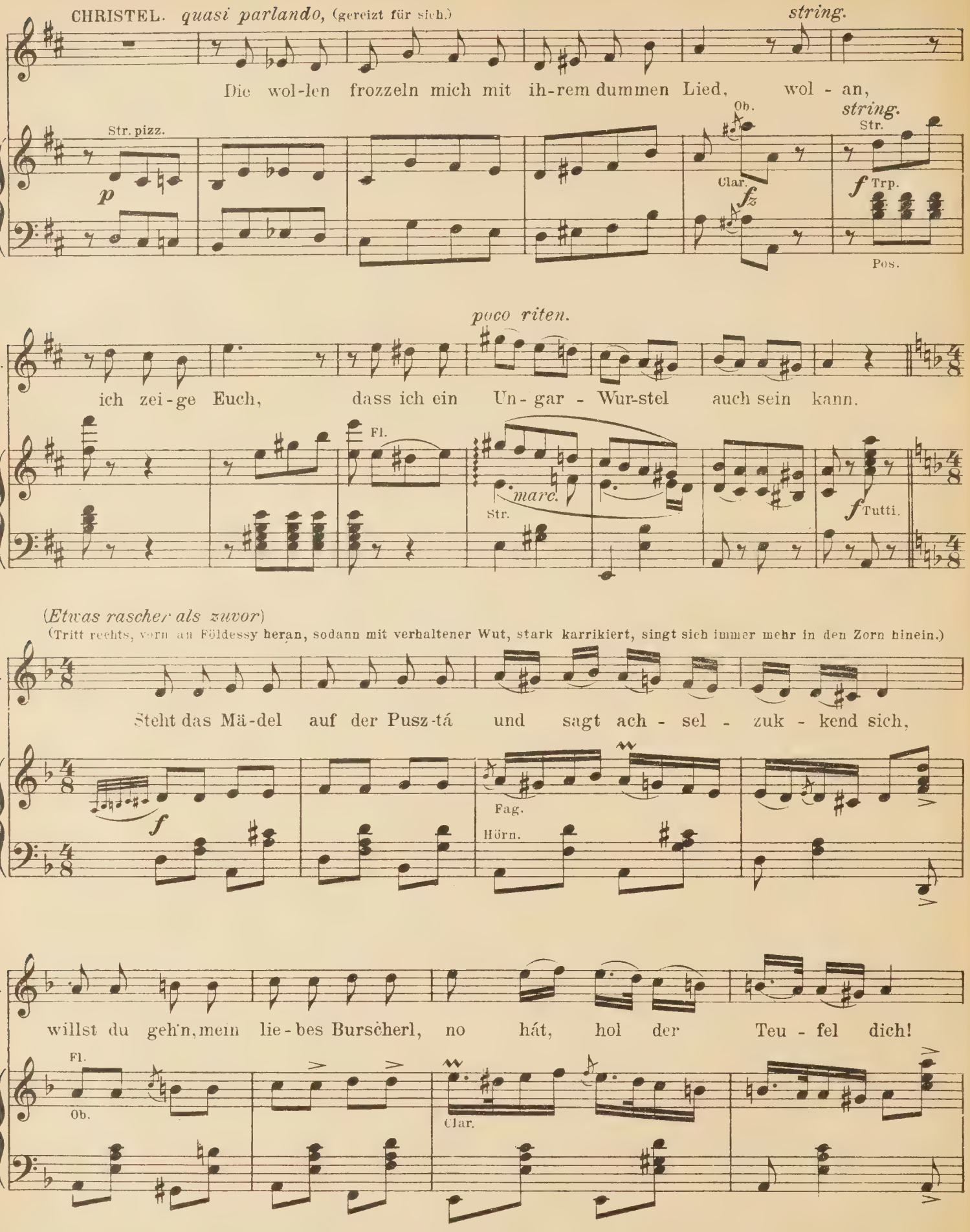
Alle Soli ohne Christel mit Chor.

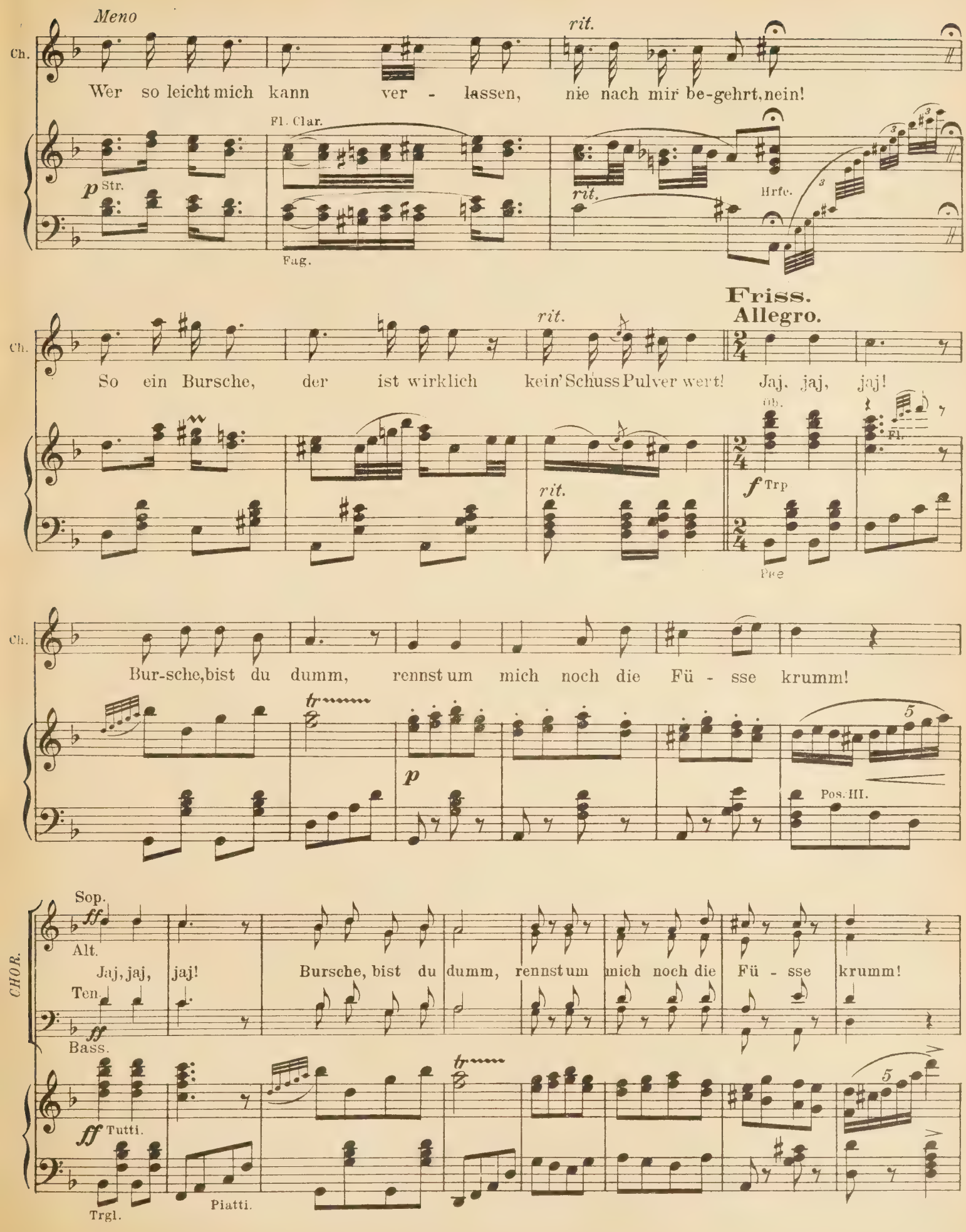


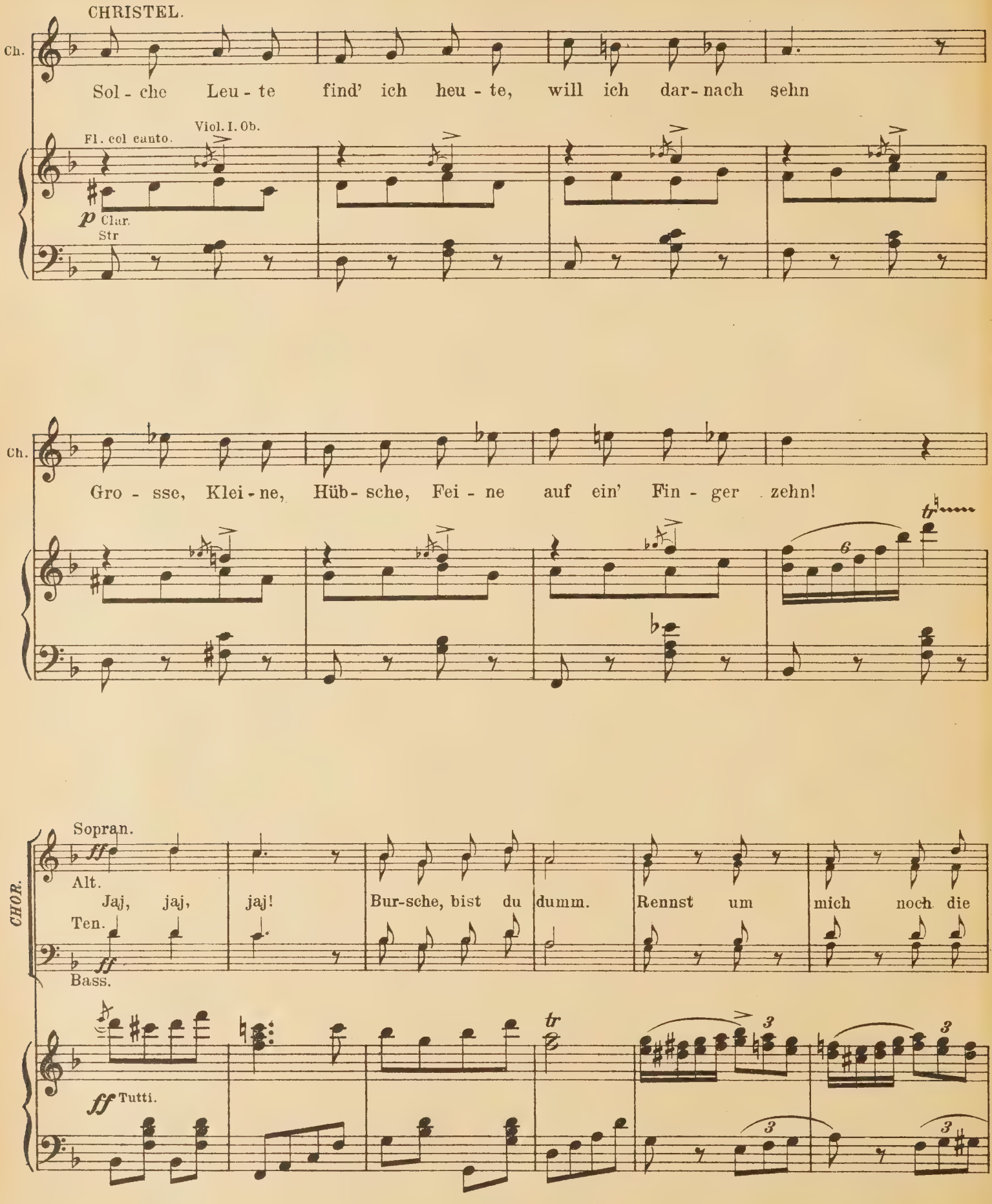
Tanz.



Moderato.


CHRISTEL. *quasi parlando,* (gereizt für sich.)
string.
Die wol-len frozzeln mich mit ih-rem dummen Lied, wol - an,
Str. pizz.
p
Ob.
Clar.
fz
string.
Str.
f Trp.
Pos.
poco riten.
Ch.
ich zei-ge Euch, dass ich ein Un-gar - Wur-stel auch sein kann.
Fl.
marc.
Str.
f Tutti.
(*Etwas rascher als zuvor*)
(Tritt rechts, vorn an Földessy heran, sodann mit verhaltener Wut, stark karrikiert, singt sich immer mehr in den Zorn hinein.)
Ch.
Steht das Mä-del auf der Pusz-tá und sagt ach - sel - zuk - kend sich,
f
Fag.
Hörn.
Ch.
willst du geh'n, mein lie-bes Burscherl, no hát, hol der Teu - fel dich!
Fl.
Ob.
Clar.


Meno
rit.
Ch.
Wer so leicht mich kann ver - lassen, nie nach mir be-gehrt, nein!
Fl. Clar.
p Str.
Fag.
rit.
Hrfe.
Friss.
Allegro.
So ein Bursche, der ist wirklich kein' Schuss Pulver wert! Jaj, jaj, jaj!
Ob.
Fl.
f Trp
Pke
Bur-sche, bist du dumm, rennst um mich noch die Fü - sse krumm!
tr
p
Pos. III.
CHOR.
Sop.
ff
Alt.
Jaj, jaj, jaj! Bursche, bist du dumm, rennst um mich noch die Fü - sse krumm!
Ten.
Bass.
ff Tutti.
Trgl.
Piatti.


CHRISTEL.
Ch.
Sol - che Leu - te find' ich heu - te, will ich dar - nach sehn
Fl. col canto.
Viol. I. Ob.
p Clar.
Str
Ch.
Gro - sse, Klei - ne, Hüb - sche, Fei - ne auf ein' Fin - ger zehn!
tr
6
CHOR.
Sopran.
ff
Alt.
Jaj, jaj, jaj! Bur-sche, bist du dumm. Rennst um mich noch die
Ten.
ff
Bass.
tr
3
3
ff Tutti.
3
3

(Christel in der Mitte, vorn, herausfordernd, derb parodierend, tanzt Alle belustigt, ihr Beifall klatschend.)

Tanz.

CHOR.

Fü - sse krumm.

Wild, stark rhythmisch.

ff Tutti.

Clar.

Str.

Fl.

Fag.

Hörn.

Tutti.

Lento.

CHRISTEL: Wenn ich heiraten will, brauche ich keine militärische Consenz.

WALPERL: Dann soll man mich an seiner Stelle erschiessen.

No. 6. Finale.

(Alle Soli, Chor.)

Allegro agitato.

JOSEFINE. (erschrocken.) Ein De - ser - teur!

MINKA. Ein De - ser - teur!

CHOR. Sopran. Alt. Tenor. Bass. Ein De - ser - teur, ein De - ser -

Allegro agitato. *tr*

f Clar. Str. Tutti ohne Fl. *mf* kl. Tr.

CHRISTEL (zu Földessy.) So sprecht!

(zu Sternfeld.)

J. Er ist be-trunken, glaubt ihm nicht!

M. Er ist be-trunken, glaubt ihm nicht!

teur! Ist es wahr, was der da spricht? So

teur!

f *f*

Ch. So sprecht!

J. So sprecht!

M. (zu Földössy.)
So sprecht! Sagt nein und flieht zur Stell', ich hel- fe euch dann schnell

FÖLDESSY (entschlossen.)
Es ist

sprecht! so sprecht!

misterioso
Viol.
p Clar.
Fag.

CHRISTEL.
Ch. Nein, nein, das kann nicht sein, wie kämt denn

J. Es ist wahr!

M. Es ist wahr!

F. wahr!

Es ist wahr!

ff Tutti.

Str.
mf
Ob.

(Walperl, selbst erschrocken über das, was er getan, verschwindet ins Forsthaus. Sternfeld geht rasch rechts ab.)

Ch. ihr in so was nein!

F.

sehr ausdrucksvoll

Str.

Clar. Hörn.

Fag.

1. Da

p

Fl. Str.

Moderato.

F. kann man wei - ter gar nichts ma - chen, als ü - bers Schicksal herz-lich
2. mir ge-bührt für sol-che Ta - ten, ein je - der kann es leicht er -

F. la - chen, das ei - nem so schlägt ü - ber's Haupt, wo
ra - ten, drum floh ich fort, weit ü - bers Meer, bis

Clar.

Fag.

ten.

mosso
(dramatisch erregt)

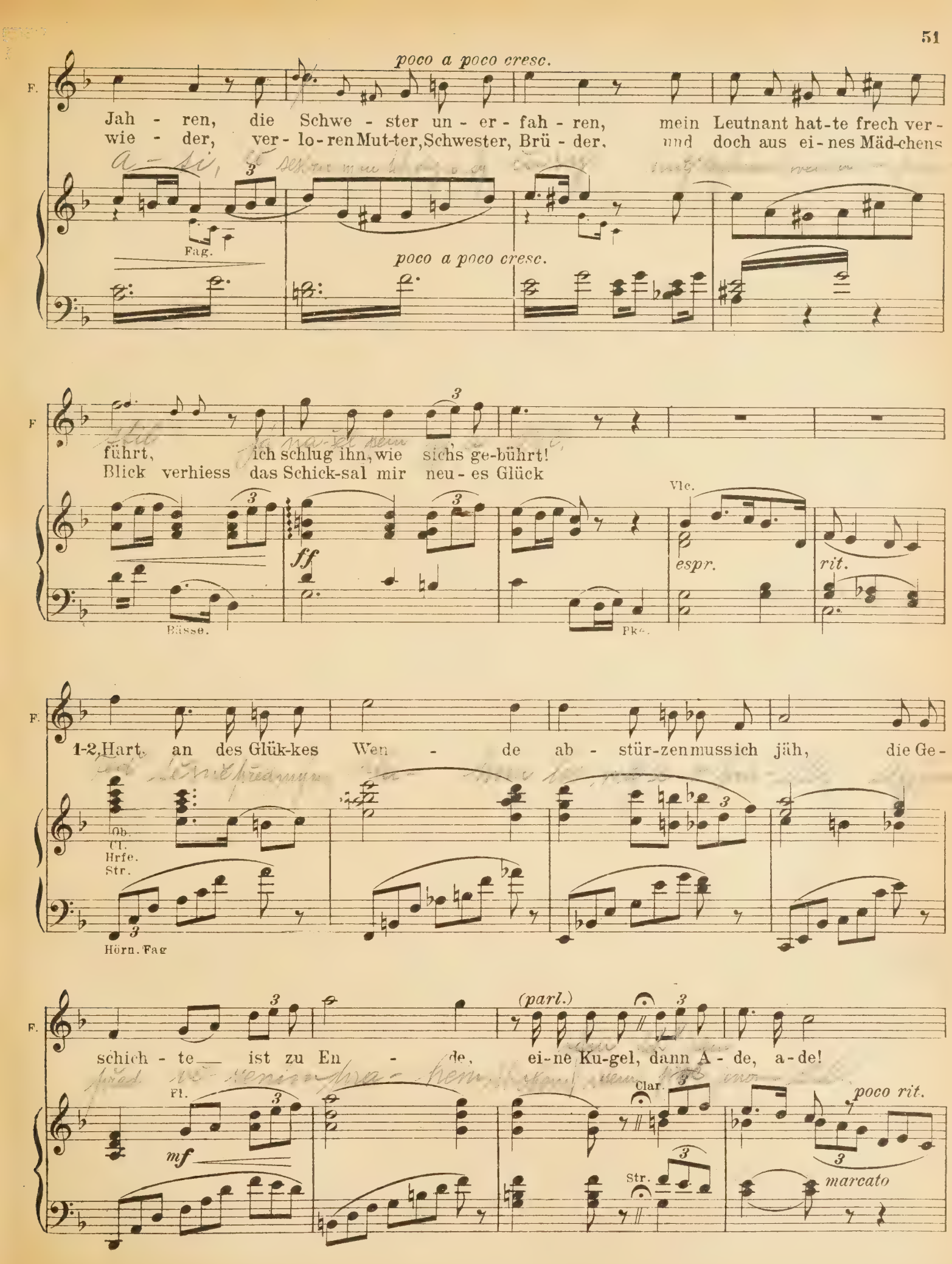
F. al - les man ver - ges - sen glaubt! Es war vor drei-zehn
Heim-weh mich trieb wie - der her. Die Mei - nen fand ich nim - mer

ten.

Ob.

f

Fag.


poco a poco cresc.
F.
Jah - ren, die Schwe - ster un - er - fah - ren, mein Leutnant hat-te frech ver -
wie - der, ver - lo - ren Mut-ter, Schwester, Brü - der. und doch aus ei - nes Mäd-chens
Fag.
poco a poco cresc.
F
führt, ich schlug ihn, wie sichs ge-bührt!
Blick verhiess das Schick-sal mir neu - es Glück
Vlc.
ff
espr.
rit.
Bässe.
Pk.
F.
1-2, Hart an des Glük-kes Wen - de ab - stür-zen muss ich jäh, die Ge -
Ob.
Cl.
Hrfe.
Str.
Hörn. Fag
F.
schich - te ist zu En - de, ei-ne Ku-gel, dann A - de, a-de!
(parl.)
Fl.
mf
Clar.
Str.
poco rit.
marcato

CHRISTEL.

Hart an des Glückes Wen - de ab - stür-zen muss er jäh, die Ge -

JOSEFINE.

Hart an des Glückes Wen - de ab - stür-zen muss er jäh, die Ge -

MINKA.

Hart an des Glückes Wen - de ab - stür-zen muss er jäh, die Ge -

CHOR.

Sopran.

Alt.

Hart an des Glük - kes Wen - de

Tenor.

Bass.

Tutti.

mf

Ch

schich - te ist zu End! *string.* A - de!

J.

schich - te ist zu End! A - de!

M.

schich - te ist zu End! A - de!

FÖLDESSY.

string.

Ei-ne Kugel, dann A - de!

stürzt er jäh *f* A - de! *f*

string.

Ob.

Blech.

sfz

Pke.

Clar.

Str.

mf

Fag.

Tutti.

ff

Sternfeld tritt auf. Zwei Gendarmen mit gepflanztem Bajonet folgen ihm. Földessy fährt bei ihrem Anblick leicht zusammen. Sternfeld giebt leise den Gendarmen Weisungen. Földessy reicht (bewegt) Lange und Minka die Hände.

F.

1. 2.

2. Was Nun muss ich Le - be-wohl euch

Pos. pp p pp Viol. II. Ob. Clar. Hrfe. Fag. Bässe. Pke. Vla.

F.

sa - gen, im Le-ben ist es ein-mal so, man muss, wie es just kommt, er -

Vlc. f espr. Str. p Str.

F.

(weich)

tra - gen, heu-te trau-rig, mor-gen froh. Nur Ei - ne möcht' ich

Fl. Clar. p Viol. trem. Ob. Fag.

F.

wie - der sehn, wie scha - de, dass mir das ver - sagt, wenn

cresc. Vla. Vlc. Hörn. Ob.

CHRISTEL.
poco a poco cresc.
Ar - mer Franz, reicht mir die Hän - de, mit Euch fühl' ich tie - fes

JOSEFINE.
Nur Ei - ne möcht er

MINKA.
Nur Ei - ne möcht er

F.
sie mich liebt, wird sie ver - ste - hen, was trau - rig ihr mein Au - ge

Clar.
Fl.
Fag.
p poco a poco cresc.

Ch.
Weh, wie sollt' ich Ar - me nicht ver - ste-hen, was mir dein Au-ge

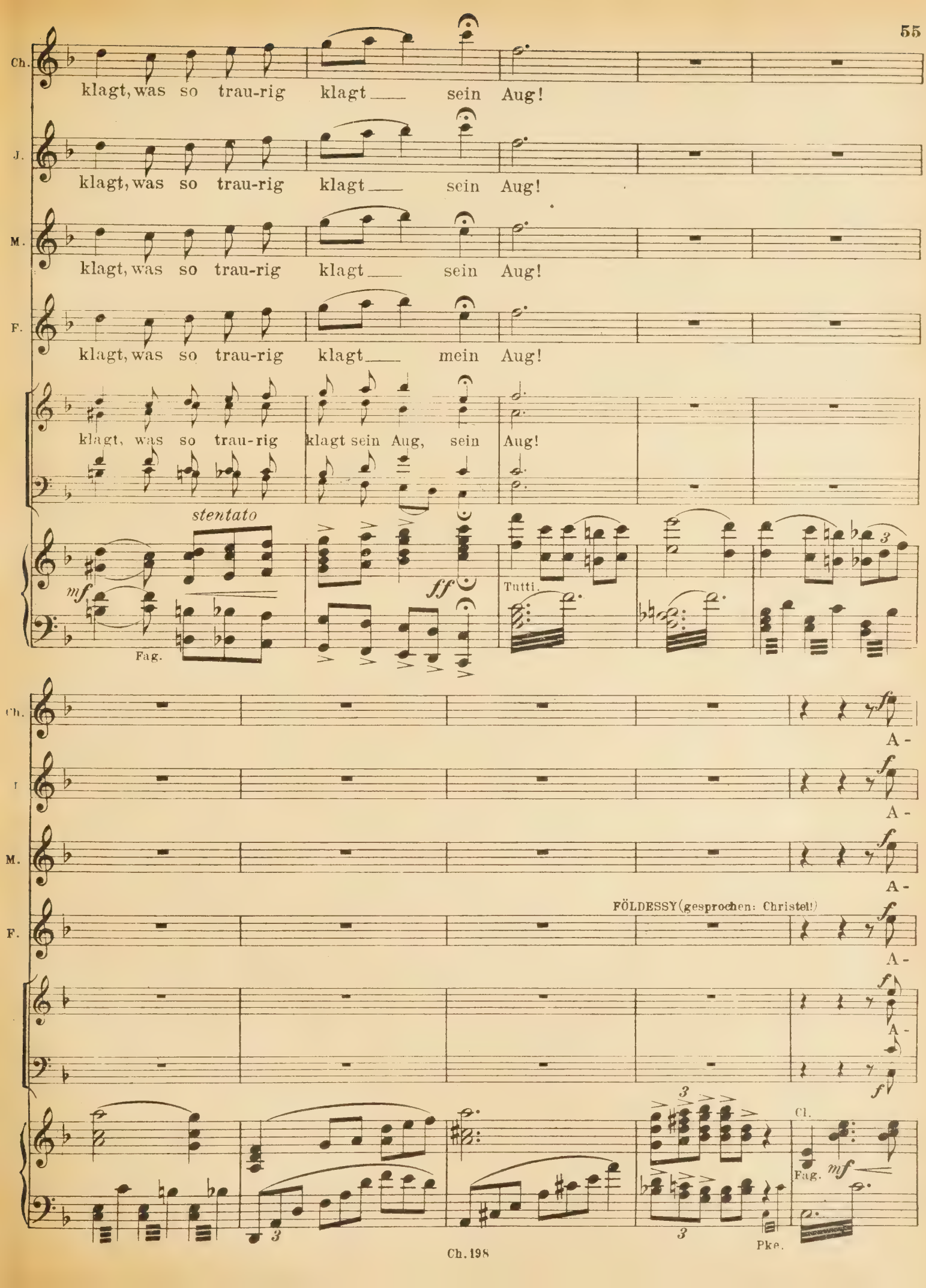
J.
wie - der-sehn, wenn sie ihn liebt, wird sie ver - ste-hen, was ihr sein Au-ge

M.
wie - der-sehn, wenn sie ihn liebt, wird sie ver - ste-hen, was ihr sein Au-ge

F.
klagt, wenn sie mich liebt, wird sie ver - ste-hen, was ihr mein Au-ge

CHOR.
Sopran.
Alt.
Wenn sie ihn liebt, wird sie ver - ste - hen, was sein Au - ge
Tenor.
Bass.
Ja, sie wird ver - ste - hen, was sein Au - ge

Tutti.
mf
Ob.
Viol.
Vlc.
mf


Ch.
klagt, was so trau-rig klagt sein Aug!
J.
klagt, was so trau-rig klagt sein Aug!
M.
klagt, was so trau-rig klagt sein Aug!
F.
klagt, was so trau-rig klagt mein Aug!
klagt, was so trau-rig klagt sein Aug, sein Aug!
stentato
mf
Fag.
ff
Tutti.
A-
FÖLDESSY (gesprochen: Christel!)
Cl.
Fag.
Pke.

(Sternfeld gibt den Gendarmen einen Wink. Gendarmen nehmen Földessy in die Mitte, schreiten den Hügel empor. Sternfeld folgt ihnen. Földessy bleibt oben stehen, ruft gegen Christel schmerzlich: Christel! Alle: Ade Földessy, Gendarmen, Sternfeld verschwinden.)

Ch. de!

J. de!

M. de!

F. de!

de!

Tutti. *ff* *sfz*

Pos.

(Christel steht einer Ohnmacht nahe, vorn links, an die Terrasse gelehnt, verbirgt das Gesicht. Minka spricht ihr leise Trost zu.)

Lebhaft. *(heftig)*

Ch. O

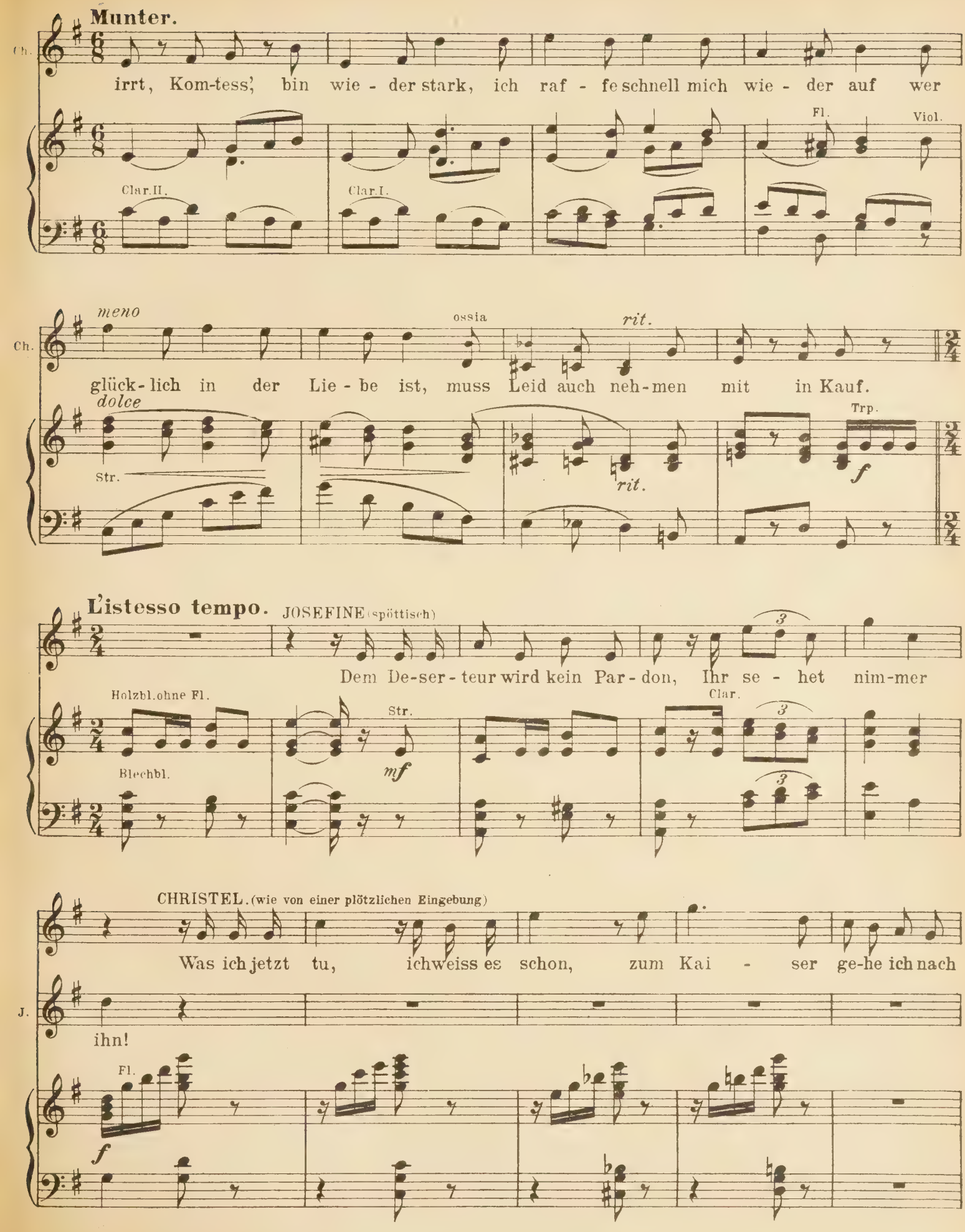
JOSEFINE. (spöttisch zu Christel)

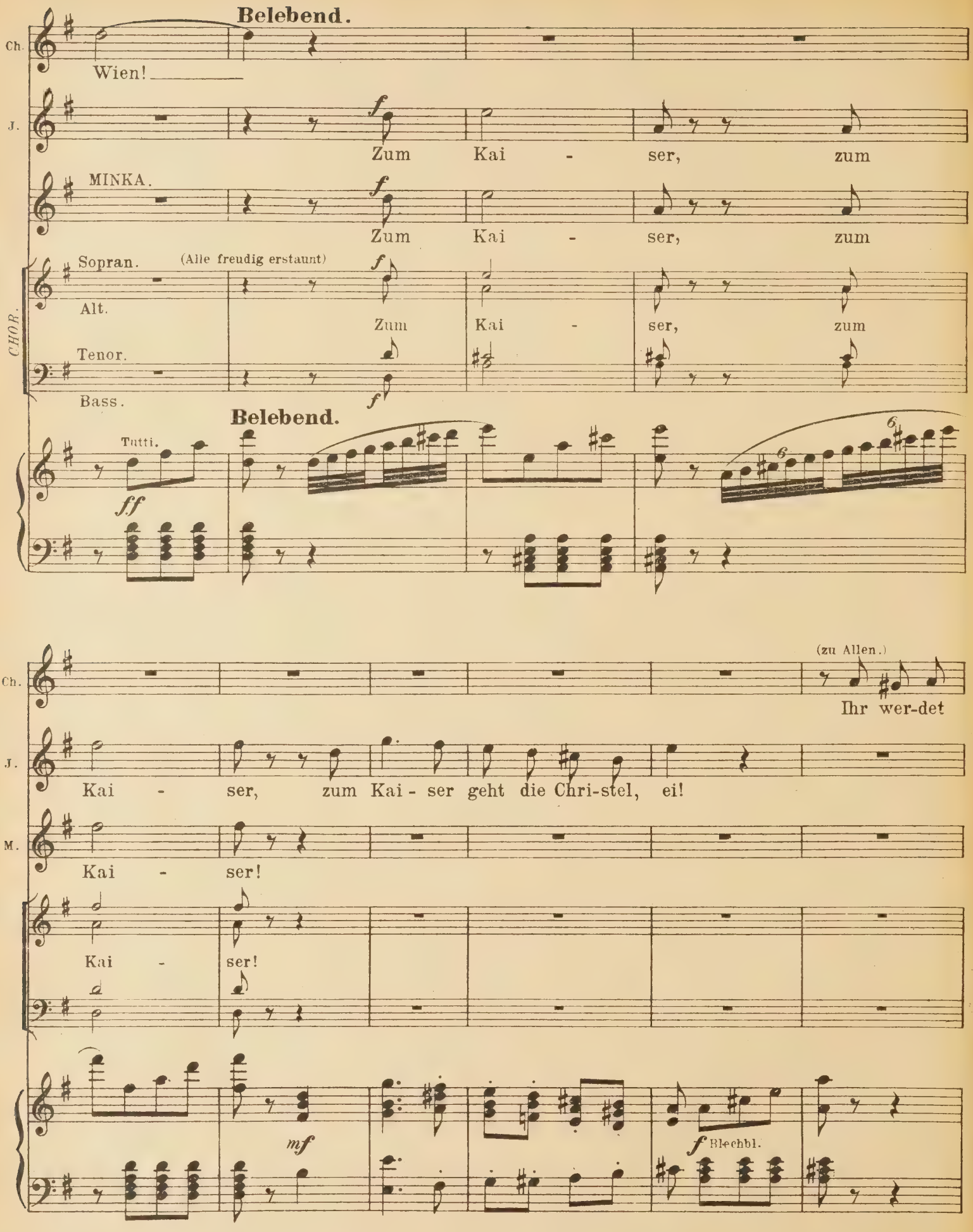
Lebhaft. Die star-ke Chri-stel wird schon schwach.

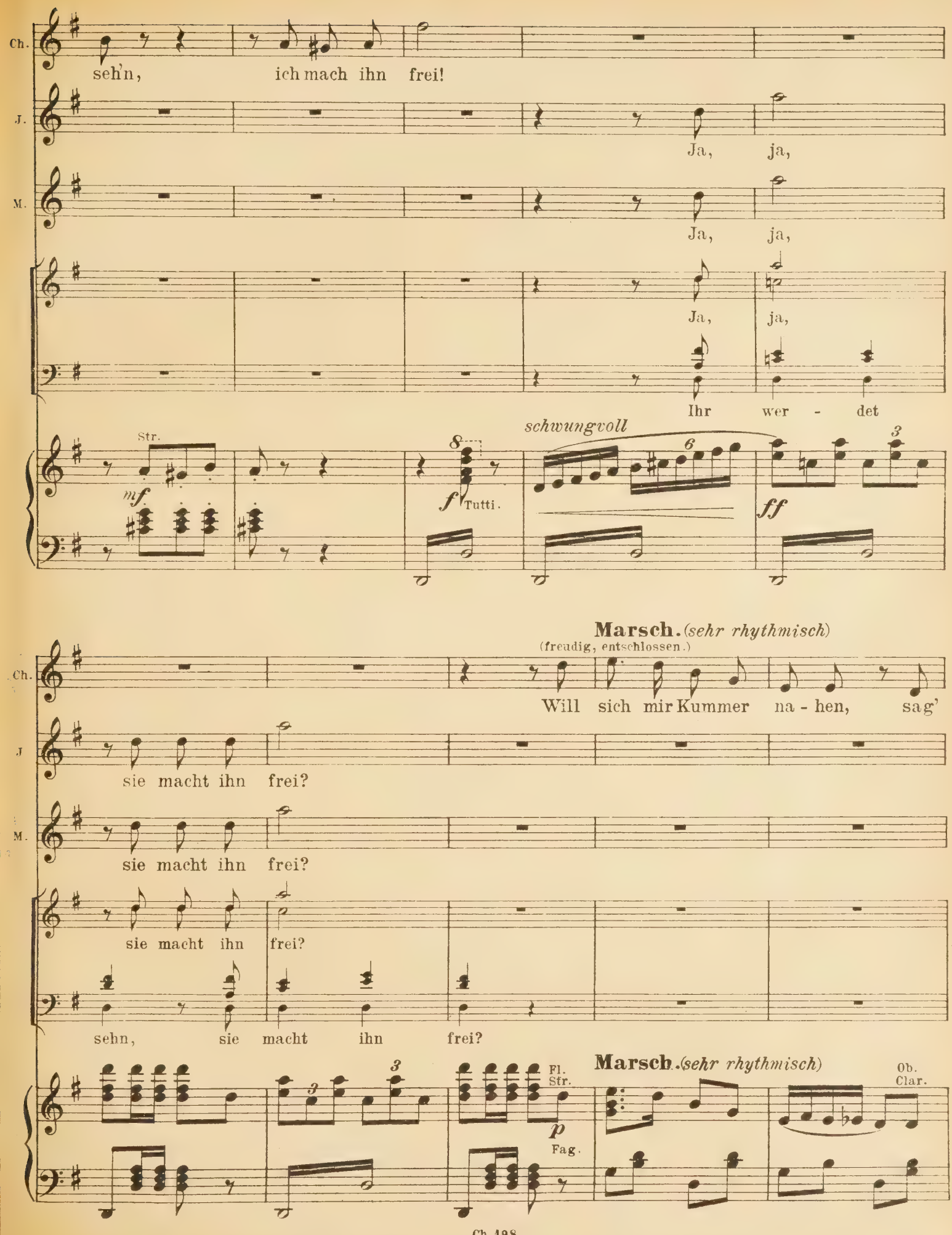
Ob. Fl. Str. *mf* Clar. Str. *mf*

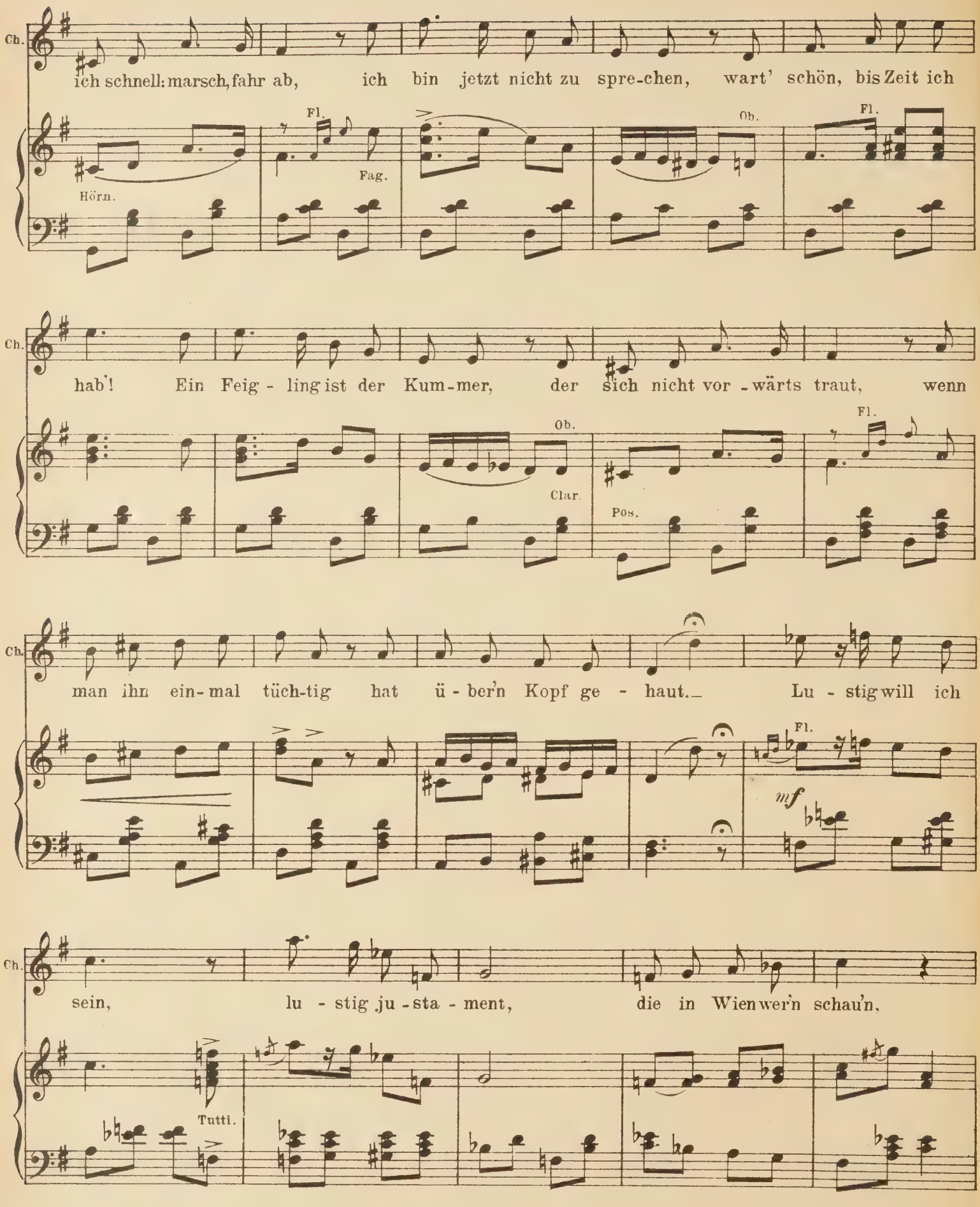
Ch. nein, die gibt so leicht nicht nach! Ihr

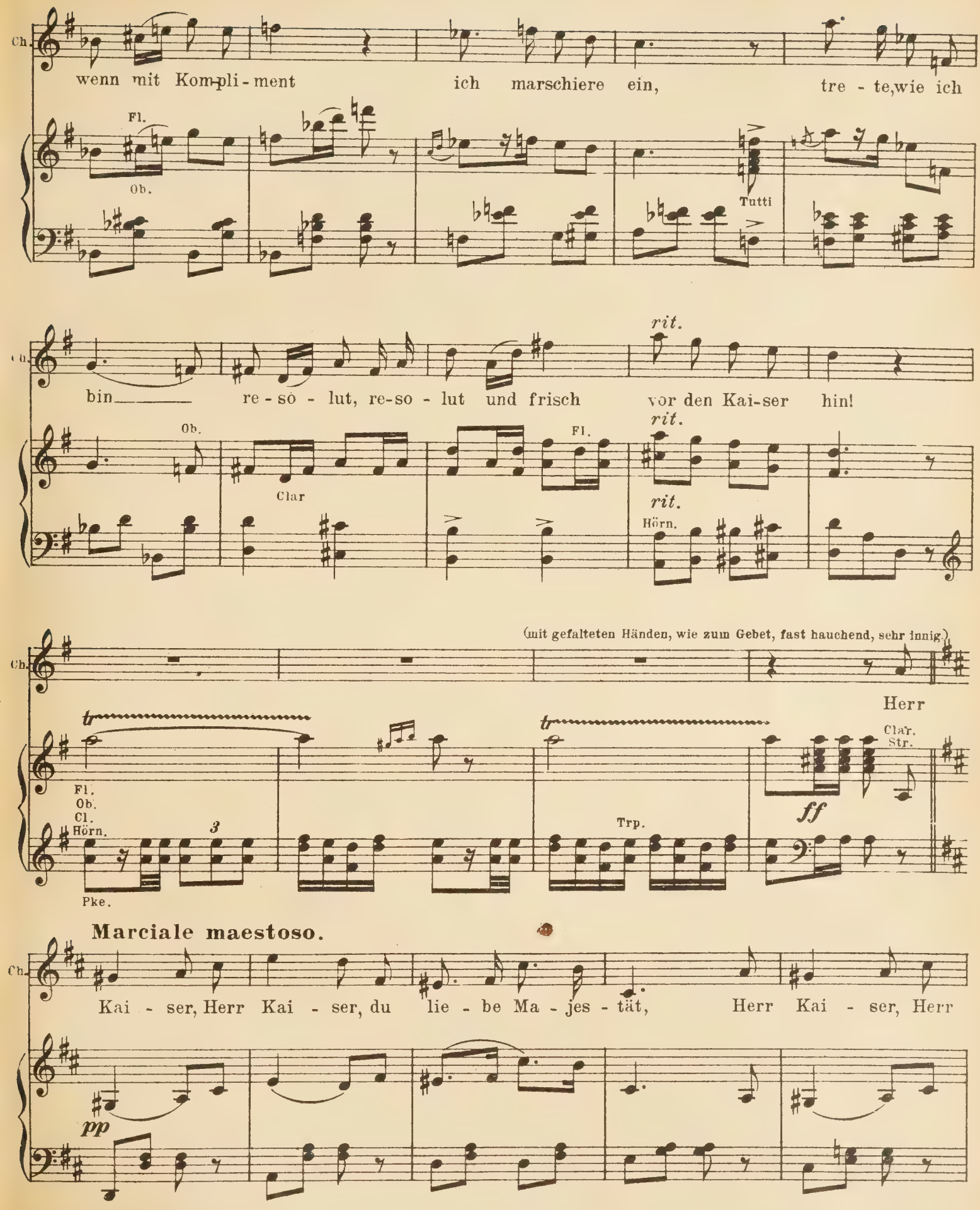
Fl. Ob. Fag. *p* *f* Ob. Fag. *p*

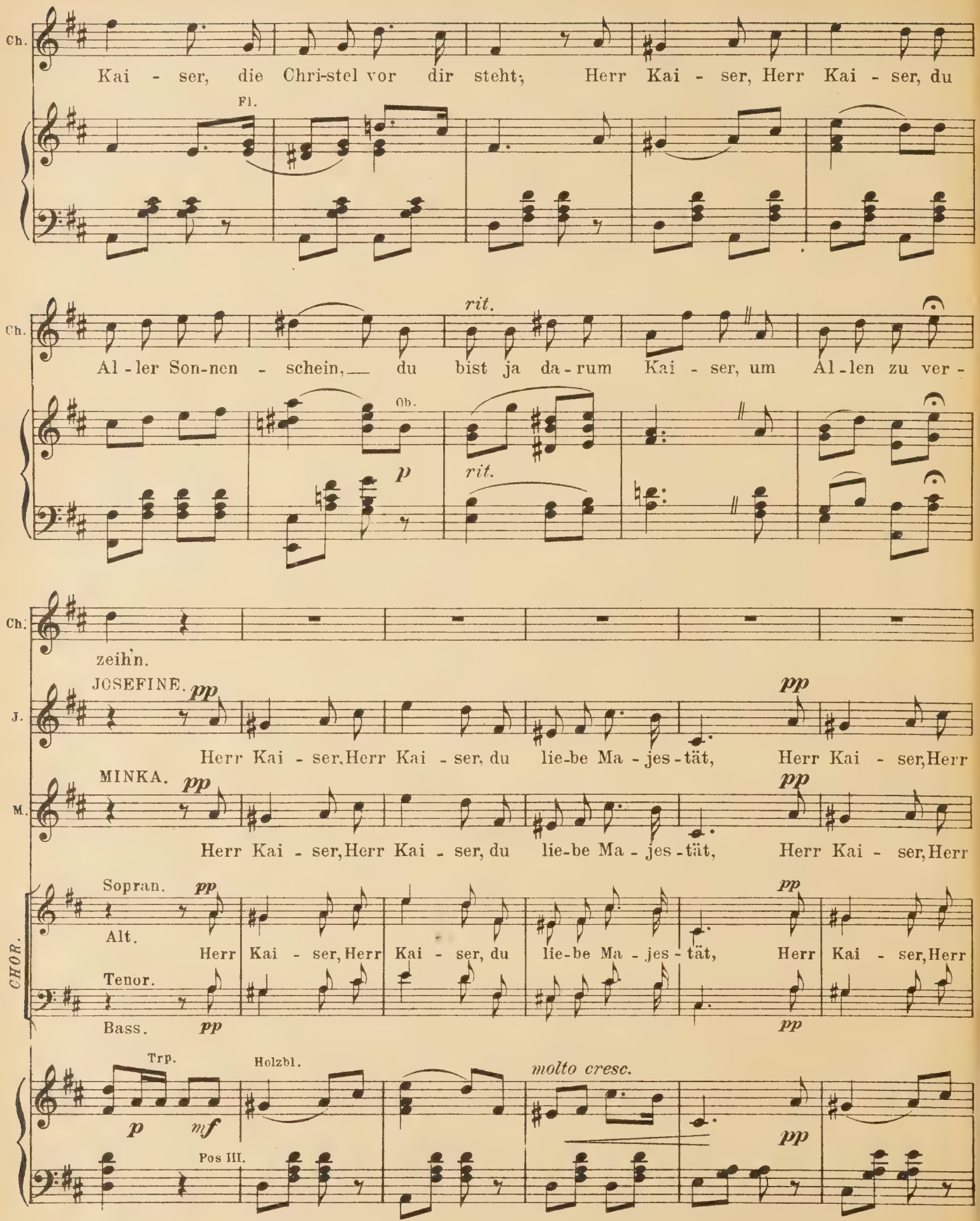

Munter.
Ch.
irrt, Kom-tess, bin wie - der stark, ich raf - fe schnell mich wie - der auf wer
Clar.II.
Clar.I.
Fl.
Viol.
meno
ossia
rit.
glück-lich in der Lie - be ist, muss Leid auch neh-men mit in Kauf.
dolce
Str.
rit.
Trp.
f
L'istesso tempo.
JOSEFINE (spöttisch)
Dem De-ser - teur wird kein Par - don, Ihr se - het nim-mer
Holzbl.ohne Fl.
Blechbl.
Str.
mf
Clar.
CHRISTEL. (wie von einer plötzlichen Eingebung)
Was ich jetzt tu, ich weiss es schon, zum Kai - ser ge-he ich nach
J.
ihn!
Fl.
f

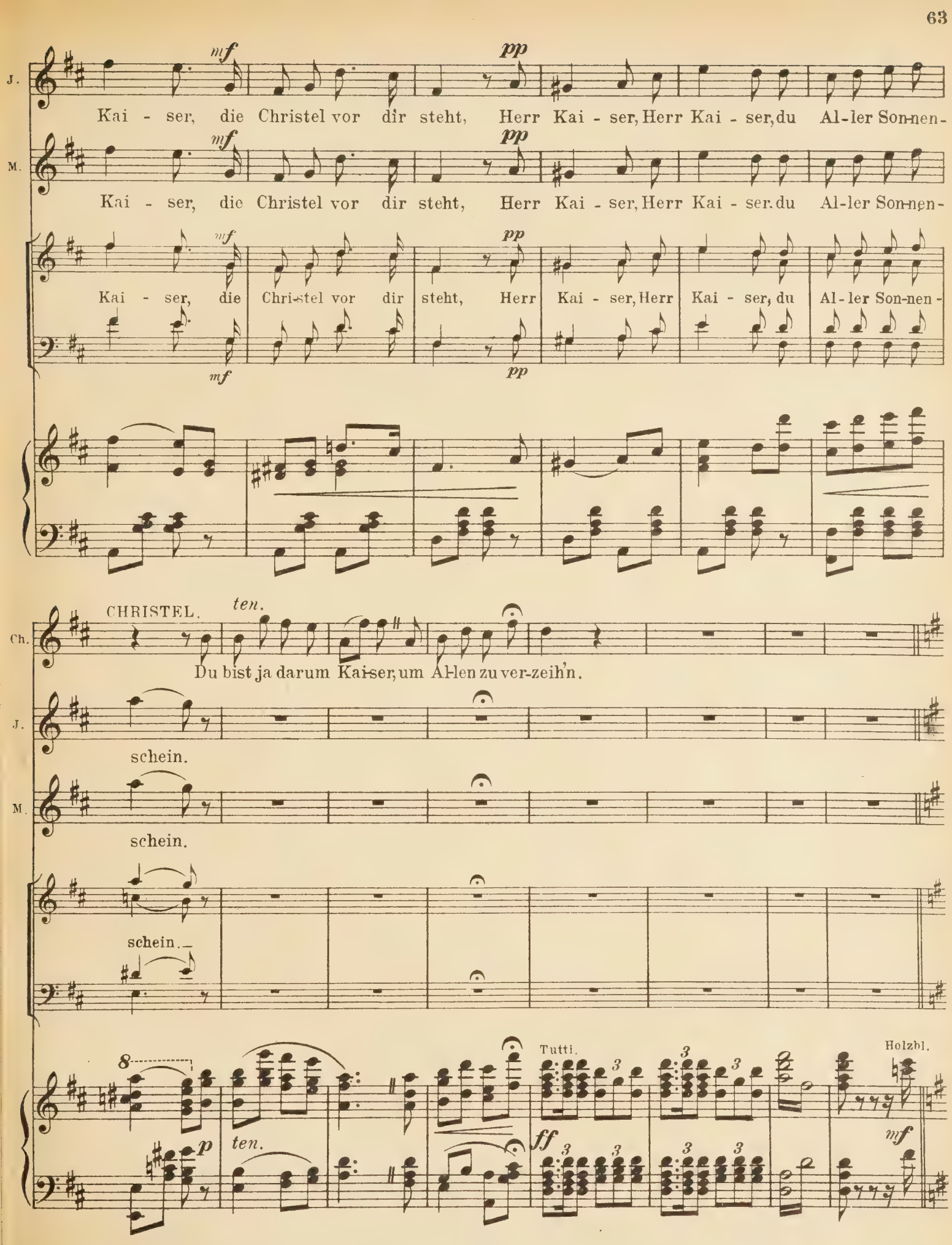

Belebend.
Ch.
Wien!
J.
Zum Kai - ser, zum
MINKA.
Zum Kai - ser, zum
CHOR.
Sopran.
(Alle freudig erstaunt)
Alt.
Zum Kai - ser, zum
Tenor.
Bass.
Belebend.
Tutti.
ff
(zu Allen.)
Ihr wer-det
Kai - ser, zum Kai - ser geht die Chri-stel, ei!
M.
Kai - ser!
Kai - ser!
mf
f Blechbl.

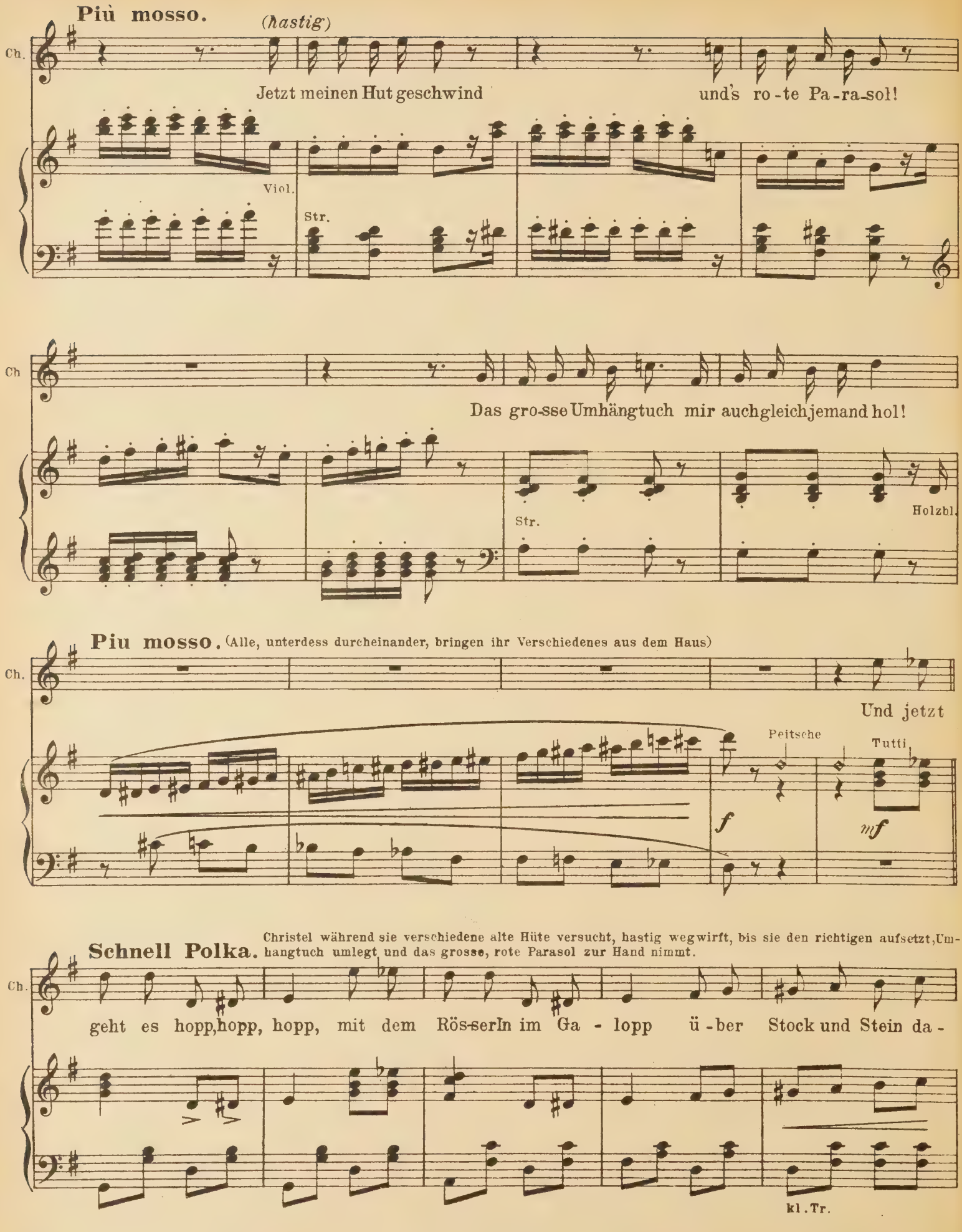

Ch.
seh'n, ich mach ihn frei!
J.
Ja, ja,
M.
Ja, ja,
Ja, ja,
Ihr wer - det
Str.
mf
f Tutti.
schwungvoll
ff
Marsch. (sehr rhythmisch)
(freudig, entschlossen.)
Will sich mir Kummer na - hen, sag'
sie macht ihn frei?
sie macht ihn frei?
sie macht ihn frei?
sehn, sie macht ihn frei?
Fl. Str.
p
Fag.
Marsch. (sehr rhythmisch)
Ob. Clar.

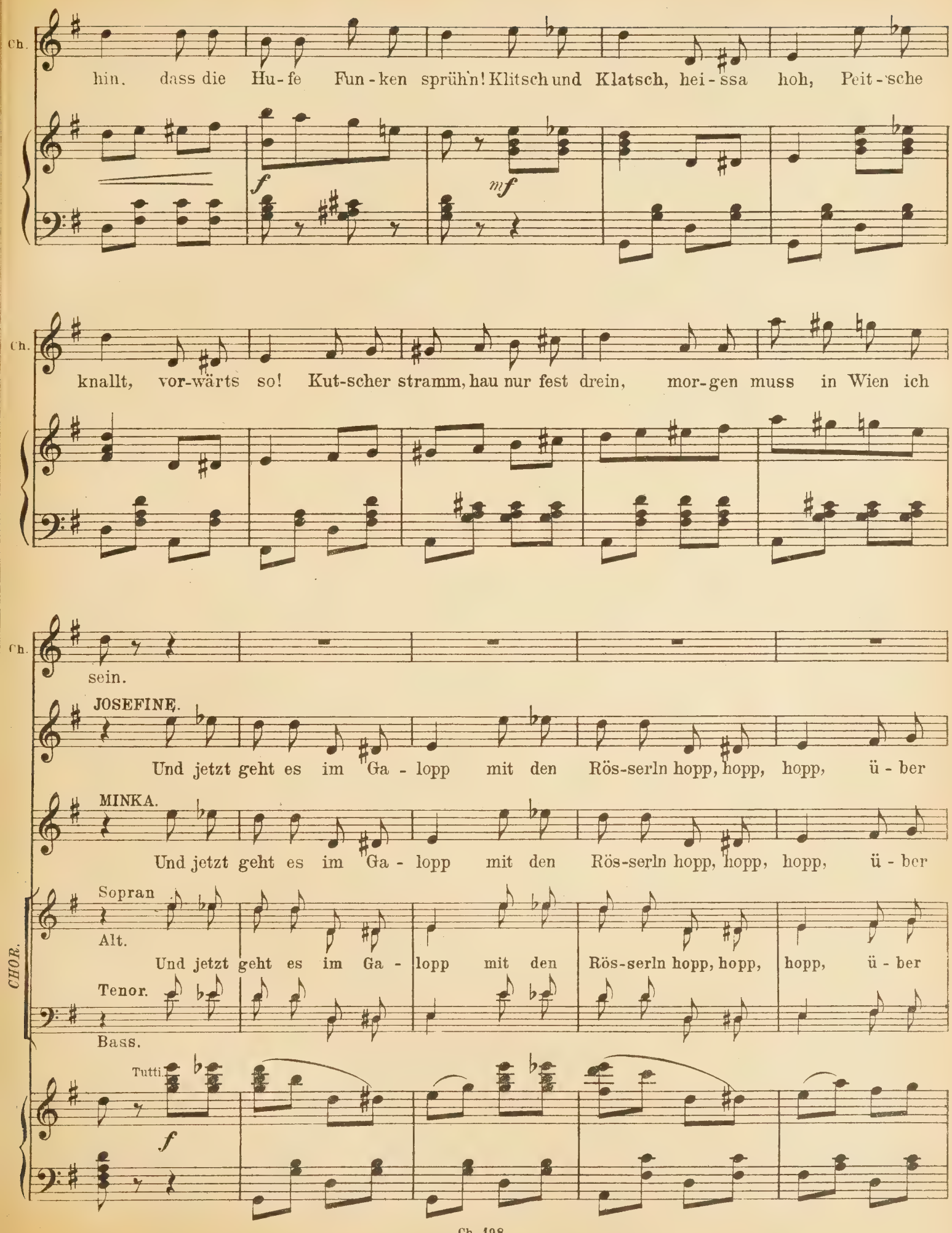

Ch.
ich schnell: marsch, fahr ab, ich bin jetzt nicht zu spre-chen, wart' schön, bis Zeit ich
Hörn.
Fl.
Fag.
Ob.
Fl.
Ch.
hab'! Ein Feig - ling ist der Kum-mer, der sich nicht vor - wärts traut, wenn
Ob.
Clar.
Pos.
Fl.
Ch.
man ihn ein-mal tüch-tig hat ü - ber'n Kopf ge - haut. Lu - stig will ich
Fl.
mf
Ch.
sein, lu - stig ju - sta - ment, die in Wien wer'n schau'n,
Tutti.

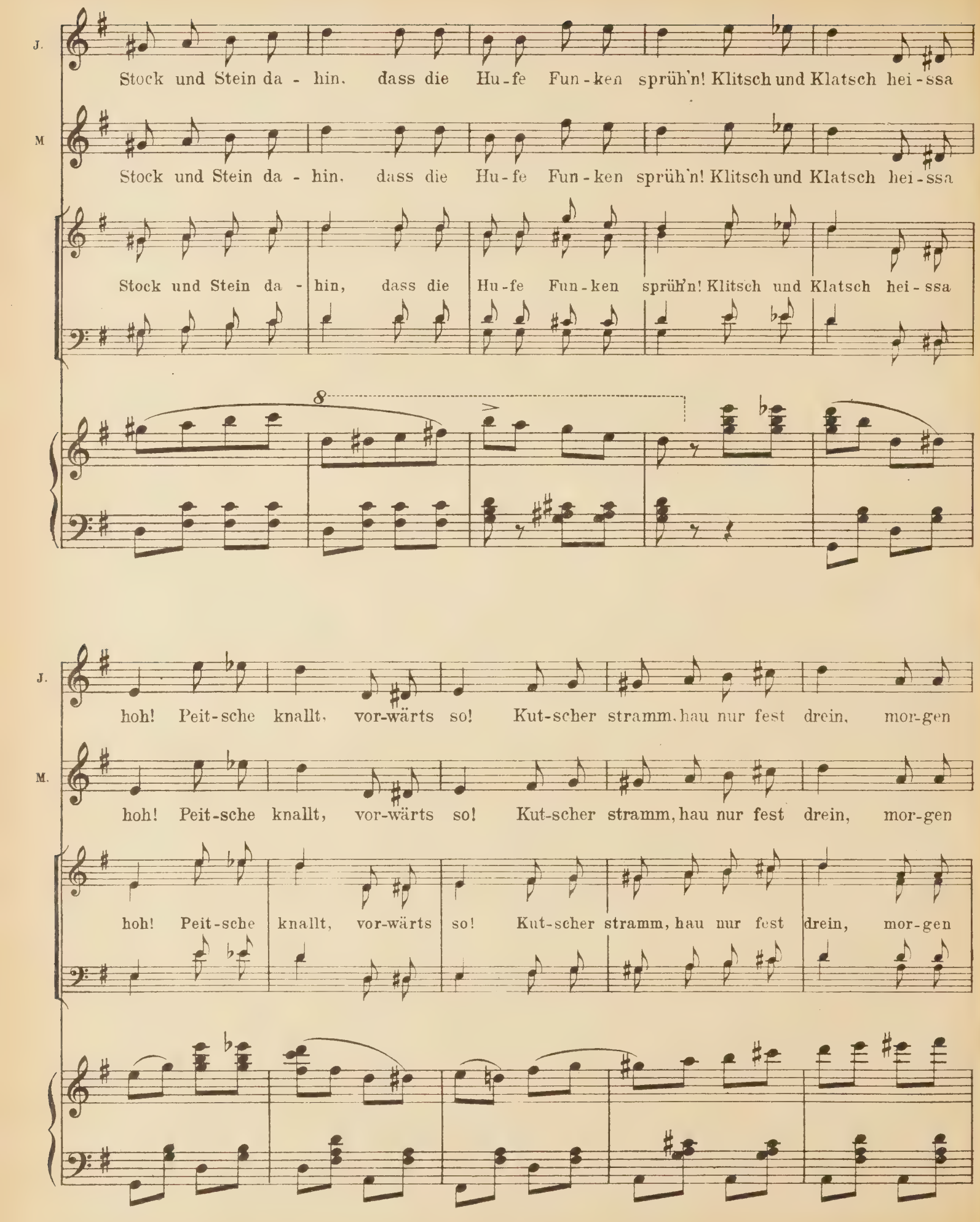

Ch.
wenn mit Kom-pli-ment ich marschiere ein, tre - te,wie ich
Fl.
Ob.
Tutti
bin re - so - lut, re-so - lut und frisch vor den Kai-ser hin!
rit.
Ob.
Clar
Fl.
Hörn.
(mit gefalteten Händen, wie zum Gebet, fast hauchend, sehr innig.)
Herr
tr
Fl.
Ob.
Cl.
Hörn.
3
Pke.
Trp.
Clar.
Str.
ff
Marciale maestoso.
Kai - ser, Herr Kai - ser, du lie - be Ma - jes - tät, Herr Kai - ser, Herr
pp


Ch.
Kai - ser, die Chri-stel vor dir steht; Herr Kai - ser, Herr Kai - ser, du
Fl.
Ch.
Al - ler Son-nen - schein, du bist ja da - rum Kai - ser, um Al - len zu ver -
rit.
Ob.
p
rit.
Ch.
zeih'n.
JOSEFINE.
pp
J.
Herr Kai - ser, Herr Kai - ser, du lie-be Ma - jes - tät, Herr Kai - ser, Herr
pp
MINKA.
pp
M.
Herr Kai - ser, Herr Kai - ser, du lie-be Ma - jes - tät, Herr Kai - ser, Herr
pp
CHOR.
Sopran.
pp
Alt.
Herr Kai - ser, Herr Kai - ser, du lie-be Ma - jes - tät, Herr Kai - ser, Herr
pp
Tenor.
Bass.
pp
pp
Trp.
p
mf
Holzbl.
molto cresc.
Pos III.
pp


J.
mf
pp
Kai - ser, die Christel vor dir steht, Herr Kai - ser, Herr Kai - ser, du Al-ler Son-nen-
M.
mf
pp
Kai - ser, die Christel vor dir steht, Herr Kai - ser, Herr Kai - ser, du Al-ler Son-nen-
mf
pp
Kai - ser, die Chri-stel vor dir steht, Herr Kai - ser, Herr Kai - ser, du Al-ler Son-nen -
CHRISTEL.
ten.
Ch.
Du bist ja darum Kai-ser, um Al-len zu ver-zeih'n.
J.
schein.
M.
schein.
schein.
8
p
ten.
Tutti.
ff
Holzbl.
mf


Più mosso.
(hastig)
Ch.
Jetzt meinen Hut geschwind
und's ro-te Pa-ra-sol!
Viol.
Str.
Ch
Das gro-sse Umhängtuch mir auchgleichjemand hol!
Str.
Holzbl.
Piu mosso. (Alle, unterdess durcheinander, bringen ihr Verschiedenes aus dem Haus)
Ch.
Und jetzt
Peitsche
Tutti
f
mf
Schnell Polka.
Christel während sie verschiedene alte Hüte versucht, hastig wegwirft, bis sie den richtigen aufsetzt, Umhangtuch umlegt und das grosse, rote Parasol zur Hand nimmt.
Ch.
geht es hopp, hopp, hopp, mit dem Rös-serln im Ga - lopp ü-ber Stock und Stein da-
kl. Tr.


Ch.
hin. dass die Hu-fe Fun-ken sprüh'n! Klitsch und Klatsch, hei-ssa hoh, Peit-sche
f
mf
Ch.
knallt, vor-wärts so! Kut-scher stramm, hau nur fest drein, mor-gen muss in Wien ich
Ch.
sein.
JOSEFINE.
Und jetzt geht es im Ga-lopp mit den Rös-serln hopp, hopp, hopp, ü-ber
MINKA.
Und jetzt geht es im Ga-lopp mit den Rös-serln hopp, hopp, hopp, ü-ber
CHOR.
Sopran
Alt.
Und jetzt geht es im Ga-lopp mit den Rös-serln hopp, hopp, hopp, ü-ber
Tenor.
Bass.
Tutti.
f


J.
Stock und Stein da - hin, dass die Hu-fe Fun-ken sprüh'n! Klitsch und Klatsch hei-ssa
M
Stock und Stein da - hin, dass die Hu-fe Fun-ken sprüh'n! Klitsch und Klatsch hei-ssa
Stock und Stein da - hin, dass die Hu-fe Fun-ken sprüh'n! Klitsch und Klatsch hei-ssa
8
J.
hoh! Peit-sche knallt, vor-wärts so! Kut-scher stramm, hau nur fest drein, mor-gen
M.
hoh! Peit-sche knallt, vor-wärts so! Kut-scher stramm, hau nur fest drein, mor-gen
hoh! Peit-sche knallt, vor-wärts so! Kut-scher stramm, hau nur fest drein, mor-gen

CHRISTEL.

Tempo I.

Und hab' ich frei den Fran-zel, wird

J.

muss in Wien sie sein!

M.

muss in Wien sie sein!

muss in Wien sie sein!

Fl. Str.

mp Fag.

Tempo I.

Ob. Clar.

p

Ch.

er vor mir zi - tiert, muss Fah - nen-eid mir lei-sten, dass nie er de-ser-

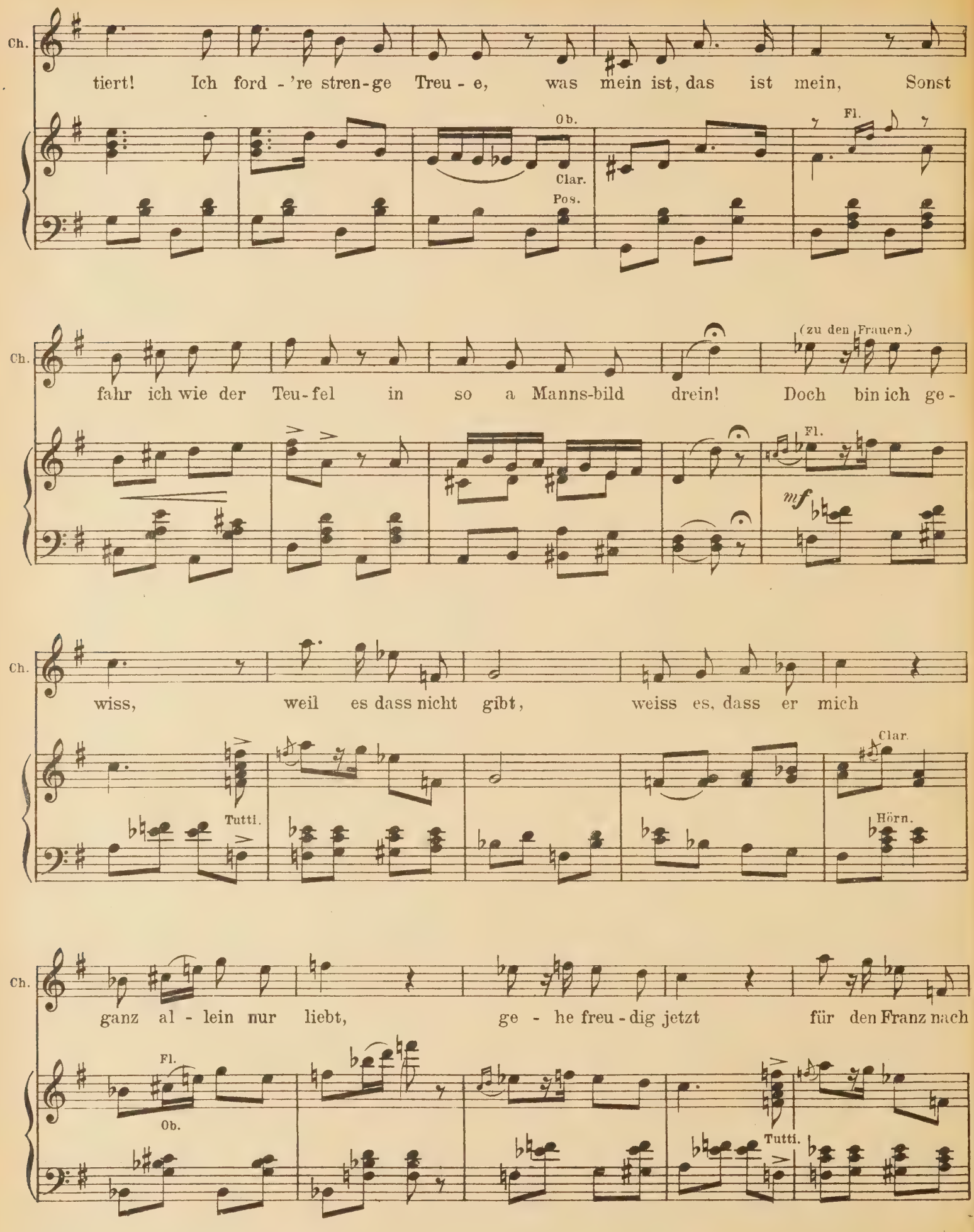
Hörn.

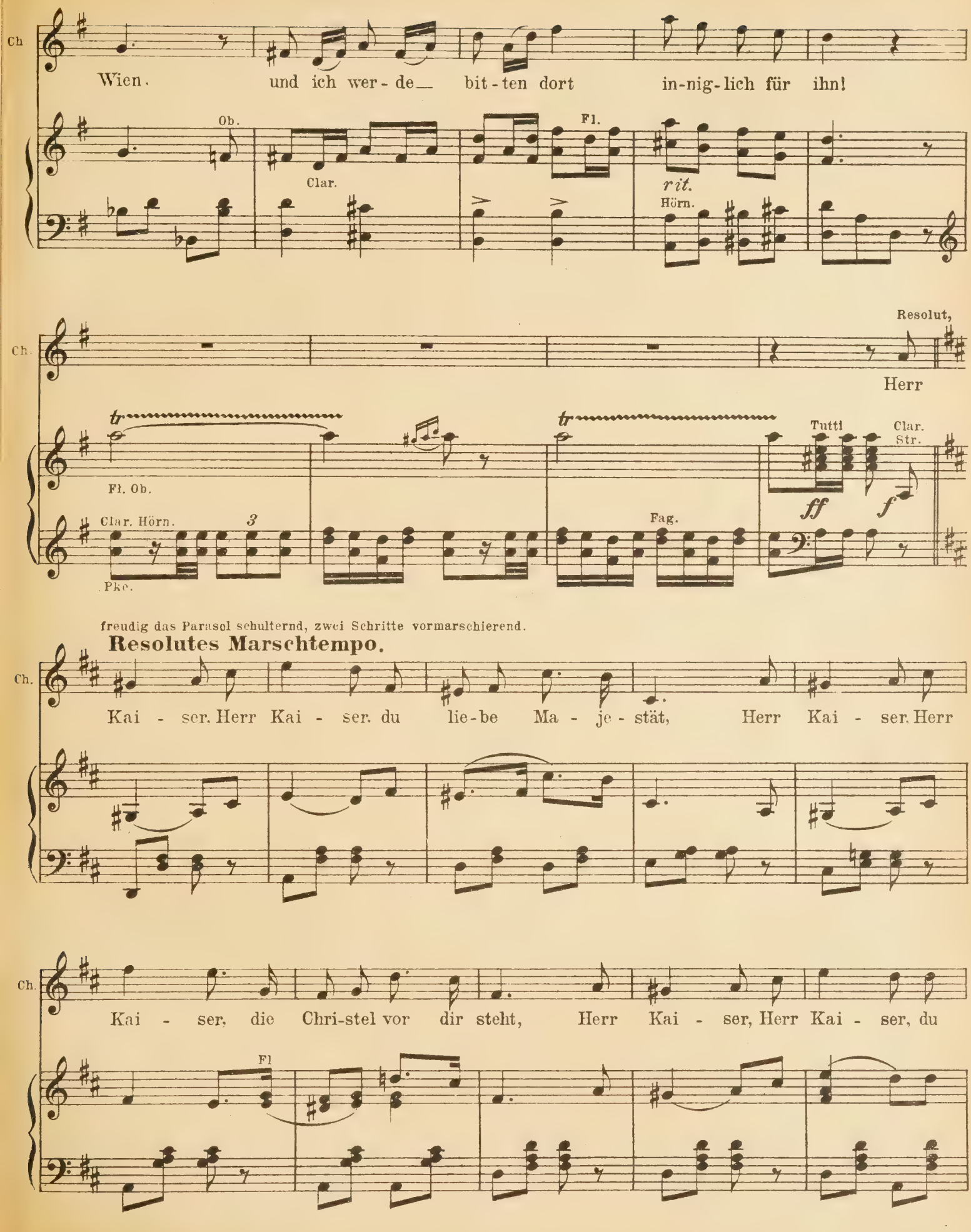
Fl.

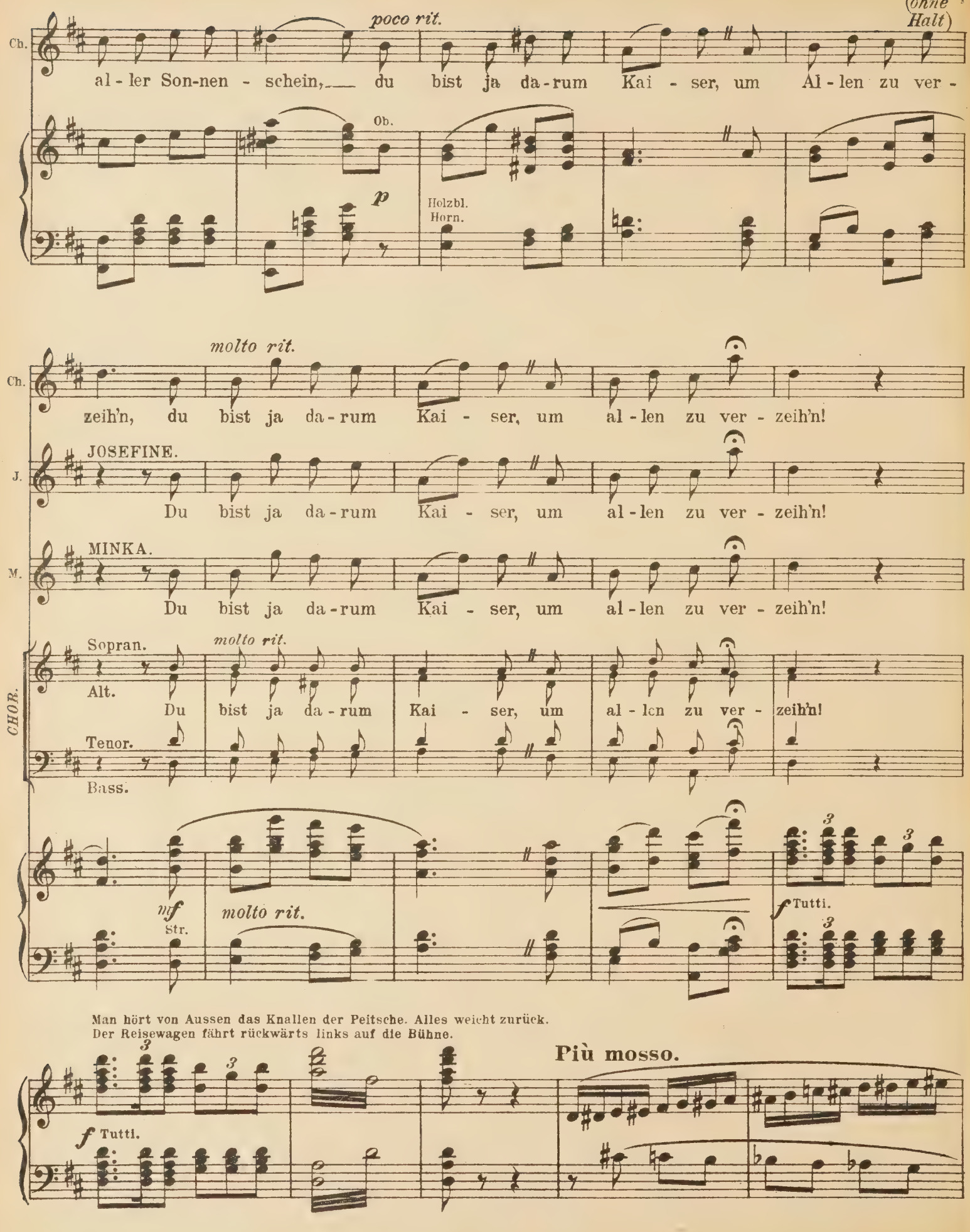
Fag.

Ob.

Fl.


Ch.
tiert! Ich ford - 're stren-ge Treu - e, was mein ist, das ist mein, Sonst
Ob.
Clar.
Pos.
Fl.
Ch.
fahr ich wie der Teu-fel in so a Manns-bild drein! Doch bin ich ge-
(zu den Frauen.)
Fl.
mf
Ch.
wiss, weil es dass nicht gibt, weiss es, dass er mich
Tutti.
Clar.
Hörn.
Ch.
ganz al - lein nur liebt, ge - he freu - dig jetzt für den Franz nach
Fl.
Ob.
Tutti.


Ch.
Wien. und ich wer - de bit - ten dort in-nig-lich für ihn!
Ob.
Clar.
Fl.
rit.
Hörn.
Ch.
Resolut,
Herr
tr
Fl. Ob.
Clar. Hörn.
3
Pke.
Fag.
Tutti
Clar. Str.
ff
f
freudig das Parasol schulternd, zwei Schritte vormarschierend.
Resolutes Marschtempo.
Ch.
Kai - ser, Herr Kai - ser, du lie-be Ma - je - stät, Herr Kai - ser, Herr
Ch.
Kai - ser, die Chri-stel vor dir steht, Herr Kai - ser, Herr Kai - ser, du
Fl


(ohne Halt)
poco rit.
Ch.
al - ler Son-nen - schein, du bist ja da-rum Kai - ser, um Al - len zu ver -
Ob.
p
Holzbl.
Horn.
molto rit.
Ch.
zeih'n, du bist ja da-rum Kai - ser, um al - len zu ver - zeih'n!
JOSEFINE.
J.
Du bist ja da-rum Kai - ser, um al - len zu ver - zeih'n!
MINKA.
M.
Du bist ja da-rum Kai - ser, um al - len zu ver - zeih'n!
CHOR.
Sopran.
molto rit.
Alt.
Du bist ja da-rum Kai - ser, um al - len zu ver - zeih'n!
Tenor.
Bass.
mf
Str.
molto rit.
f Tutti.
Man hört von Aussen das Knallen der Peitsche. Alles weicht zurück.
Der Reisewagen fährt rückwärts links auf die Bühne.
Più mosso.
f Tutti.

CHRISTEL.

Ch. Leu-tel, gehts' hin-ein ins Haus, ruft den

Peitsche. Str.

f *mf*

Ch. Walperl schnell her-aus, er muss gleich mit mir nach Wien, füh-ren mich zum Kai-ser

f

Kl. Tr.

(Walperl wird heraus gebracht, wehrt sich erschrocken wie er hört, um was es sich handelt.)

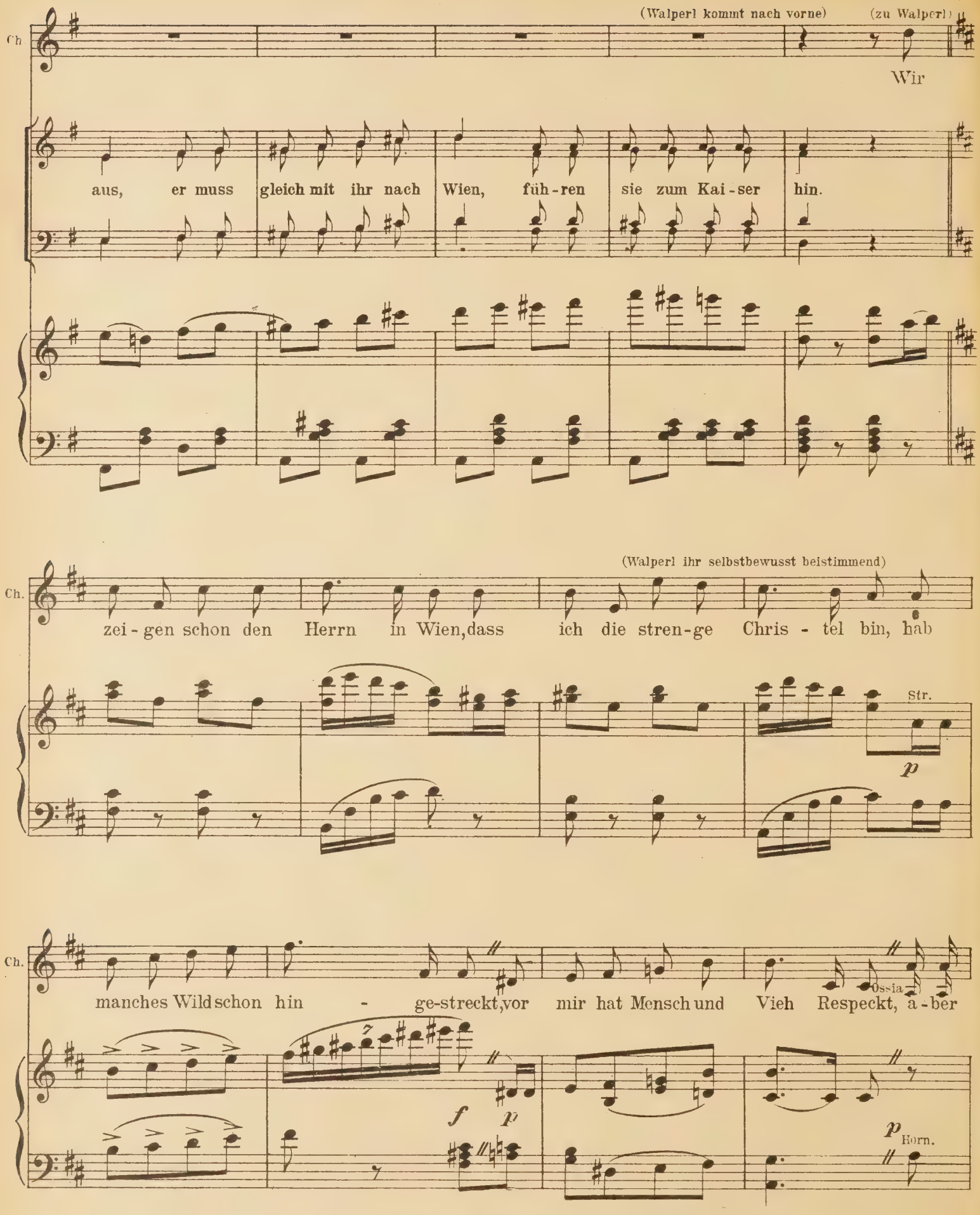
Ch. hin.

(Alle belustigt)

CHOR. Sopran. Alt. Seht dort hin nur nach dem Haus, uj, wie schaut der Wal-perl

Tenor. Bass.

Tutti.


(Walperl kommt nach vorne)
(zu Walperl)
Ch.
Wir
aus, er muss gleich mit ihr nach Wien, füh-ren sie zum Kai-ser hin.
(Walperl ihr selbstbewusst beistimmend)
Ch.
zei-gen schon den Herrn in Wien, dass ich die stren-ge Chris-tel bin, hab
Str.
p
Ch.
manches Wild schon hin - ge-streckt, vor mir hat Mensch und Vieh Respeckt, a-ber
Ossia
f
p
p
Horn.

Langsamer Walzer.

Ch. sonst, a-ber sonst! Ich tu nur bös, bin sonst fi - del

Viol. Clar. Viol. Vlc. *p* Fl.

(besteigt den Wagen mit Walperl, nimmt die Peitsche zur Hand, desgleichen die Zügel der Pferde.)

Ch. und jauch-ze dass es ju - belnd schallt, die gan-ze Welt g'hört mei - ner *ten.*

Ob. Fl. Horn. Ob. *tr*

Ch. Seel, der Chri - stel aus dem Wie - ner - wald! *poco rit.* *a tempo*

CHOR. Sopran. Alt. Tenor. Bass. *p* Sie tut nur *p*

Fl. Ob. *poco rit.* *p* *a tempo*

(Walperl hat unterdes den Schirm Christels genommen, denselben aufgespannt und sich ins Unvermeidliche fügend, lehnt er apatisch im Wagen.)

bös, ist sonst fi - del und jauch - zet dass es ju - belnd schallt!

Hrfe.

(Christel zieht bei den letzten Tackten die Zügel an, die Pferde setzen sich in Bewegung. Sie winkt mit der Peitsche Allen zu.)

Die gan - ze Welt g'hört mei - ner Seel, der Chris - tel aus dem Wie - ner -

f Trp. Pos. *cresc.*

Pke.

Tutti

f

(Alle über der ganzen Bühne verteilt, desgleichen den Abhang empor, jedoch so, dass das Gefährte für das Publikum frei bleibt, jubeln der Abfahrenden zu, mit den Tüchern und Hüten schwenkend.)

Wald.

Vorhang.

schwungvoll

(*Keck*)

Horn.

Kl. Tr.

Viol.

Tutti.

stringendo

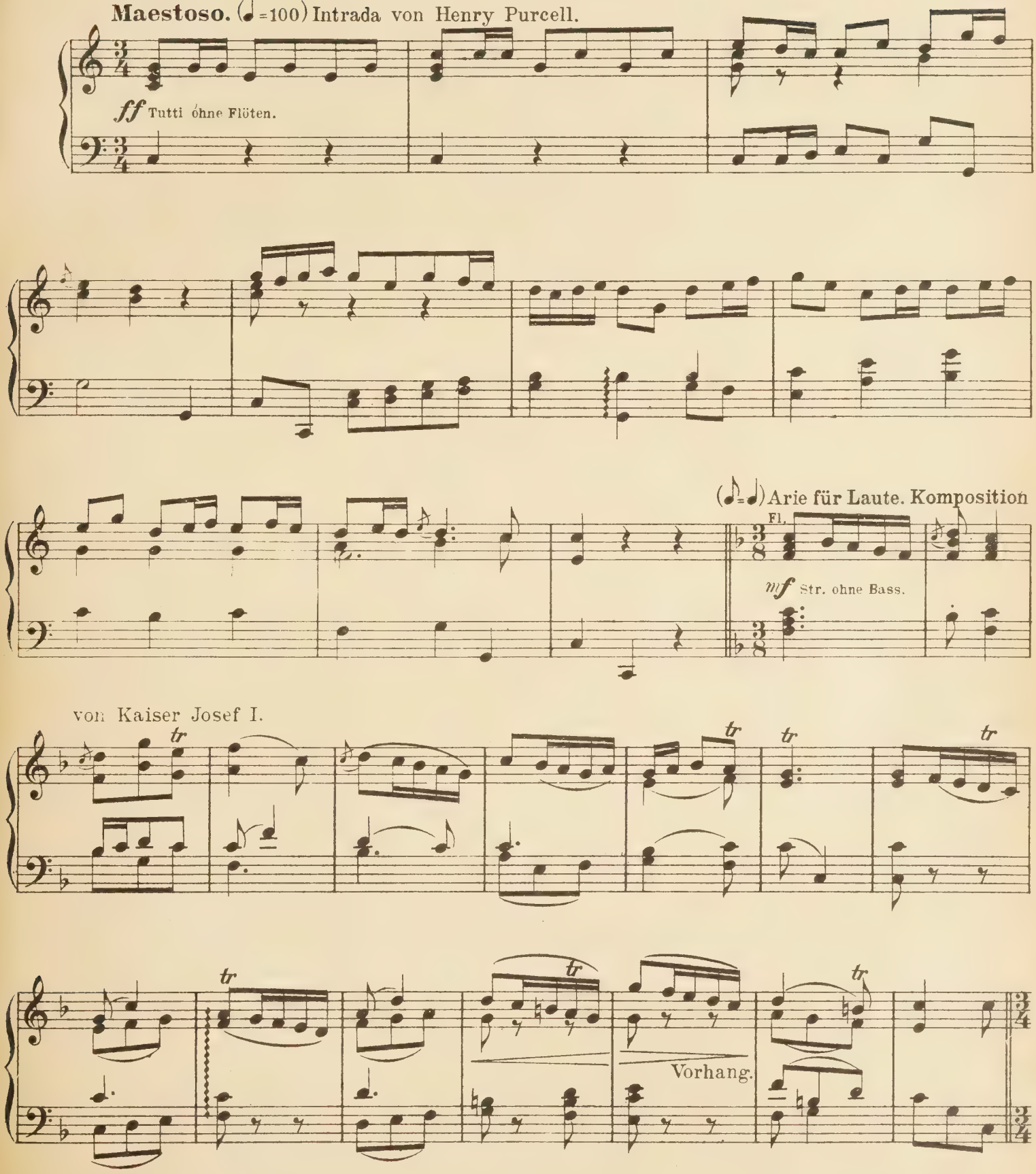
Piatti.

Ende des I^ten Aktes.

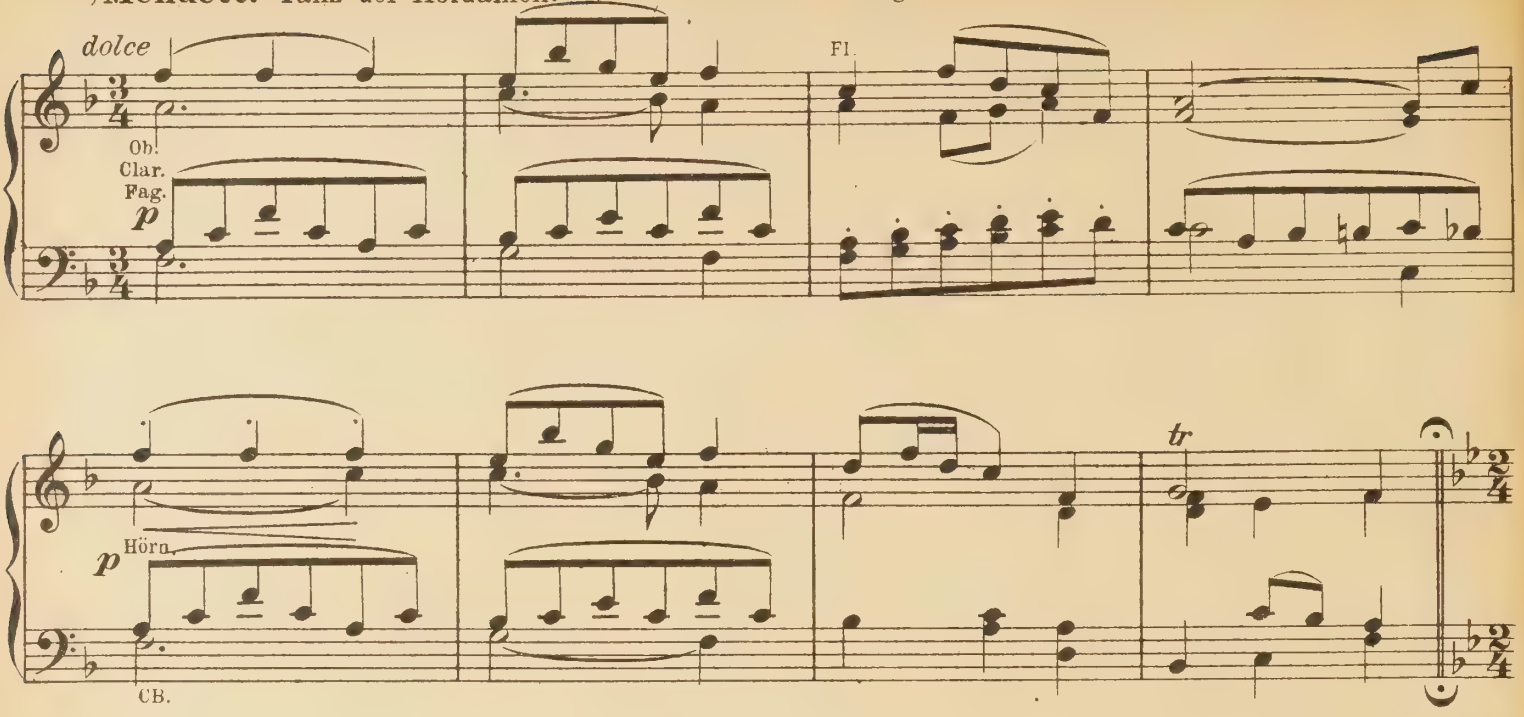
II. AKT.

No 7. Introduction.

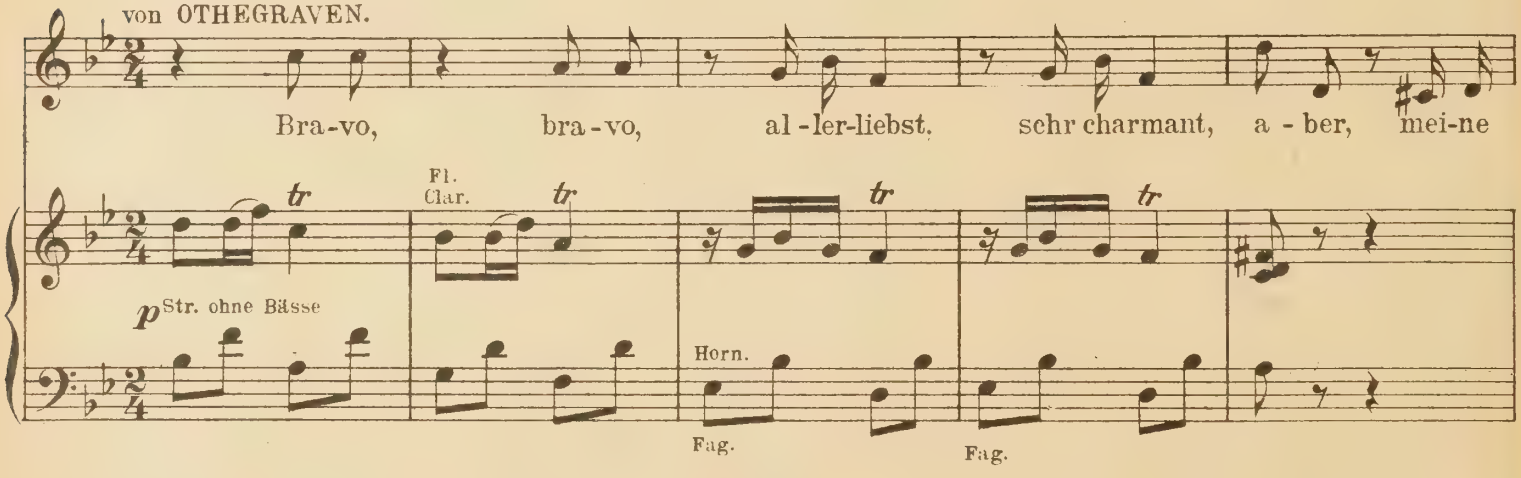
(v. Othegraven, v. Leoben, Chor.)

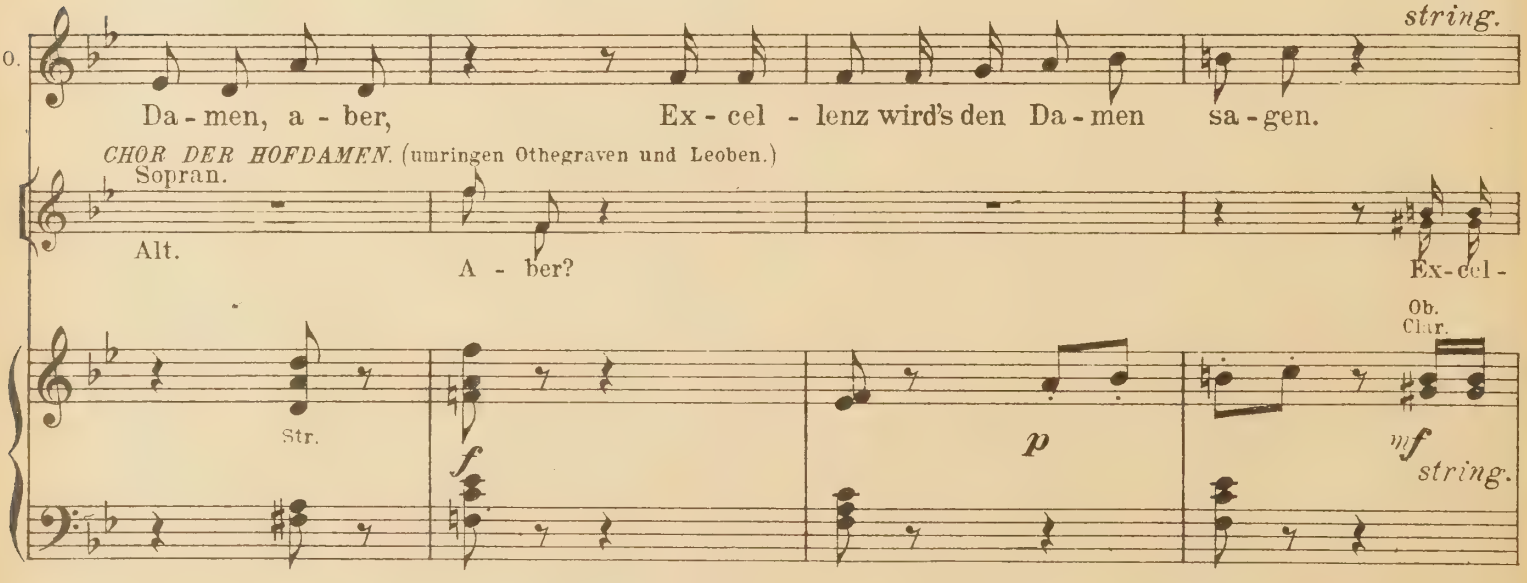


*) **Menuett.** Tanz der Hofdamen. (Die Hofdamen und von Othegraven tanzen eben ein Menuett zu Ende.)

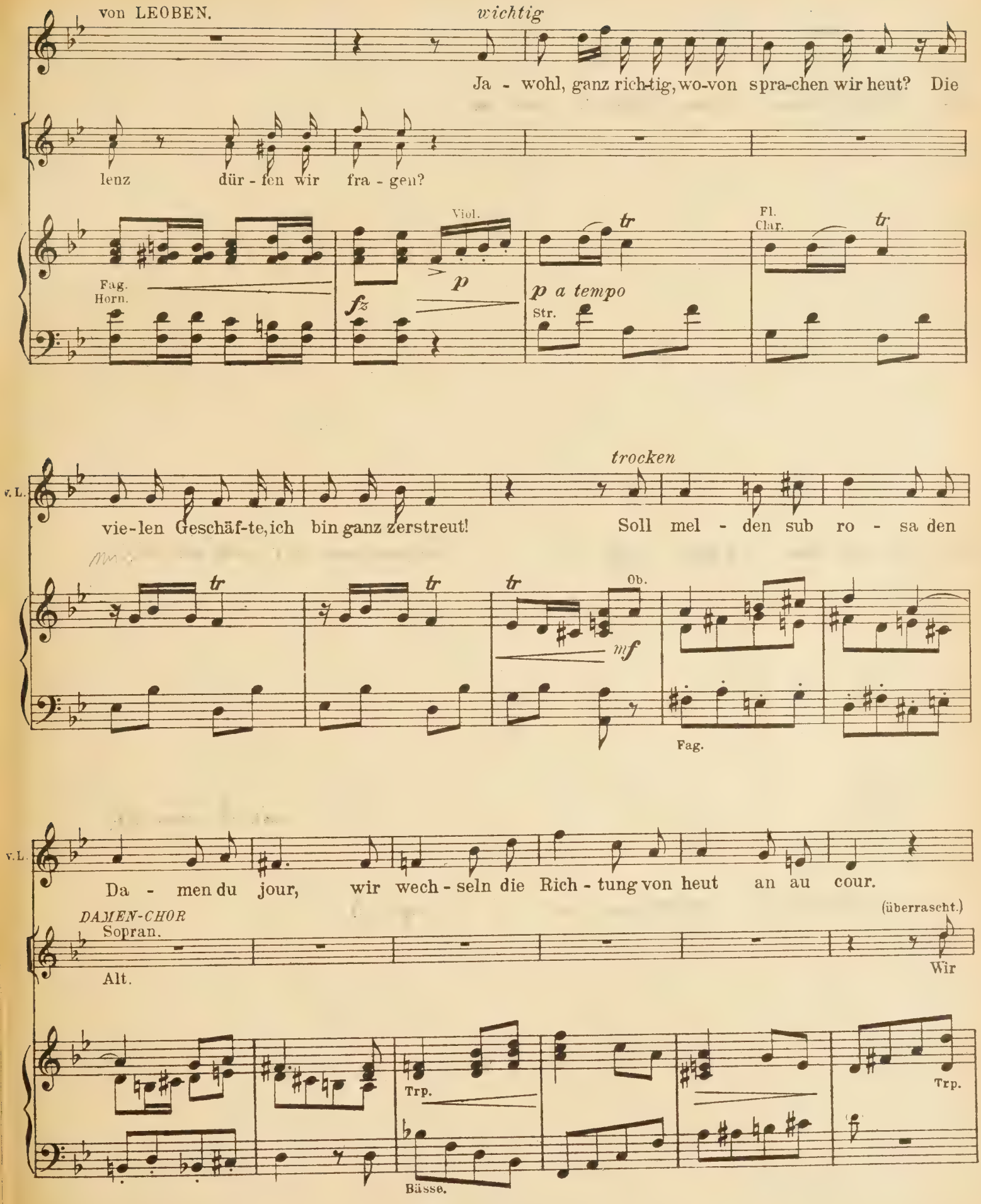


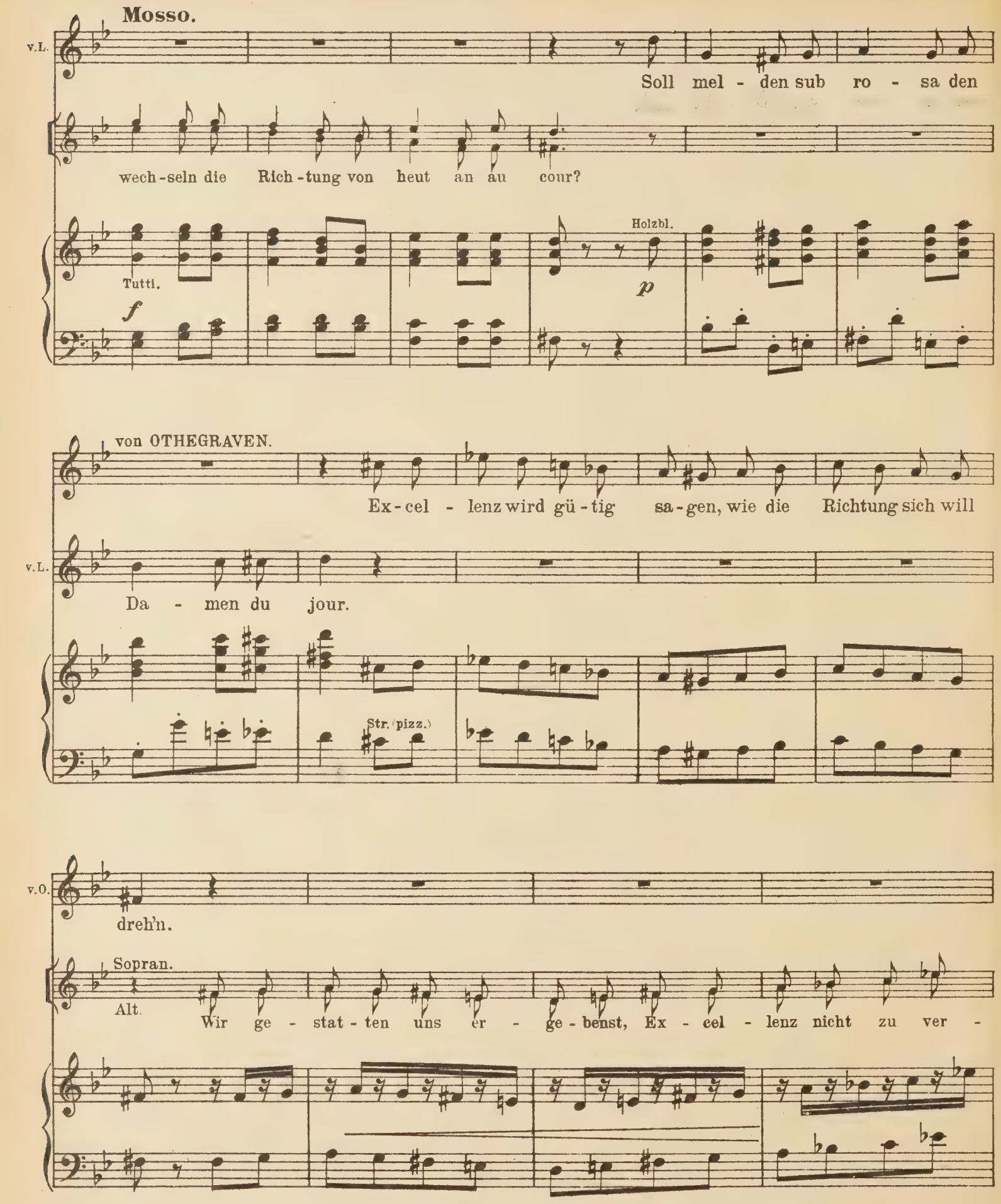
Mässig. (*Grazioso.*)
von OTHEGRAVEN.

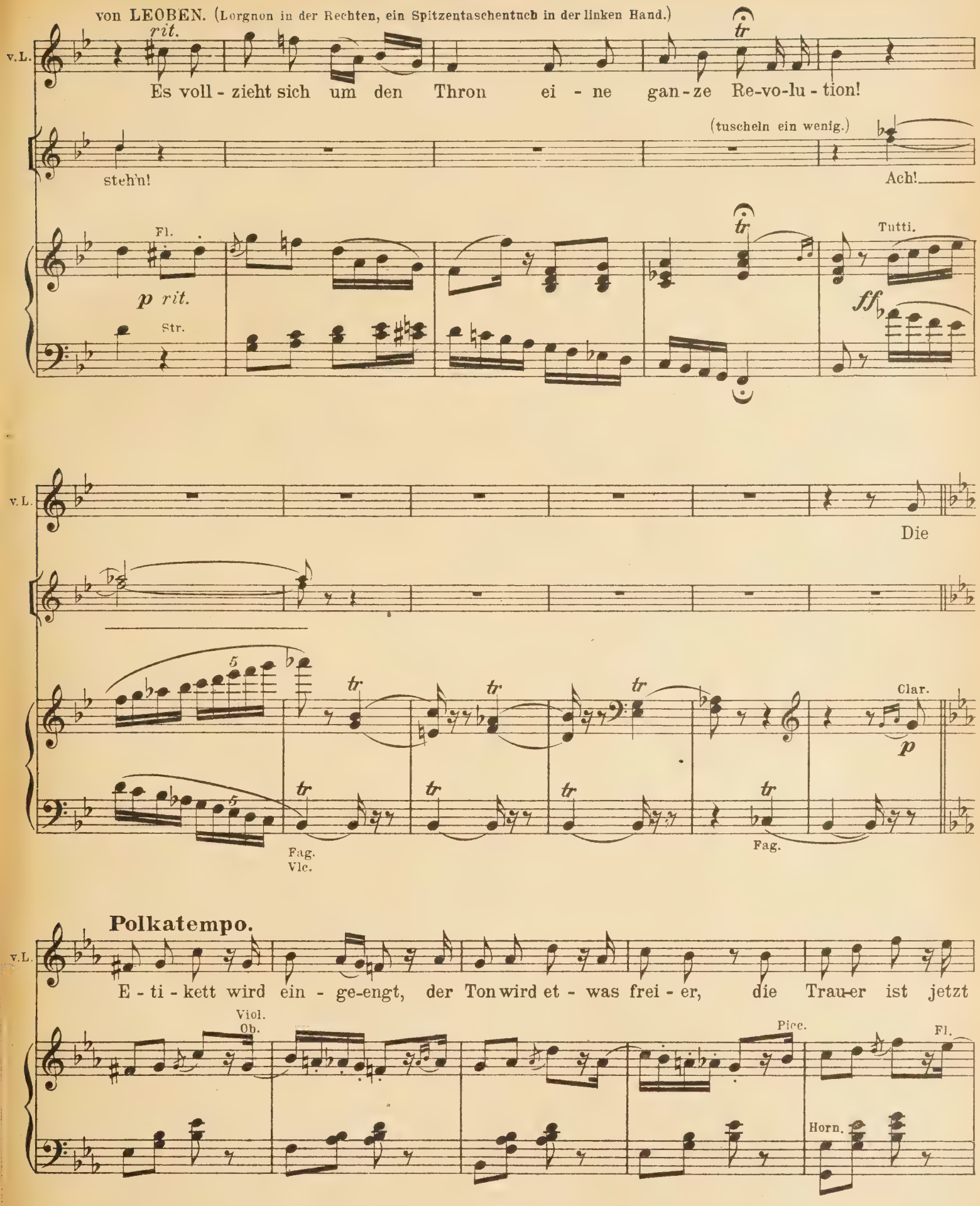


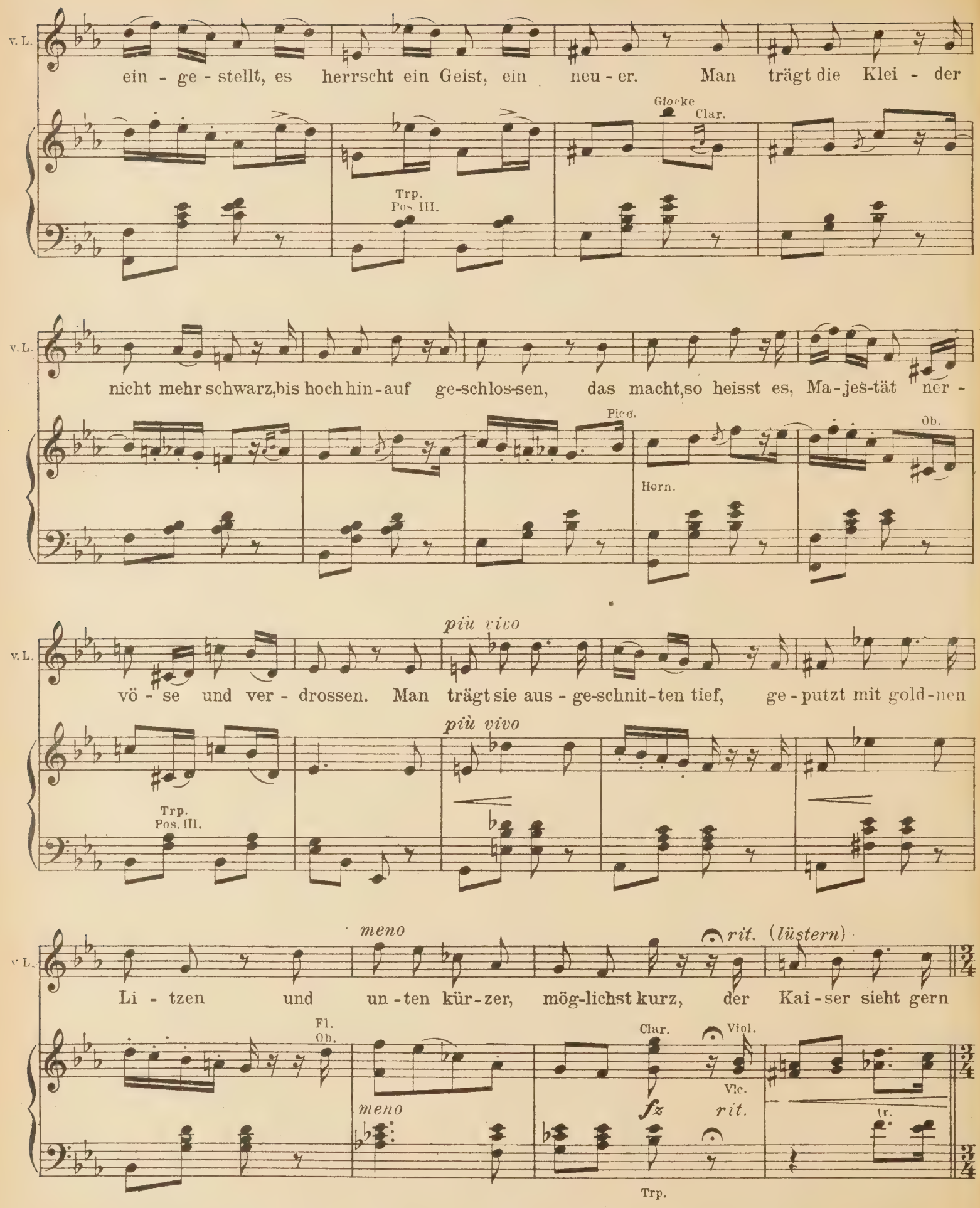


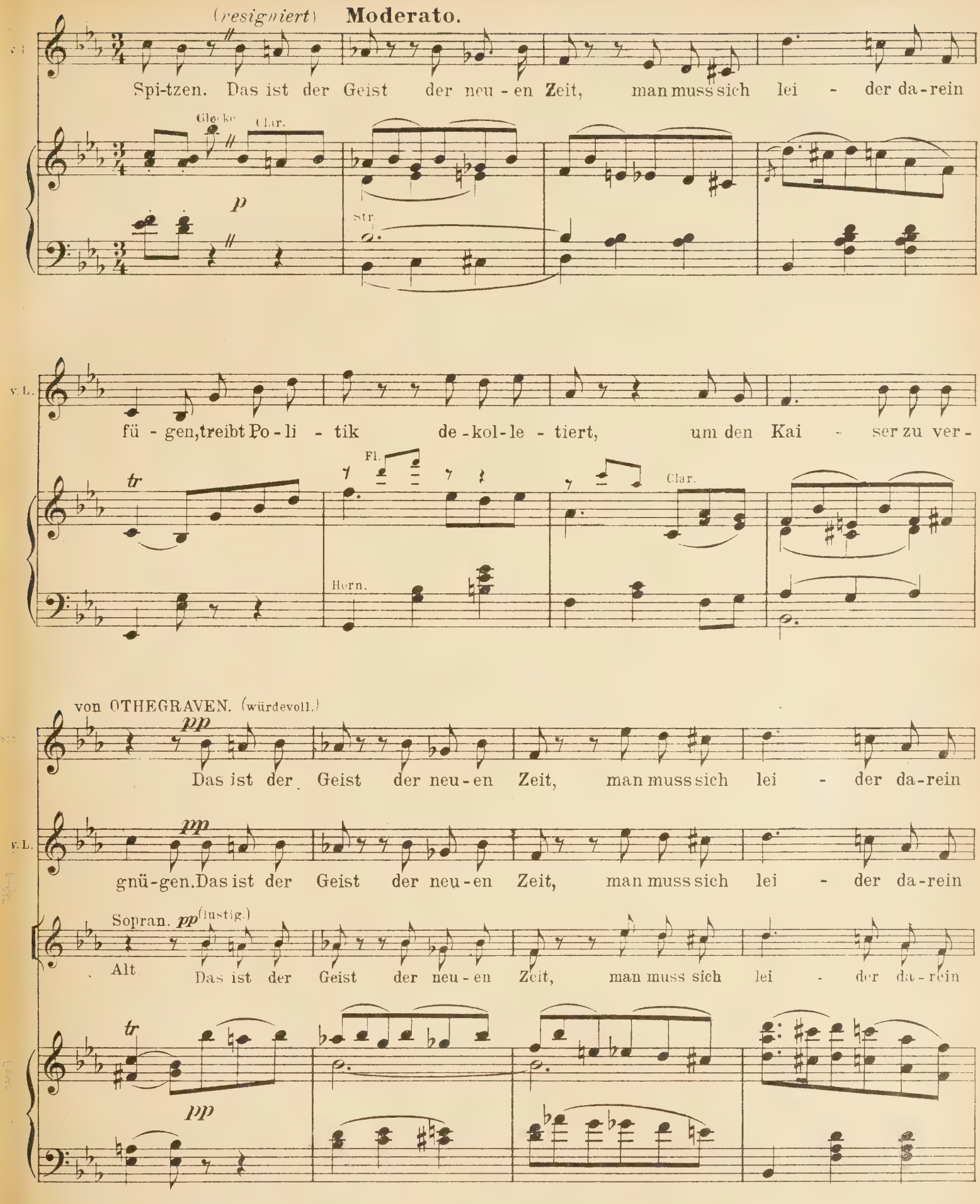
*) Original-Composition.

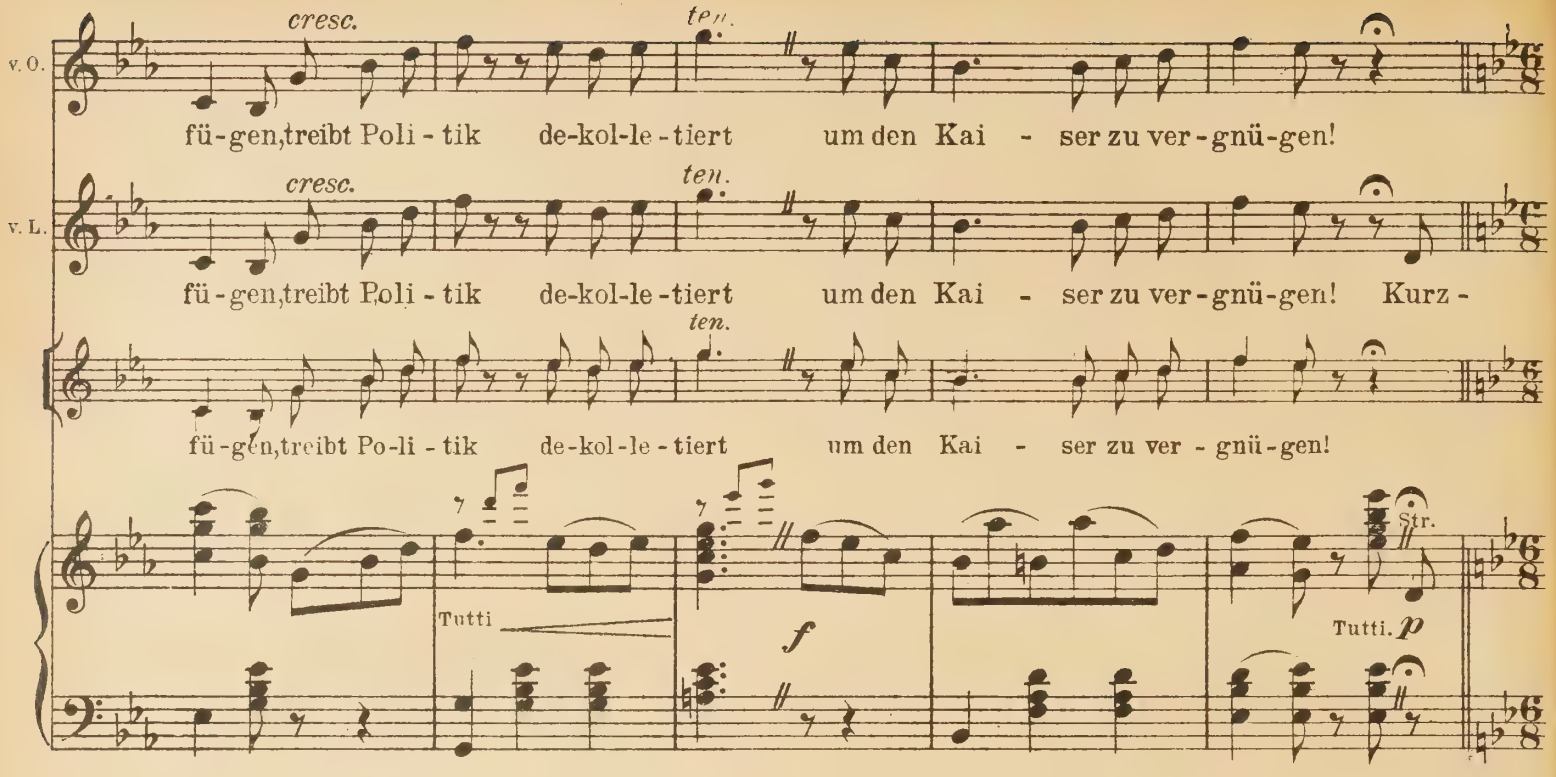

von LEOBEN.
wichtig
Ja - wohl, ganz rich-tig, wo-von spra-chen wir heut? Die
lenz dür - fen wir fra - gen?
Viol.
Fag.
Horn.
p
fz
p a tempo
Str.
Fl.
Clar.
tr
trocken
v. L.
vie-len Geschäf-te, ich bin ganz zerstreut! Soll mel - den sub ro - sa den
Ob.
mf
Fag.
Da - men du jour, wir wech - seln die Rich - tung von heut an au cour.
DAMEN-CHOR
Sopran.
Alt.
(überrascht.)
Wir
Trp.
Bässe.

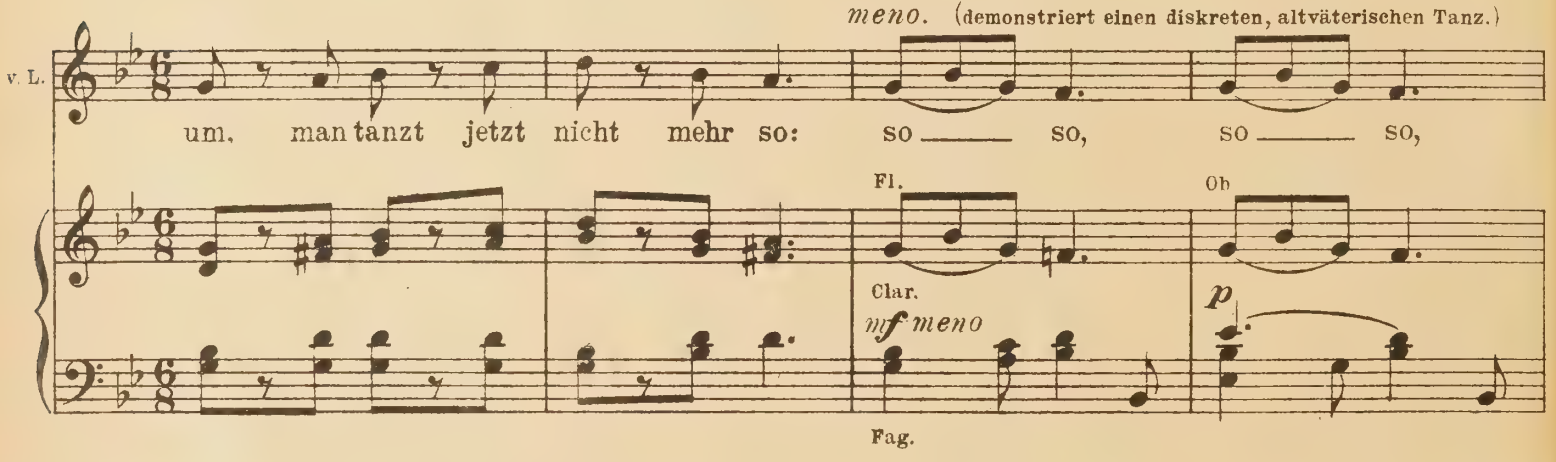

Mosso.
v.L.
Soll mel - den sub ro - sa den
wech-seln die Rich-tung von heut an au cour?
Tutti.
f
Holzbl.
p
von OTHEGRAVEN.
Ex-cel - lenz wird gü-tig sa-gen, wie die Richtung sich will
v.L.
Da - men du jour.
Str. (pizz.)
v.O.
dreh'n.
Sopran.
Alt.
Wir ge - stat-ten uns er - ge-benst, Ex - cel - lenz nicht zu ver -

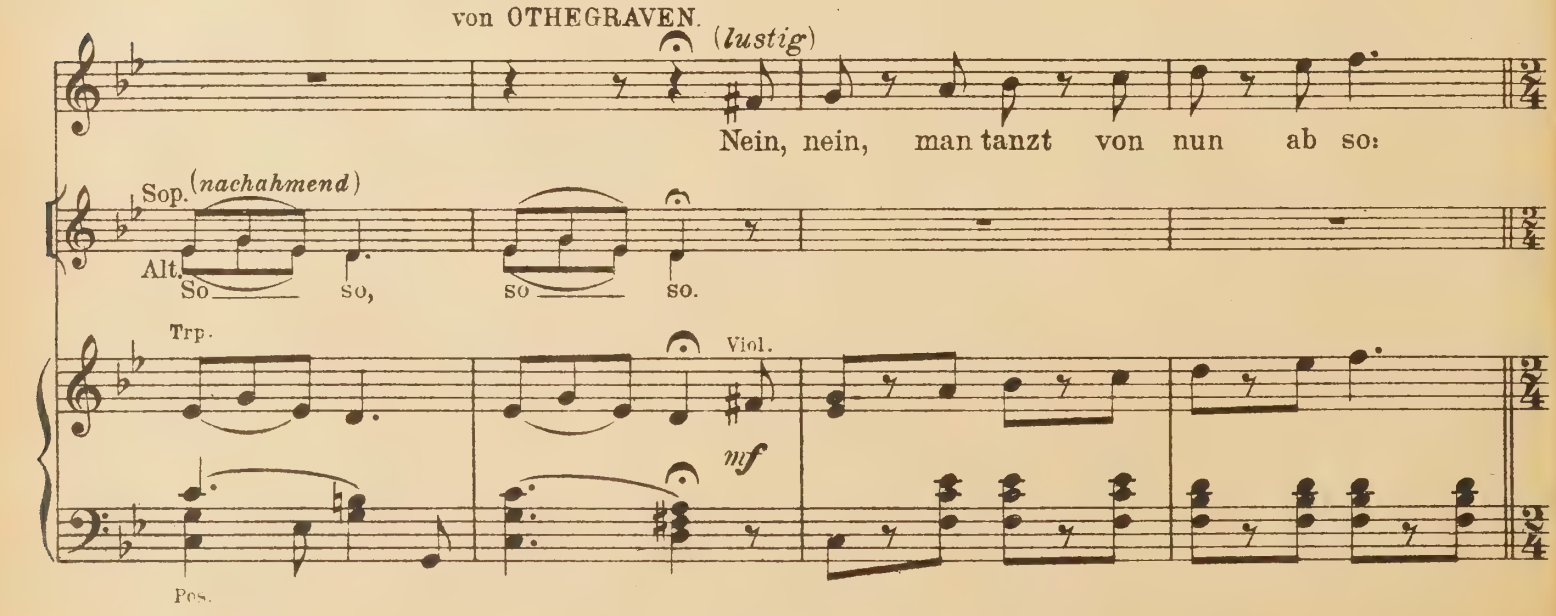

von LEOBEN. (Lorgnon in der Rechten, ein Spitzentaschentuch in der linken Hand.)
rit.
v.L.
Es voll - zieht sich um den Thron ei - ne gan - ze Re-vo-lu - tion!
(tuscheln ein wenig.)
steh'n!
Ach!
Fl.
p rit.
Str.
Tutti.
ff
Die
Clar.
p
Fag.
Vlc.
Fag.
Polkatempo.
E - ti - kett wird ein - ge-engt, der Ton wird et - was frei - er, die Trau-er ist jetzt
Viol.
Ob.
Picc.
Fl.
Horn.


v. L.
ein - ge - stellt, es herrscht ein Geist, ein neu - er. Man trägt die Klei - der
Glocke
Clar.
Trp.
Pos. III.
v. L.
nicht mehr schwarz, bis hoch hin - auf ge-schlos-sen, das macht, so heisst es, Ma-jes-tät ner -
Picc.
Ob.
Horn.
più vivo
v. L.
vö - se und ver - drossen. Man trägt sie aus - ge-schnit-ten tief, ge - putzt mit gold-nen
più vivo
Trp.
Pos. III.
meno
rit. (lüstern)
v. L.
Li - tzen und un - ten kür - zer, mög-lichst kurz, der Kai - ser sieht gern
Fl.
Ob.
Clar.
Viol.
Vlc.
meno
fz
rit.
tr.
Trp.


(resigniert) Moderato.
Spi-tzen. Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein
Glocke
Clar.
p
Str.
fü - gen, treibt Po-li - tik de-kol-le - tiert, um den Kai - ser zu ver-
tr
Fl.
Clar.
Horn.
von OTHEGRAVEN. (würdevoll.)
pp
Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein
gnü-gen. Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein
Sopran. pp (lustig.)
Alt
Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein
tr
pp


v. O.
cresc.
ten.
fü-gen, treibt Poli-tik de-kol-le-tiert um den Kai - ser zu ver-gnü-gen!
v. L.
cresc.
ten.
fü-gen, treibt Poli-tik de-kol-le-tiert um den Kai - ser zu ver-gnü-gen! Kurz-
ten.
fü-gen, treibt Po-li-tik de-kol-le-tiert um den Kai - ser zu ver-gnü-gen!
Tutti
f
Str.
Tutti. p


v. L.
meno. (demonstriert einen diskreten, altväterischen Tanz.)
um, man tanzt jetzt nicht mehr so: so ___ so, so ___ so,
Fl.
Ob
Clar.
mf meno
p
Fag.


von OTHEGRAVEN.
(lustig)
Nein, nein, man tanzt von nun ab so:
Sop. (nachahmend)
Alt.
So ___ so, so ___ so.
Trp.
Viol.
mf
Pos.

Tempo I.

Mosso Schnellpolka. (Tanzt einen flotten Tanz mit gehobenen Röcken, der die Beine sehen lässt.)

v. O. so, so, so, so.

v. L. (Fromm die Hände gefaltet, die Au-

Die Kai - se - rin war

(*nachahmend*)

S... so, so, so.

Clar. *f* Holzbl. *ff* Viol. *p* **Tempo I.** Horn. *p*

v. L. gen empor gerichtet.) (pathetisch.)

fromm und gut, er - zog uns stren - ge zum Ge - bet. Nun

Sopran. Alt. (*Damen fromm*)

Zum Ge - bet.

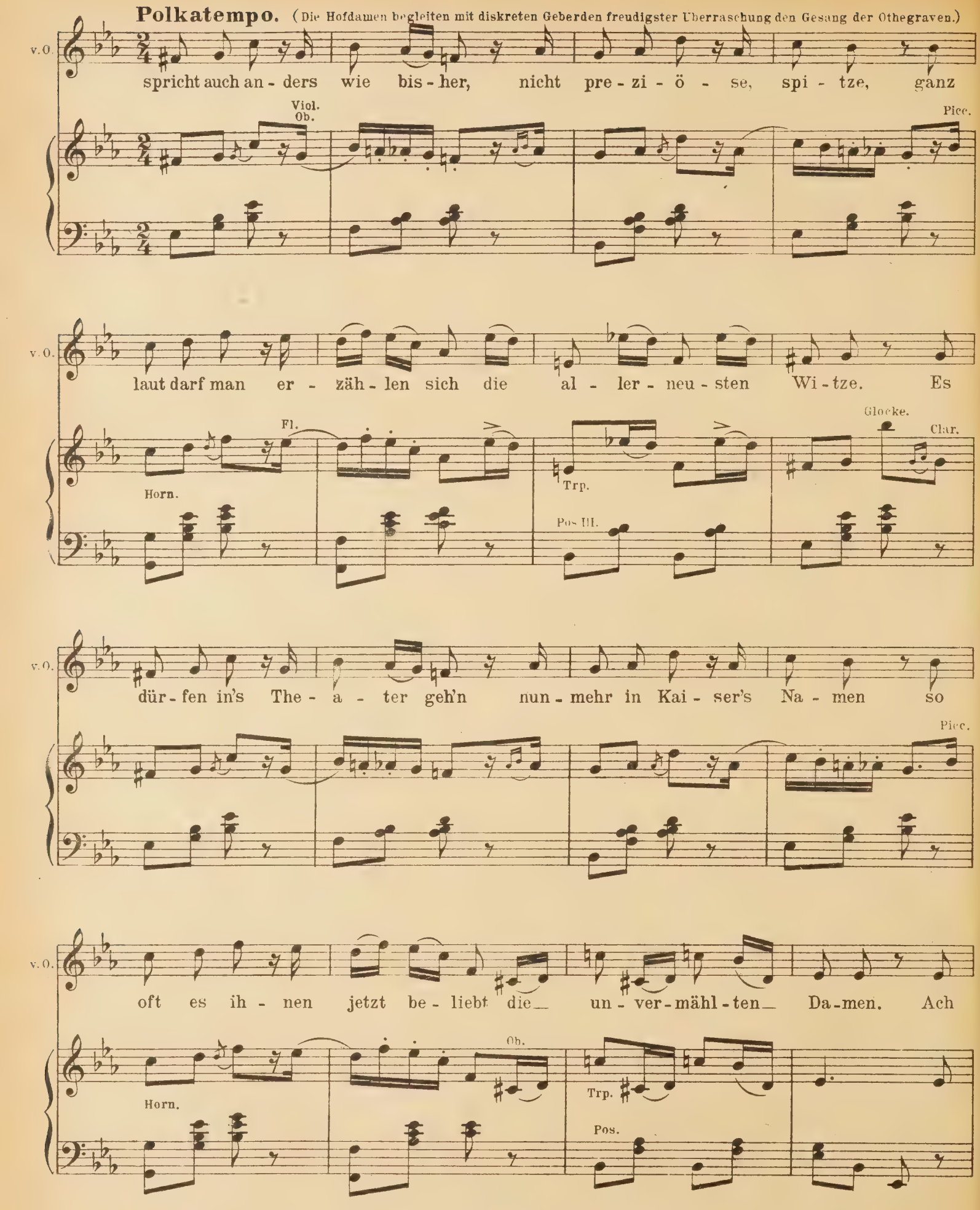
Ob. *dolce* Fl. *f*

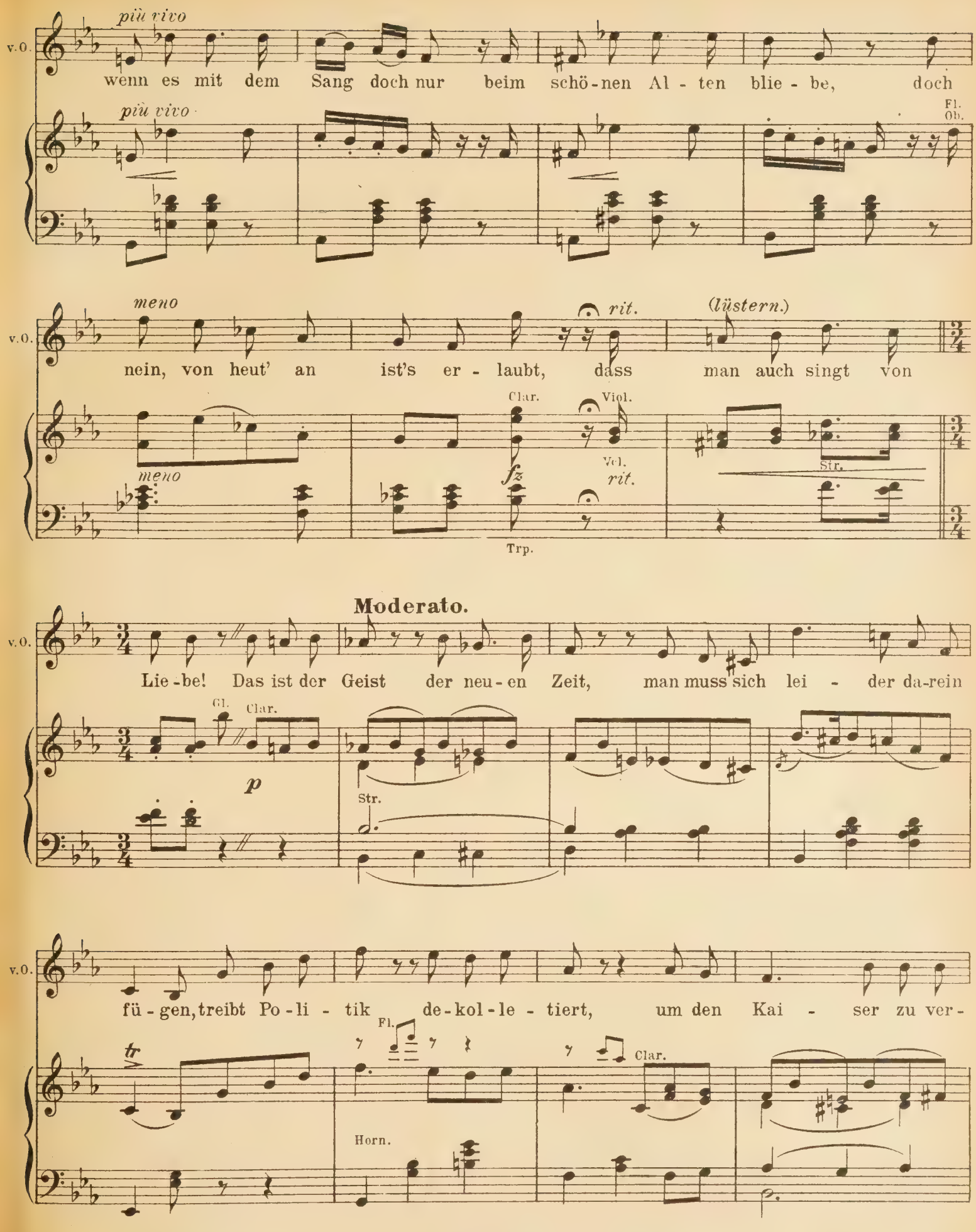
von OTHEGRAVEN.

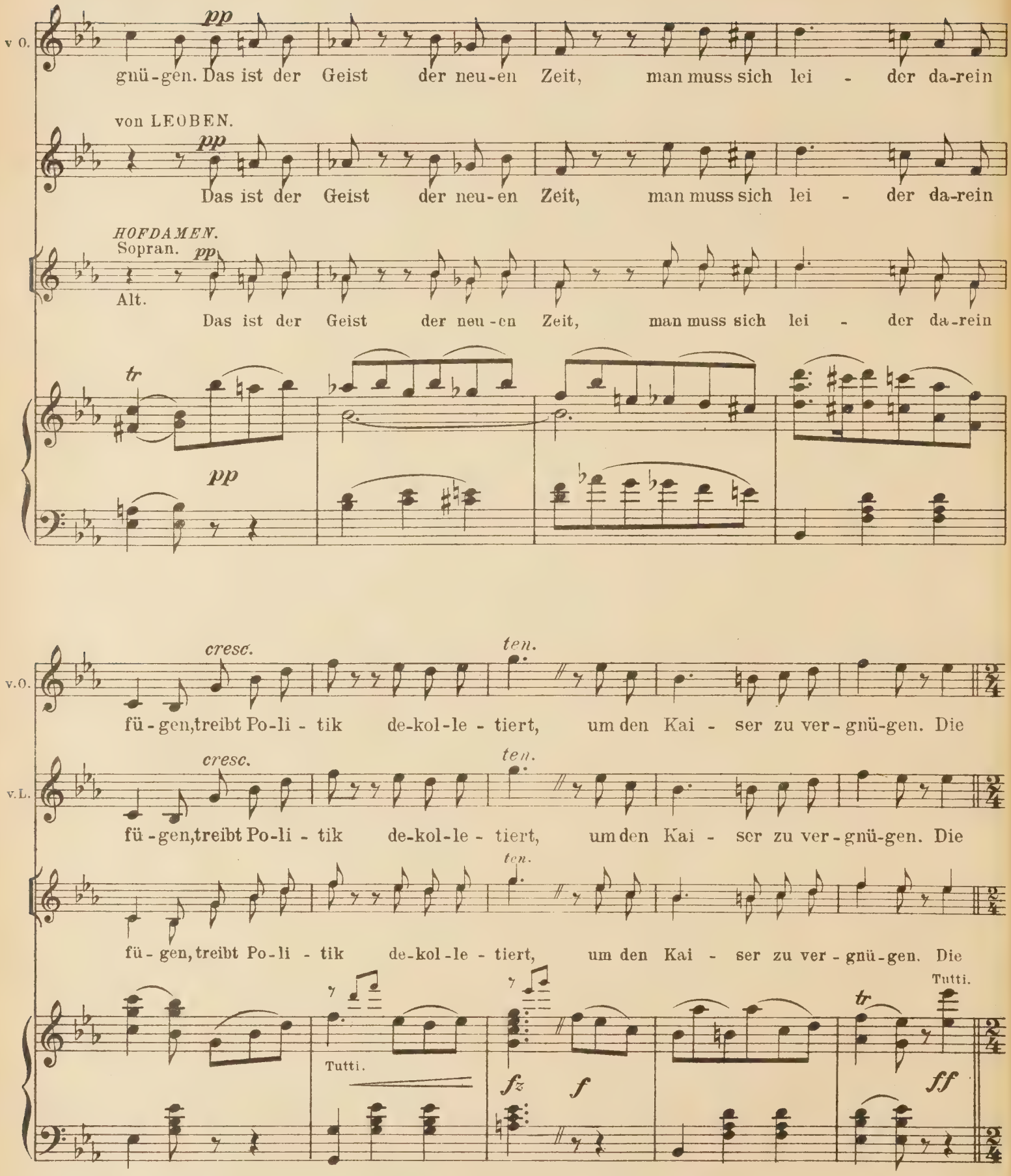
v. L. a - ber scheint es, dass der Wind von ei-ner an-dern Sei - te weht. Man

Ja wohl!

Pos. III. Clar. *p*


Polkatempo. (Die Hofdamen begleiten mit diskreten Geberden freudigster Überraschung den Gesang der Othegraven.)
v.O.
spricht auch an - ders wie bis - her, nicht pre - zi - ö - se, spi - tze, ganz
Viol.
Ob.
Picc.
v.O.
laut darf man er - zäh - len sich die al - ler - neu - sten Wi - tze. Es
Fl.
Horn.
Trp.
Pos III.
Glocke.
Clar.
v.O.
dür - fen in's The - a - ter geh'n nun - mehr in Kai - ser's Na - men so
Picc.
v.O.
oft es ih - nen jetzt be - liebt die un - ver - mähl - ten Da - men. Ach
Horn.
Ob.
Trp.
Pos.


più vivo
v.o.
wenn es mit dem Sang doch nur beim schö-nen Al-ten blie-be, doch
più vivo
Fl.
Ob.
meno
rit.
(lüstern.)
nein, von heut' an ist's er-laubt, dass man auch singt von
Clar.
Viol.
meno
fz
Vcl.
rit.
Str.
Trp.
Moderato.
Lie-be! Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei-der da-rein
Cl.
Clar.
p
Str.
fü-gen, treibt Po-li-tik de-kol-le-tiert, um den Kai-ser zu ver-
tr
Fl.
Clar.
Horn.


v O.
pp
gnü-gen. Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein
von LEOBEN.
pp
Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein
HOFDAMEN.
Sopran.
pp
Alt.
Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein
tr
pp
v.O.
cresc.
ten.
fü-gen, treibt Po-li-tik de-kol-le-tiert, um den Kai - ser zu ver-gnü-gen. Die
v.L.
cresc.
ten.
fü-gen, treibt Po-li-tik de-kol-le-tiert, um den Kai - ser zu ver-gnü-gen. Die
ten.
fü-gen, treibt Po-li-tik de-kol-le-tiert, um den Kai - ser zu ver-gnü-gen. Die
Tutti.
Tutti.
fz
f
tr
ff

(Alle in Doppelfront einander gegenüberstehend, tanzen in übermütiger Stimmung ein cancanartiges Bachanal, wobei die Schleppen

Schnelle Polka. *Ganze Takte.*

v. O. neu - e Zeit ist end - lich da, wir grü - ssen sie mit

v. L. neu - e Zeit ist end - lich da, wir grü - ssen sie mit

neu - e Zeit ist end - lich da, wir grü - ssen sie mit

Schnelle Polka. *Ganze Takte.*

fff

Piatti.

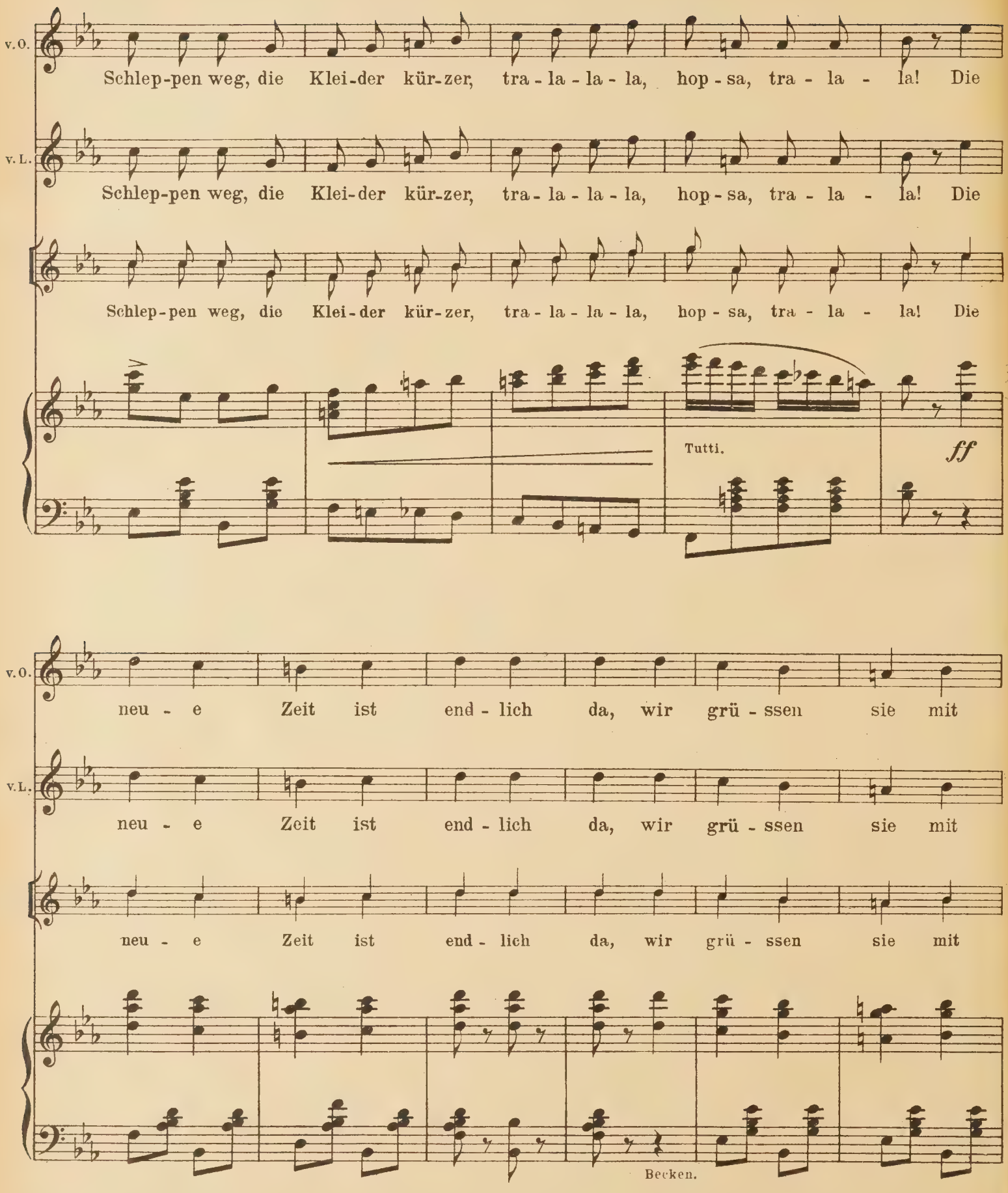
ziemlich hoch gehoben werden.)

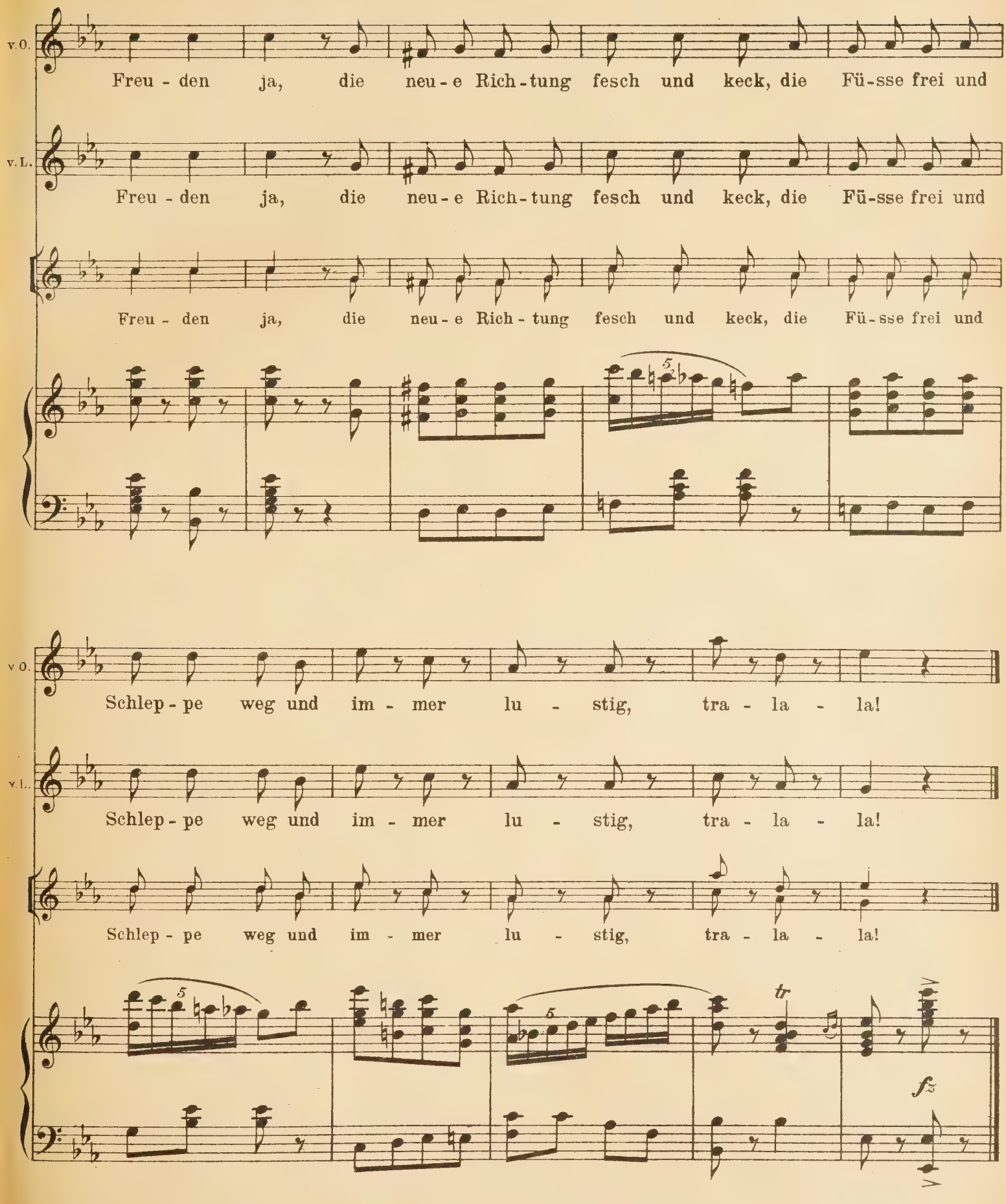
v. O. Freu - den ja, die neu - e Rich-tung fesch und keck, die Fü-sse frei und

v. L. Freu - den ja, die neu - e Rich-tung fesch und keck, die Fü-sse frei und

Freu - den ja, die neu - e Rich-tung fesch und keck, die Fü-sse frei und

mf *mf*


v.O.
Schlep-pen weg, die Klei-der kür-zer, tra-la-la-la, hop-sa, tra-la-la! Die
v.L.
Schlep-pen weg, die Klei-der kür-zer, tra-la-la-la, hop-sa, tra-la-la! Die
Schlep-pen weg, die Klei-der kür-zer, tra-la-la-la, hop-sa, tra-la-la! Die
Tutti.
ff
v.O.
neu-e Zeit ist end-lich da, wir grü-ssen sie mit
v.L.
neu-e Zeit ist end-lich da, wir grü-ssen sie mit
neu-e Zeit ist end-lich da, wir grü-ssen sie mit
Becken.


v.O.
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü - sse frei und
v.L.
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü - sse frei und
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü - sse frei und
v.O.
Schlep - pe weg und im - mer lu - stig, tra - la - la!
v.L.
Schlep - pe weg und im - mer lu - stig, tra - la - la!
Schlep - pe weg und im - mer lu - stig, tra - la - la!
tr
fz

⊕ von OTHEGRAVEN: Wollen sich nach den Gemächern begeben.
⊕⊕ Also bitte' meine Damen, folgen Sie mir.

No 7a Abgang.

(v. Othegraven, v. Leoben, v. Reutern, Chor.)

Moderato.

von OTHEGRAVEN. (Alle tanzen in der Mitte mit dem Gesicht gegen das Publikum das gleiche Bachanale, nur grotes-

Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein

von LEOBEN.

Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein

von REUTERN.

Das ist der Geist der neu-en Zeit, man muss sich lei - der da-rein

CHOR.

Sopran.

Alt.

Moderato.

Fl Ob.

Trp. Pos.

f

Clar.

ker, mit hochgehobenen Röcken, bis sie mit dem Rücken hart an der Türe sind. Gruppe, worauf Othegraven Mitte ab.

v. O.

fü-gen, treibt Po-li-tik de-kol-le-tiert, um den Kai - ser zu ver-gnü-gen. Die

v. L.

fü-gen, treibt Po-li-tik de-kol-le-tiert, um den Kai - ser zu ver-gnü-gen. Die

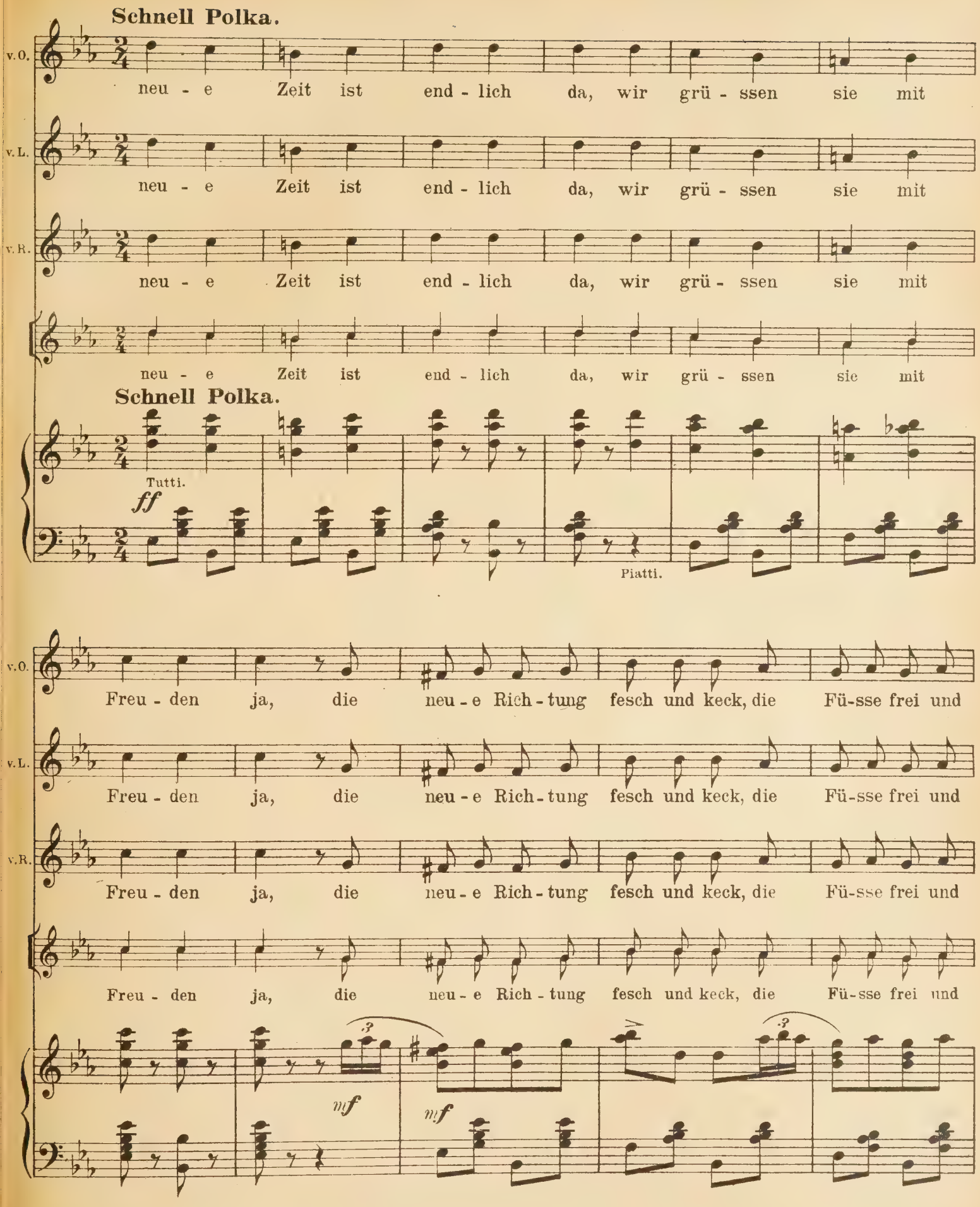
v. R.

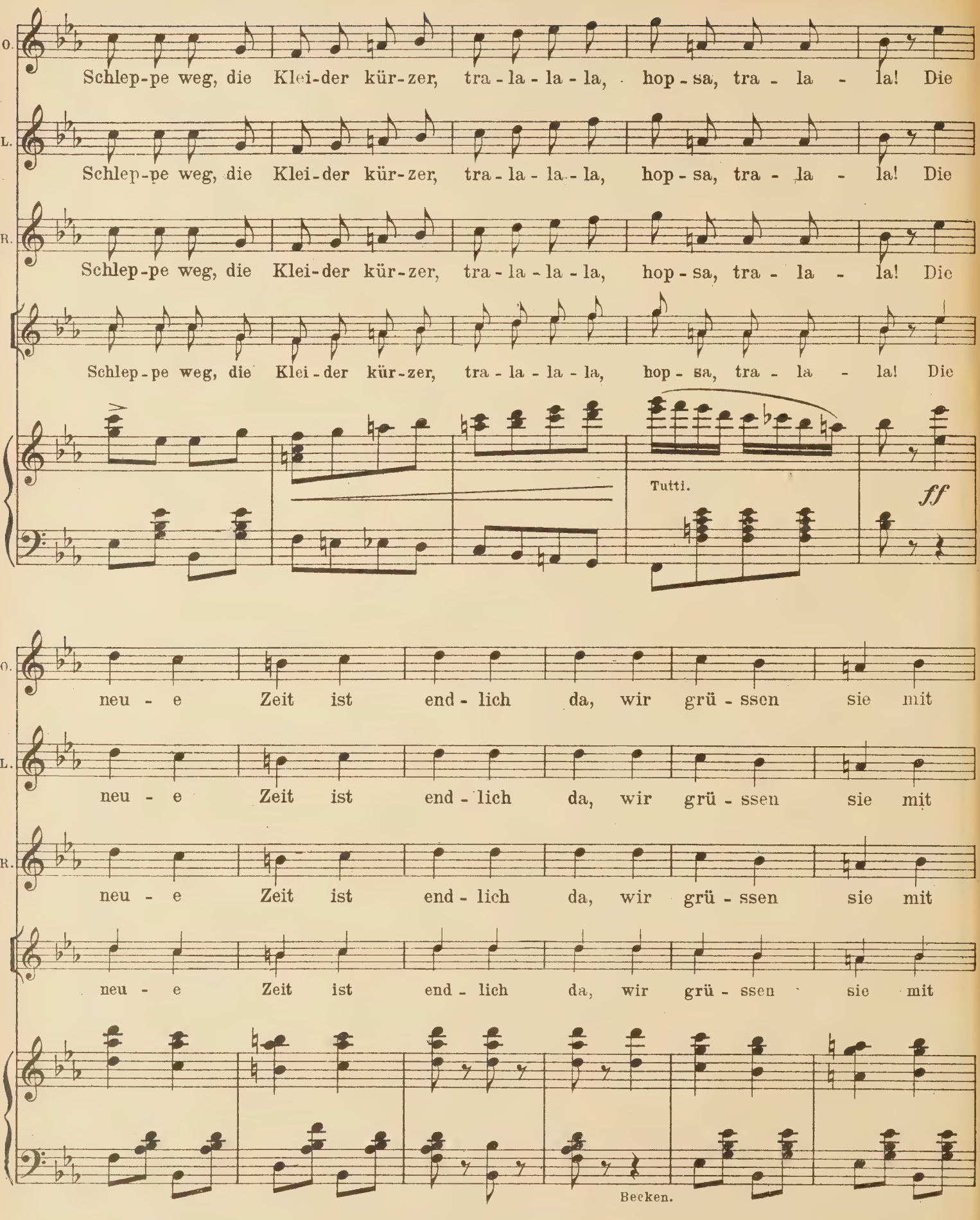
fü-gen, treibt Po-li-tik de-kol-le-tiert, um den Kai - ser zu ver-gnü-gen. Die

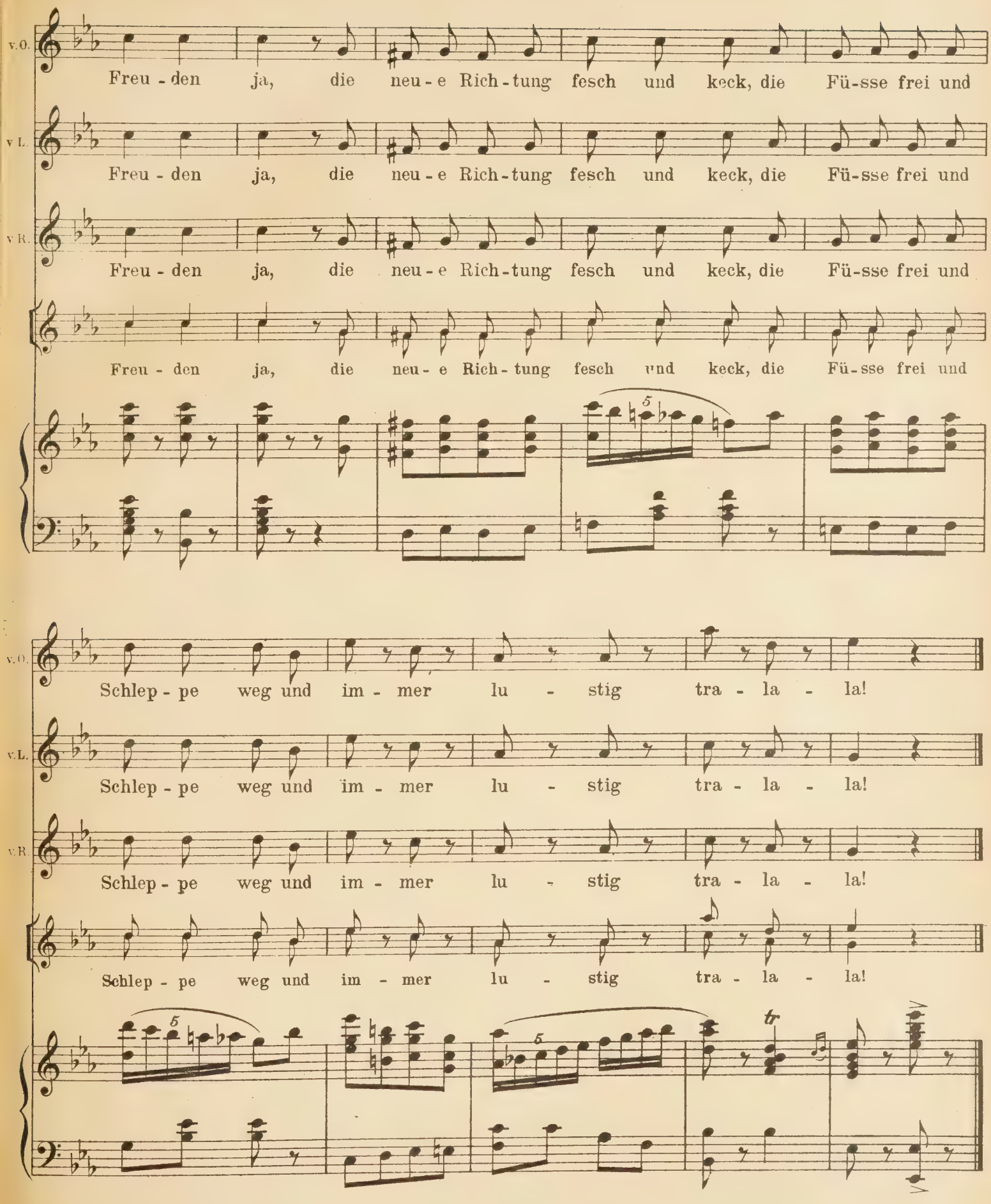
Treibt Po-li-tik de-kol-le-tiert, um den Kai - ser zu ver-gnü-gen. Die

cresc.

Tutti.


Schnell Polka.
v.O.
neu - e Zeit ist end - lich da, wir grü - ssen sie mit
v.L.
neu - e Zeit ist end - lich da, wir grü - ssen sie mit
v.R.
neu - e Zeit ist end - lich da, wir grü - ssen sie mit
neu - e Zeit ist end - lich da, wir grü - ssen sie mit
Schnell Polka.
Tutti.
ff
Piatti.
v.O.
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü-sse frei und
v.L.
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü-sse frei und
v.R.
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü-sse frei und
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü-sse frei und
mf
mf


v.O.
Schlep-pe weg, die Klei-der kür-zer, tra-la-la-la, hop-sa, tra-la-la! Die
v.L.
Schlep-pe weg, die Klei-der kür-zer, tra-la-la-la, hop-sa, tra-la-la! Die
v.R.
Schlep-pe weg, die Klei-der kür-zer, tra-la-la-la, hop-sa, tra-la-la! Die
Schlep-pe weg, die Klei-der kür-zer, tra-la-la-la, hop-sa, tra-la-la! Die
Tutti.
ff
v.O.
neu-e Zeit ist end-lich da, wir grü-ssen sie mit
v.L.
neu-e Zeit ist end-lich da, wir grü-ssen sie mit
v.R.
neu-e Zeit ist end-lich da, wir grü-ssen sie mit
neu-e Zeit ist end-lich da, wir grü-ssen sie mit
Becken.

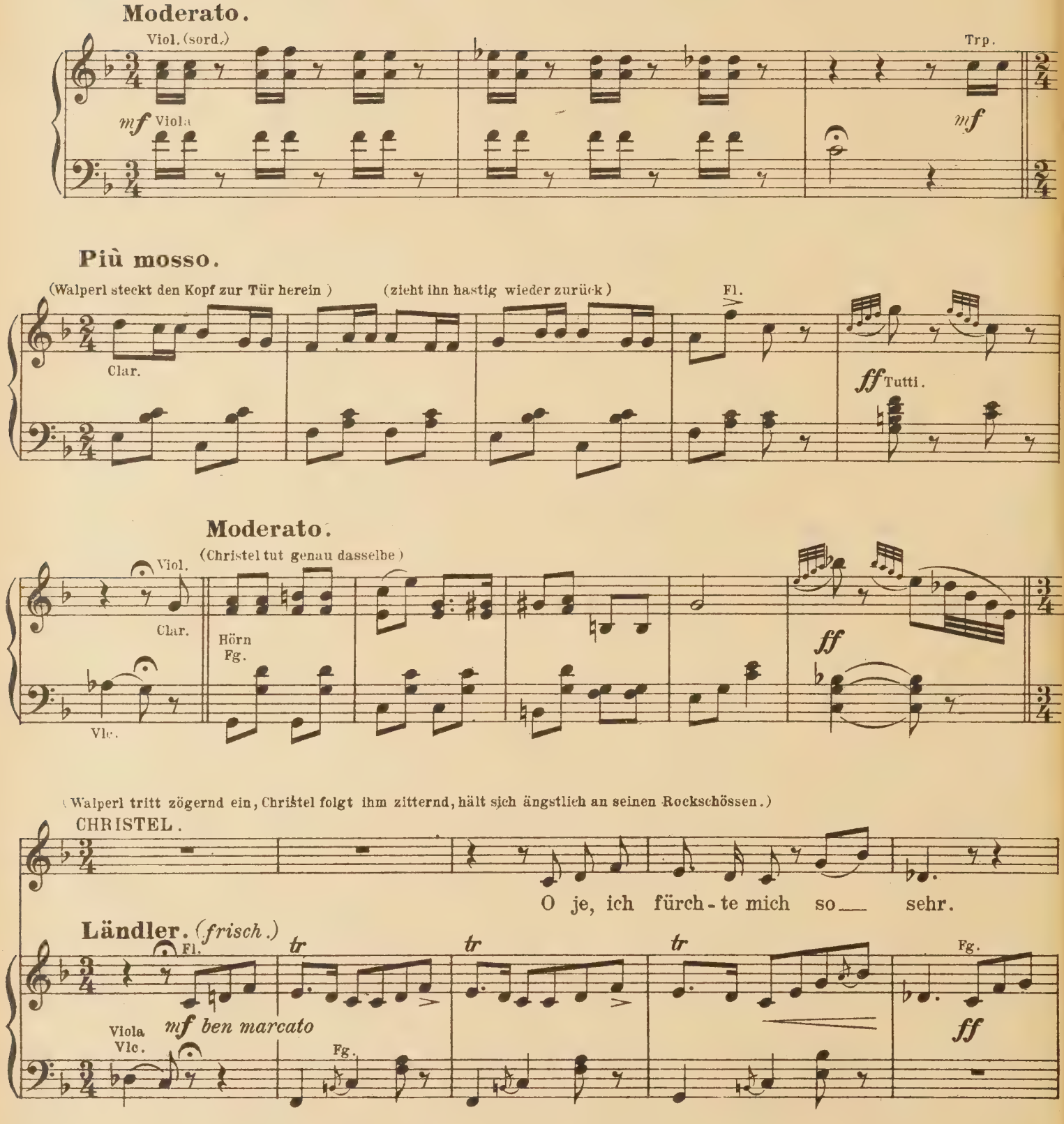

v.O.
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü - sse frei und
v.L.
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü - sse frei und
v.R.
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü - sse frei und
Freu - den ja, die neu - e Rich - tung fesch und keck, die Fü - sse frei und
v.O.
Schlep - pe weg und im - mer lu - stig tra - la - la!
v.L.
Schlep - pe weg und im - mer lu - stig tra - la - la!
v.R.
Schlep - pe weg und im - mer lu - stig tra - la - la!
Schlep - pe weg und im - mer lu - stig tra - la - la!

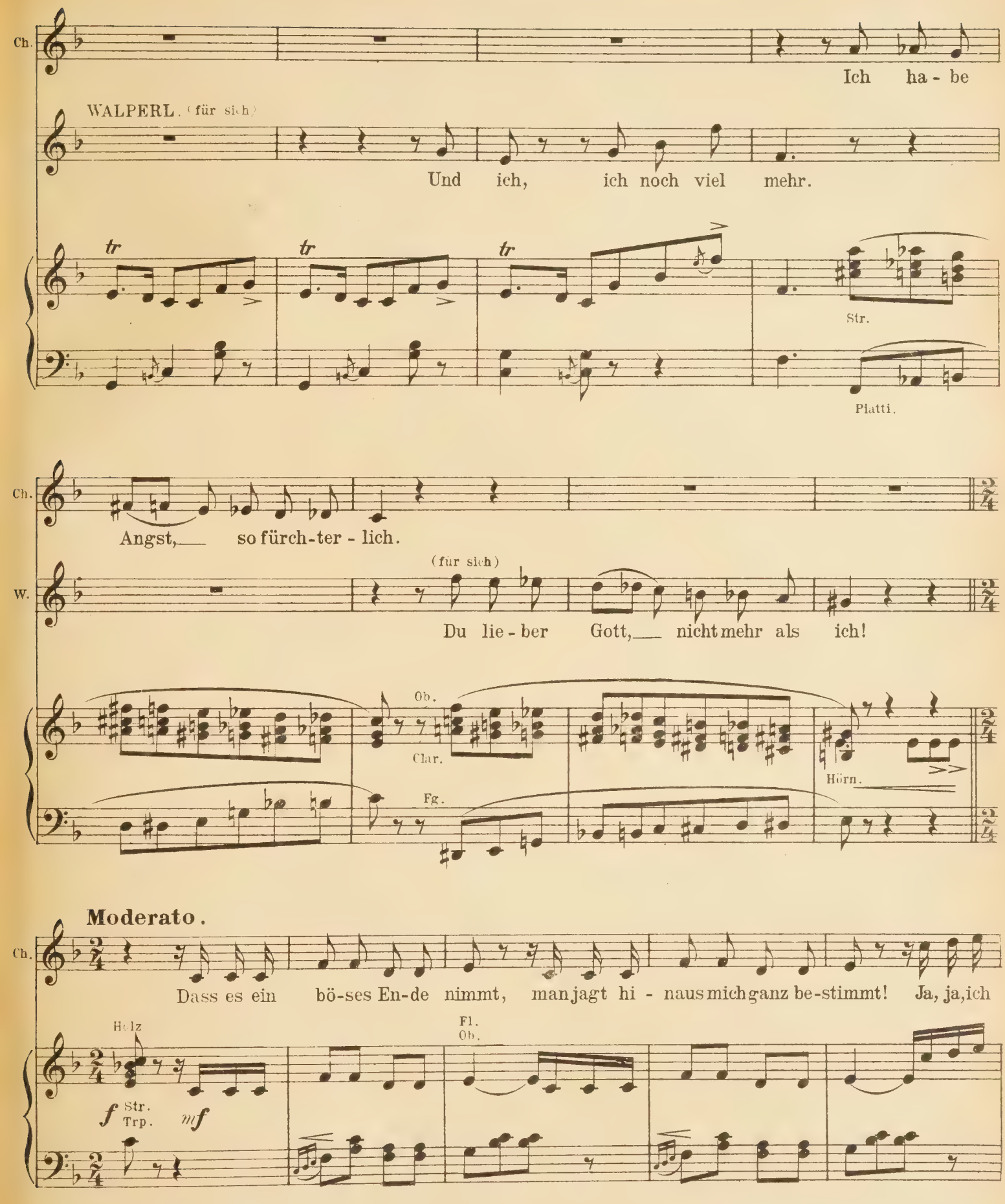
⊕ Abgang CHOR

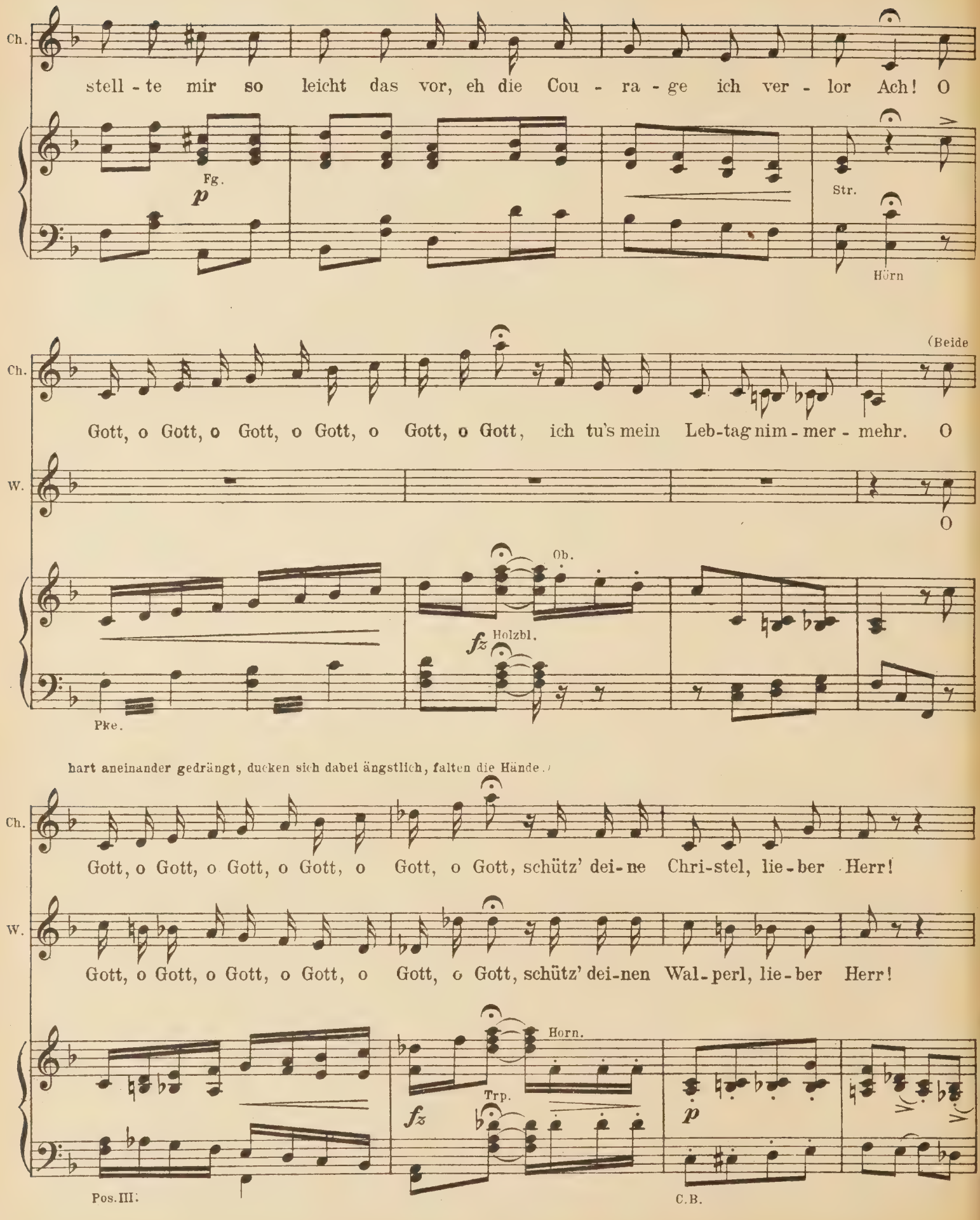
⊕⊕ Abgang von LEOBEN u. v. REUTERN.

Nº 8. Duett.

(Christel, Walperl.)




Ch.
Ich ha - be
WALPERL. (für sich)
Und ich, ich noch viel mehr.
tr
tr
tr
Str.
Piatti.
Ch.
Angst, so fürch-ter - lich.
W.
(für sich)
Du lie - ber Gott, nicht mehr als ich!
Ob.
Clar.
Fg.
Hörn.
Moderato.
Ch.
Dass es ein bö-ses En-de nimmt, man jagt hi - naus mich ganz be-stimmt! Ja, ja, ich
Holz
Fl.
Ob.
f Str.
Trp.
mf


Ch.
stell - te mir so leicht das vor, eh die Cou - ra - ge ich ver - lor Ach! O
Fg.
p
Str.
Hörn
Ch.
(Beide
Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, ich tu's mein Leb-tag nim - mer - mehr. O
W.
O
Ob.
fz
Holzbl.
Pke.
hart aneinander gedrängt, ducken sich dabei ängstlich, falten die Hände.)
Ch.
Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, schütz' dei-ne Chri-stel, lie-ber Herr!
W.
Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, schütz' dei-nen Wal-perl, lie-ber Herr!
Horn.
Trp.
fz
p
Pos. III.
C.B.

poco rit.

(geht und öffnet eine Tür)

Ch. o Gott, viel-leicht in dem Ge-ma - che hier?

W. o Gott,

Str.(pizz.)

poco rit.

Ob. Clar. Hörn. Fg.

Fl. Clar. mf

Marziale

(schlägt die Tür links zu, öffnet sie, schlägt sie entsetzt wieder zu)

Ch. Da

moderato.

Trp. Pos.

Tutti.

Clar. Fg.

riten.

Ch. steht ein Rie-sen Gre-na - dier

(geht auf eine Türe rechts zu, öffnet sie

W. Viel - leicht dass hin-ter die-ser Tür?

Clar. riten.

Viola Vlc.

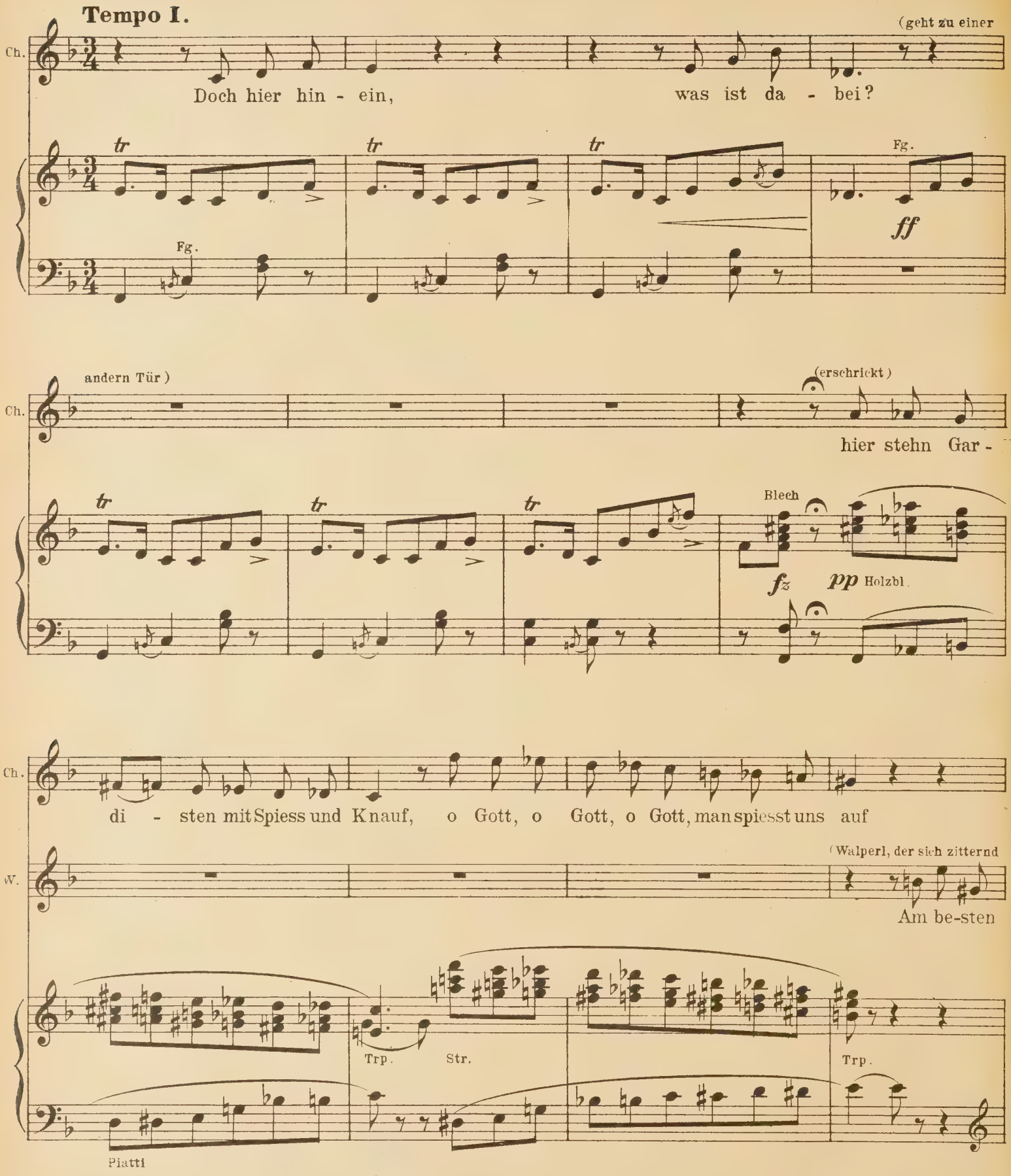
Mosso.

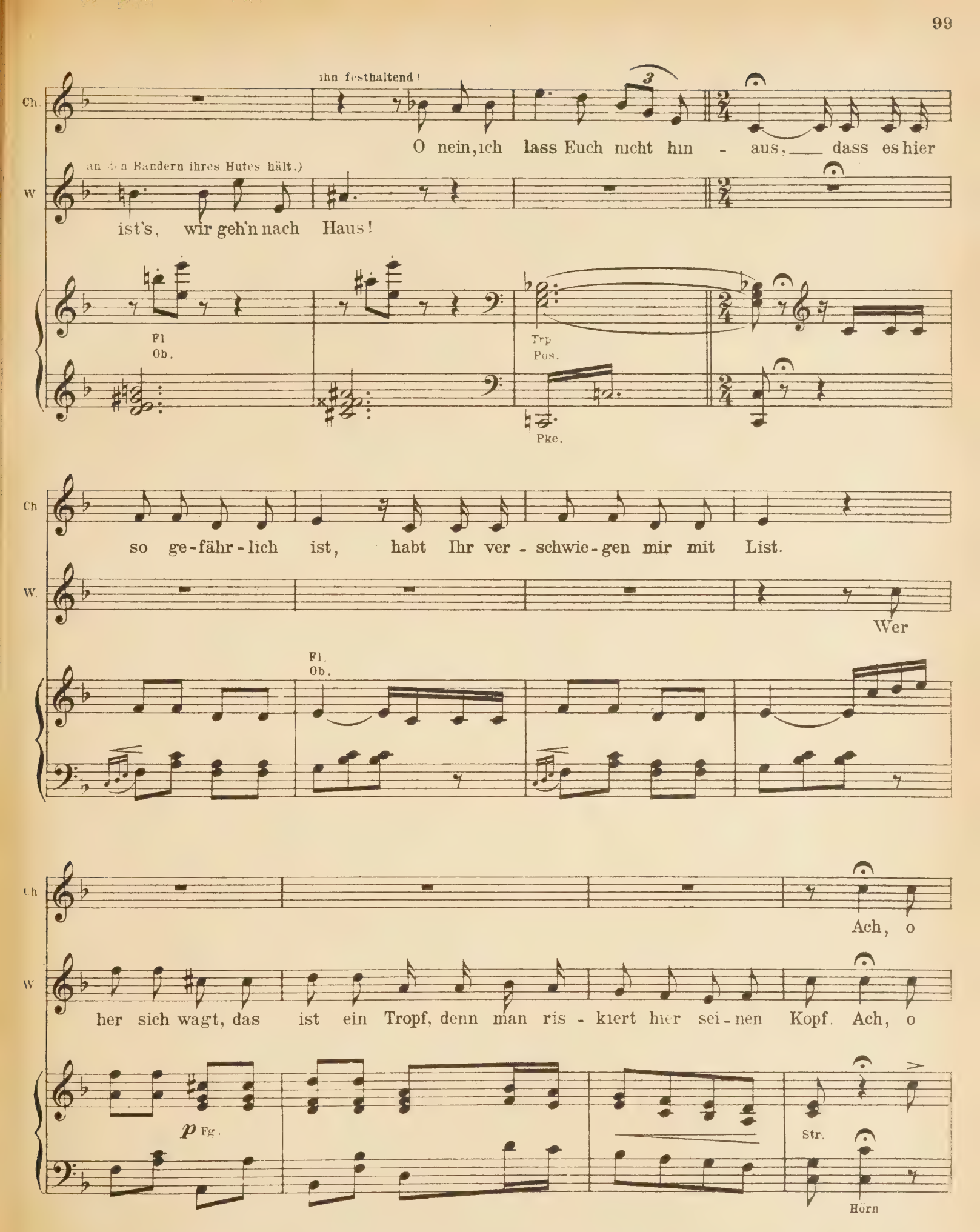
(schlägt sie zu)

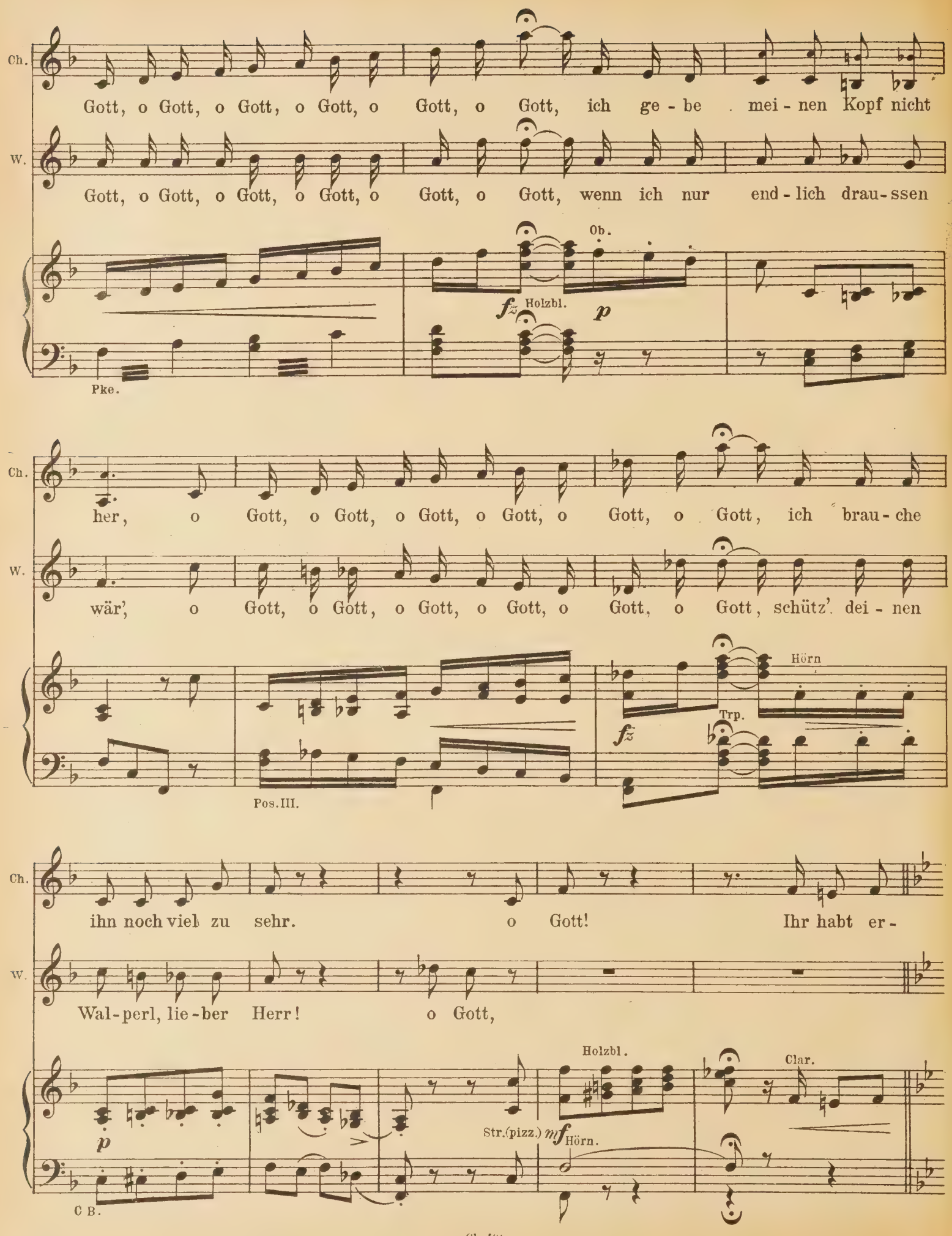
W. Ein gro-sser Burg-gen - darm steht hier

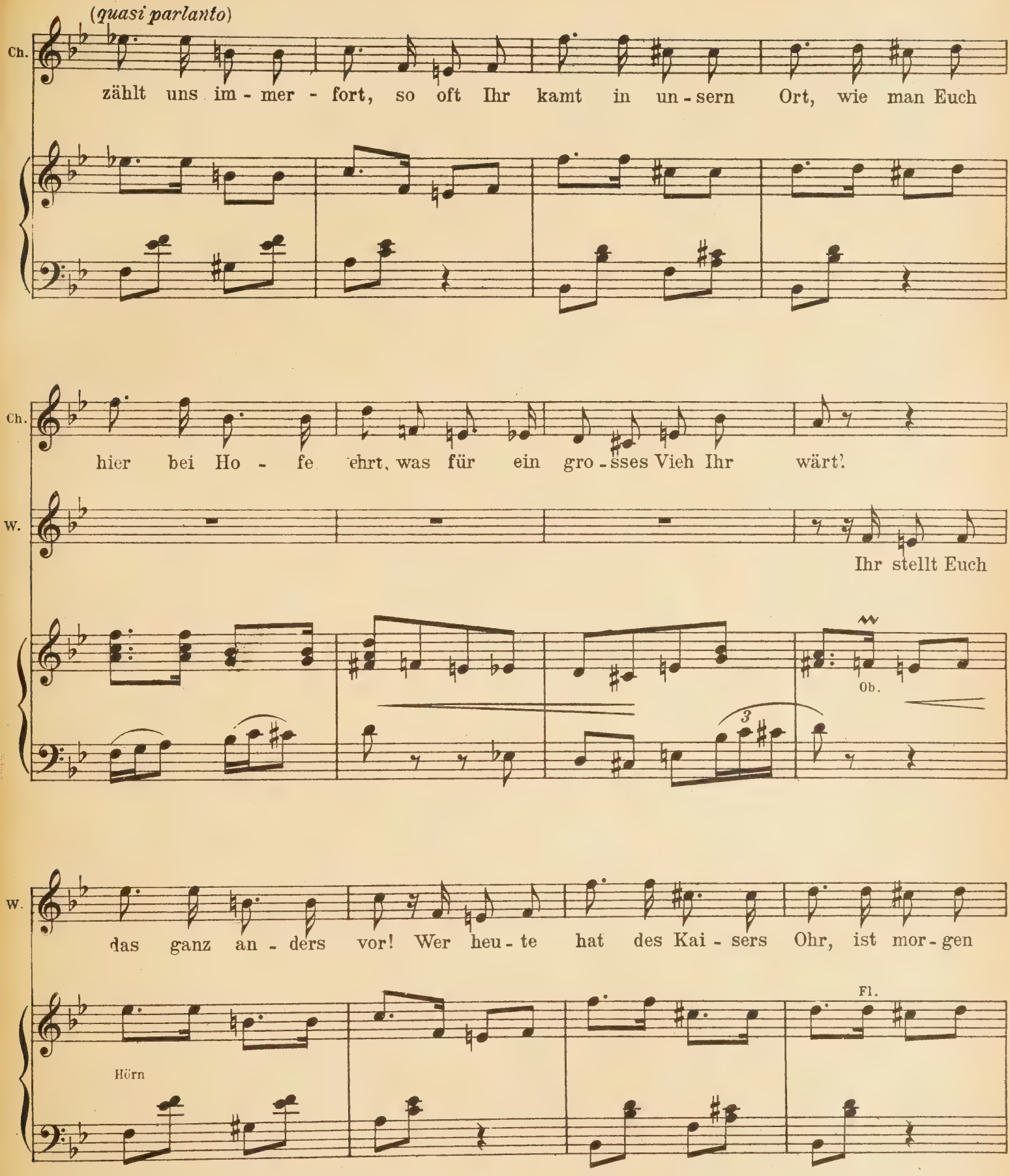
ff Tutti.

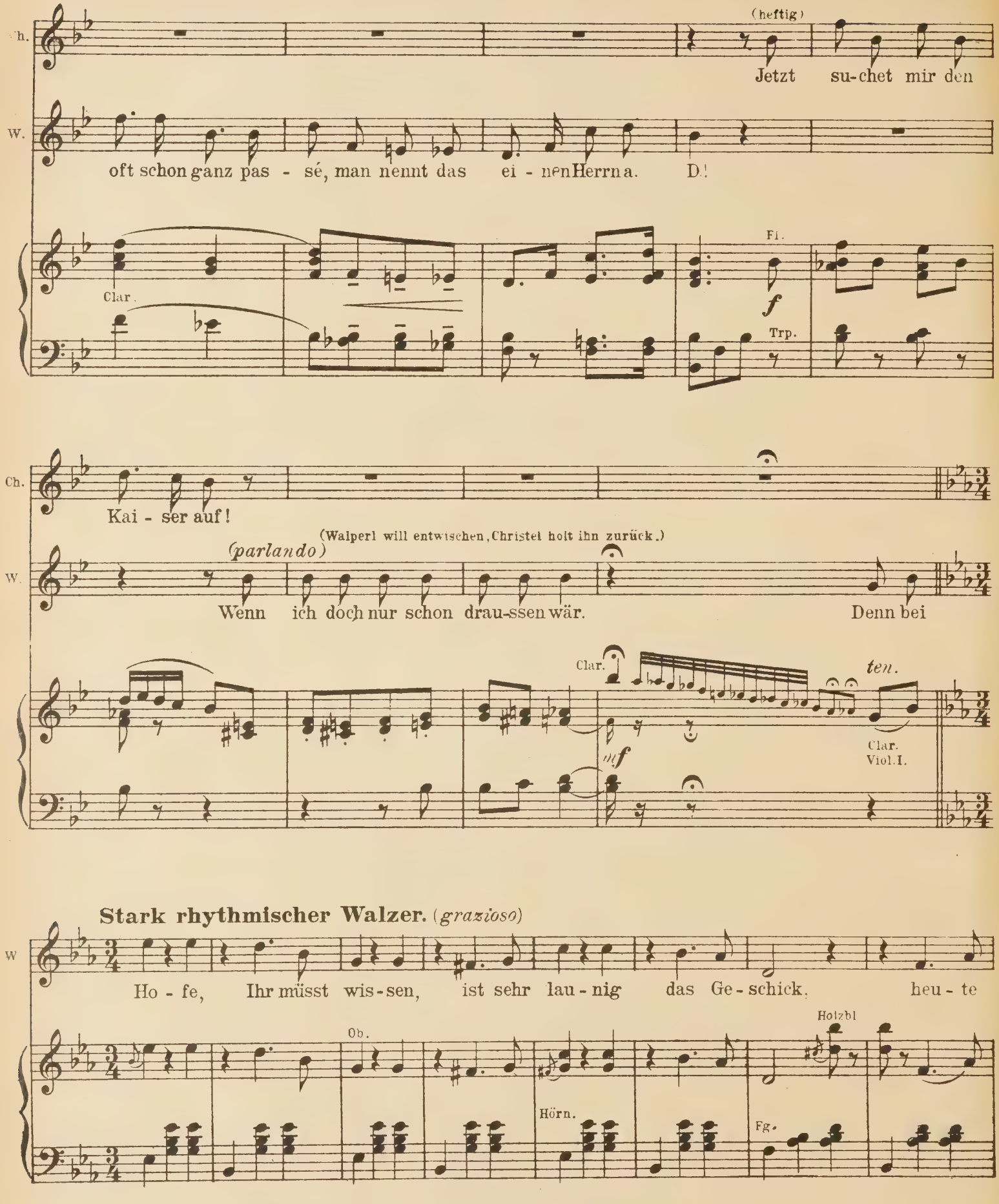
Fl. Horn mf

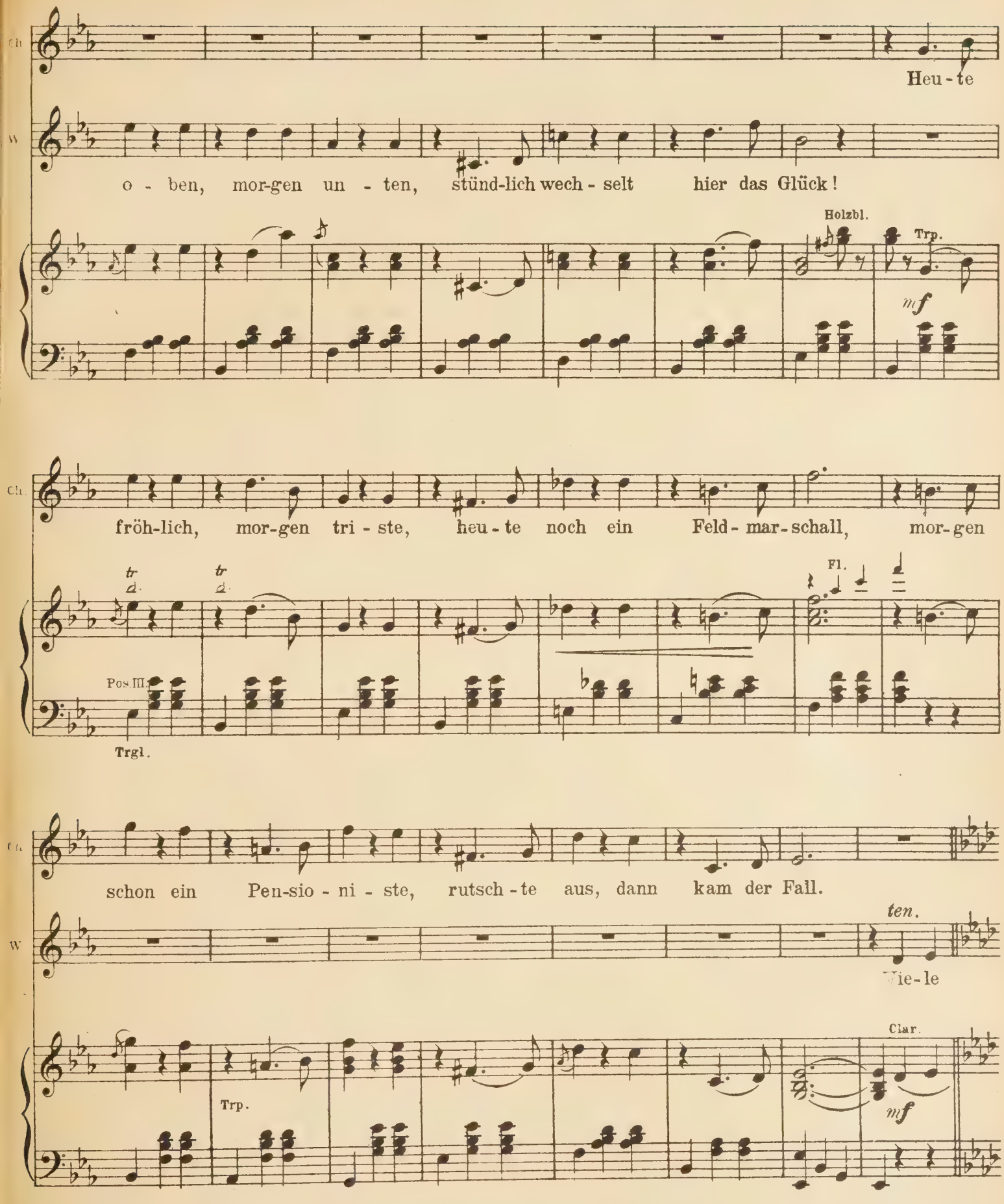

Tempo I.
(geht zu einer
Ch.
Doch hier hin - ein, was ist da - bei?
tr
Fg.
ff
andern Tür)
(erschrickt)
hier stehn Gar -
Blech
fz
pp Holzbl.
di - sten mit Spiess und Knauf, o Gott, o Gott, o Gott, man spiesst uns auf
W.
(Walperl, der sich zitternd
Am be-sten
Trp.
Str.
Piatti

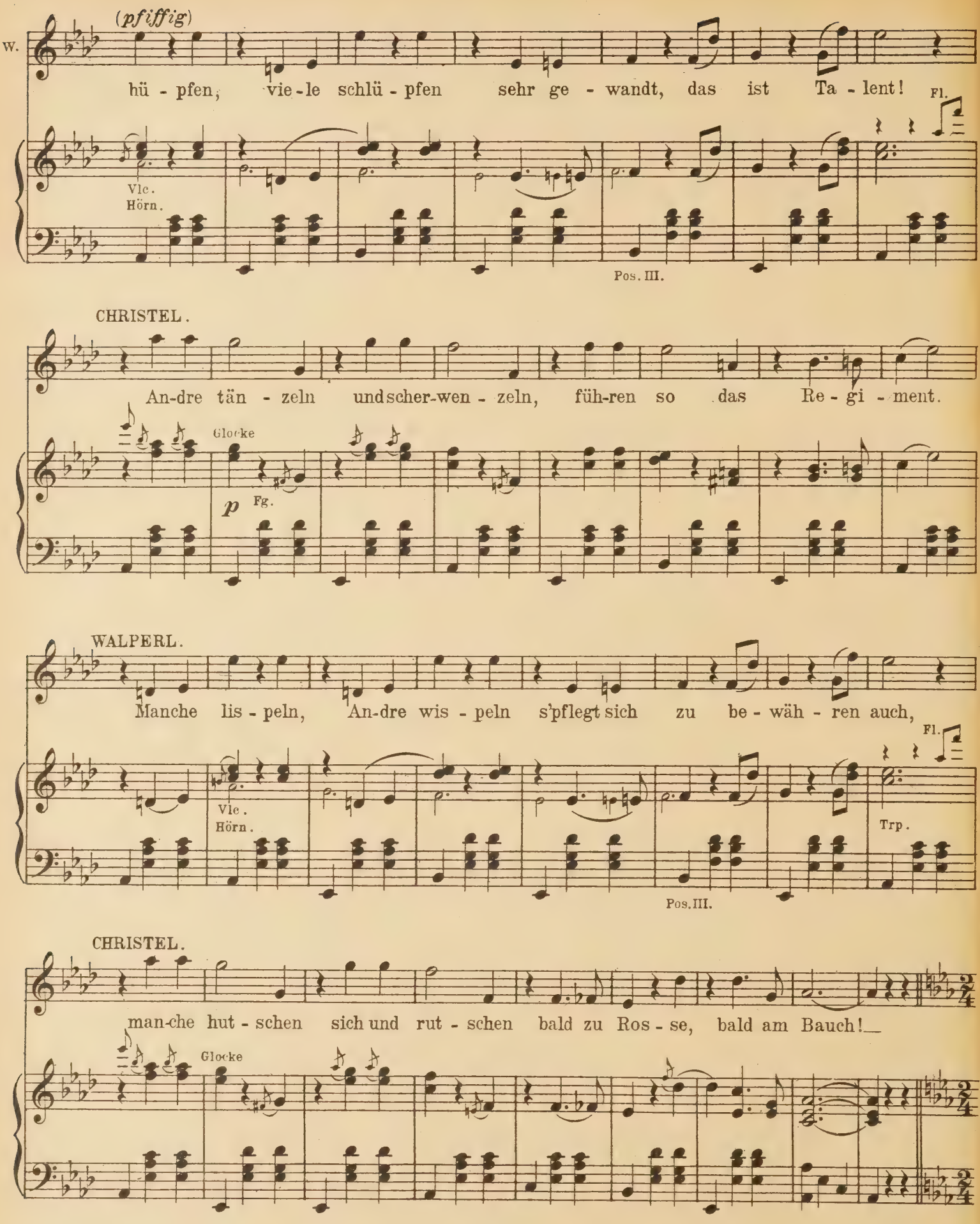

Ch.
(ihn festhaltend)
O nein, ich lass Euch nicht hin - aus, ___ dass es hier
W.
(an den Bändern ihres Hutes hält.)
ist's, wir geh'n nach Haus!
Fl
Ob.
Trp
Pos.
Pke.
Ch.
so ge-fähr-lich ist, habt Ihr ver - schwie-gen mir mit List.
W.
Wer
Fl.
Ob.
Ch.
Ach, o
W.
her sich wagt, das ist ein Tropf, denn man ris - kiert hier sei-nen Kopf. Ach, o
p Fg.
Str.
Hörn

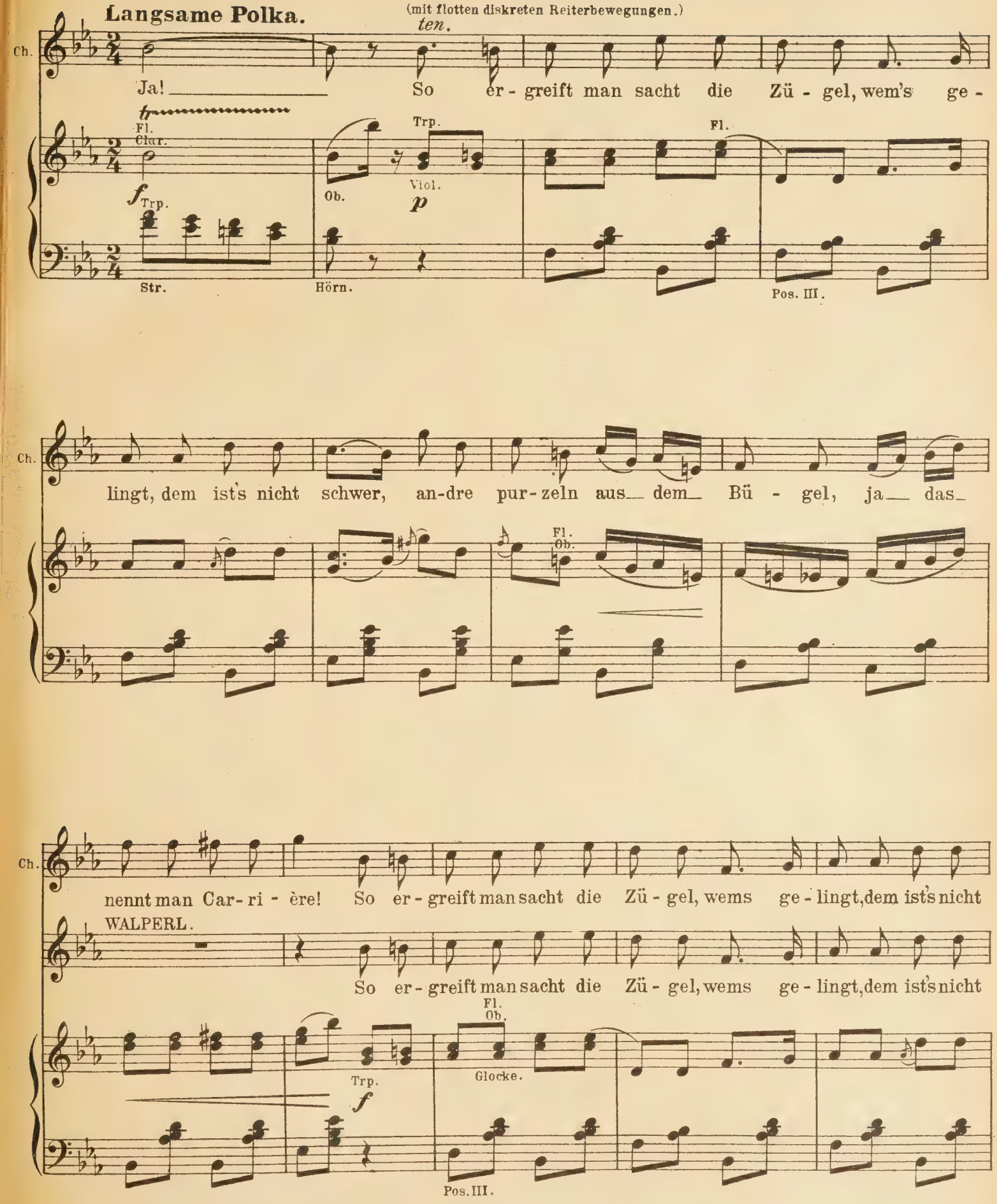

Ch.
Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, ich ge - be mei - nen Kopf nicht
W.
Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, wenn ich nur end - lich drau - ssen
Ob.
fz
Holzbl.
p
Pke.
Ch.
her, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, ich brau - che
W.
wär', o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, o Gott, schütz' dei - nen
Hörn
Trp.
fz
Pos. III.
Ch.
ihn noch viel zu sehr. o Gott! Ihr habt er -
W.
Wal - perl, lie - ber Herr! o Gott,
Holzbl.
Clar.
p
Str. (pizz.)
mf
Hörn.
C B.

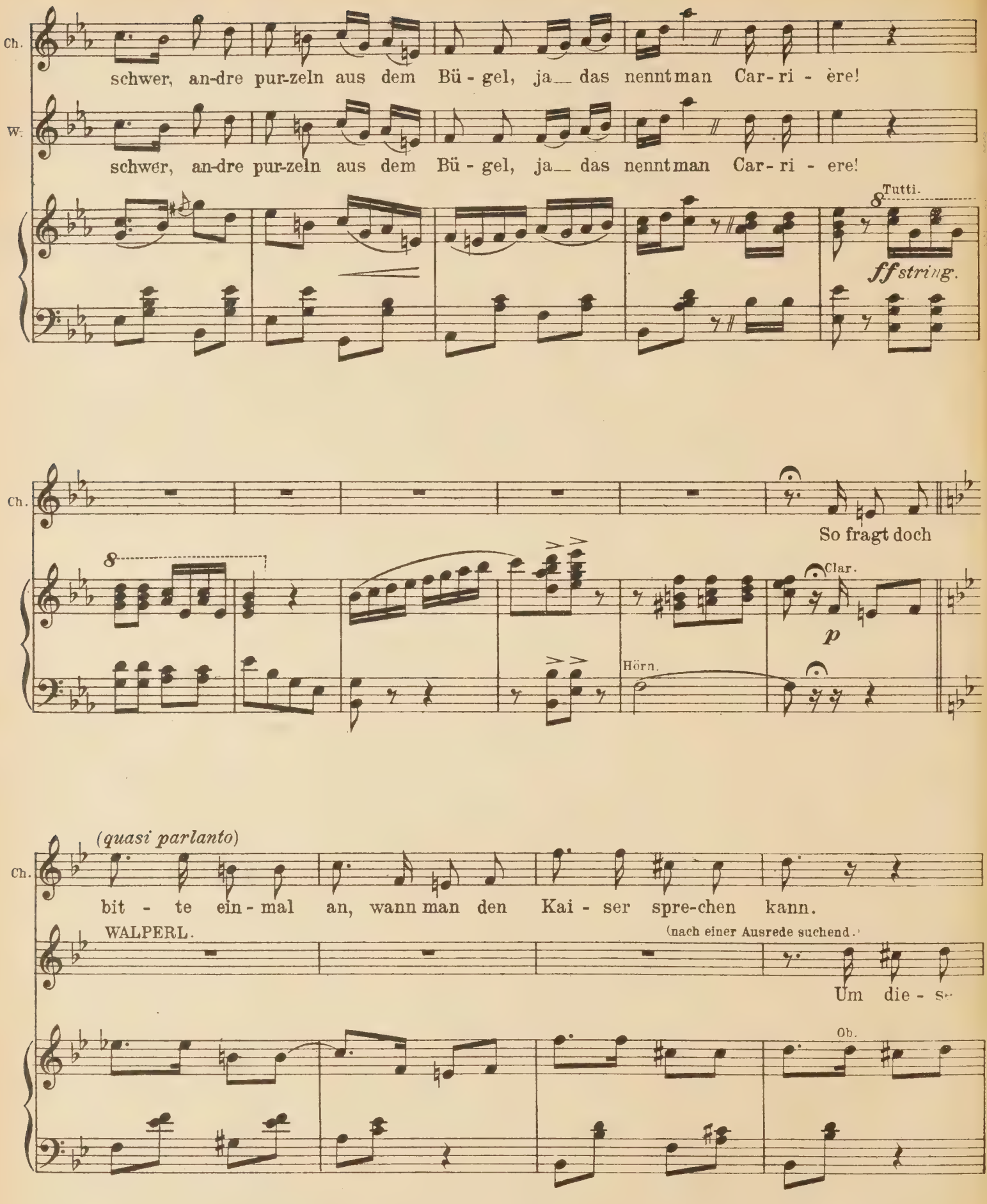

(quasi parlanto)
Ch.
zählt uns im - mer - fort, so oft Ihr kamt in un - sern Ort, wie man Euch
Ch.
hier bei Ho - fe ehrt, was für ein gro - sses Vieh Ihr wärt!
W.
Ihr stellt Euch
Ob.
3
W.
das ganz an - ders vor! Wer heu - te hat des Kai - sers Ohr, ist mor - gen
Fl.
Hörn

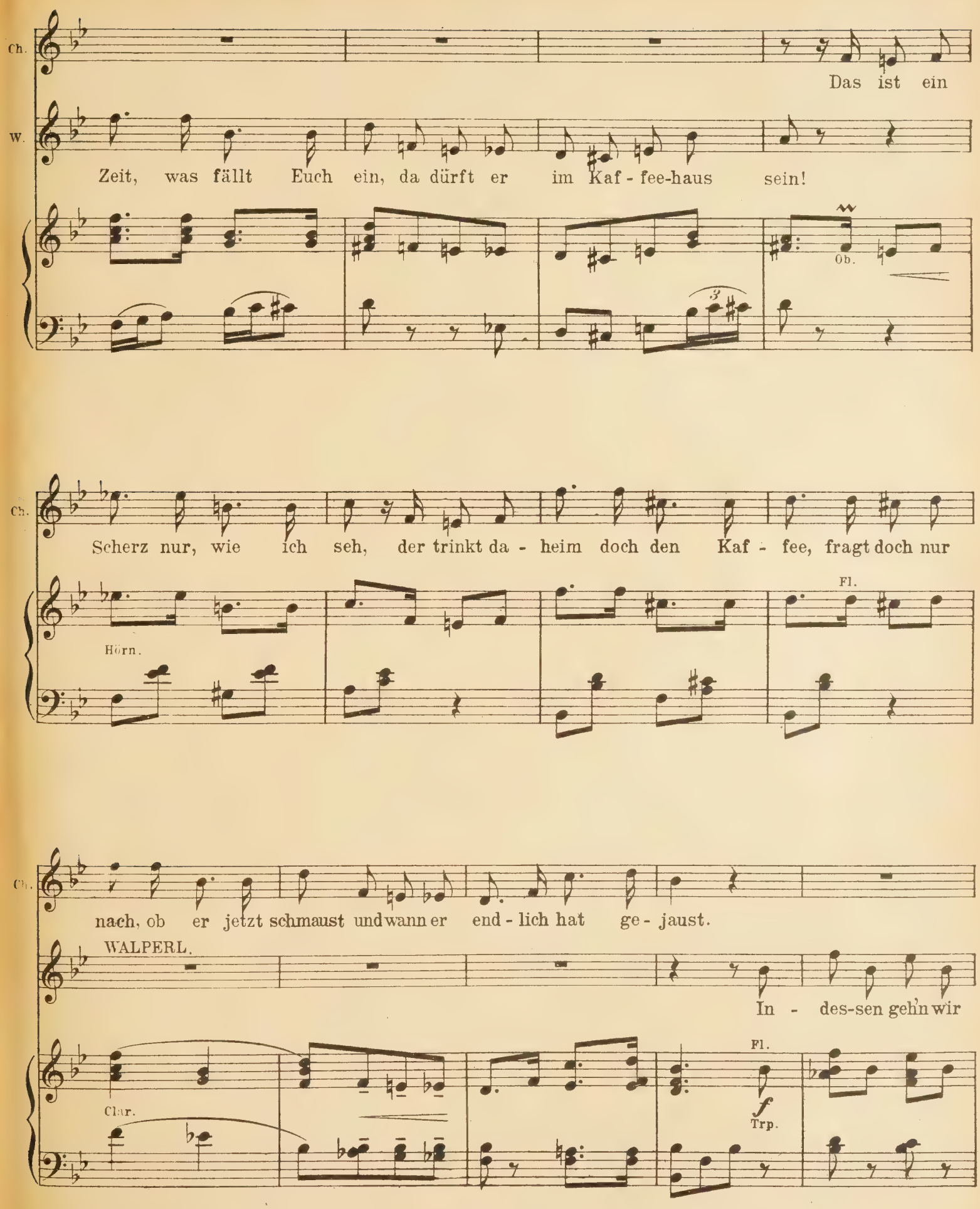

Ch.
(heftig)
Jetzt su-chet mir den
W.
oft schon ganz pas - sé, man nennt das ei - nen Herrn a. D!
Clar.
Fl.
f
Trp.
Ch.
Kai - ser auf!
W.
(parlando)
(Walperl will entwischen, Christel holt ihn zurück.)
Wenn ich doch nur schon drau-ssen wär. Denn bei
Clar.
ten.
mf
Clar.
Viol.I.
Stark rhythmischer Walzer. (grazioso)
W
Ho - fe, Ihr müsst wis-sen, ist sehr lau - nig das Ge - schick, heu - te
Ob.
Holzbl
Hörn.
Fg.

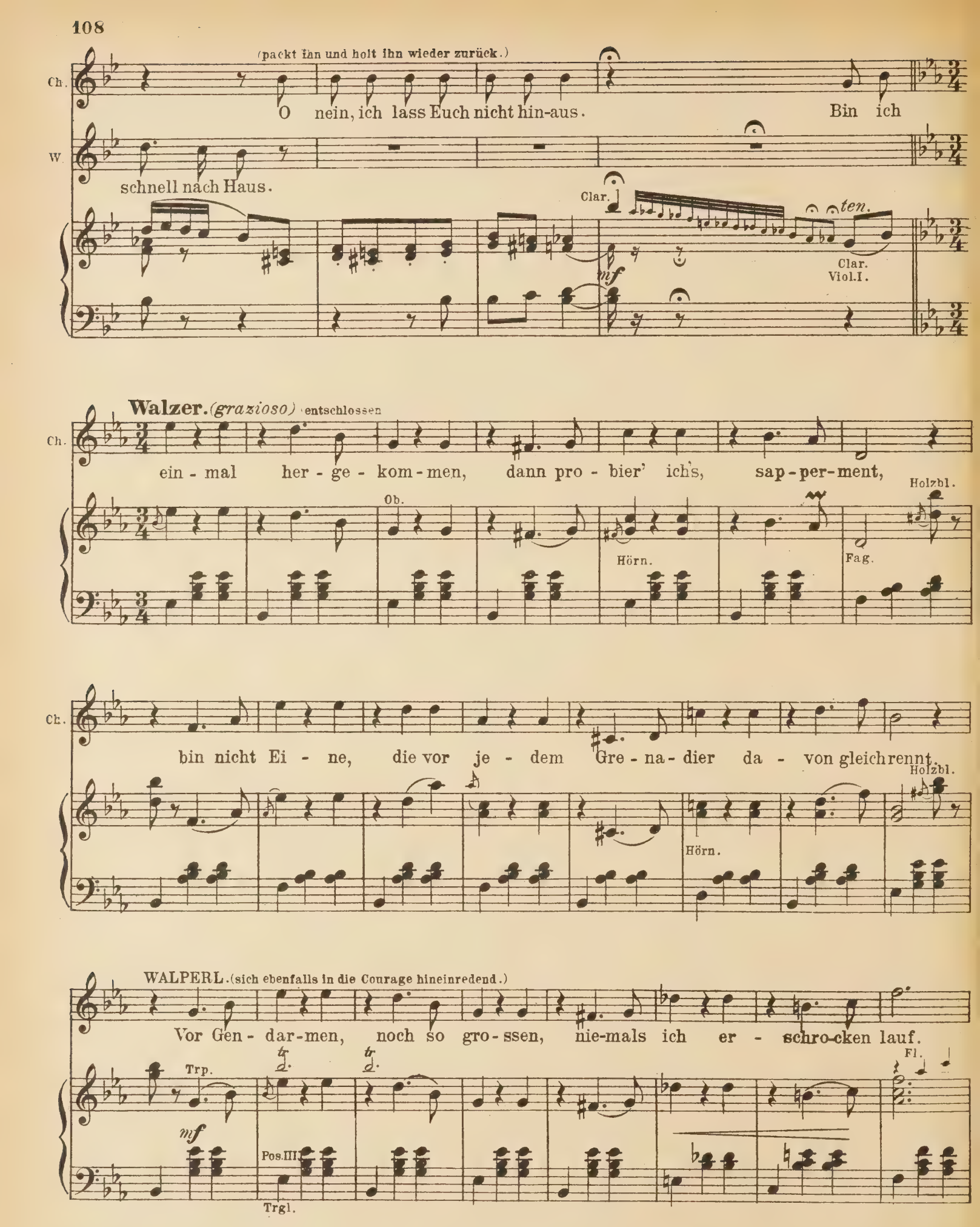

Heu - te
o - ben, mor-gen un - ten, stünd-lich wech - selt hier das Glück!
Holzbl.
Trp.
mf
fröh-lich, mor-gen tri - ste, heu - te noch ein Feld - mar - schall, mor-gen
tr
tr
Fl.
Pos. III.
Trgl.
schon ein Pen-sio - ni - ste, rutsch - te aus, dann kam der Fall.
ten.
Vie-le
Clar.
Trp.
mf

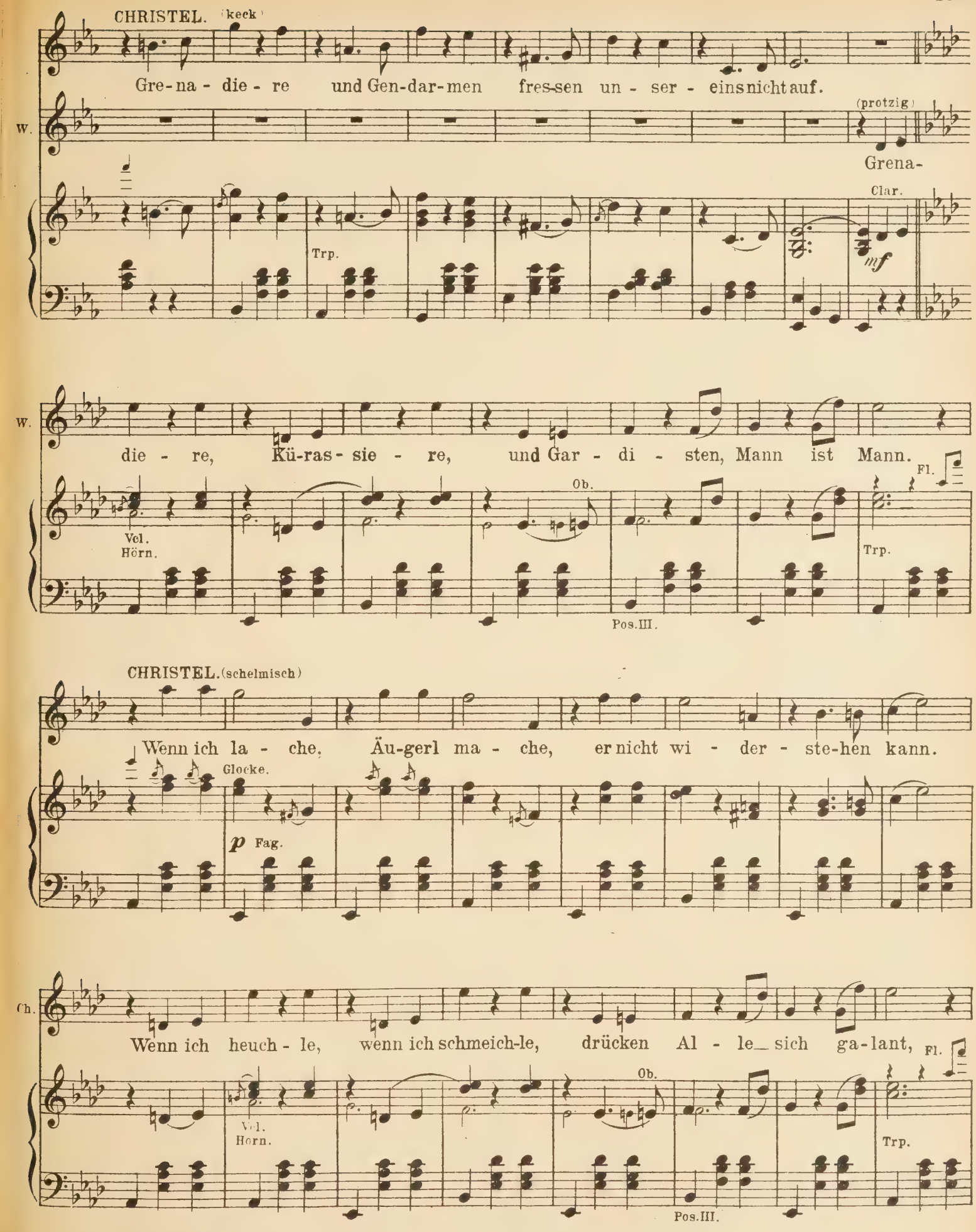

(pfiffig)
W.
hü - pfen, vie - le schlü - pfen sehr ge - wandt, das ist Ta - lent!
Fl.
Vlc.
Hörn.
Pos. III.
CHRISTEL.
An-dre tän - zeln und scher-wen - zeln, füh-ren so das Re - gi - ment.
Glocke
p
Fg.
WALPERL.
Manche lis - peln, An-dre wis - peln s'pflegt sich zu be - wäh - ren auch,
Fl.
Vlc.
Hörn.
Trp.
Pos. III.
CHRISTEL.
man-che hut - schen sich und rut - schen bald zu Ros - se, bald am Bauch!
Glocke

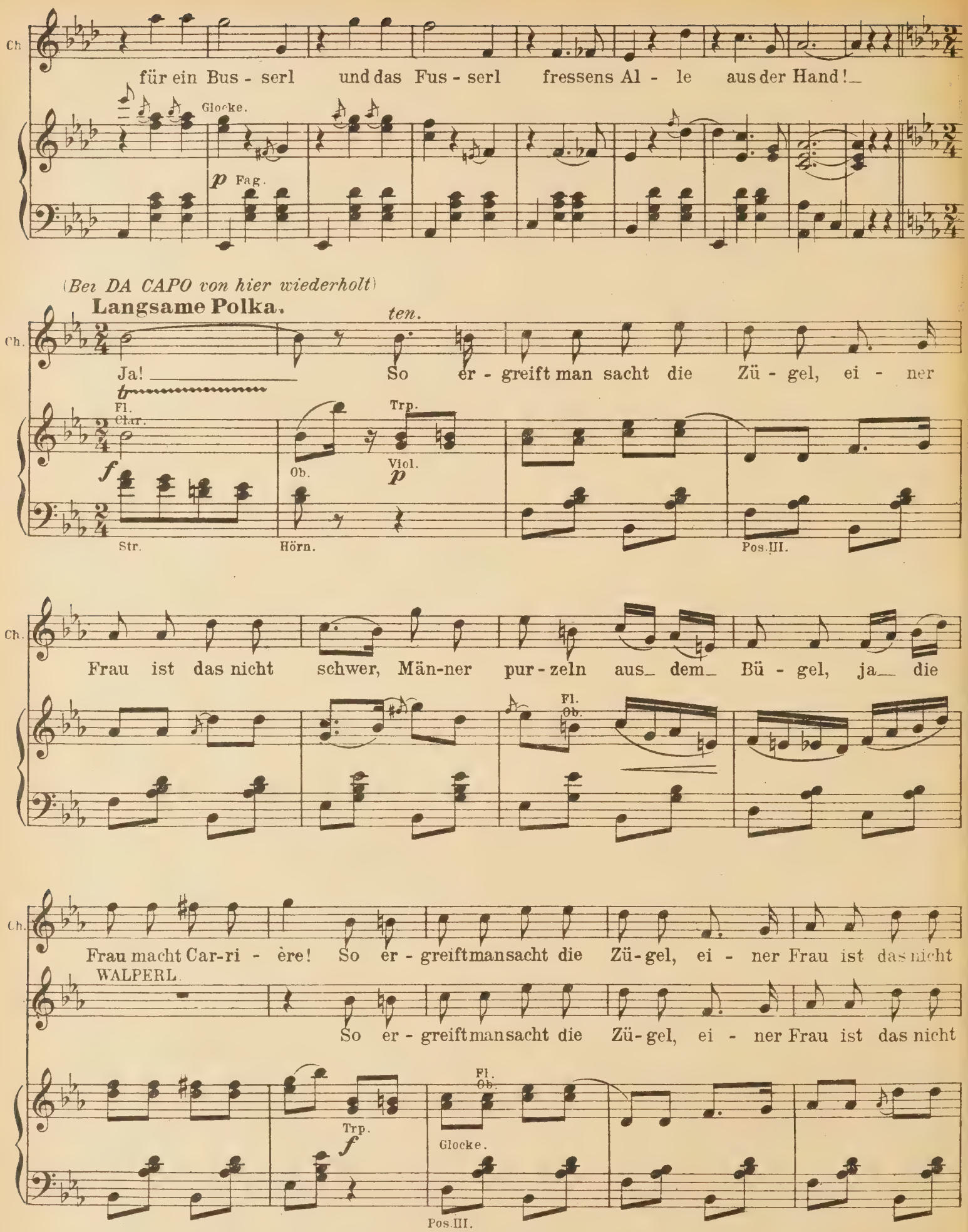

Langsame Polka.
(mit flotten diskreten Reiterbewegungen.)
ten.
Ch.
Ja!
So er - greift man sacht die Zü - gel, wem's ge -
Fl.
Clar.
Trp.
Viol.
Ob.
Fl.
Str.
Hörn.
Pos. III.
lingt, dem ist's nicht schwer, an-dre pur-zeln aus dem Bü - gel, ja das
Fl.
Ob.
nennt man Car-ri - ère! So er - greift man sacht die Zü - gel, wems ge - lingt, dem ist's nicht
WALPERL.
So er - greift man sacht die Zü - gel, wems ge - lingt, dem ist's nicht
Fl.
Ob.
Trp.
Glocke.
Pos. III.

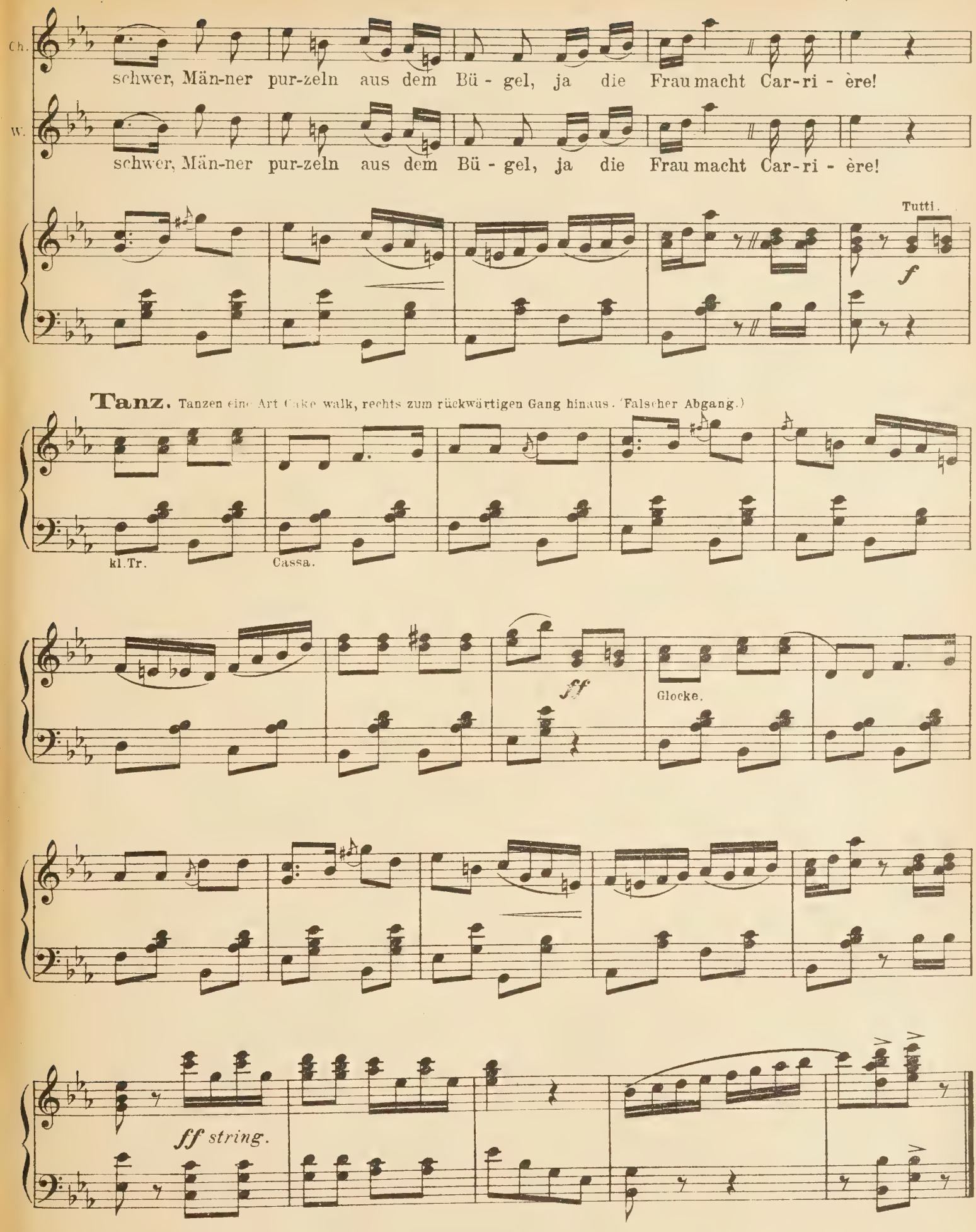

Ch.
schwer, an-dre pur-zeln aus dem Bü - gel, ja das nenntman Car-ri - ère!
W.
schwer, an-dre pur-zeln aus dem Bü - gel, ja das nenntman Car-ri - ere!
Tutti.
ff string.
Ch.
So fragt doch
Clar.
p
Hörn.
(quasi parlanto)
Ch.
bit - te ein-mal an, wann man den Kai - ser spre-chen kann.
WALPERL.
(nach einer Ausrede suchend.)
Um die - se
Ob.


Ch.
Das ist ein
W.
Zeit, was fällt Euch ein, da dürft er im Kaf - fee-haus sein!
Ob.
Ch.
Scherz nur, wie ich seh, der trinkt da - heim doch den Kaf - fee, fragt doch nur
Hörn.
Fl.
Ch.
nach, ob er jetzt schmaust und wann er end - lich hat ge - jaust.
WALPERL.
In - des-sen gehn wir
Clar.
Fl.
f
Trp.


(packt ihn und holt ihn wieder zurück.)
Ch.
O nein, ich lass Euch nicht hin-aus. Bin ich
W.
schnell nach Haus.
Clar.
ten.
mf
Clar.
Viol.I.
Walzer. (grazioso) entschlossen
Ch.
ein - mal her - ge - kom - men, dann pro - bier' ich's, sap-per-ment,
Ob.
Holzbl.
Hörn.
Fag.
Ch.
bin nicht Ei - ne, die vor je - dem Gre - na - dier da - von gleich rennt.
Holzbl.
Hörn.
WALPERL. (sich ebenfalls in die Courage hineinredend.)
Vor Gen - dar-men, noch so gro - ssen, nie-mals ich er - schro-cken lauf.
Trp.
Fl.
mf
Pos.III.
Trgl.


CHRISTEL. (keck)
Gre-na-die-re und Gen-dar-men fres-sen un-ser-eins nicht auf.
W.
(protzig)
Grena-
Clar.
Trp.
mf
W.
die-re, Kü-ras-sie-re, und Gar-di-sten, Mann ist Mann.
Fl.
Ob.
Vcl.
Hörn.
Trp.
Pos.III.
CHRISTEL. (schelmisch)
Wenn ich la-che, Äu-gerl ma-che, er nicht wi-der-ste-hen kann.
Glocke.
p Fag.
Ch.
Wenn ich heuch-le, wenn ich schmeich-le, drücken Al-le sich ga-lant,
Fl.
Ob.
Vcl.
Hörn.
Trp.
Pos.III.

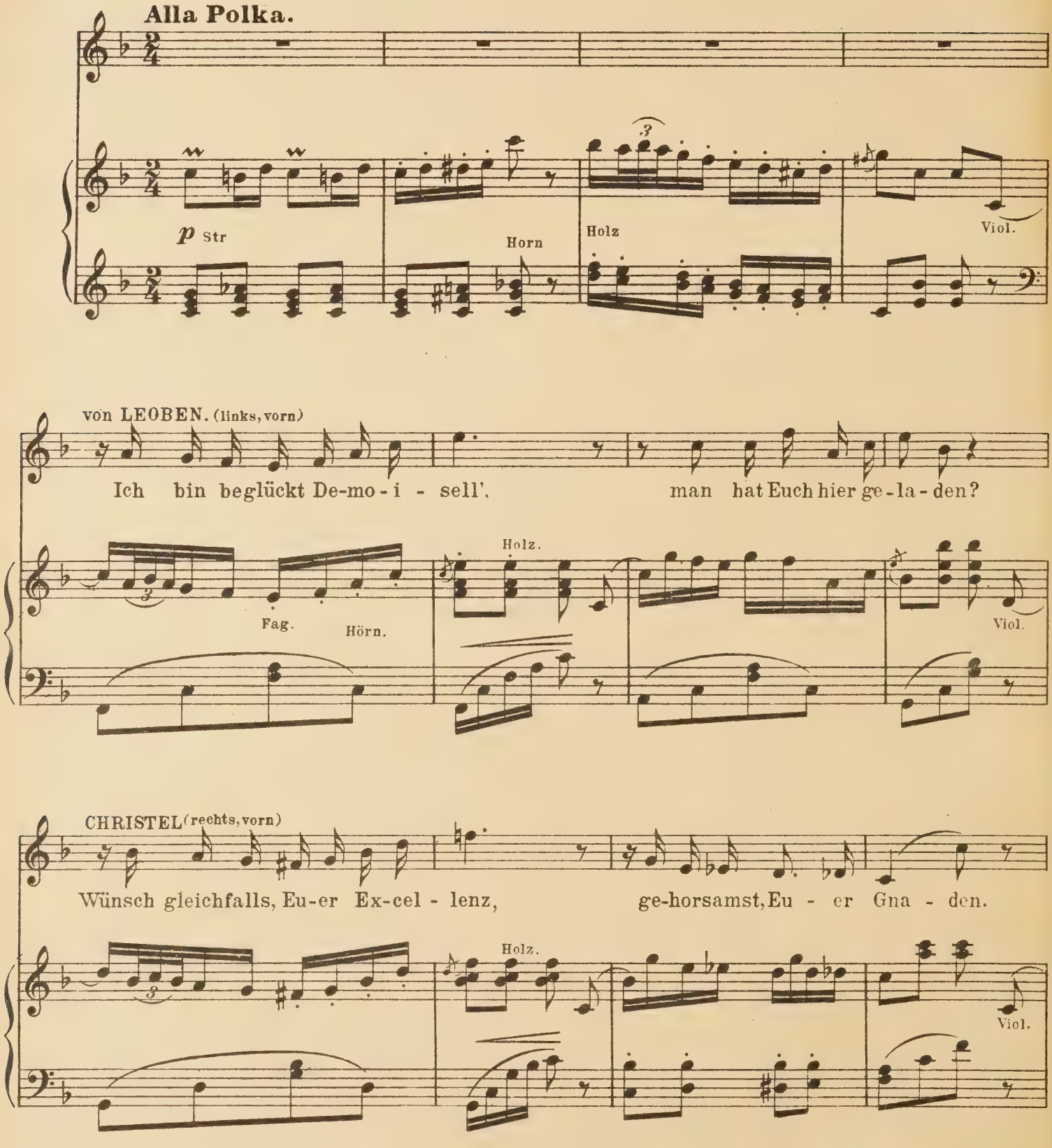

Ch.
für ein Bus - serl und das Fus - serl fressens Al - le aus der Hand!
Glocke.
p Fag.
(Bei DA CAPO von hier wiederholt)
Langsame Polka.
ten.
Ch.
Ja! So er - greift man sacht die Zü - gel, ei - ner
tr
Fl.
Clar.
f
Str.
Ob.
Trp.
Viol.
p
Hörn.
Pos.III.
Ch.
Frau ist das nicht schwer, Män-ner pur - zeln aus dem Bü - gel, ja die
Fl.
Ob.
Ch.
Frau macht Car-ri - ère! So er - greift man sacht die Zü - gel, ei - ner Frau ist das nicht
WALPERL.
So er - greift man sacht die Zü - gel, ei - ner Frau ist das nicht
Trp.
f
Fl.
Ob.
Glocke.
Pos.III.

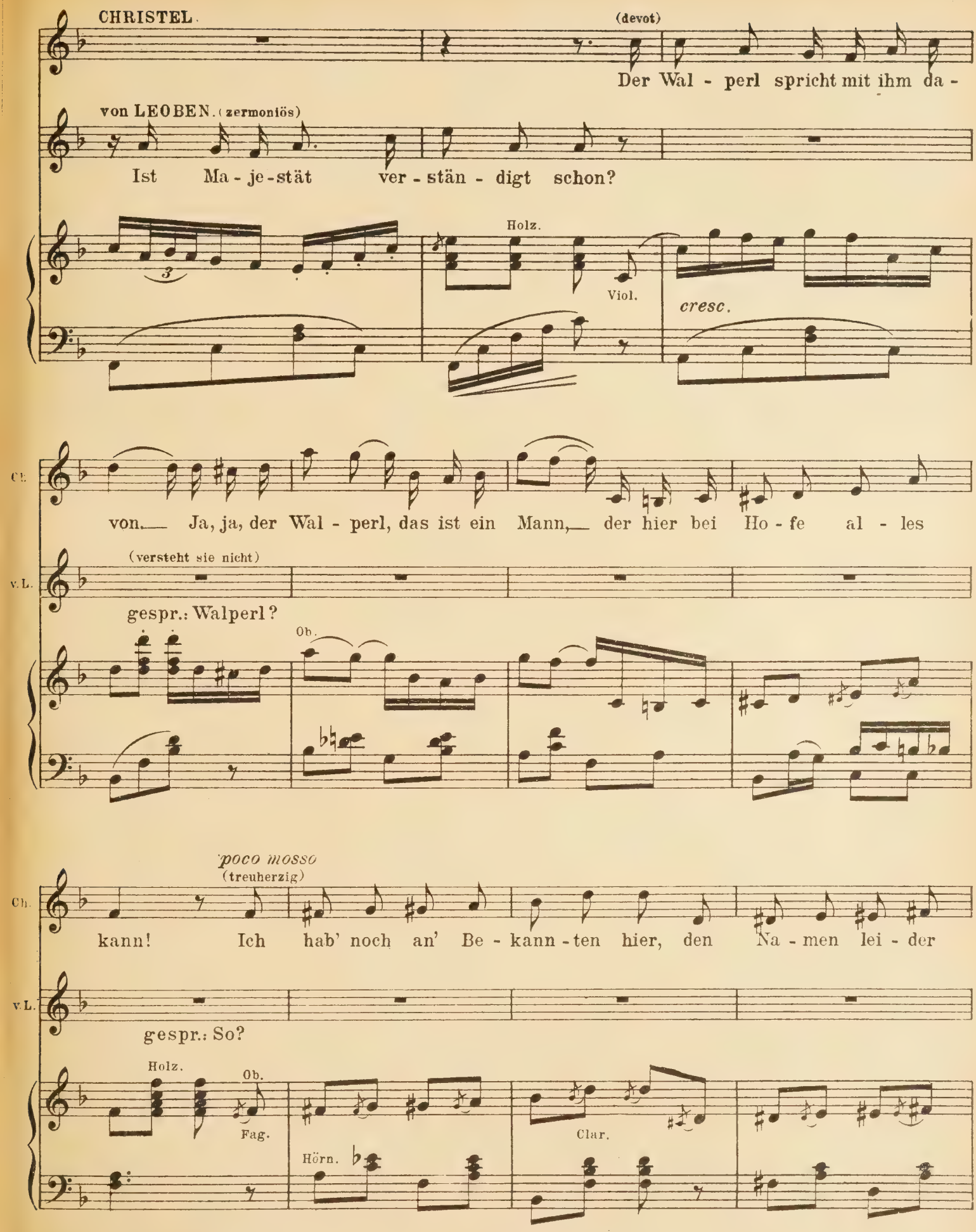

Ch.
schwer, Män-ner pur-zeln aus dem Bü - gel, ja die Frau macht Car-ri - ère!
W.
schwer, Män-ner pur-zeln aus dem Bü - gel, ja die Frau macht Car-ri - ère!
Tutti.
f
Tanz. Tanzen eine Art Cake walk, rechts zum rückwärtigen Gang hinaus. (Falscher Abgang.)
kl. Tr.
Cassa.
ff
Glocke.
ff string.

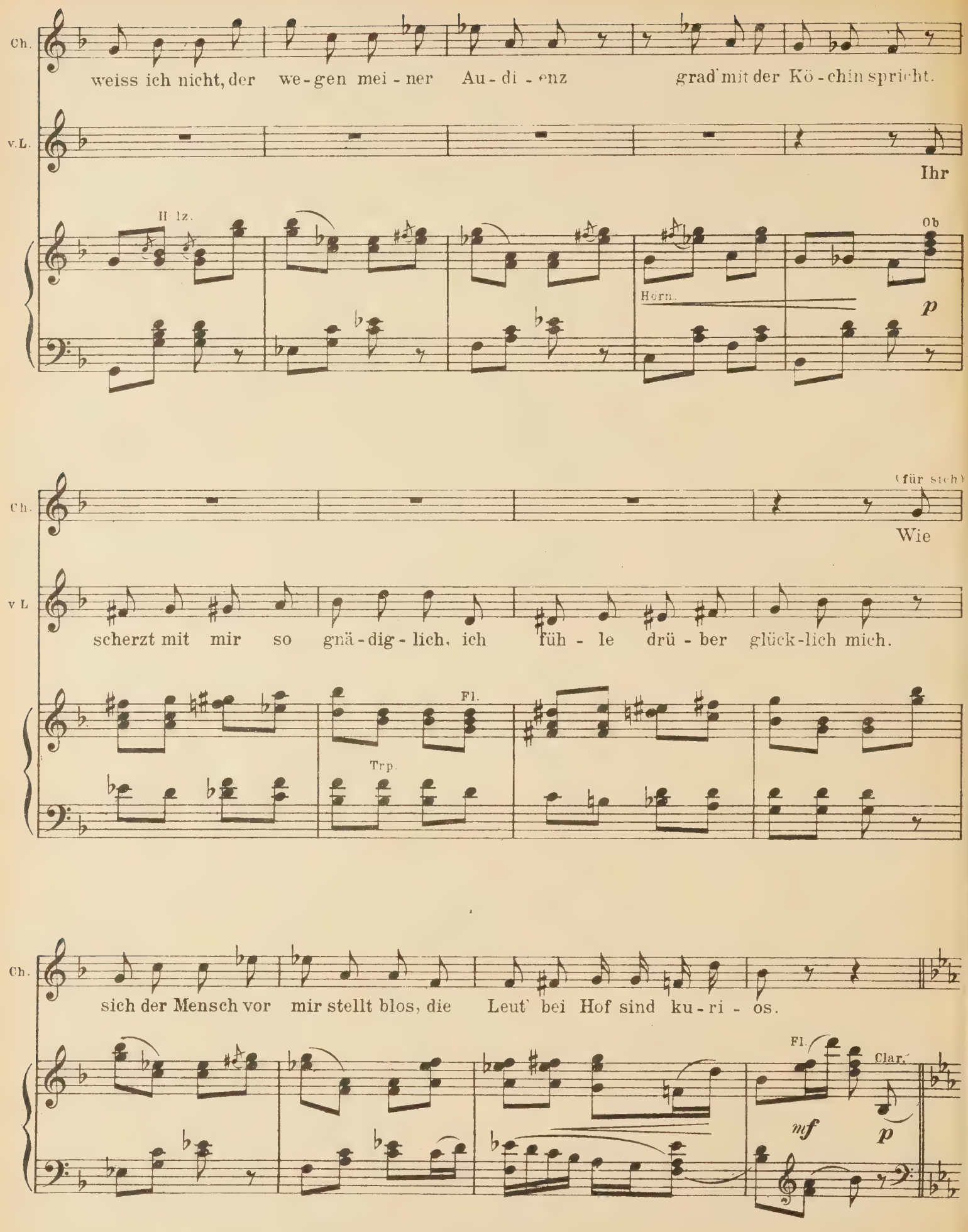
⊕ Leoben u. Reutern: Hinaus.
⊕⊕ Christel: Ich hab' sie geben wollen.
Reutern Abgang.

Nº 9. Duett.

(Christel, von Leoben.)

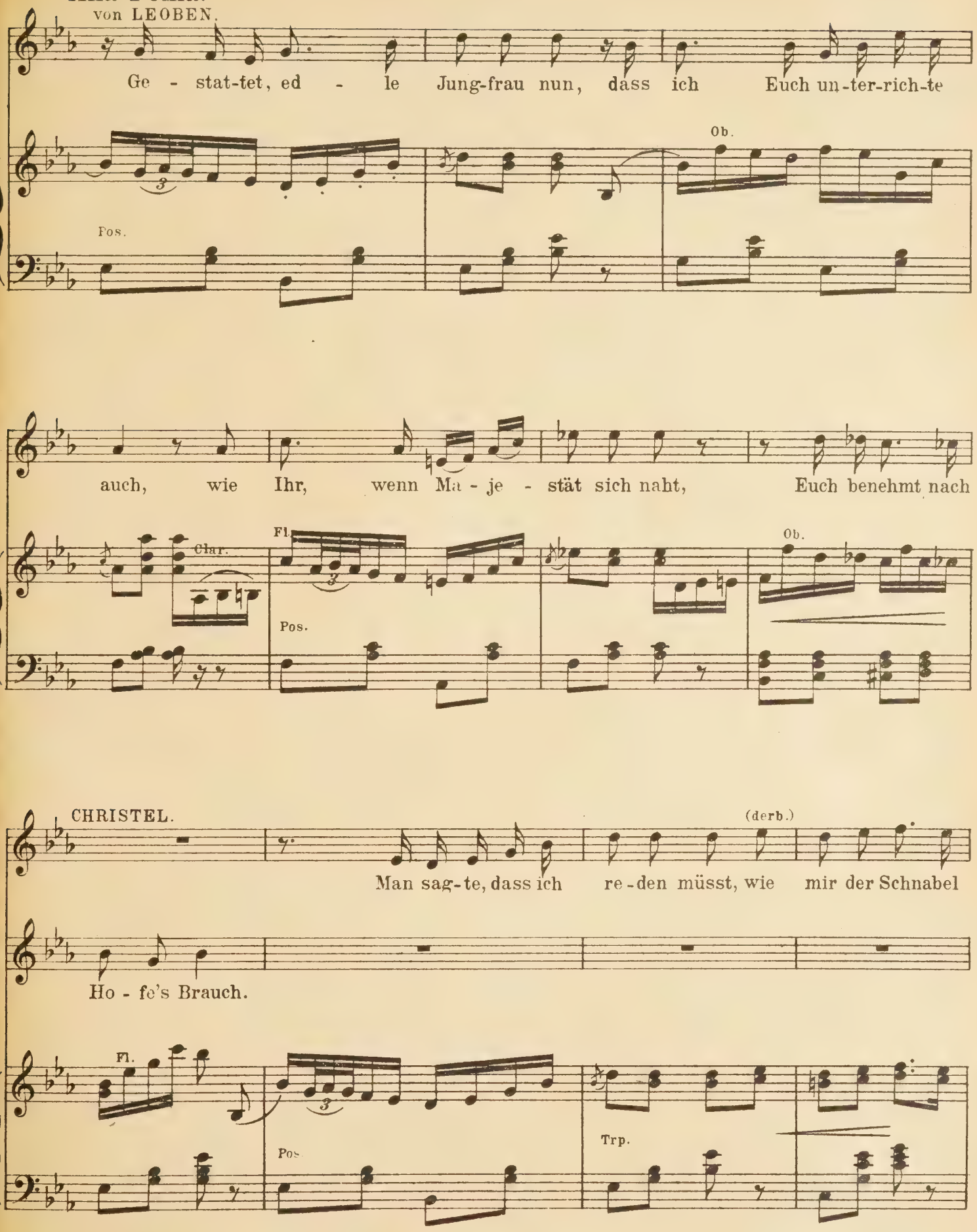


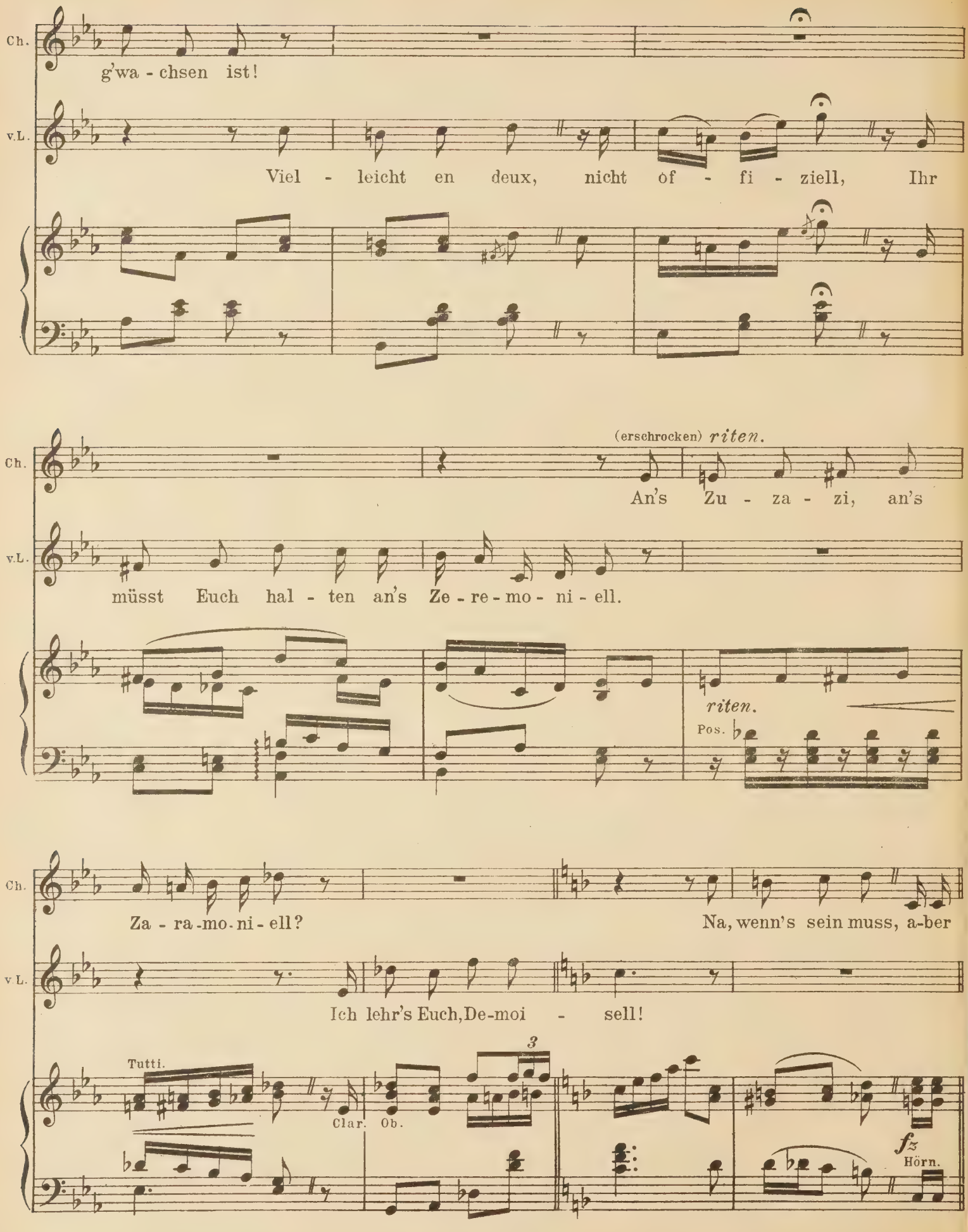

CHRISTEL.
(devot)
Der Wal - perl spricht mit ihm da -
von LEOBEN. (zermontös)
Ist Ma - je - stät ver - stän - digt schon?
Holz.
Viol.
cresc.
Ch.
von. Ja, ja, der Wal - perl, das ist ein Mann, der hier bei Ho - fe al - les
v. L.
(versteht sie nicht)
gespr.: Walperl?
Ob.
poco mosso
(treuherzig)
Ch.
kann! Ich hab' noch an' Be - kann - ten hier, den Na - men lei - der
v. L.
gespr.: So?
Holz.
Ob.
Fag.
Hörn.
Clar.

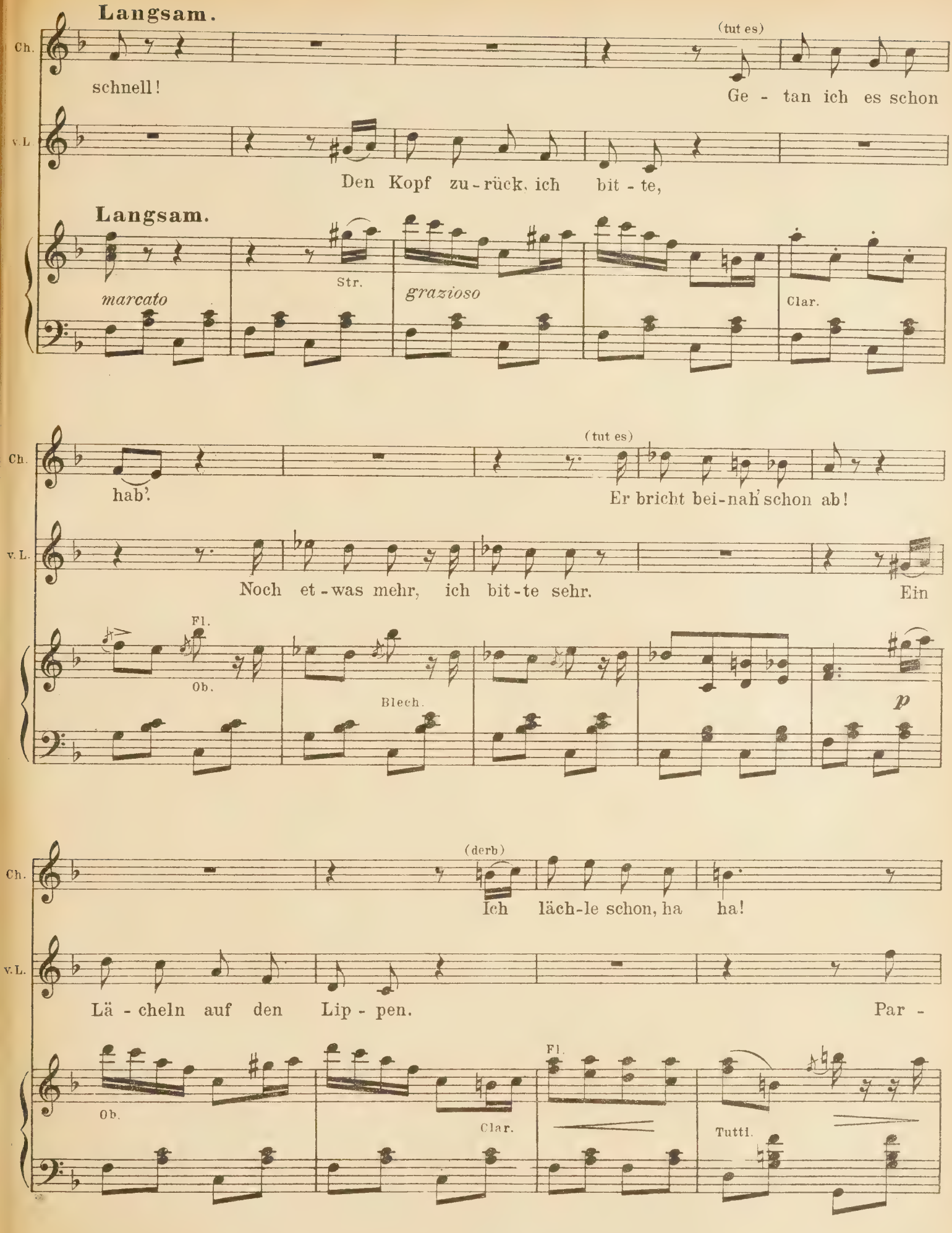

Ch.
weiss ich nicht, der we-gen mei-ner Au-di-enz grad mit der Kö-chin spricht.
v.L.
Ihr
Holz.
Ob
Horn.
p
Ch.
(für sich)
Wie
v.L.
scherzt mit mir so gnä-dig-lich, ich füh-le drü-ber glück-lich mich.
Fl.
Trp.
Ch.
sich der Mensch vor mir stellt blos, die Leut' bei Hof sind ku-ri-os.
Fl.
Clar.
mf
p

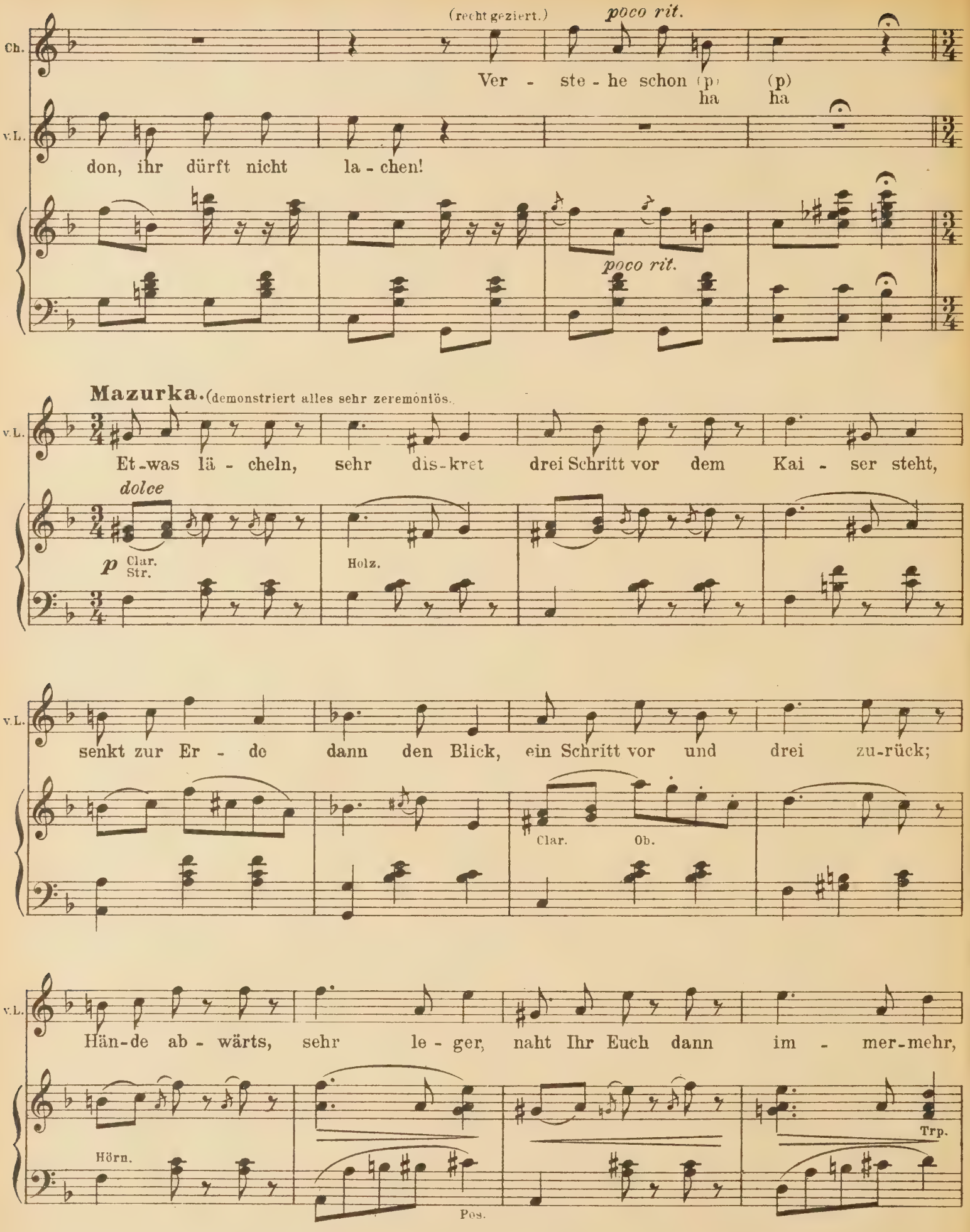
Alla Polka.

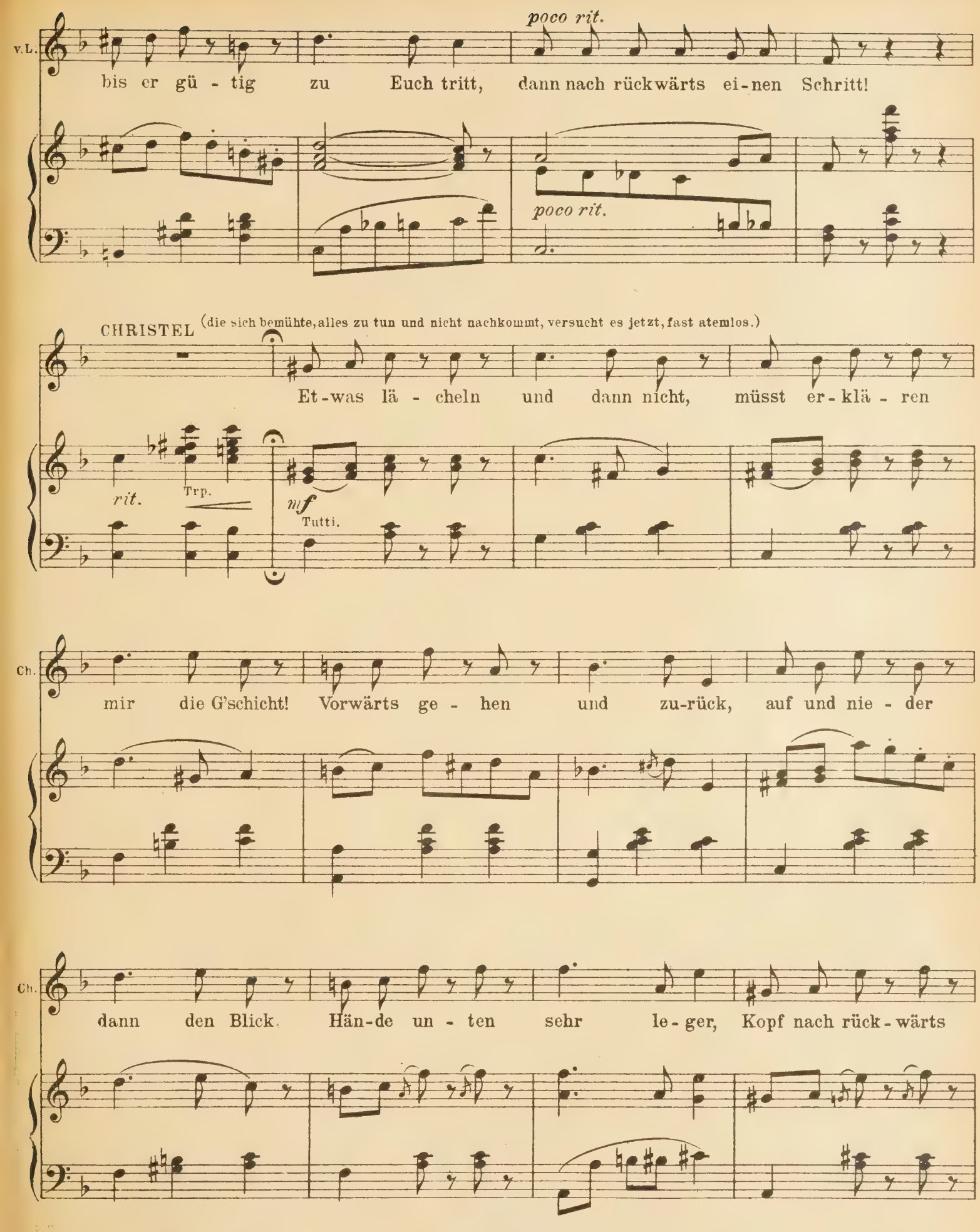
von LEOBEN.

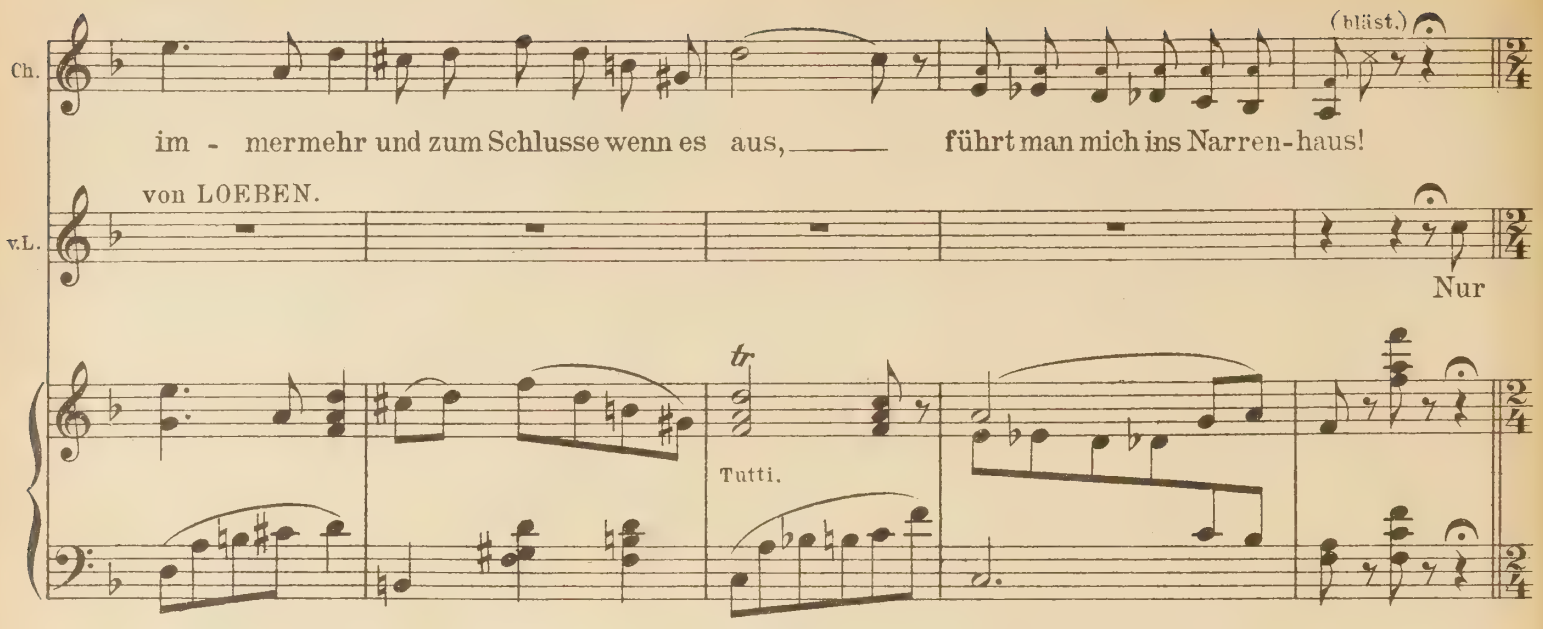


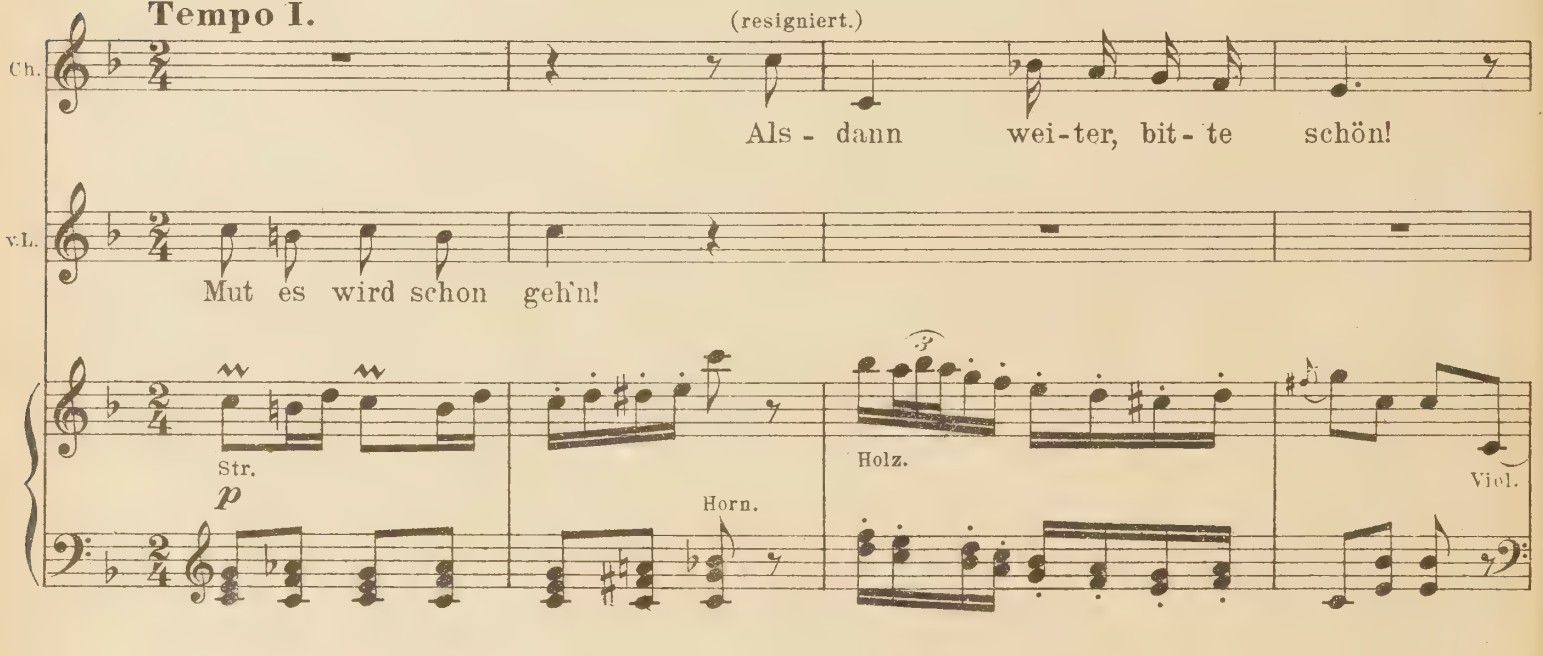

Ch.
g'wa - chsen ist!
v.L.
Viel - leicht en deux, nicht of - fi - ziell, Ihr
(erschrocken) riten.
An's Zu - za - zi, an's
müsst Euch hal - ten an's Ze - re - mo - ni - ell.
riten.
Pos.
Za - ra - mo - ni - ell?
Na, wenn's sein muss, a-ber
Ich lehr's Euch, De-moi - sell!
Tutti.
Clar. Ob.
3
fz
Hörn.

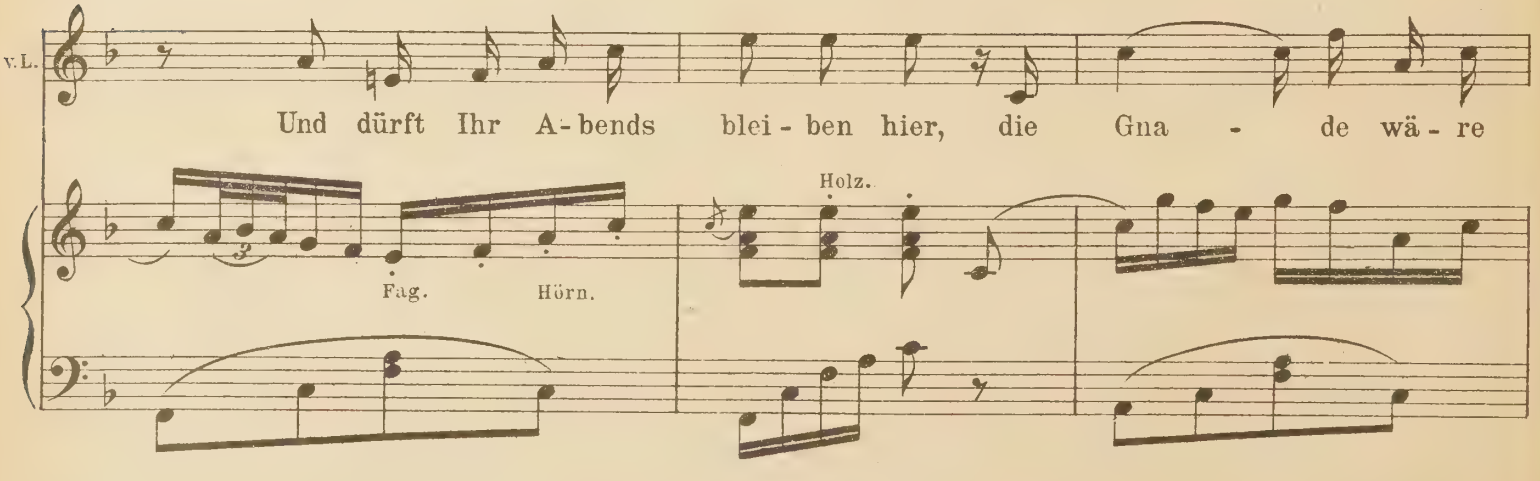

Langsam.
Ch.
schnell!
(tut es)
Ge - tan ich es schon
v. L.
Den Kopf zu - rück, ich bit - te,
Langsam.
marcato
Str.
grazioso
Clar.
Ch.
hab'.
(tut es)
Er bricht bei-nah' schon ab!
v. L.
Noch et - was mehr, ich bit - te sehr.
Ein
Fl.
Ob.
Blech.
p
Ch.
(derb)
Ich läch-le schon, ha ha!
v. L.
Lä - cheln auf den Lip - pen.
Par -
Ob.
Clar.
Fl.
Tutti.

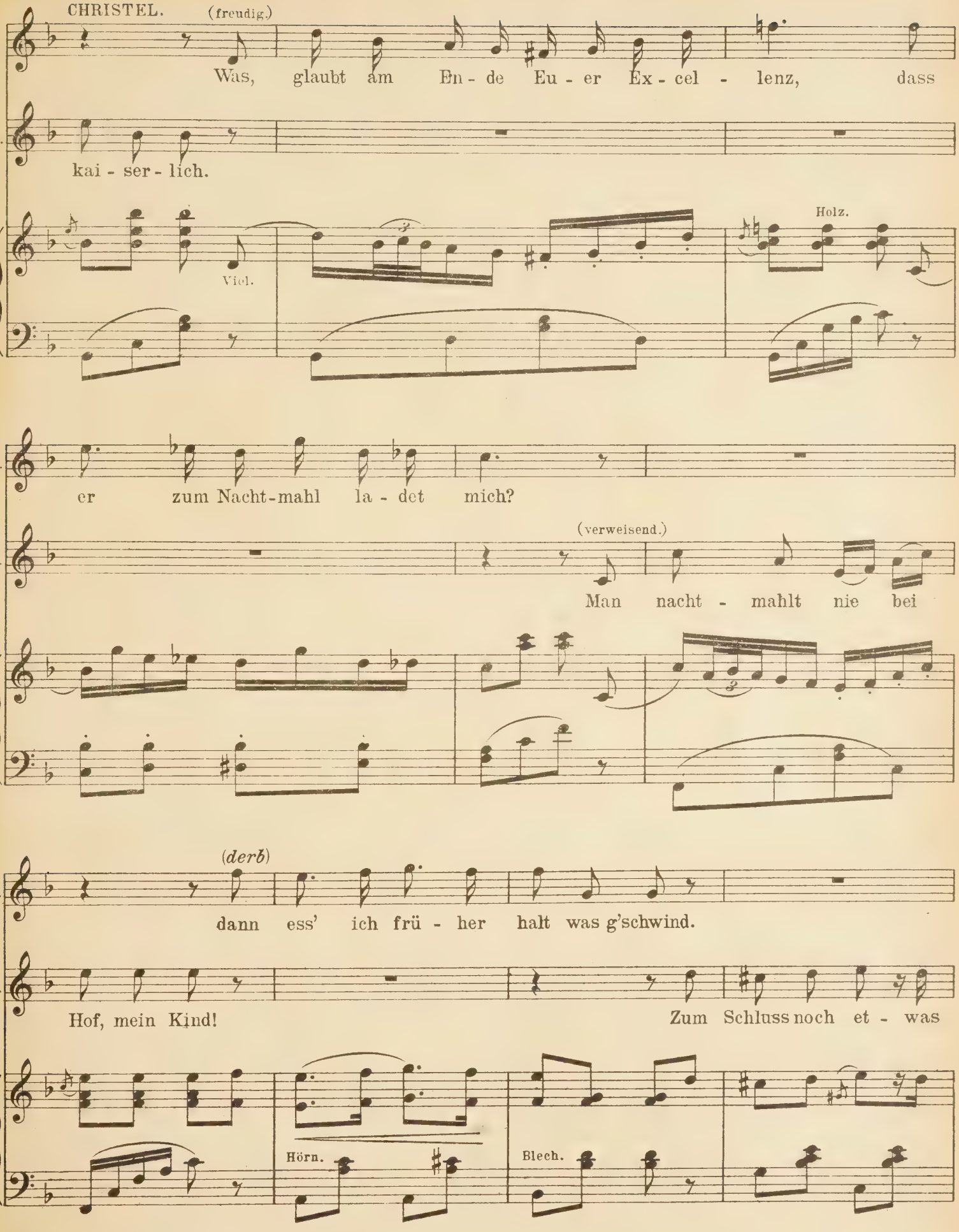

(recht geziert.)
poco rit.
Ch.
Ver - ste - he schon (p) (p)
ha ha
v.L.
don, ihr dürft nicht la - chen!
poco rit.
Mazurka. (demonstriert alles sehr zeremoniös.
v.L.
Et-was lä - cheln, sehr dis-kret drei Schritt vor dem Kai - ser steht,
dolce
p Clar. Str.
Holz.
v.L.
senkt zur Er - de dann den Blick, ein Schritt vor und drei zu-rück;
Clar.
Ob.
v.L.
Hän-de ab - wärts, sehr le - ger, naht Ihr Euch dann im - mer-mehr,
Hörn.
Trp.
Pos.

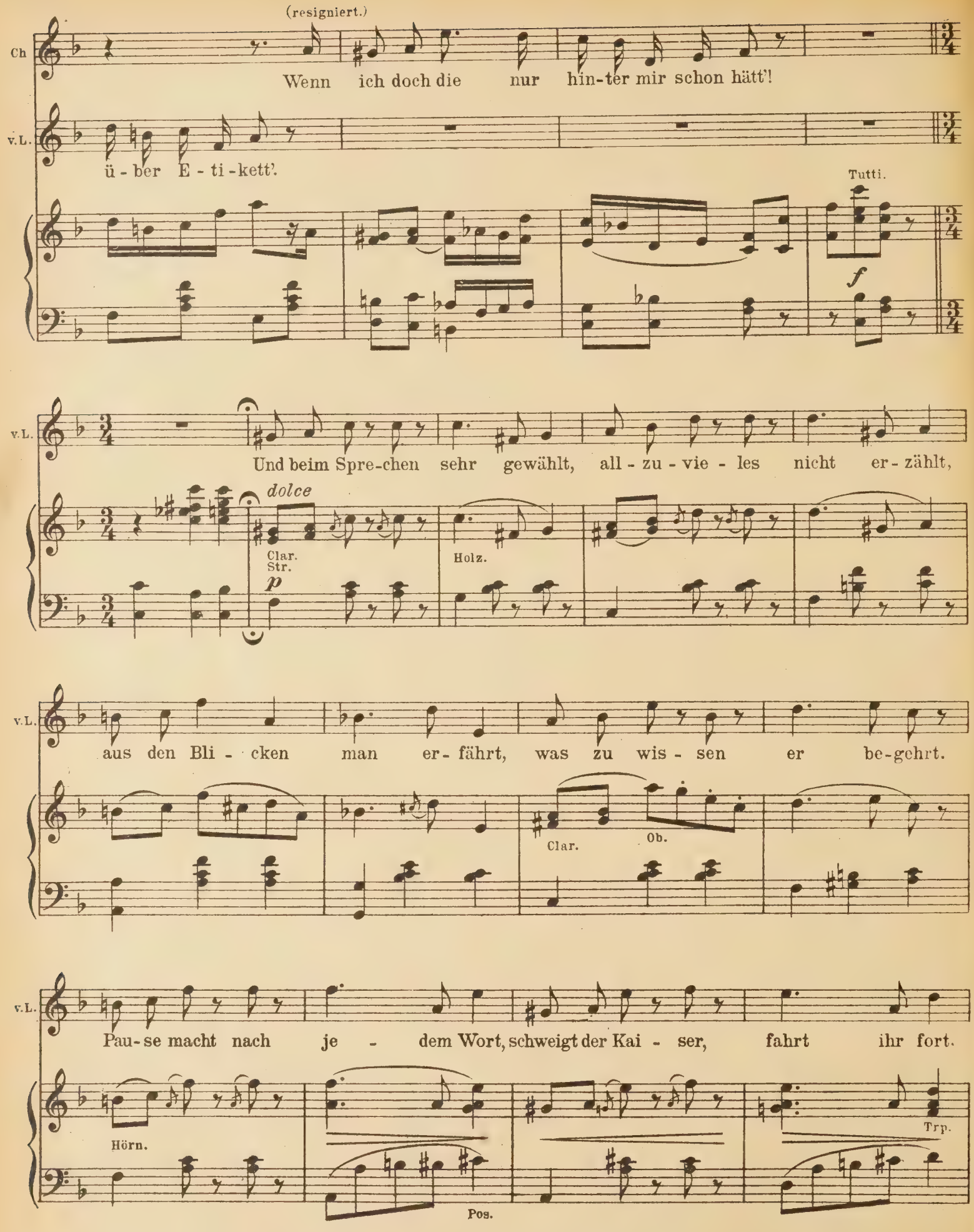

v.L.
poco rit.
bis er gü - tig zu Euch tritt, dann nach rückwärts ei-nen Schritt!
poco rit.
CHRISTEL (die sich bemühte, alles zu tun und nicht nachkommt, versucht es jetzt, fast atemlos.)
Et-was lä - cheln und dann nicht, müsst er-klä - ren
rit.
Trp.
mf
Tutti.
Ch.
mir die G'schicht! Vorwärts ge - hen und zu-rück, auf und nie - der
Ch.
dann den Blick. Hän-de un - ten sehr le-ger, Kopf nach rück-wärts

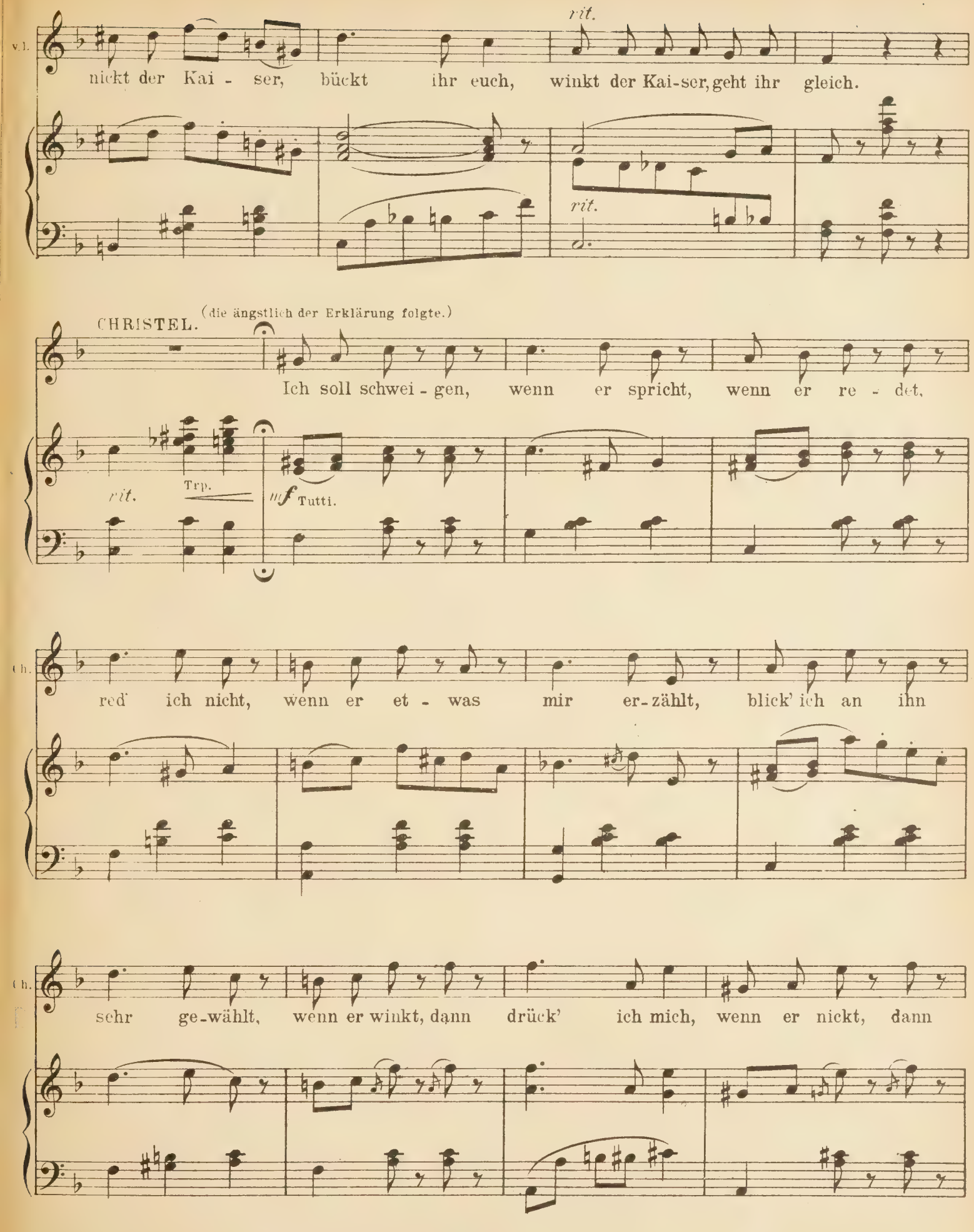

Ch.
(bläst.)
im - mermehr und zum Schlusse wenn es aus, führt man mich ins Narren-haus!
v.L.
von LOEBEN.
Nur
tr
Tutti.

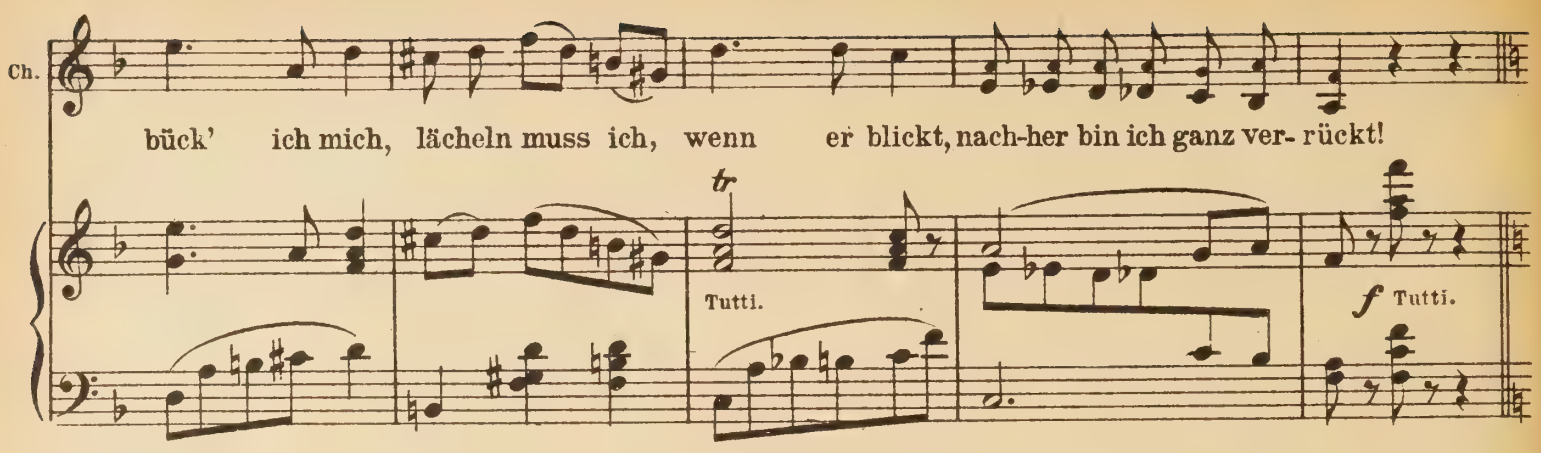

Tempo I.
Ch.
(resigniert.)
Als - dann wei-ter, bit-te schön!
v.L.
Mut es wird schon geh'n!
Str.
p
Horn.
Holz.
Viol.


v.L.
Und dürft Ihr A-bends blei-ben hier, die Gna - de wä-re
Fag.
Hörn.
Holz.


CHRISTEL.
(freudig.)
Was, glaubt am En - de Eu - er Ex - cel - lenz, dass
v.L.
kai - ser - lich.
Viel.
Holz.
Ch.
er zum Nacht-mahl la - det mich?
v.L.
(verweisend.)
Man nacht - mahlt nie bei
Ch.
(derb)
dann ess' ich frü - her halt was g'schwind.
v.L.
Hof, mein Kind!
Zum Schluss noch et - was
Hörn.
Blech.

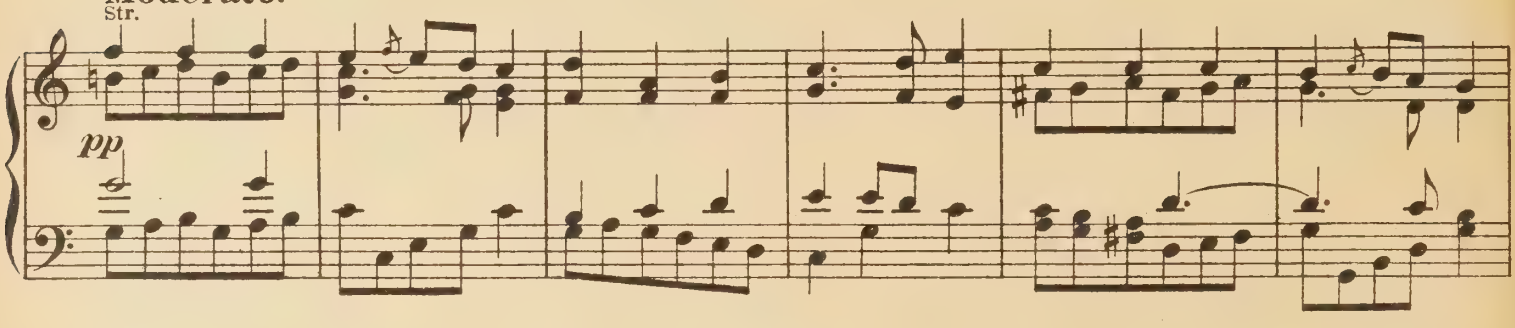

(resigniert.)
Ch
Wenn ich doch die nur hin-ter mir schon hätt'!
v.L.
ü - ber E - ti - kett'.
Tutti.
f
v.L.
Und beim Spre-chen sehr gewählt, all - zu - vie - les nicht er - zählt,
dolce
Clar.
Str.
p
Holz.
v.L.
aus den Bli - cken man er - fährt, was zu wis - sen er be-gehrt.
Clar.
Ob.
v.L.
Pau-se macht nach je - dem Wort, schweigt der Kai - ser, fahrt ihr fort.
Hörn.
Pos.
Trp.


rit.
nickt der Kai - ser, bückt ihr euch, winkt der Kai-ser, geht ihr gleich.
rit.
CHRISTEL. (die ängstlich der Erklärung folgte.)
Ich soll schwei - gen, wenn er spricht, wenn er re - det,
rit.
Trp.
mf Tutti.
red' ich nicht, wenn er et - was mir er-zählt, blick' ich an ihn
sehr ge-wählt, wenn er winkt, dann drück' ich mich, wenn er nickt, dann

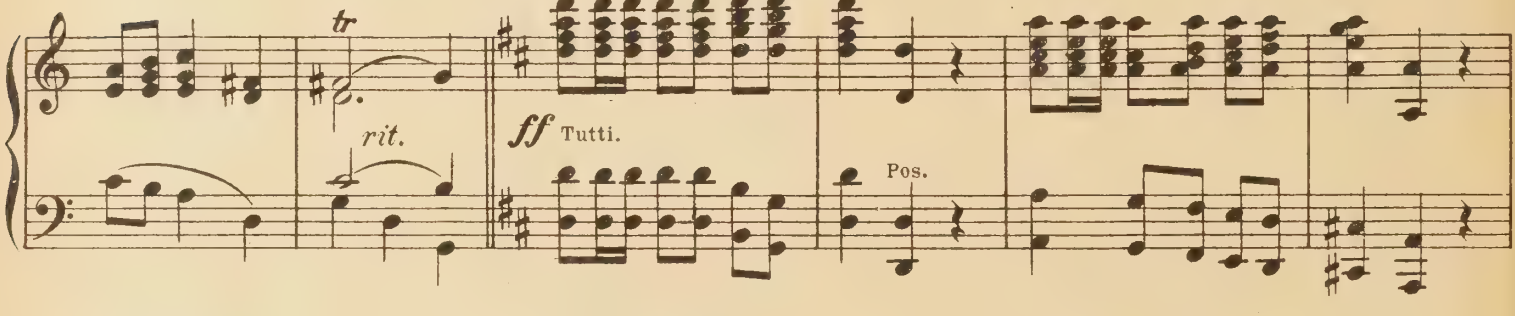


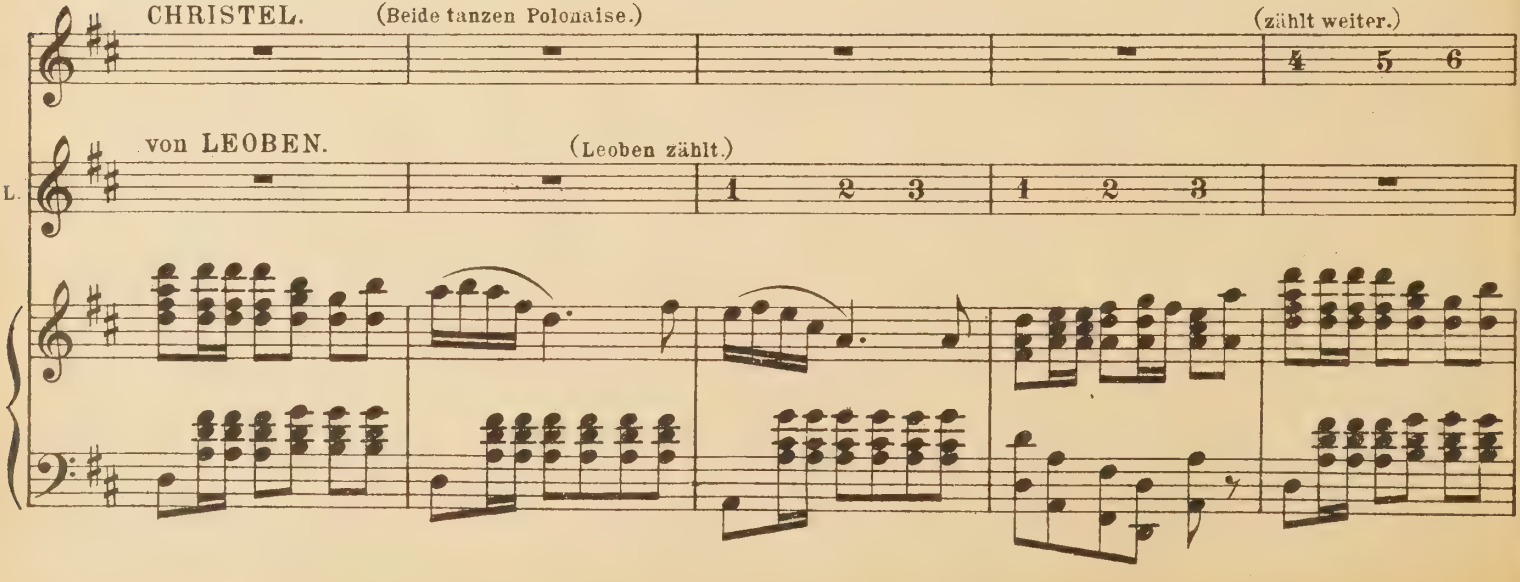
Prosa. CHRISTEL: Und was g'schieht nachher?
von LEOBEN: Es folgt ein Tänzchen, je nach Laune Sr Majestät, alter Stil oder neuer Stil.
CHRISTEL: Also bitte „tänzchen wir" einen von den Stil's.
von LEOBEN: Bitte. Aufstellung zur Polonaise.

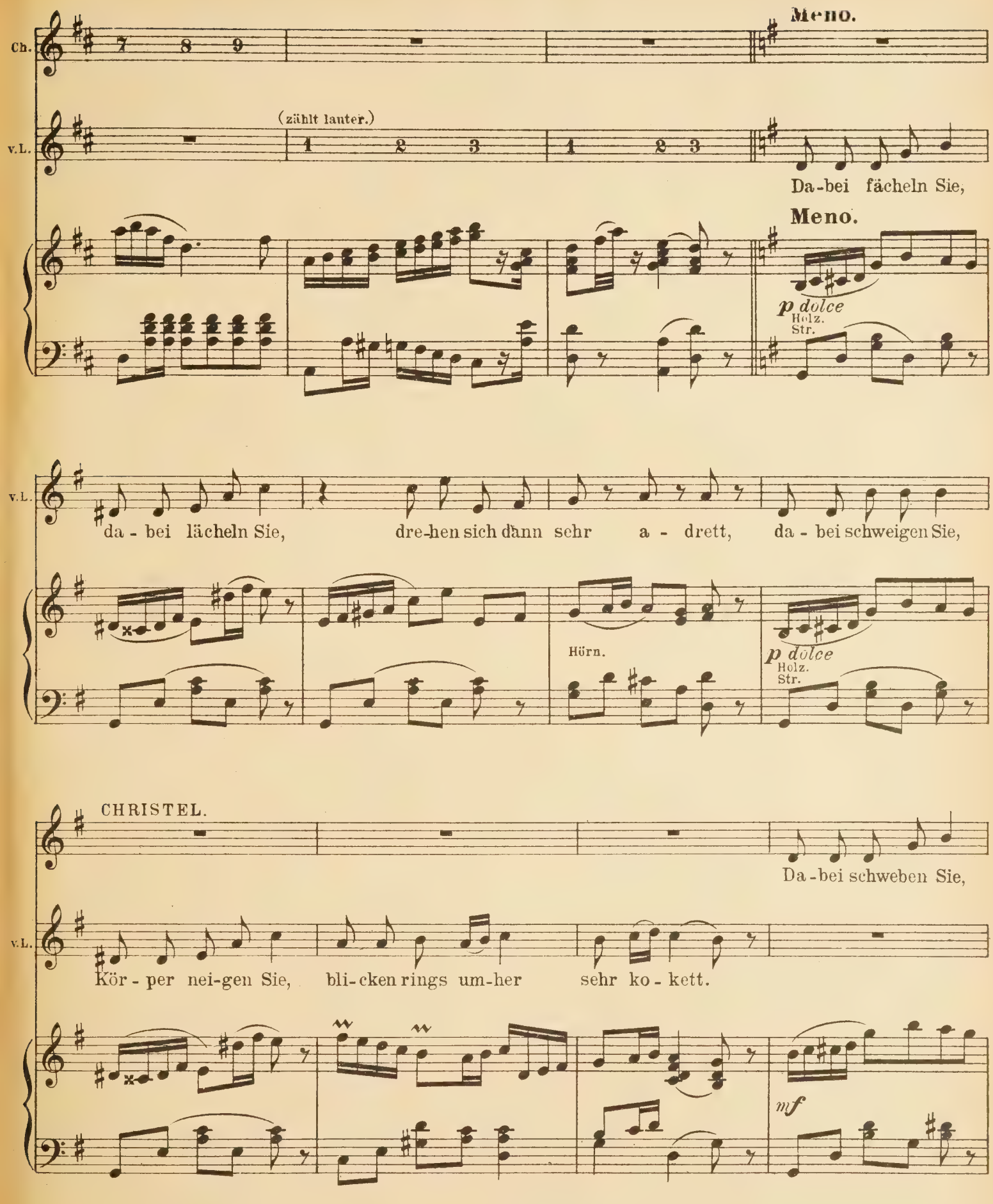
Moderato.

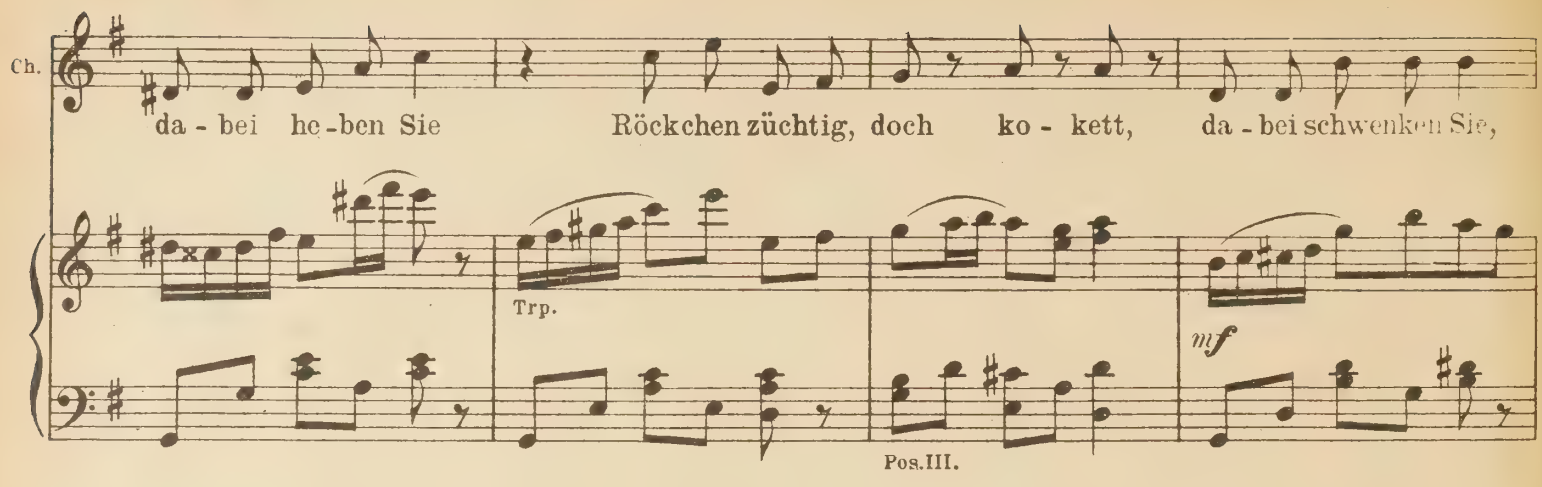


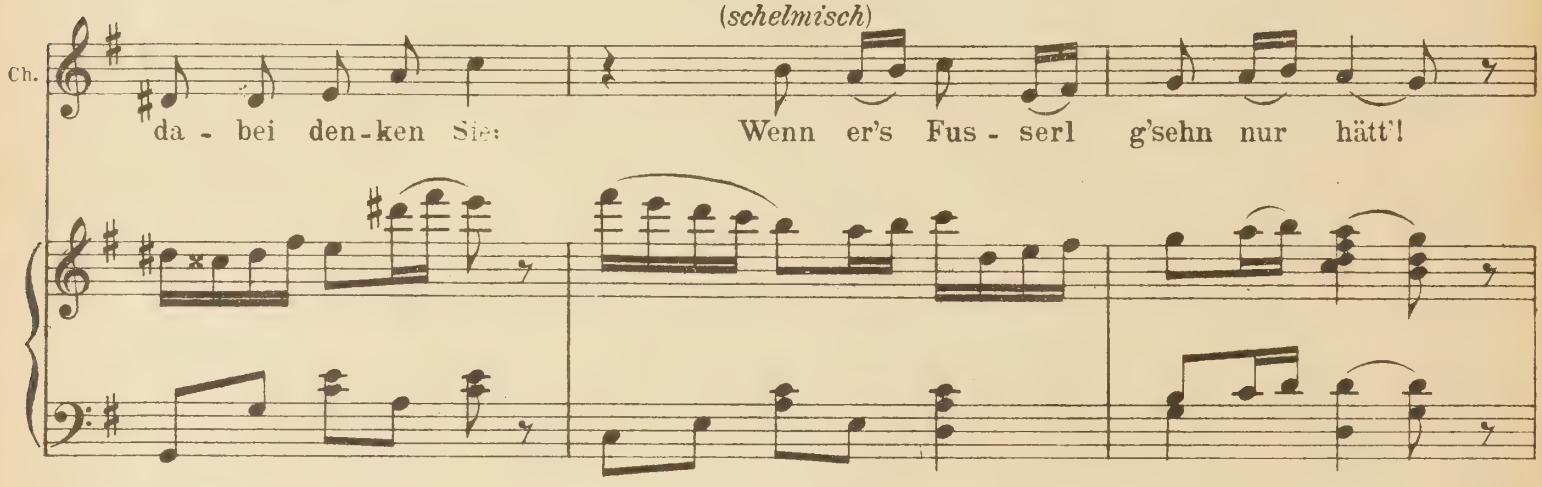
Alla Polacca.



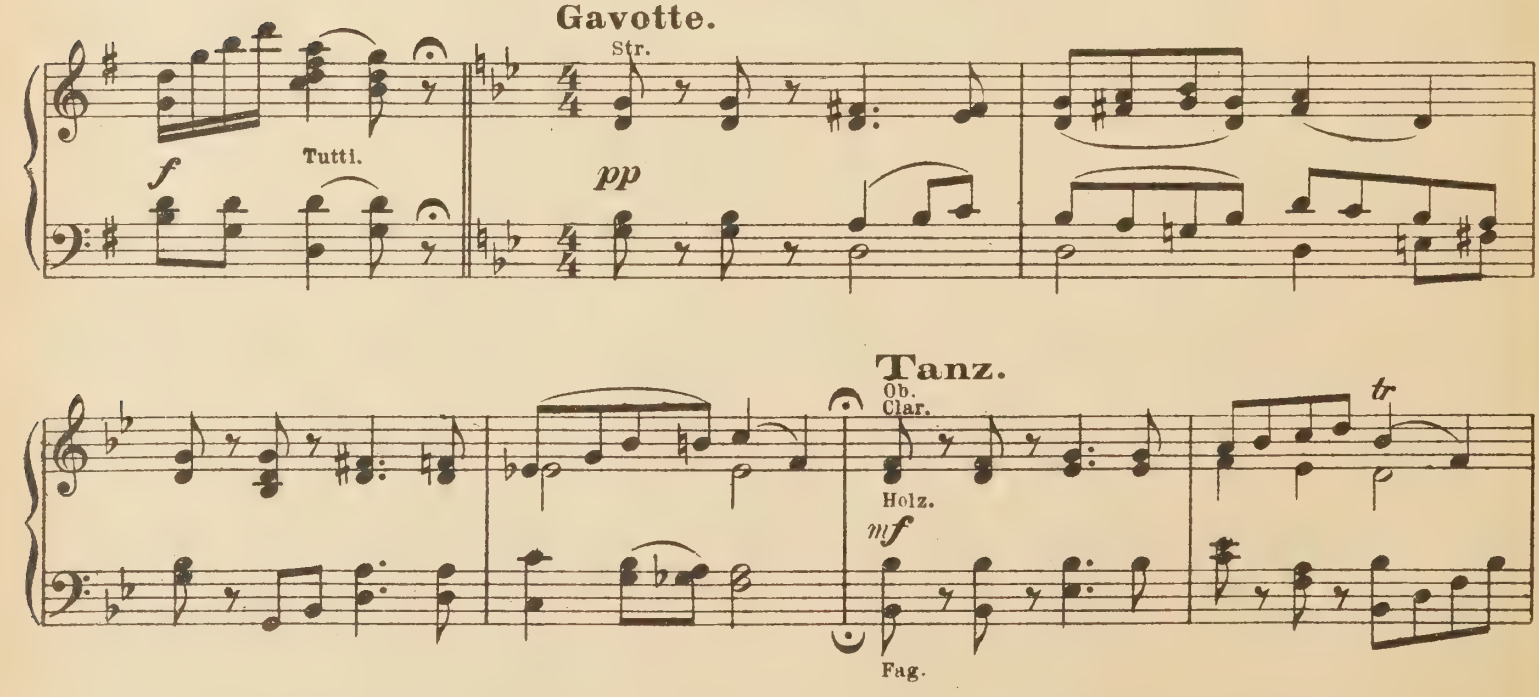


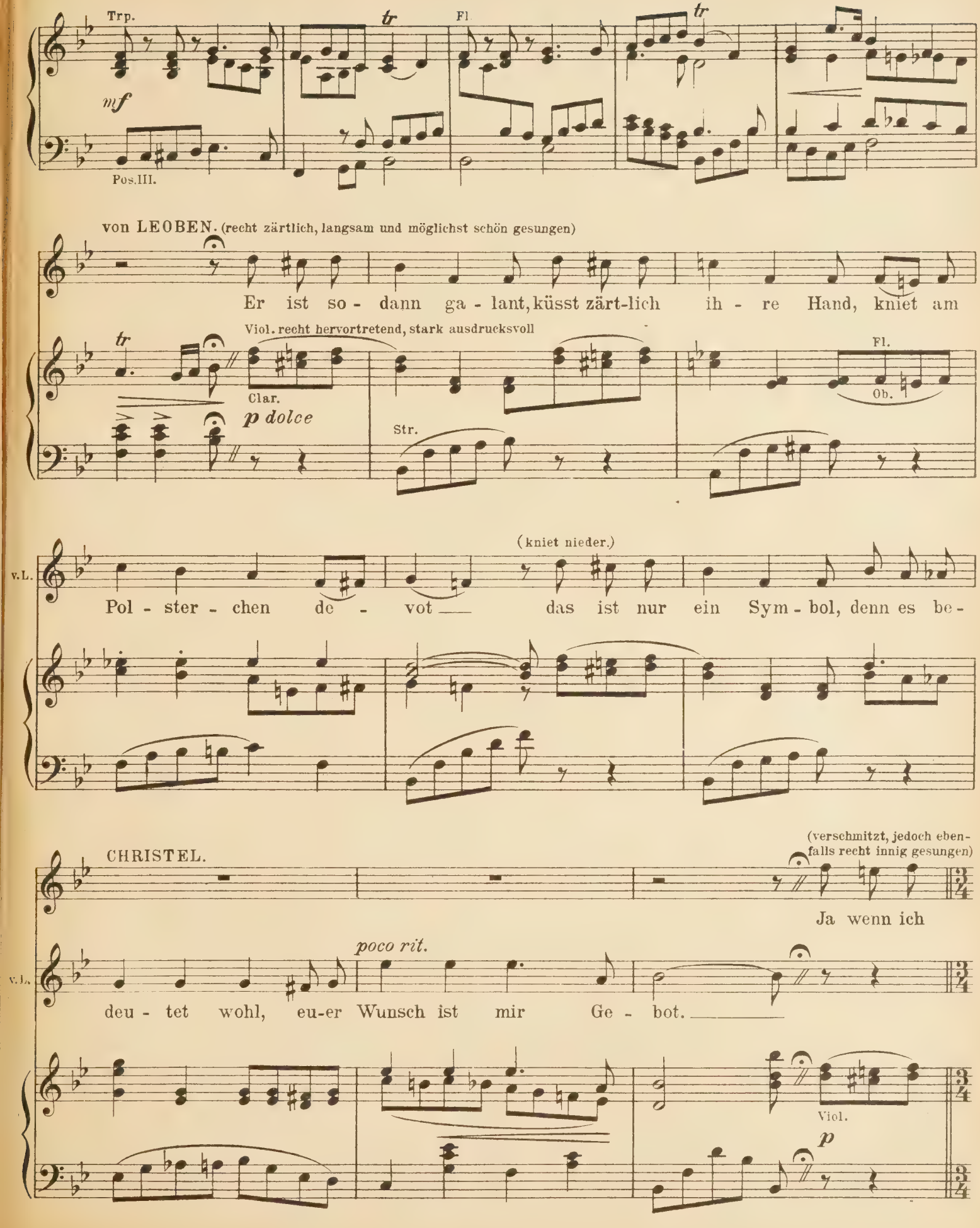

Ch.
7 8 9
Meno.
v.L.
(zählt lauter.)
1 2 3 1 2 3
Da-bei fächeln Sie,
Meno.
p dolce
Holz.
Str.
v.L.
da - bei lächeln Sie, dre-hen sich dann sehr a - drett, da - bei schweigen Sie,
Hörn.
p dolce
Holz.
Str.
CHRISTEL.
Da-bei schweben Sie,
v.L.
Kör - per nei-gen Sie, bli-cken rings um-her sehr ko - kett.
mf

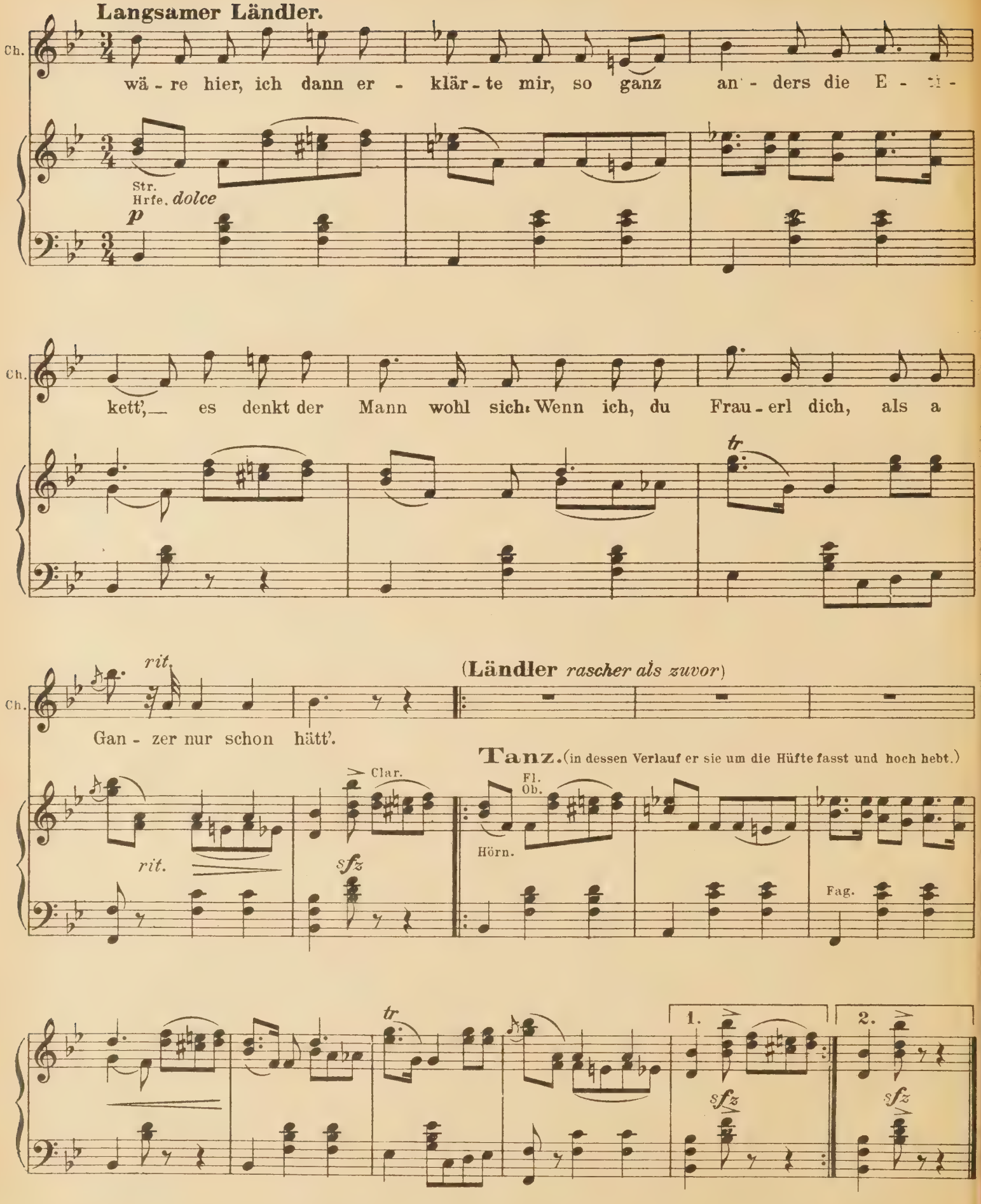




Prosa. von LEOBEN: Wenn Majestät dann gemütlich wird, folgt „Grossmütterchen's Tanz:"
CHRISTEL: Ach ja, wenn's gemütlich wird, fühl' ich mich gleich z' Haus.
von LEOBEN: So gemütlich wird es bei Hof nie, also bitte.




Trp.
mf
Pos.III.
tr
Fl.
tr
von LEOBEN. (recht zärtlich, langsam und möglichst schön gesungen)
Er ist so - dann ga - lant, küsst zärt-lich ih - re Hand, kniet am
Viol. recht hervortretend, stark ausdrucksvoll
tr
Clar.
p dolce
Str.
Fl.
Ob.
(kniet nieder.)
v.L.
Pol - ster - chen de - vot das ist nur ein Sym - bol, denn es be -
CHRISTEL.
(verschmitzt, jedoch ebenfalls recht innig gesungen)
Ja wenn ich
poco rit.
v.L.
deu - tet wohl, eu-er Wunsch ist mir Ge - bot.
Viol.
p

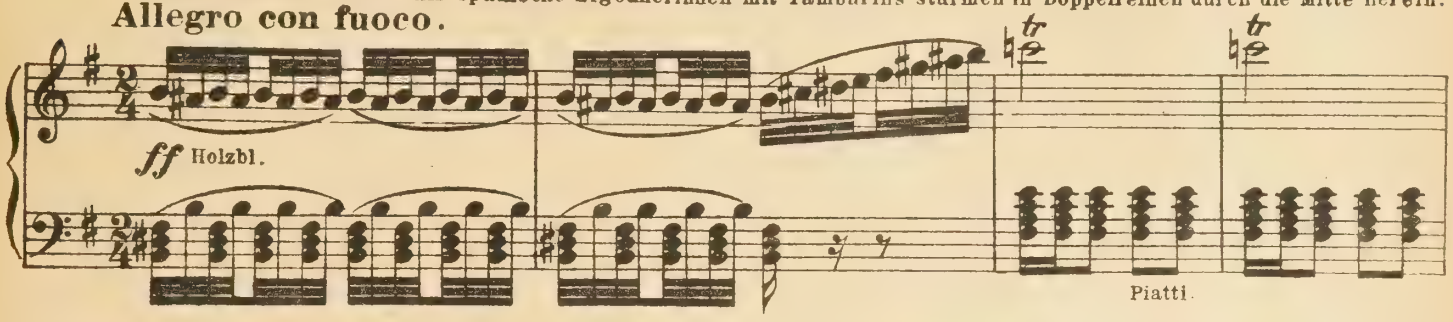

Langsamer Ländler.
Ch.
wä - re hier, ich dann er - klär - te mir, so ganz an - ders die E -
Str.
Hrfe. dolce
p
Ch.
kett', es denkt der Mann wohl sich: Wenn ich, du Frau - erl dich, als a
tr
Ch.
rit.
(Ländler rascher als zuvor)
Gan - zer nur schon hätt'.
Tanz. (in dessen Verlauf er sie um die Hüfte fasst und hoch hebt.)
Clar.
Fl.
Ob.
rit.
sfz
Hörn.
Fag.
tr
1.
2.
sfz
sfz

CHRISTEL legen wir grosse Staatsrobe an.
Abgang CHRISTEL und LEOBEN.

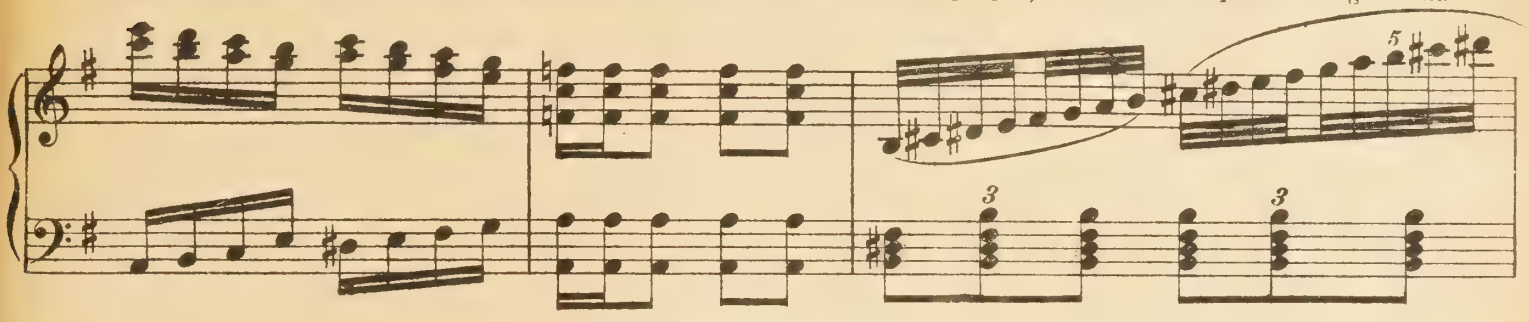
Nº 10. Aufmarsch der Zigeunerinnen.

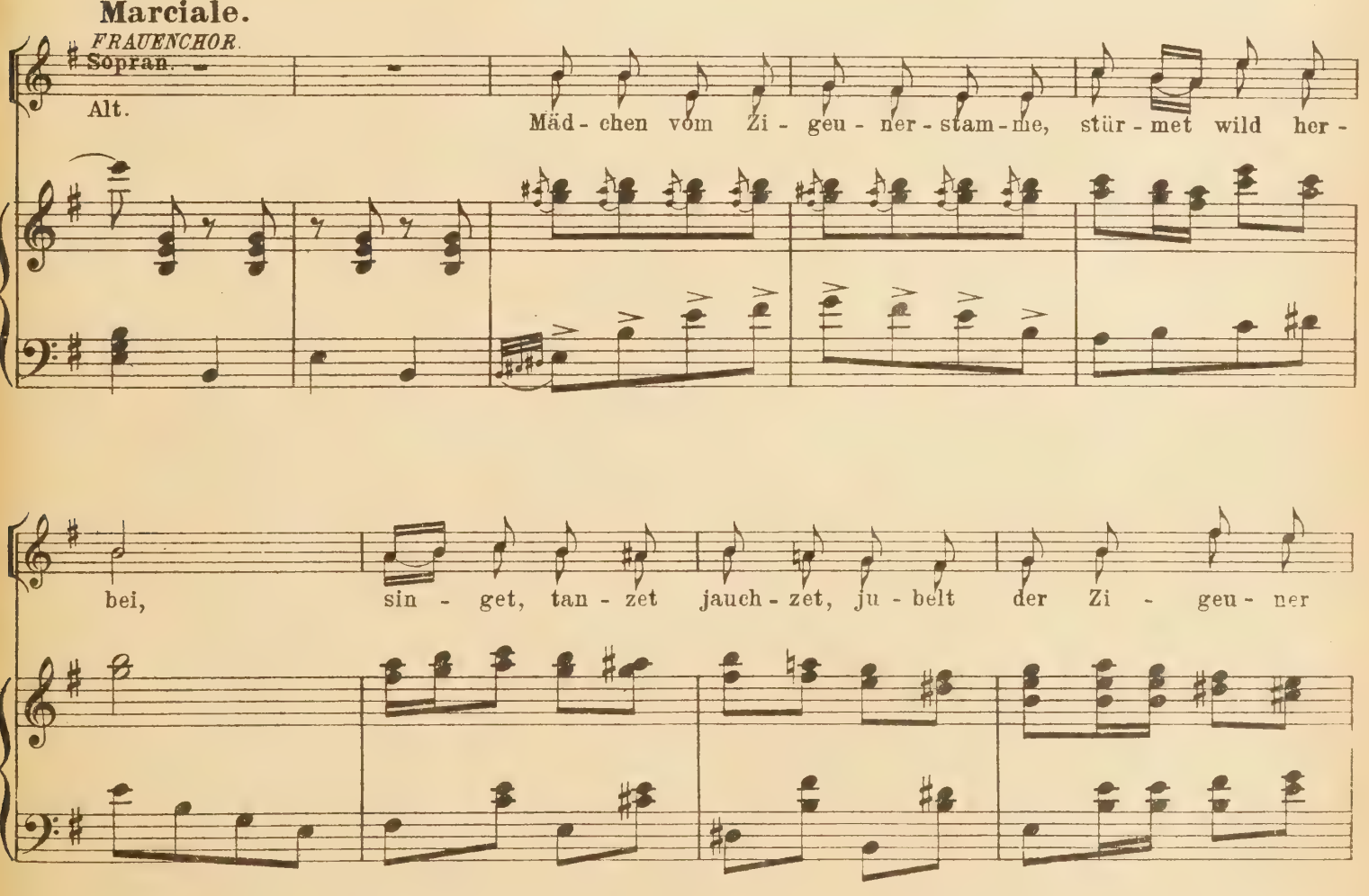
(Josefine, Minka, Damenchor.)

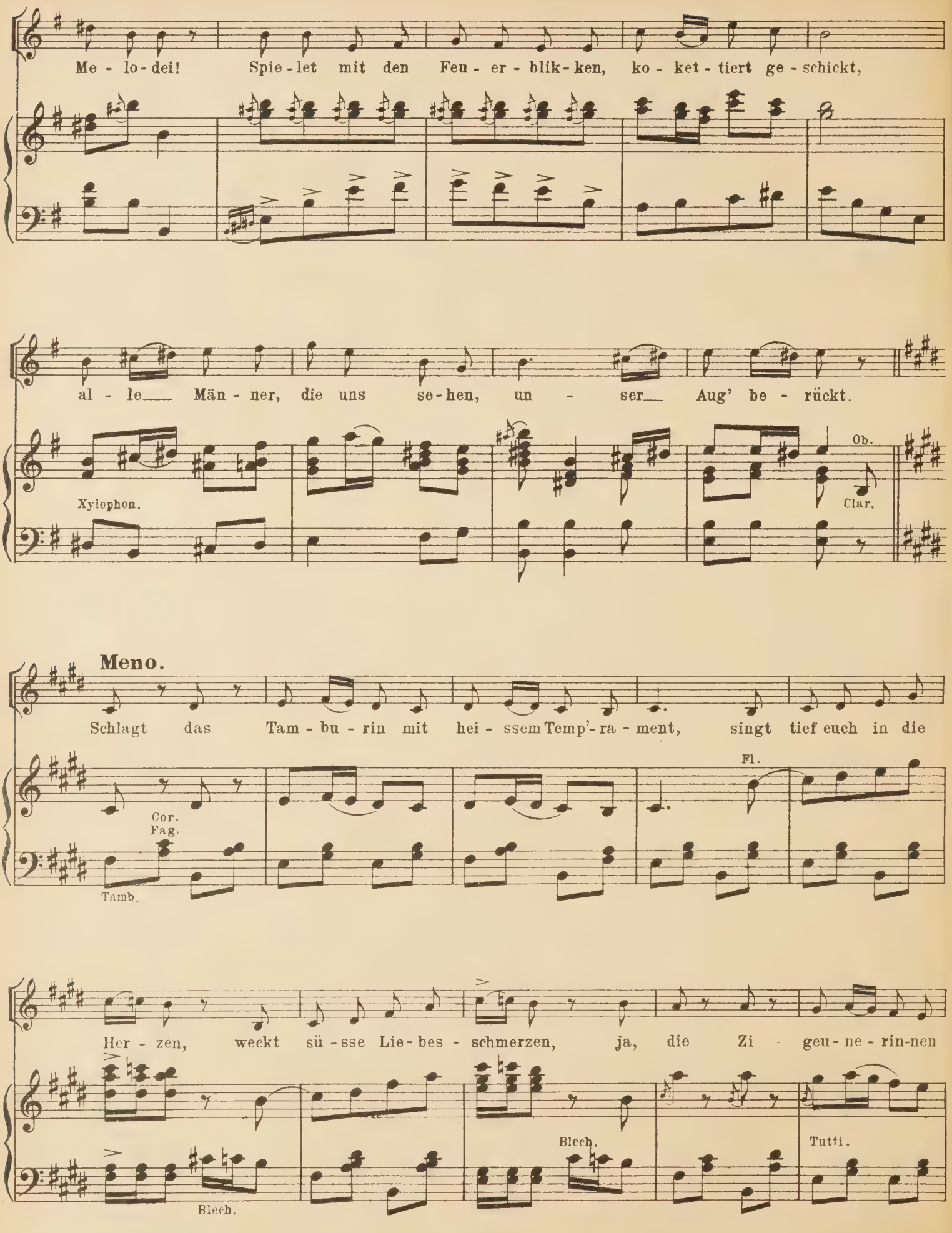
(Zehn bis zwölf Damen als spanische Zigeunerinnen mit Tambourins stürmen in Doppelreihen durch die Mitte herein.

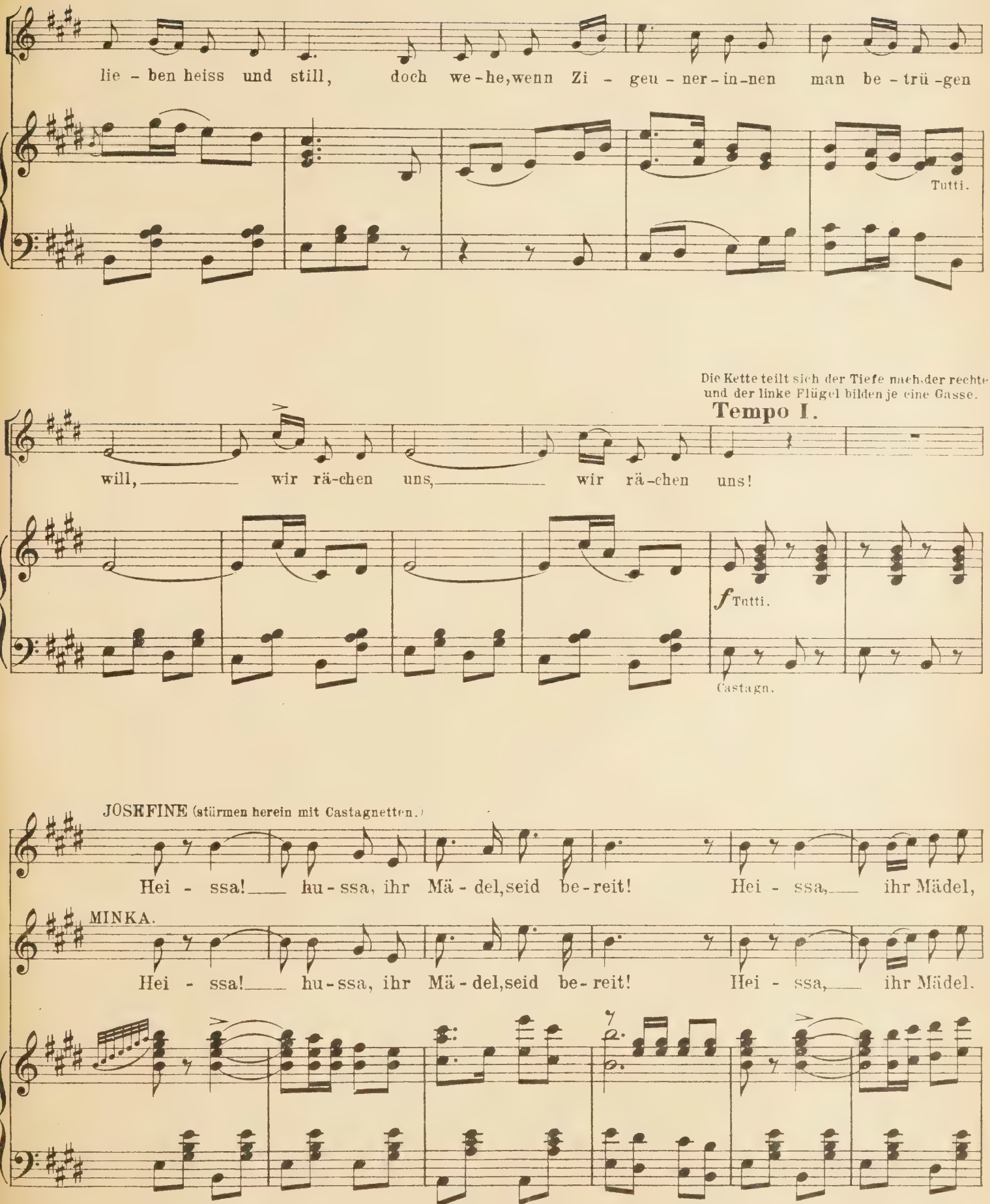


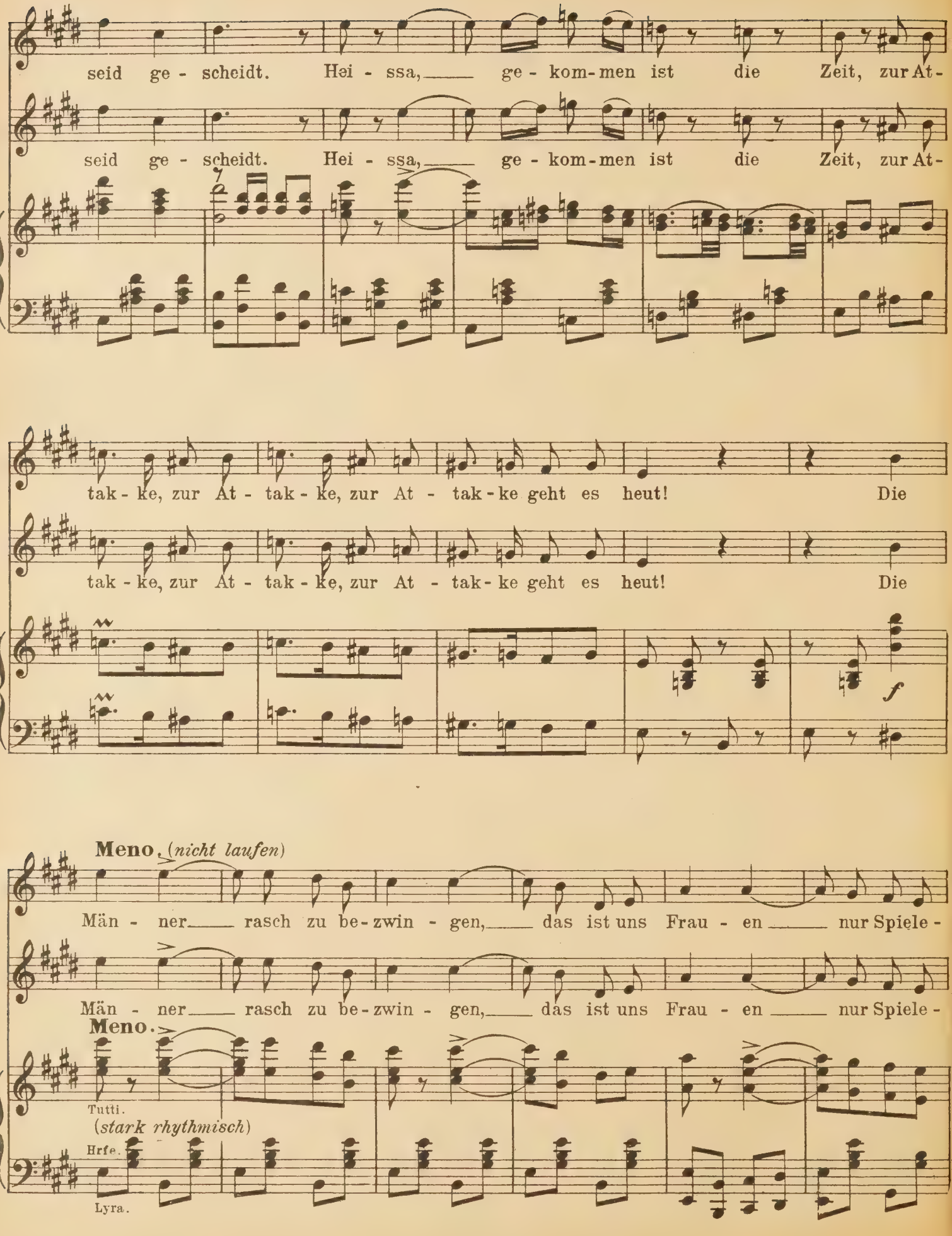
Während des nachfolgenden Chores machen sie tanzartige rhythmische Bewegungen, in denen viel Temperament liegen soll.)

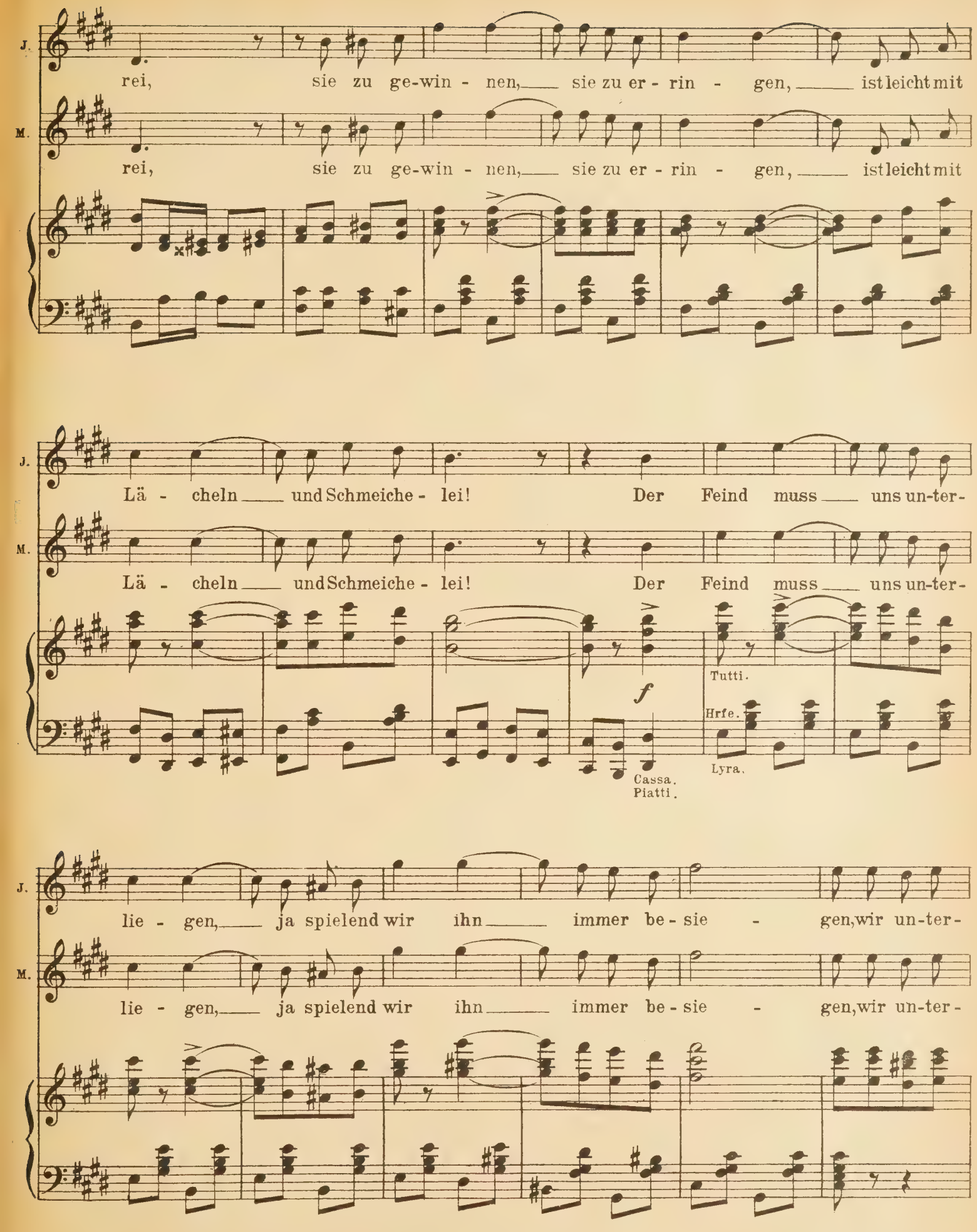


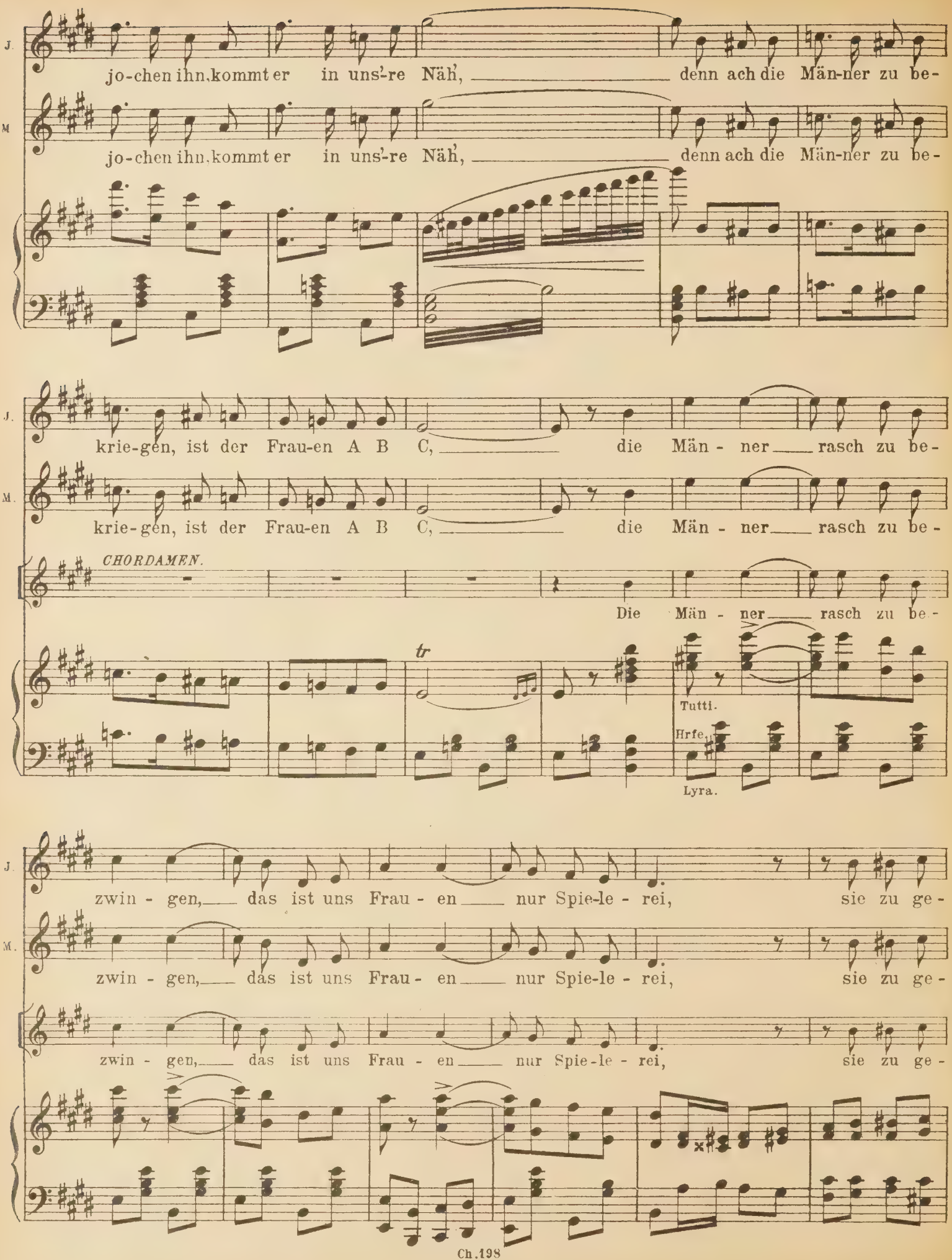


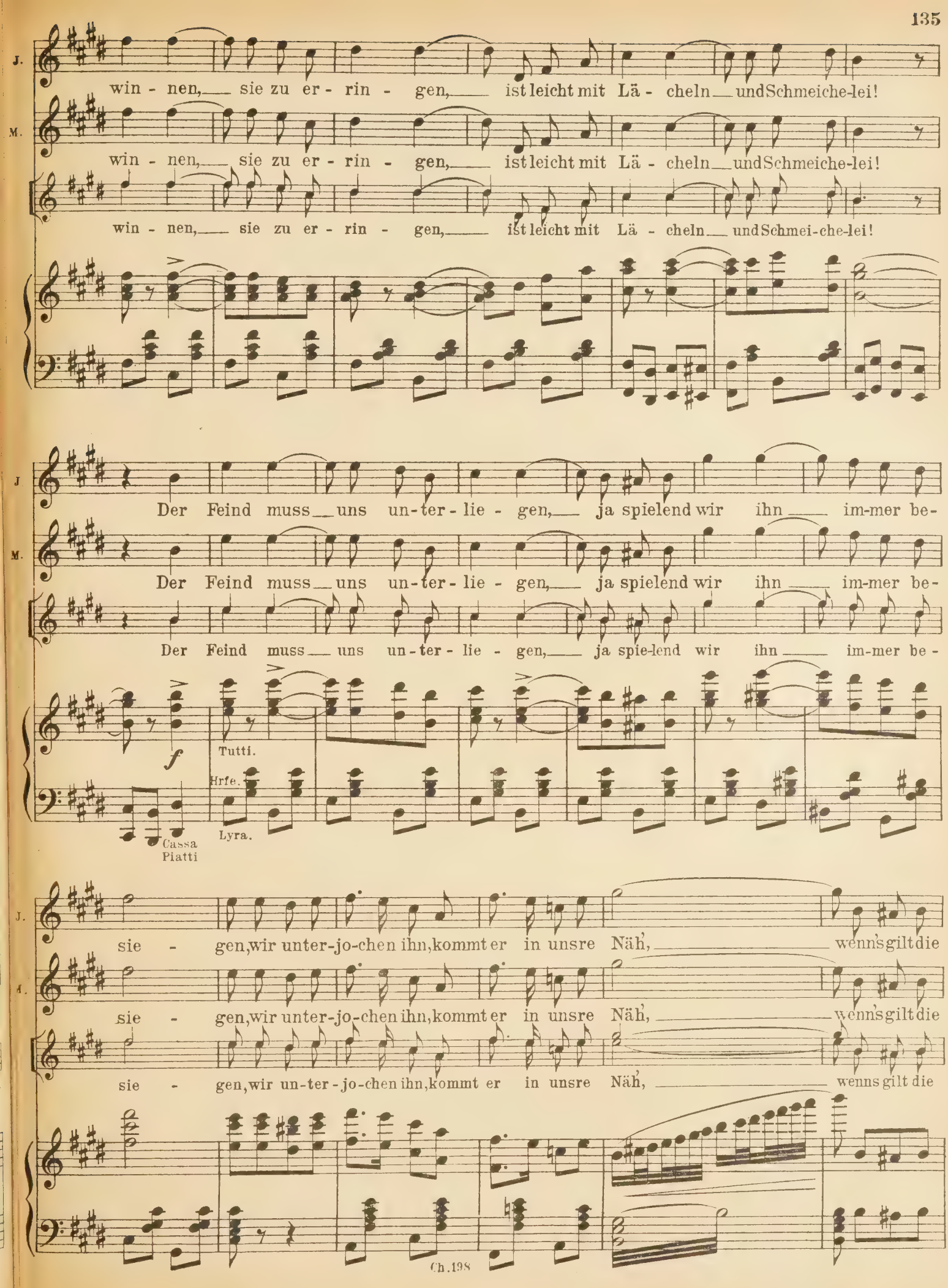

Me - lo - dei! Spie - let mit den Feu - er - blik - ken, ko - ket - tiert ge - schickt,
al - le___ Män - ner, die uns se - hen, un - ser___ Aug' be - rückt.
Xylophon.
Ob.
Clar.
Meno.
Schlagt das Tam - bu - rin mit hei - ssem Temp'- ra - ment, singt tief euch in die
Cor. Fag.
Tamb.
Fl.
Her - zen, weckt sü - sse Lie - bes - schmerzen, ja, die Zi - geu - ne - rin-nen
Blech.
Blech.
Tutti.

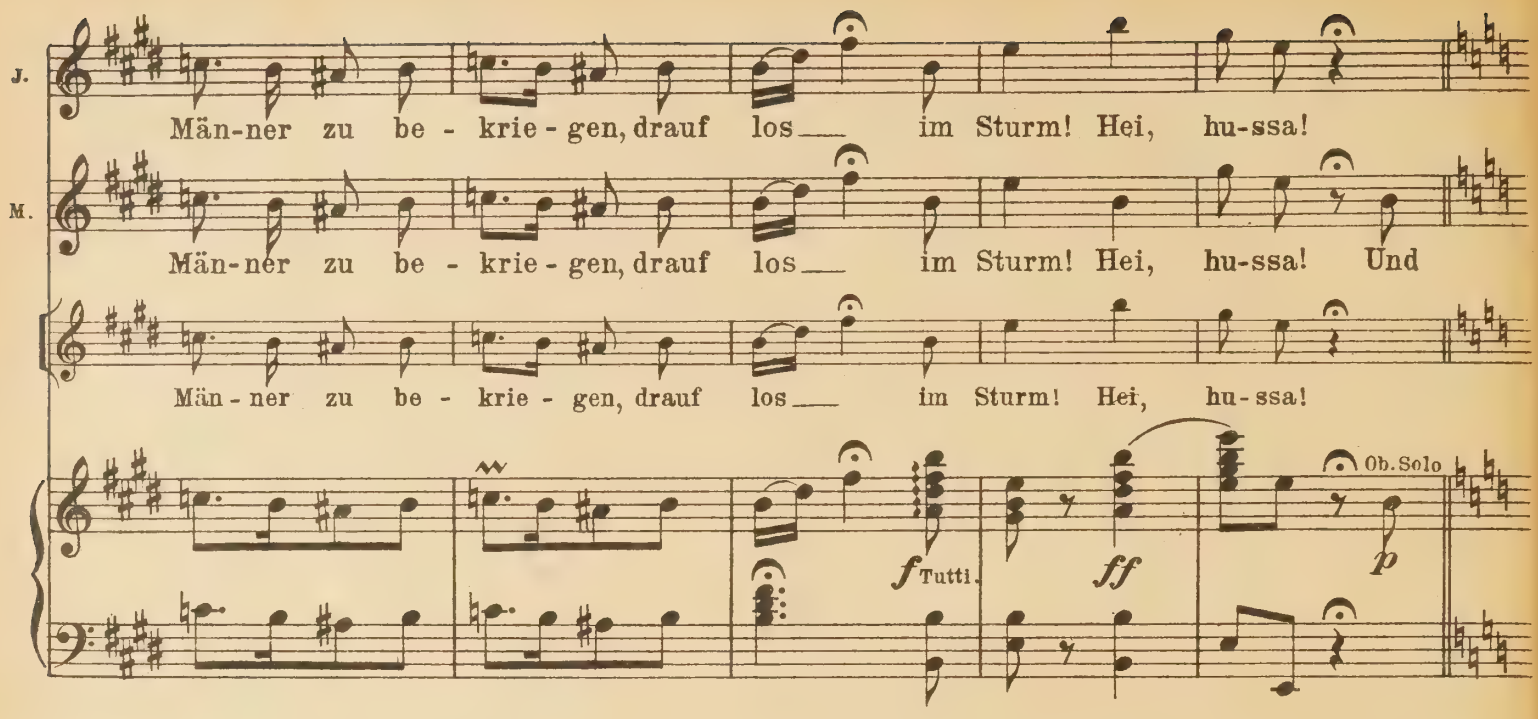

lie - ben heiss und still, doch we-he,wenn Zi - geu - ner-in-nen man be - trü -gen
Tutti.
Die Kette teilt sich der Tiefe nach,der rechte und der linke Flügel bilden je eine Gasse.
Tempo I.
will, wir rä-chen uns, wir rä-chen uns!
f Tutti.
Castagn.
JOSEFINE (stürmen herein mit Castagnetten.)
Hei - ssa! hu-ssa, ihr Mä - del,seid be-reit! Hei - ssa, ihr Mädel,
MINKA.
Hei - ssa! hu-ssa, ihr Mä - del,seid be-reit! Hei - ssa, ihr Mädel.

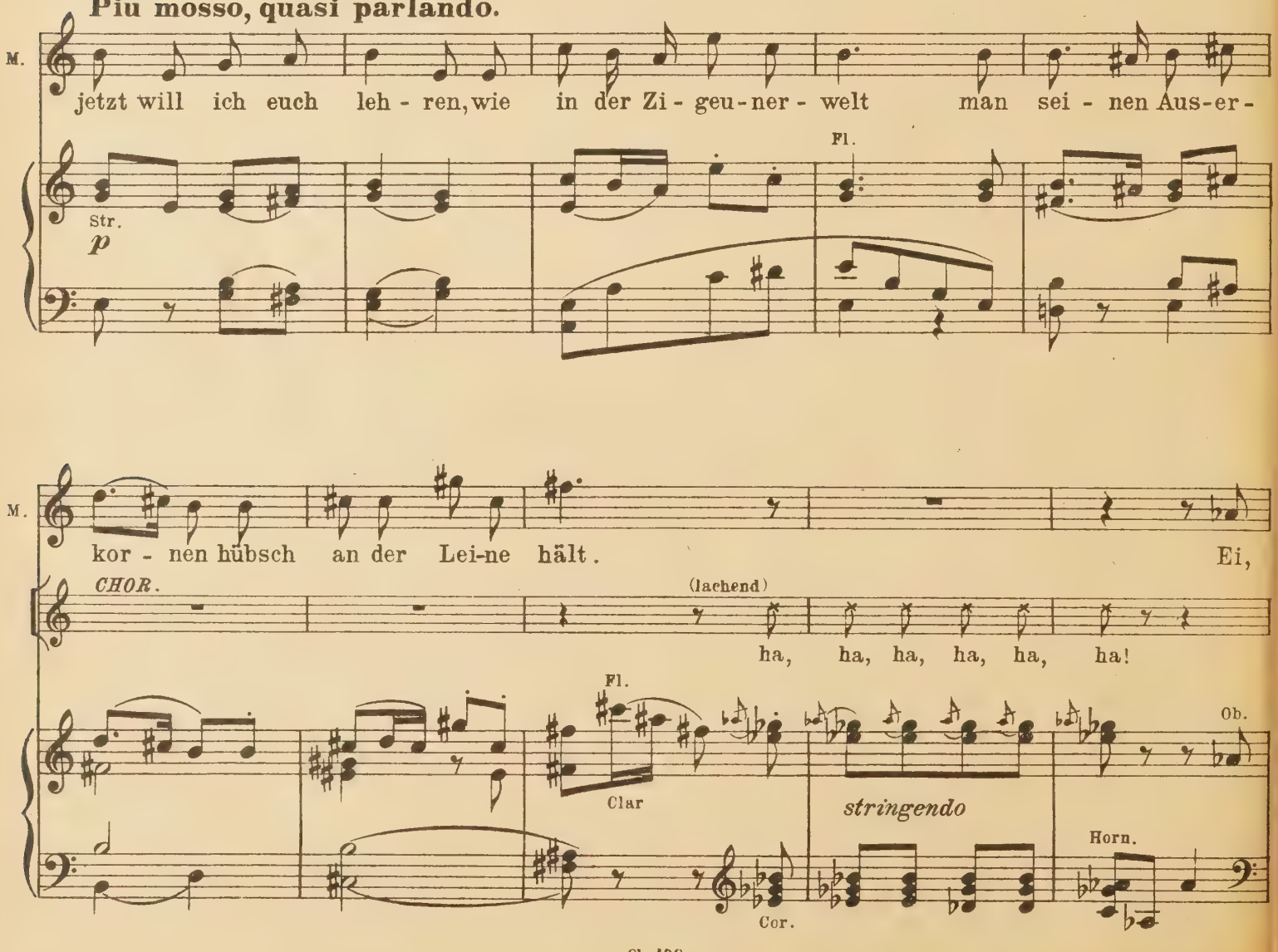

J.
seid ge - scheidt. Hei - ssa, ge - kom-men ist die Zeit, zur At-
M.
seid ge - scheidt. Hei - ssa, ge - kom-men ist die Zeit, zur At-
J.
tak - ke, zur At - tak - ke, zur At - tak-ke geht es heut! Die
M.
tak - ke, zur At - tak - ke, zur At - tak-ke geht es heut! Die
f
Meno. (nicht laufen)
J.
Män - ner rasch zu be-zwin - gen, das ist uns Frau - en nur Spiele -
M.
Män - ner rasch zu be-zwin - gen, das ist uns Frau - en nur Spiele -
Meno.
Tutti.
(stark rhythmisch)
Hrfe.
Lyra.

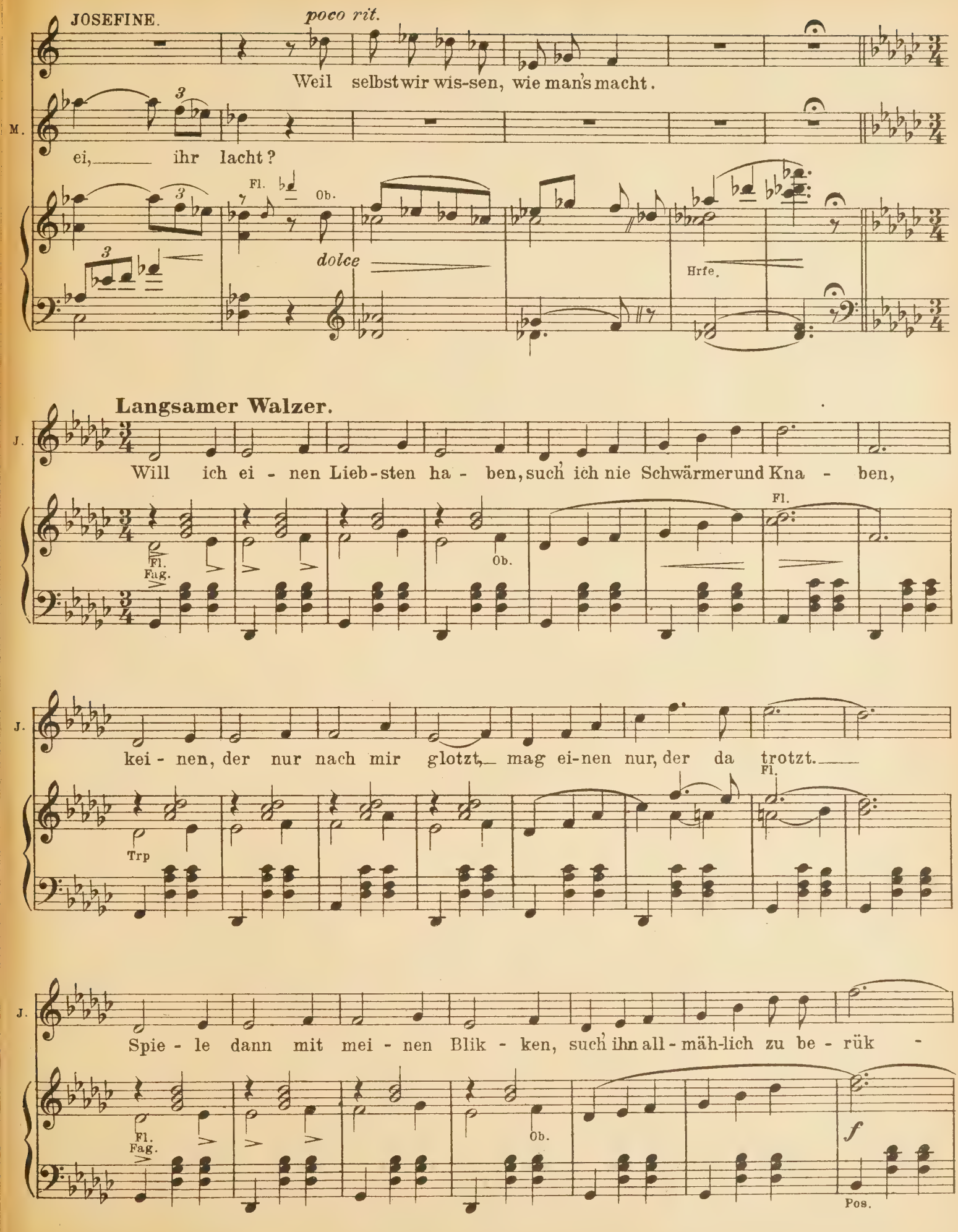

J.
rei, sie zu ge-win - nen, sie zu er - rin - gen, ist leicht mit
M.
rei, sie zu ge-win - nen, sie zu er - rin - gen, ist leicht mit
J.
Lä - cheln und Schmeiche - lei! Der Feind muss uns un-ter-
M.
Lä - cheln und Schmeiche - lei! Der Feind muss uns un-ter-
f
Tutti.
Hrfe.
Lyra.
Cassa.
Piatti.
J.
lie - gen, ja spielend wir ihn immer be - sie - gen, wir un-ter-
M.
lie - gen, ja spielend wir ihn immer be - sie - gen, wir un-ter-

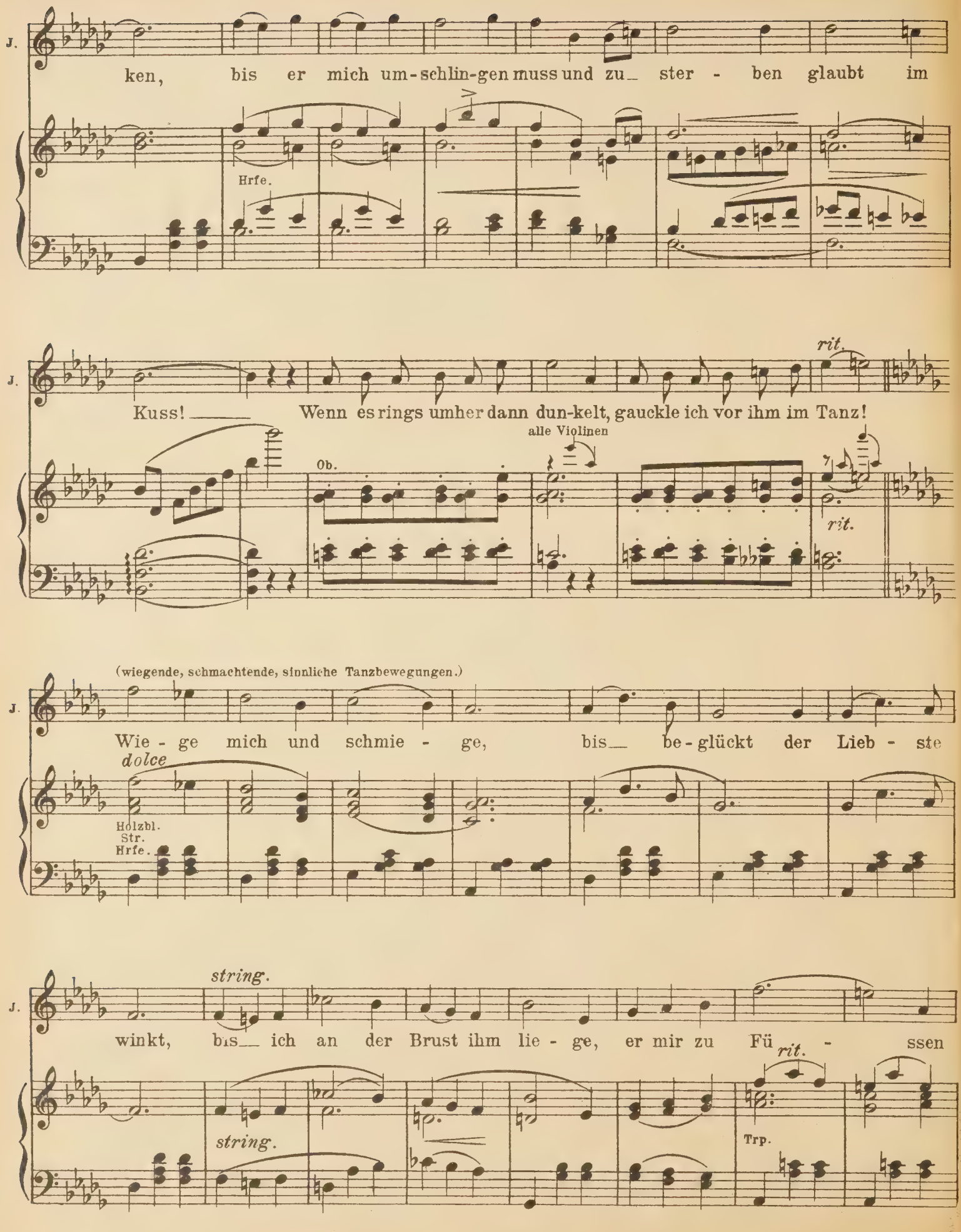

J.
jo-chen ihn kommt er in uns're Näh', denn ach die Män-ner zu be-
M.
jo-chen ihn kommt er in uns're Näh', denn ach die Män-ner zu be-
J.
krie-gen, ist der Frau-en A B C, die Män - ner rasch zu be-
M.
krie-gen, ist der Frau-en A B C, die Män - ner rasch zu be-
CHORDAMEN.
Die Män - ner rasch zu be-
tr
Tutti.
Hrfe.
Lyra.
J.
zwin - gen, das ist uns Frau - en nur Spie-le - rei, sie zu ge-
M.
zwin - gen, das ist uns Frau - en nur Spie-le - rei, sie zu ge-
zwin - gen, das ist uns Frau - en nur Spie-le - rei, sie zu ge-


J.
win - nen, sie zu er - rin - gen, ist leicht mit Lä - cheln und Schmeiche-lei!
M.
win - nen, sie zu er - rin - gen, ist leicht mit Lä - cheln und Schmeiche-lei!
win - nen, sie zu er - rin - gen, ist leicht mit Lä - cheln und Schmei-che-lei!
J
Der Feind muss uns un-ter-lie - gen, ja spielend wir ihn im-mer be-
M.
Der Feind muss uns un-ter-lie - gen, ja spielend wir ihn im-mer be-
Der Feind muss uns un-ter-lie - gen, ja spie-lend wir ihn im-mer be -
f
Tutti.
Hrfe.
Lyra.
Cassa
Piatti
J.
sie - gen, wir unter-jo-chen ihn, kommt er in unsre Näh', wenn's gilt die
M.
sie - gen, wir unter-jo-chen ihn, kommt er in unsre Näh', wenn's gilt die
sie - gen, wir un-ter-jo-chen ihn, kommt er in unsre Näh', wenns gilt die


J.
Män-ner zu be - krie - gen, drauf los im Sturm! Hei, hu-ssa!
M.
Män-ner zu be - krie - gen, drauf los im Sturm! Hei, hu-ssa! Und
Män - ner zu be - krie - gen, drauf los im Sturm! Hei, hu - ssa!
f Tutti.
ff
Ob. Solo
p


Più mosso, quasi parlando.
M.
jetzt will ich euch leh - ren, wie in der Zi - geu - ner - welt man sei - nen Aus-er-
Str.
p
Fl.
M.
kor - nen hübsch an der Lei-ne hält. Ei,
CHOR.
(lachend)
ha, ha, ha, ha, ha, ha!
Fl.
Clar
stringendo
Ob.
Horn.
Cor.


JOSEFINE.
poco rit.
Weil selbst wir wis-sen, wie man's macht.
M.
ei, ihr lacht?
Fl.
Ob.
dolce
Hrfe.
Langsamer Walzer.
J.
Will ich ei - nen Lieb-sten ha - ben, such' ich nie Schwärmer und Kna - ben,
Fl.
Fag.
Ob.
Fl.
J.
kei - nen, der nur nach mir glotzt, mag ei-nen nur, der da trotzt.
Fl.
Trp
J.
Spie - le dann mit mei - nen Blik - ken, such' ihn all - mäh-lich zu be - rük -
Fl.
Fag.
Ob.
f
Pos.


J.
ken, bis er mich um-schlin-gen muss und zu_ ster - ben glaubt im
Hrfe.
J.
Kuss! _____ Wenn es rings umher dann dun-kelt, gauckle ich vor ihm im Tanz!
rit.
alle Violinen
Ob.
rit.
(wiegende, schmachtende, sinnliche Tanzbewegungen.)
J.
Wie - ge mich und schmie - ge, bis_ be-glückt der Lieb - ste
dolce
Holzbl.
Str.
Hrfe.
J.
string.
winkt, bis_ ich an der Brust ihm lie - ge, er mir zu Fü - ssen
rit.
string.
Trp.

(Minka und Josefine umschlingen einander, alle machen die gleichen schmachtenden Tanzbewegungen.)

J. sinkt. Ach ja ah ah

CHORDAMEN. Ich wie - ge mich und schmie - ge, bis be-glückt der Lieb - ste

Pos. Trgl. Tutti.

J. string. bis ich an der Brust ihm lie - ge, er mir zu Fü - ssen sinkt!

winkt, bis ich an der Brust ihm lie - ge, er mir zu Fü - ssen sinkt!

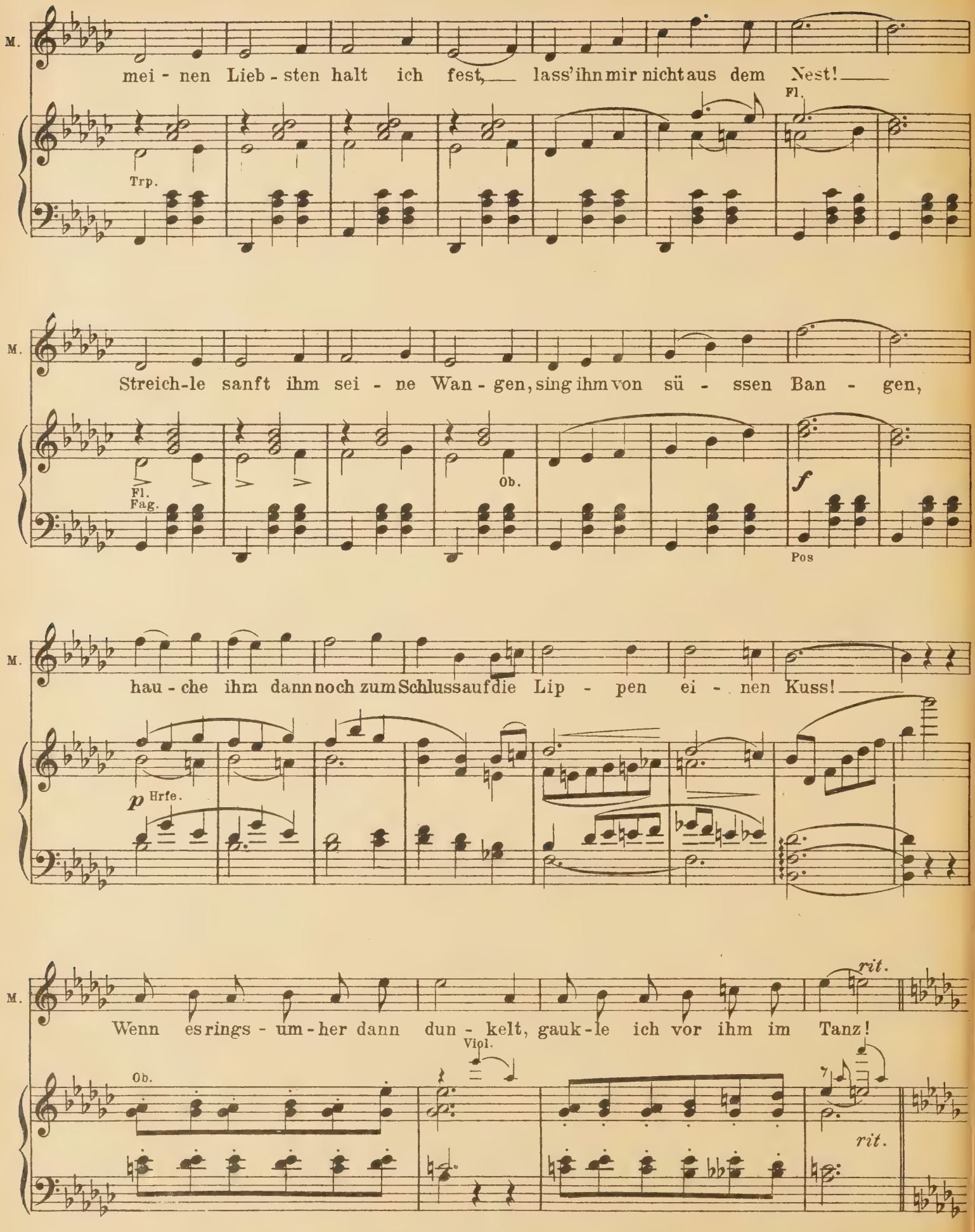
string. p Hrfe.

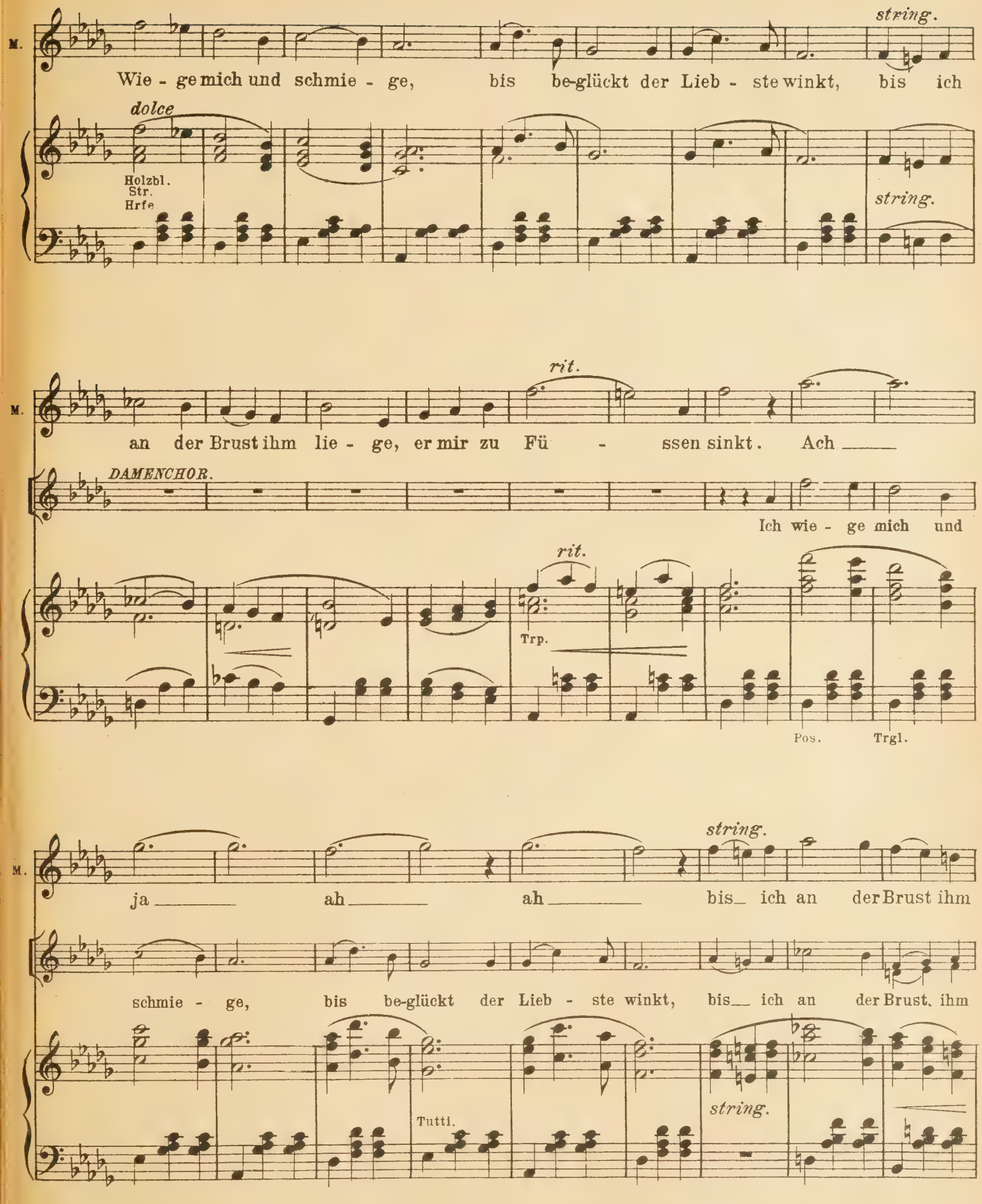
Viol.div. 8 Tutti. ff stringendo Holzbl. f rit.

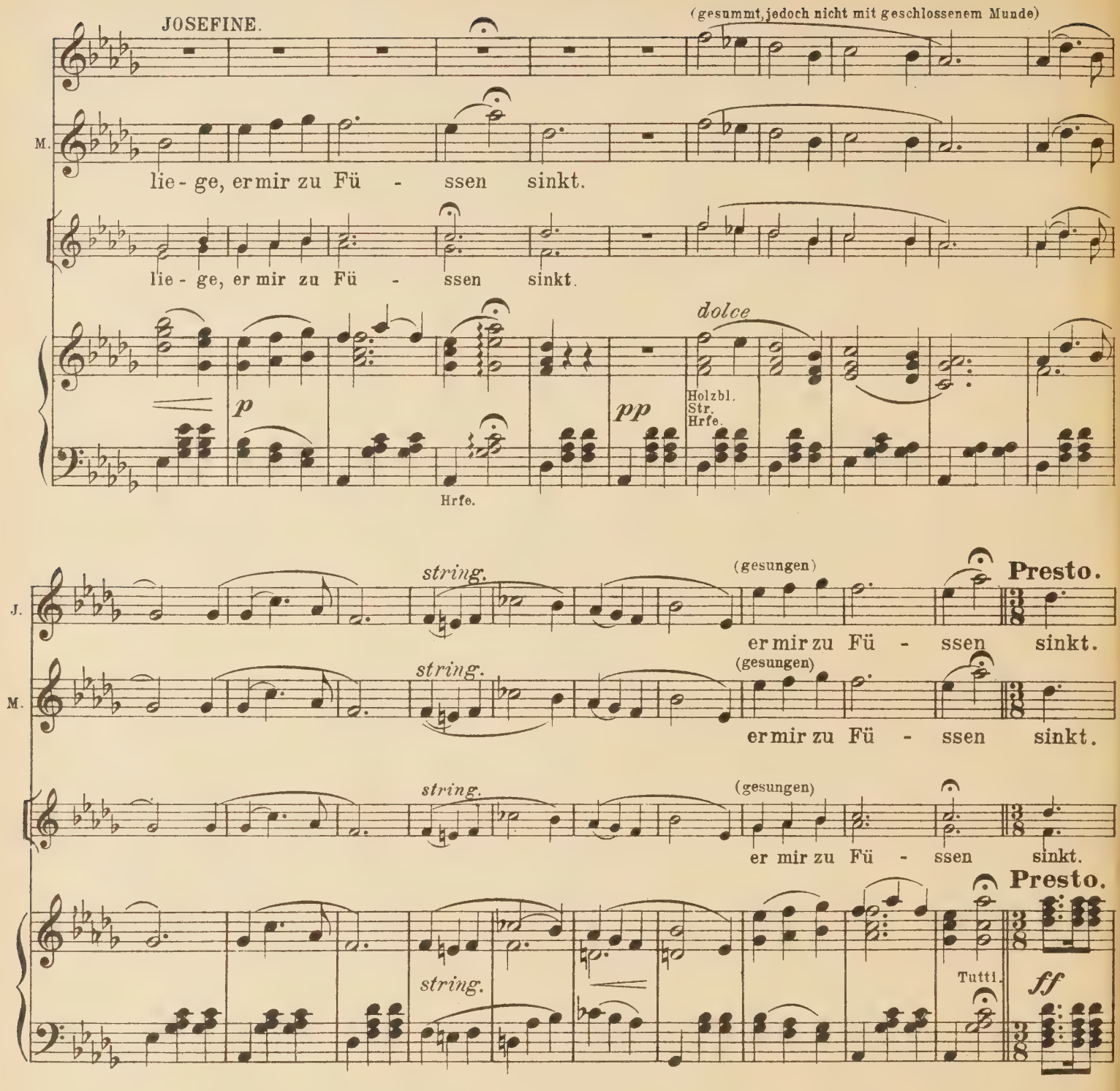
Tempo I.

MINKA. Willst nach mei - nem Lieb - sten ja - gen, wirst dich ver - ge - bens pla - gen,

Fl. Fag. Ob. Fl.


M.
mei - nen Lieb - sten halt ich fest, lass'ihn mir nicht aus dem Nest!
Trp.
Fl.
M.
Streich-le sanft ihm sei - ne Wan - gen, sing ihm von sü - ssen Ban - gen,
Fl.
Fag.
Ob.
f
Pos
M.
hau - che ihm dann noch zum Schluss auf die Lip - pen ei - nen Kuss!
p
Hrfe.
M.
Wenn es rings - um - her dann dun - kelt, gauk - le ich vor ihm im Tanz!
rit.
Ob.
Viol.
rit.


M.
string.
Wie - ge mich und schmie - ge, bis be-glückt der Lieb - ste winkt, bis ich
dolce
Holzbl.
Str.
Hrfe
string.
M.
rit.
an der Brust ihm lie - ge, er mir zu Fü - ssen sinkt. Ach
DAMENCHOR.
Ich wie - ge mich und
rit.
Trp.
Pos.
Trgl.
M.
string.
ja ah ah bis ich an der Brust ihm
schmie - ge, bis be-glückt der Lieb - ste winkt, bis ich an der Brust ihm
Tutti.
string.



(Alle umringen im Halbkreis Josefine und Minka, dann alle sehr rasch durch die Mitte ab die Tamburins schwingend.)

KAISER: Sie wird sich keinen besseren wünschen.
CHRISTEL: Ein höheres gibts nicht mehr.

Nº 11. Finale II.

(Josefine, Minka, Christel, Othegraven, der Kaiser, Leoben, Földessy, Reutern, Sternfeld, Kolonitzky, Chor.)

(Josefine, Minka, Zigeunerinnen stürmen wie beim ersten Auftritt herein und führen die gleichen Bewegungen aus.)

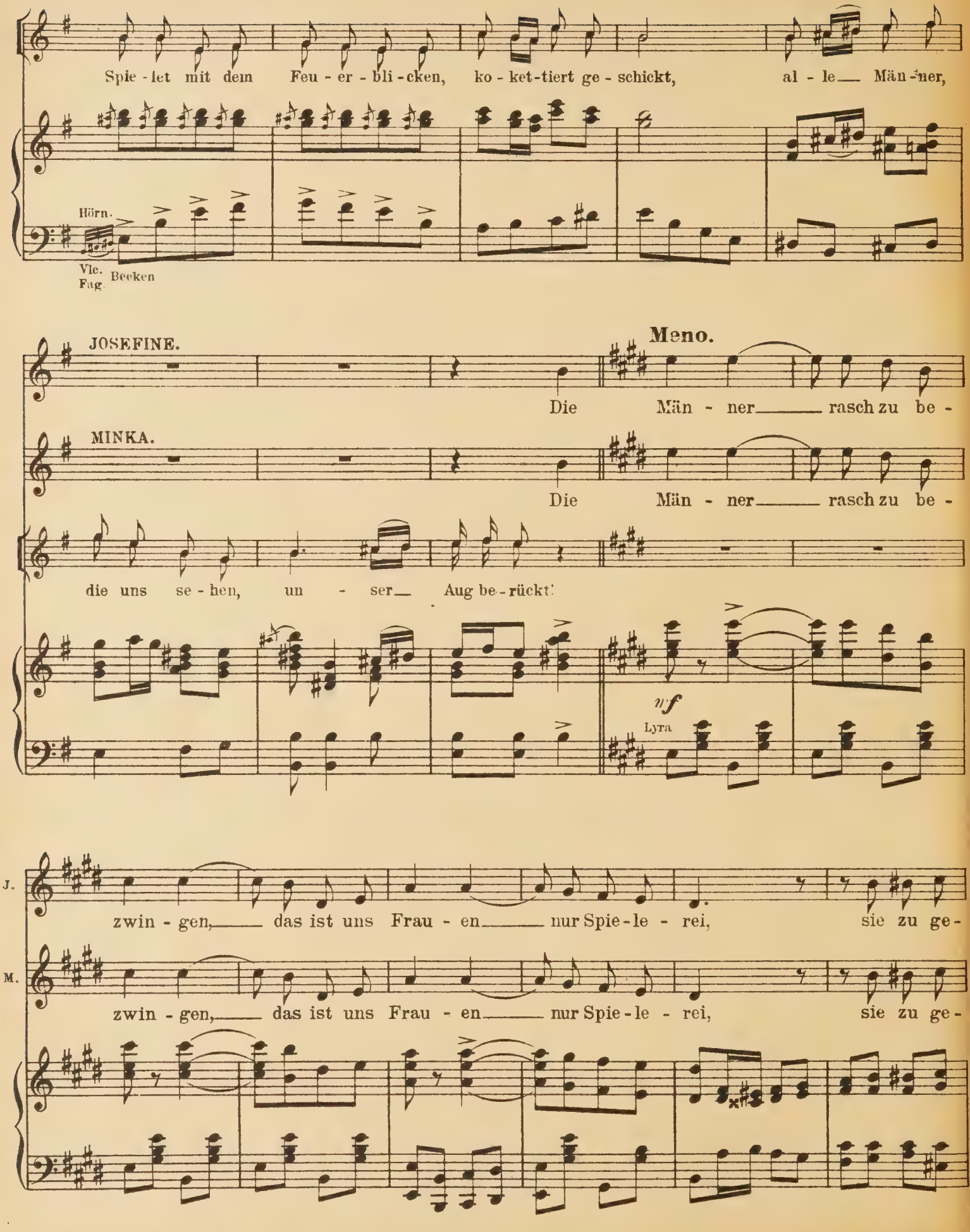
Allegro con fuoco.

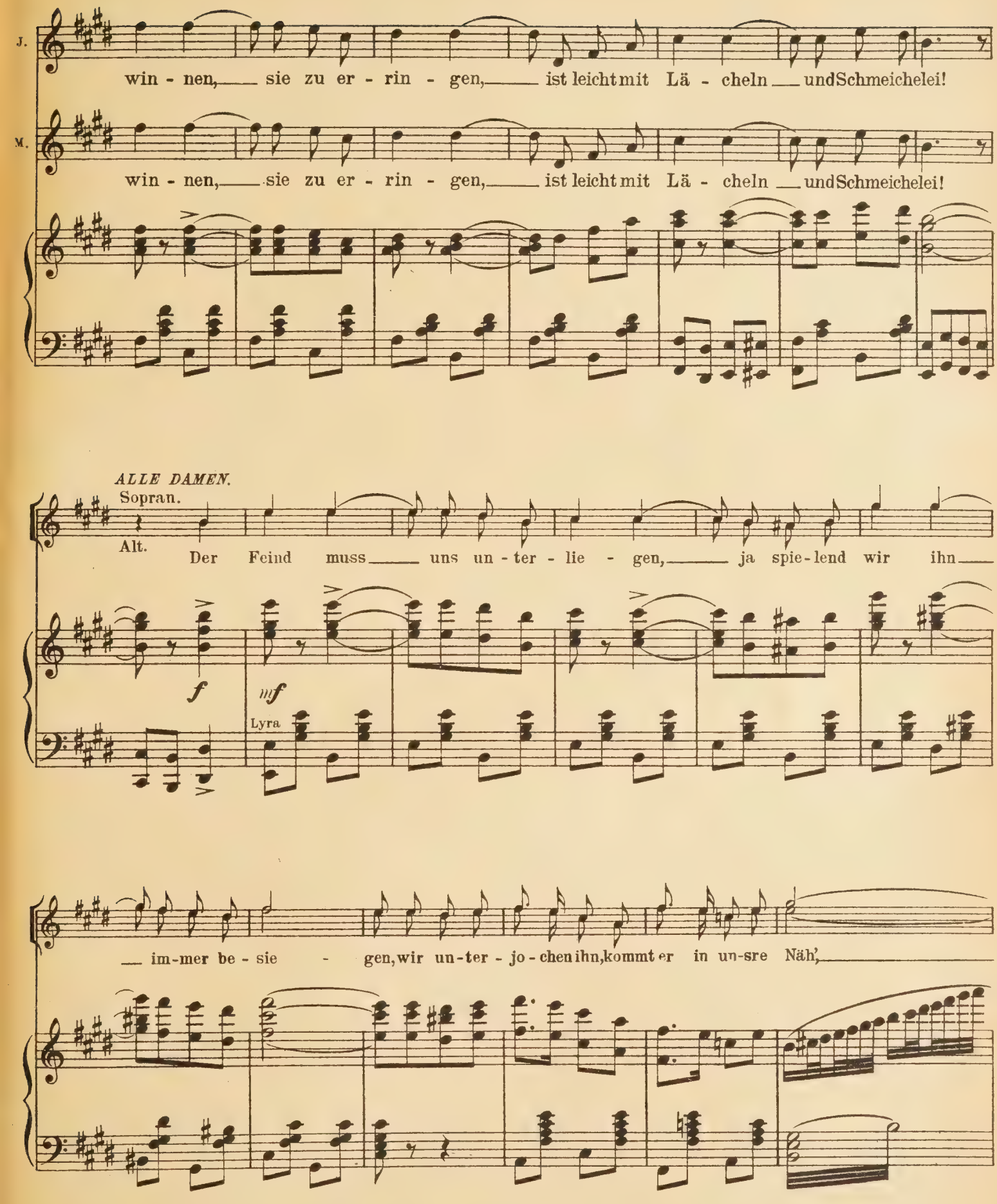
Holzbl.
ff Str. Hörn.
Tamb.
Blech.
Piatti.

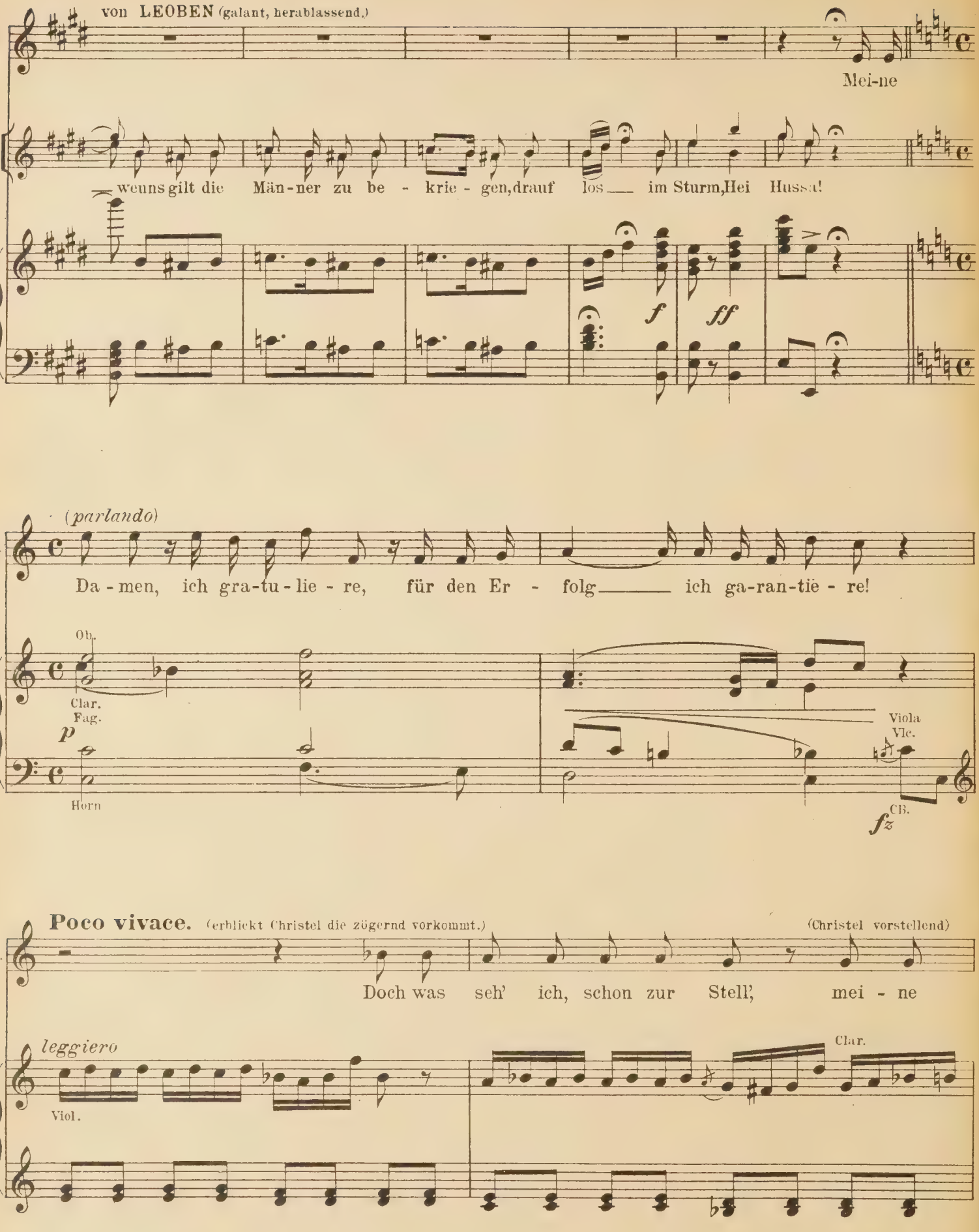
(Hinter ihnen und aus den rückwärtigen Bogengängen, rechts und links. Leoben, Reutern, Othegraven, Sternfeld, Kolonitzky, Kavaliere, Hofdamen, Garden.)

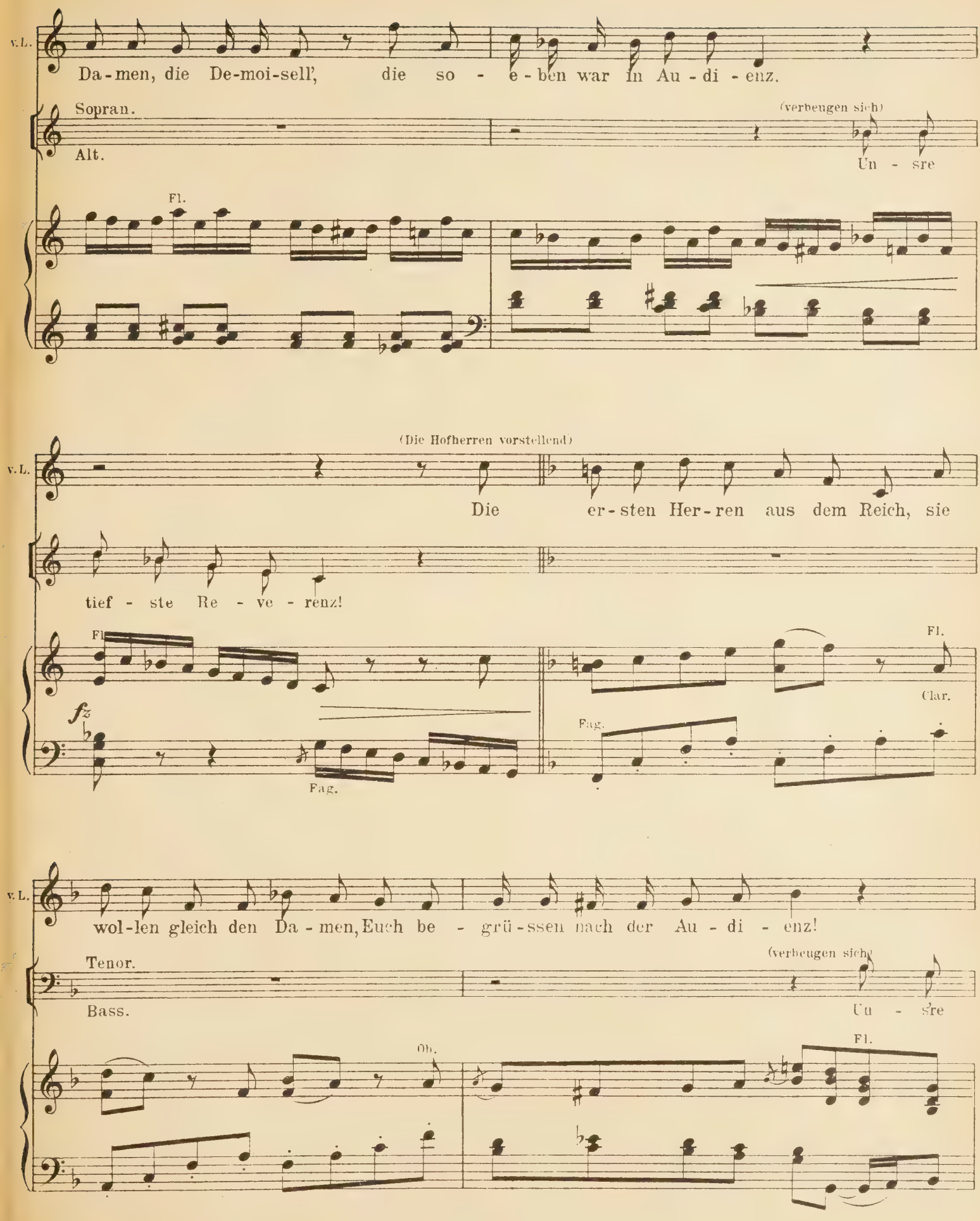
Marziale.

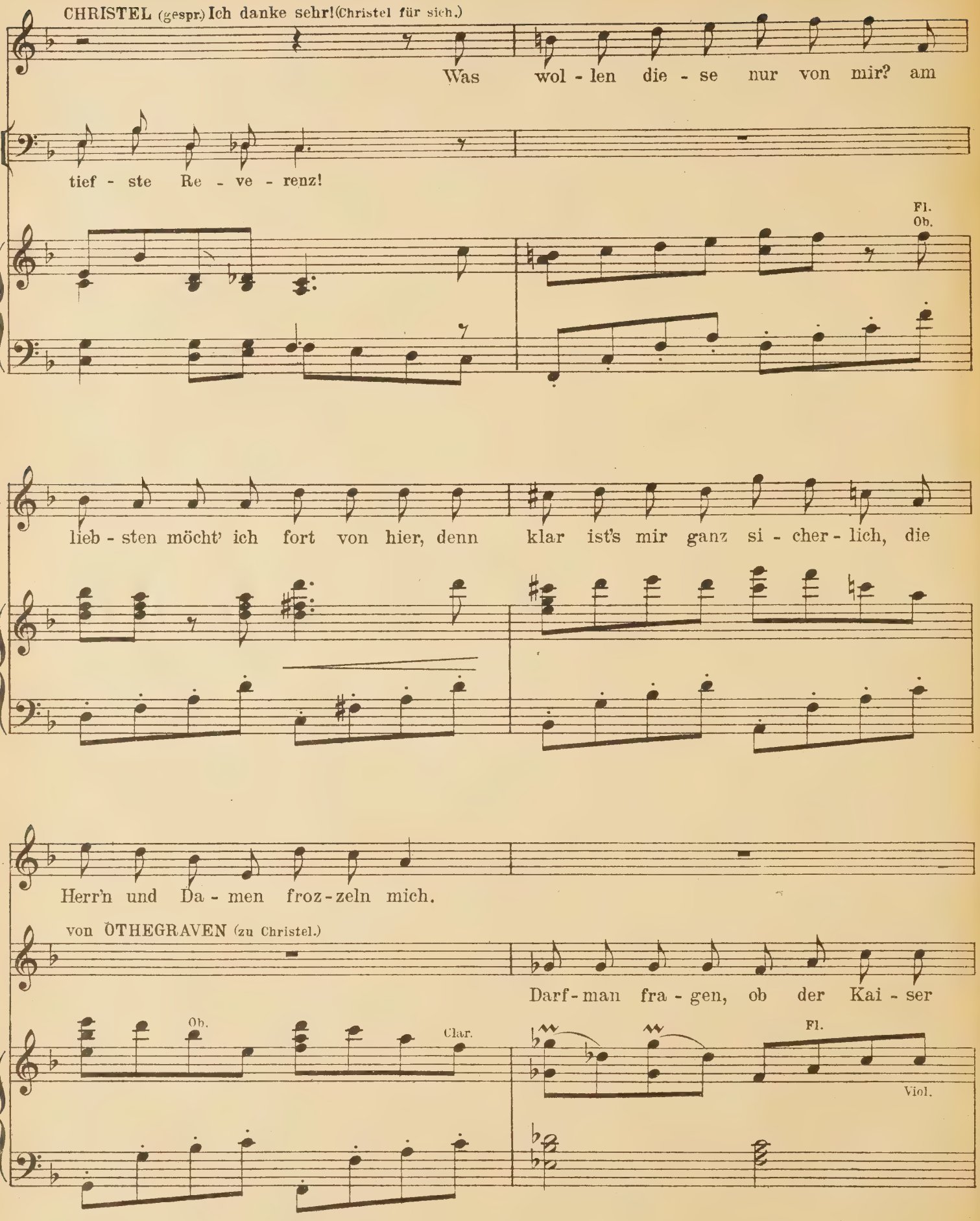
Sopran. *FRAUENCHOR.*
Alt.
Mäd-chen vom Zi - geu - ner - stam - me, stür - met wild her -
Hörn.
Vlc. Fag.
Becken.
bei, sin - get, tan - zet, jauch-zet, ju - belt, der Zi - geu - ner Me - lo - dei!
Xylophon.


Spie - let mit dem Feu - er - bli - cken, ko - ket-tiert ge - schickt, al - le Män-ner,
Hörn.
Vlc.
Fag.
Becken
JOSEFINE.
Meno.
Die Män - ner rasch zu be -
MINKA.
Die Män - ner rasch zu be -
die uns se - hen, un - ser Aug be-rückt!
nf
Lyra
J.
zwin - gen, das ist uns Frau - en nur Spie-le - rei, sie zu ge-
M.
zwin - gen, das ist uns Frau - en nur Spie-le - rei, sie zu ge-


J.
win - nen, sie zu er - rin - gen, ist leicht mit Lä - cheln und Schmeichelei!
M.
win - nen, sie zu er - rin - gen, ist leicht mit Lä - cheln und Schmeichelei!
ALLE DAMEN.
Sopran.
Alt.
Der Feind muss uns un - ter - lie - gen, ja spie - lend wir ihn
f
mf
Lyra
im-mer be - sie - gen, wir un-ter - jo - chen ihn, kommt er in un-sre Näh',


von LEOBEN (galant, herablassend.)
Mei-ne
weuns gilt die Män-ner zu be - krie - gen, drauf los im Sturm, Hei Hussa!
f
ff
(parlando)
v. L.
Da - men, ich gra-tu-lie - re, für den Er - folg ich ga-ran-tie - re!
Ob.
Clar.
Fag.
p
Horn
Viola
Vlc.
CB.
fz
Poco vivace. (erblickt Christel die zögernd vorkommt.)
(Christel vorstellend)
v. L.
Doch was seh' ich, schon zur Stell', mei - ne
leggiero
Viol.
Clar.


v. L.
Da-men, die De-moi-sell', die so - e-ben war in Au-di-enz.
Sopran.
Alt.
(verbeugen sich)
Un - sre
Fl.
(Die Hofherren vorstellend)
v. L.
Die er-sten Her-ren aus dem Reich, sie
tief - ste Re - ve - renz!
Fl.
fz
Fag.
Fl.
Clar.
Fag.
v. L.
wol-len gleich den Da-men, Euch be - grü-ssen nach der Au-di-enz!
Tenor.
Bass.
(verbeugen sich)
Un - sre
Ob.
Fl.


CHRISTEL (gespr.) Ich danke sehr! (Christel für sich.)
Was wol - len die - se nur von mir? am
tief - ste Re - ve - renz!
Fl.
Ob.
Ch.
lieb - sten möcht' ich fort von hier, denn klar ist's mir ganz si - cher - lich, die
Ch.
Herr'n und Da - men froz - zeln mich.
von ÖTHEGRAVEN (zu Christel.)
Darf - man fra - gen, ob der Kai - ser
Ob.
Clar.
Fl.
Viol.

von LEOBEN (zu Christel)

Sagt uns, bit - te, was der Kai - ser ü - ber

v.O. heut' er - scheint o-der nicht?

Fl.

Ob.

CHRISTEL. (renomierend.)

Der Kai - ser hat in Gna - den

v.O. uns in Gna - den spricht?

Bässe

Hörn.

Fag.

Ch. mich für heut' ge - la - den!

ALLE SOLI.

Nur wei - ter bit - te wei - ter, Ihr

CHOR. Sopran.

Alt. Nur wei - ter, bit - te wei - ter, Ihr

Tenor.

Bass.

Clar

Fl.

Ob

(wichtigtuend.)

Ch. Ich bitt', mich nicht zu fra - gen, wie er

S. saht den Kai - ser hei - ter?

saht den Kai - ser hei - ter?

Trp.

Ch. wei - ter mich be - glückt, weil so - was aus - zu - plau - dern, sich

Ob.

Clar.

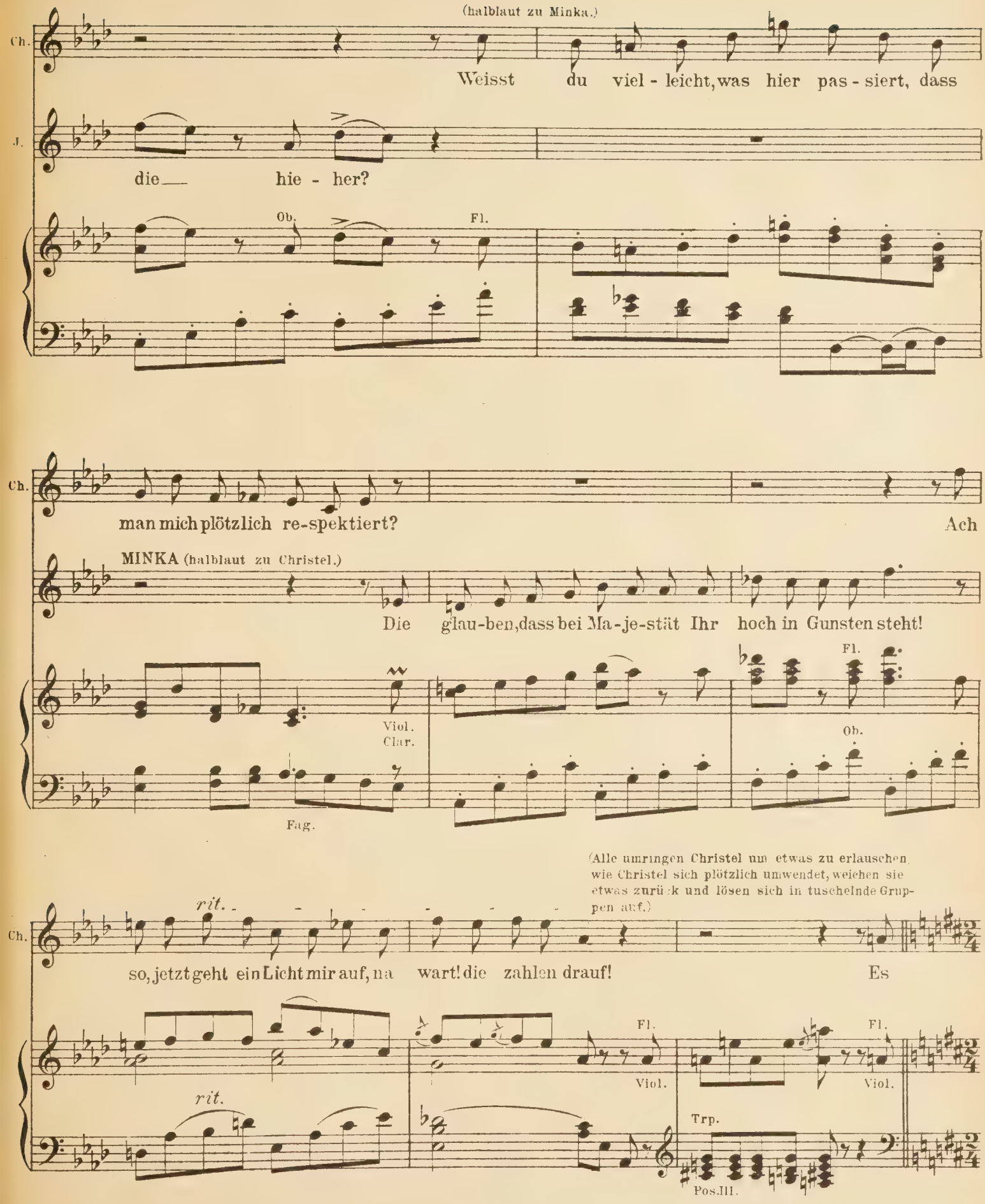
Ch. doch für mich nicht schickt!

JOSEFINE. (überrascht zu Othegraven und Leoben.)

J. Sagt mir, ich bit - te sehr, wie kommt denn

Fl.

Clar.


(halblaut zu Minka.)
Ch.
Weisst du viel - leicht, was hier pas - siert, dass
J.
die hie - her?
Ob.
Fl.
Ch.
man mich plötzlich re-spektiert?
Ach
MINKA (halblaut zu Christel.)
Die glau-ben, dass bei Ma-je-stät Ihr hoch in Gunsten steht!
Fl.
Viol.
Clar.
Ob.
Fag.
(Alle umringen Christel um etwas zu erlauschen, wie Christel sich plötzlich umwendet, weichen sie etwas zurück und lösen sich in tuschelnde Gruppen auf.)
rit.
Ch.
so, jetzt geht ein Licht mir auf, na wart! die zahlen drauf!
Es
Fl.
Viol.
Fl.
Viol.
rit.
Trp.
Pos.III.

(Christel, von oben herab, jede einzelne Gruppe apostrophierend.)

Polka.

(zur ersten Gruppe) (zur zweiten Gruppe) (zur dritten Gruppe

Ch. scheint dass man hier lauscht, ver- stoh-len Bli- cke tauscht, dass man hier tu-schelt

Tutti. Ob. Clar. Fg.

(zur vierten Gruppe) (kommt wieder in die Mitte und wird wieder von Allen umkreist)

Ch. tratscht, mich hin-ter- rücks ver - klatscht, es scheint, dass un-ge - niert, man

Fl. Tutti Str.

Ch. mir nach-spi- o - niert, sich drängt um mich her - um, — starrt an mich so recht

Ob. Clar. Fg.

(Alle fahren auseinander)

Ch. dumm! Bäh! Bäh!

L'istesso tempo.

(zu Josefine)

Wie

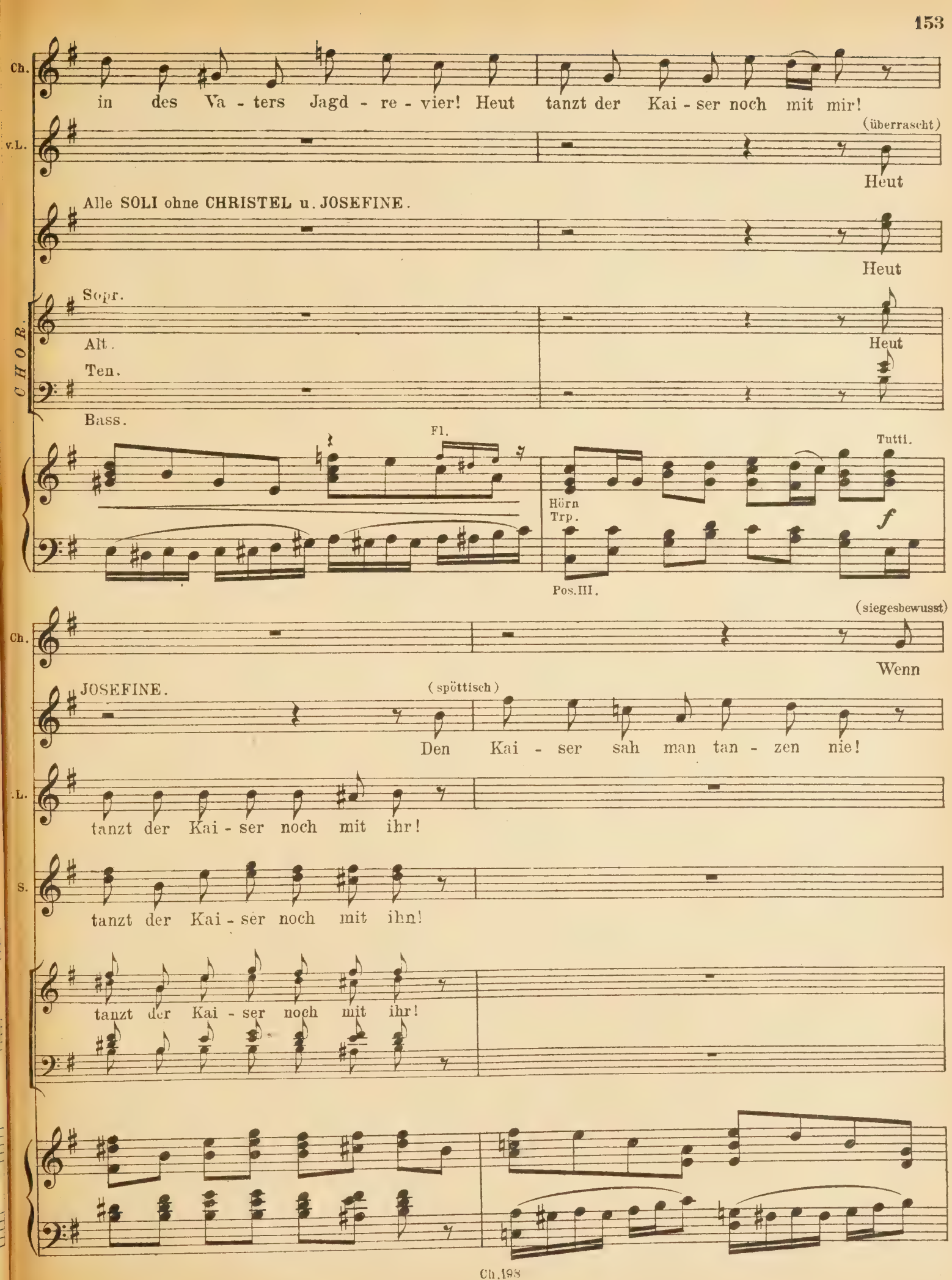
JOSEFINE.

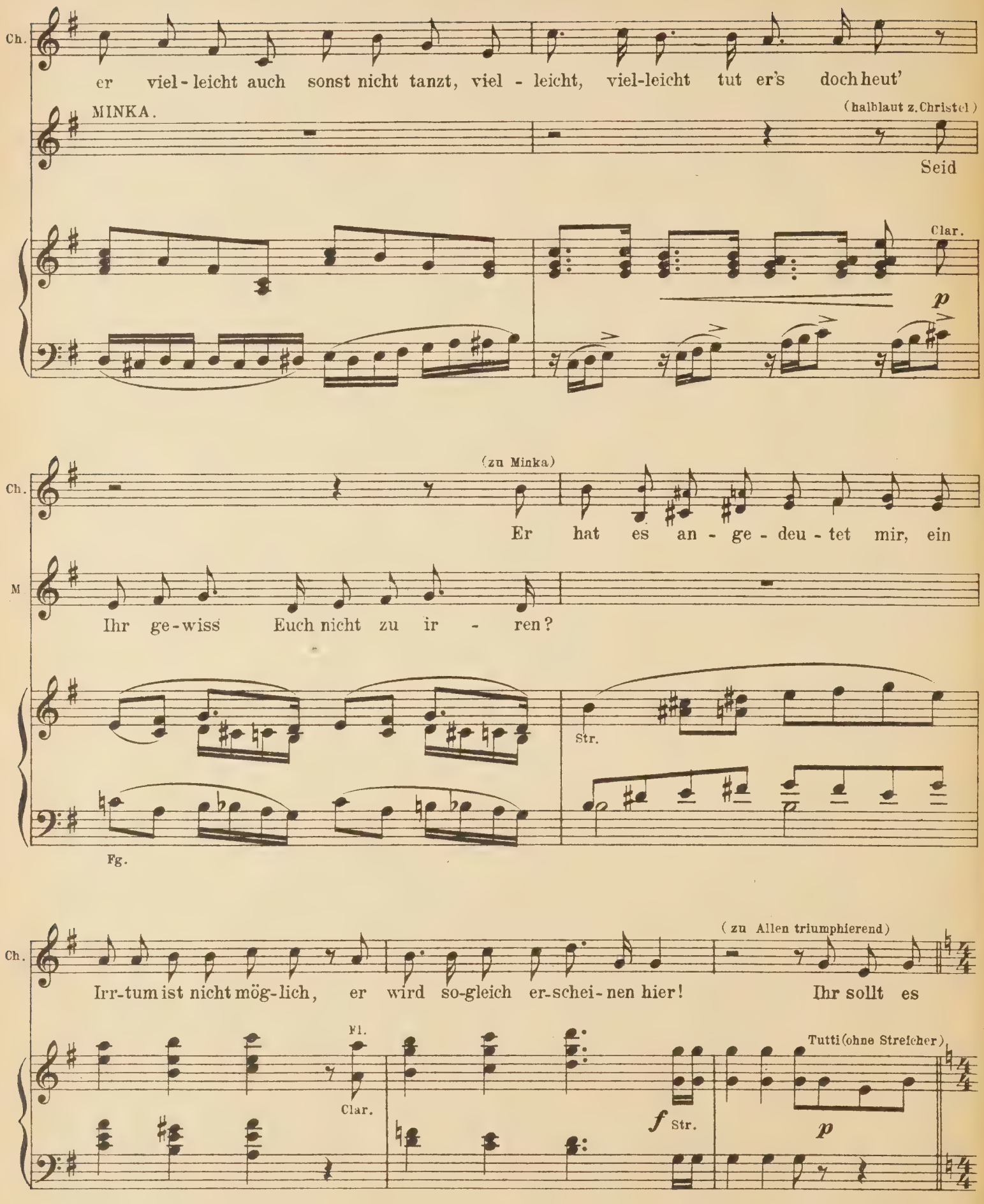
(hochmütig zu Christel)

Ihr fühlt Euch wohl schon si - cher hier?

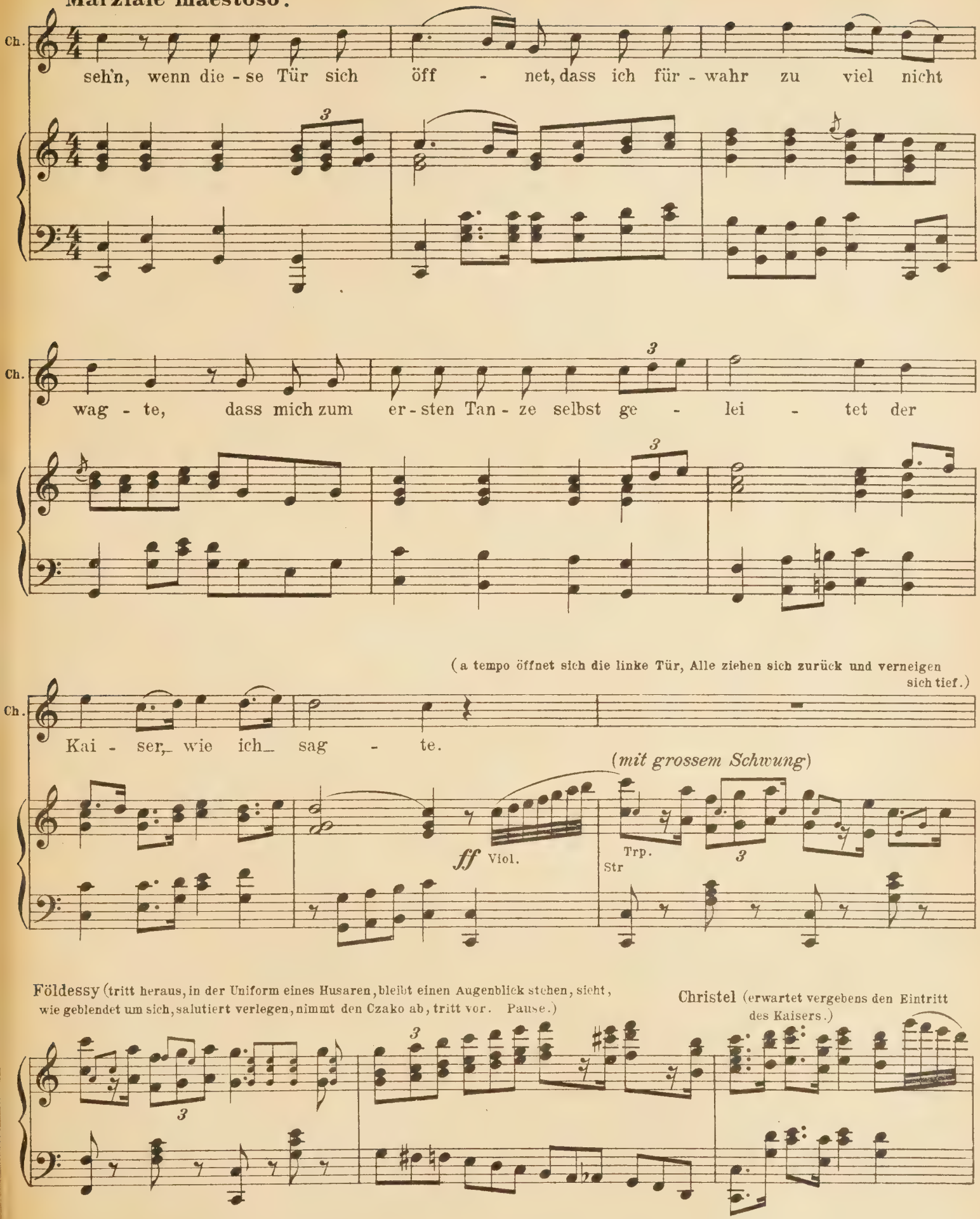
L'istesso tempo.

Fl. Str. Ob. Clar. Vlc.

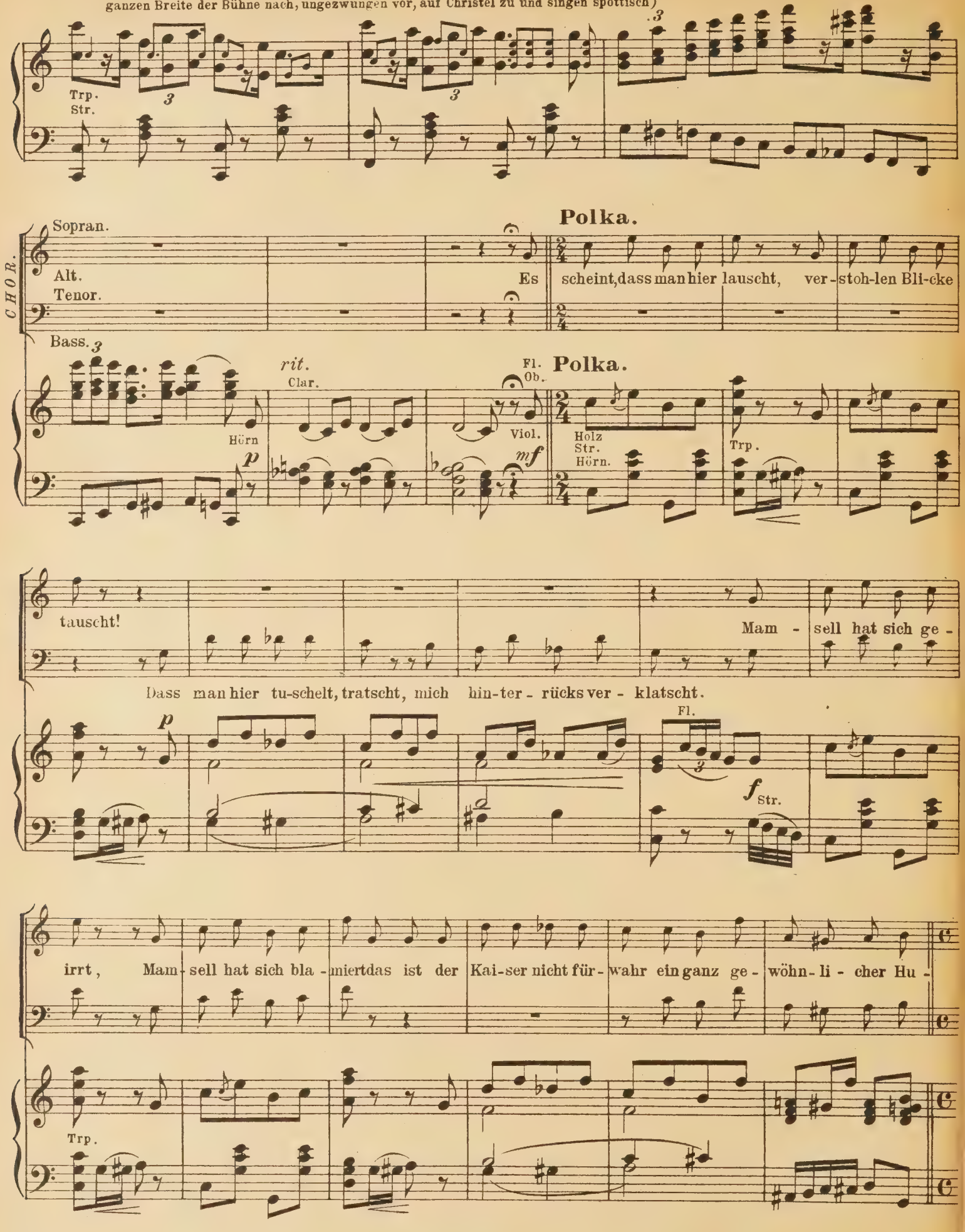

Ch.
in des Va - ters Jagd - re - vier! Heut tanzt der Kai - ser noch mit mir!
v.L.
(überrascht)
Heut
Alle SOLI ohne CHRISTEL u. JOSEFINE.
Heut
CHOR.
Sopr.
Alt.
Heut
Ten.
Bass.
Fl.
Tutti.
Hörn
Trp.
f
Pos.III.
Ch.
(siegesbewusst)
Wenn
JOSEFINE.
(spöttisch)
Den Kai - ser sah man tan - zen nie!
.L.
tanzt der Kai - ser noch mit ihr!
S.
tanzt der Kai - ser noch mit ihn!
tanzt der Kai - ser noch mit ihr!


Ch.
er viel-leicht auch sonst nicht tanzt, viel - leicht, viel-leicht tut er's doch heut'
MINKA.
(halblaut z. Christel)
Seid
Clar.
p
Ch.
(zu Minka)
Er hat es an - ge - deu - tet mir, ein
M
Ihr ge-wiss Euch nicht zu ir - ren?
Str.
Fg.
Ch.
(zu Allen triumphierend)
Irr-tum ist nicht mög-lich, er wird so-gleich er-schei-nen hier! Ihr sollt es
Fl.
Clar.
f Str.
Tutti (ohne Streicher)
p

Marziale maestoso.



156 Alle (haben sich rasch erhoben, wie sie sehen, dass es nicht der Kaiser ist, brechen in ein Lachen aus, welches Christel gilt, rücken wieder, der ganzen Breite der Bühne nach, ungezwungen vor, auf Christel zu und singen spöttisch)



Recit.

CHRISTEL. (vernichtet zu Minka)

Man lacht mich aus, ver - spot - tet mich, wie hab' ich doch bla - miert jetzt sar.

fp Fg.

Marcia como I.

Ch. mich!

MINKA. (zu Földessy)

Er -

v. LEOBEN (streng z. Földessy)

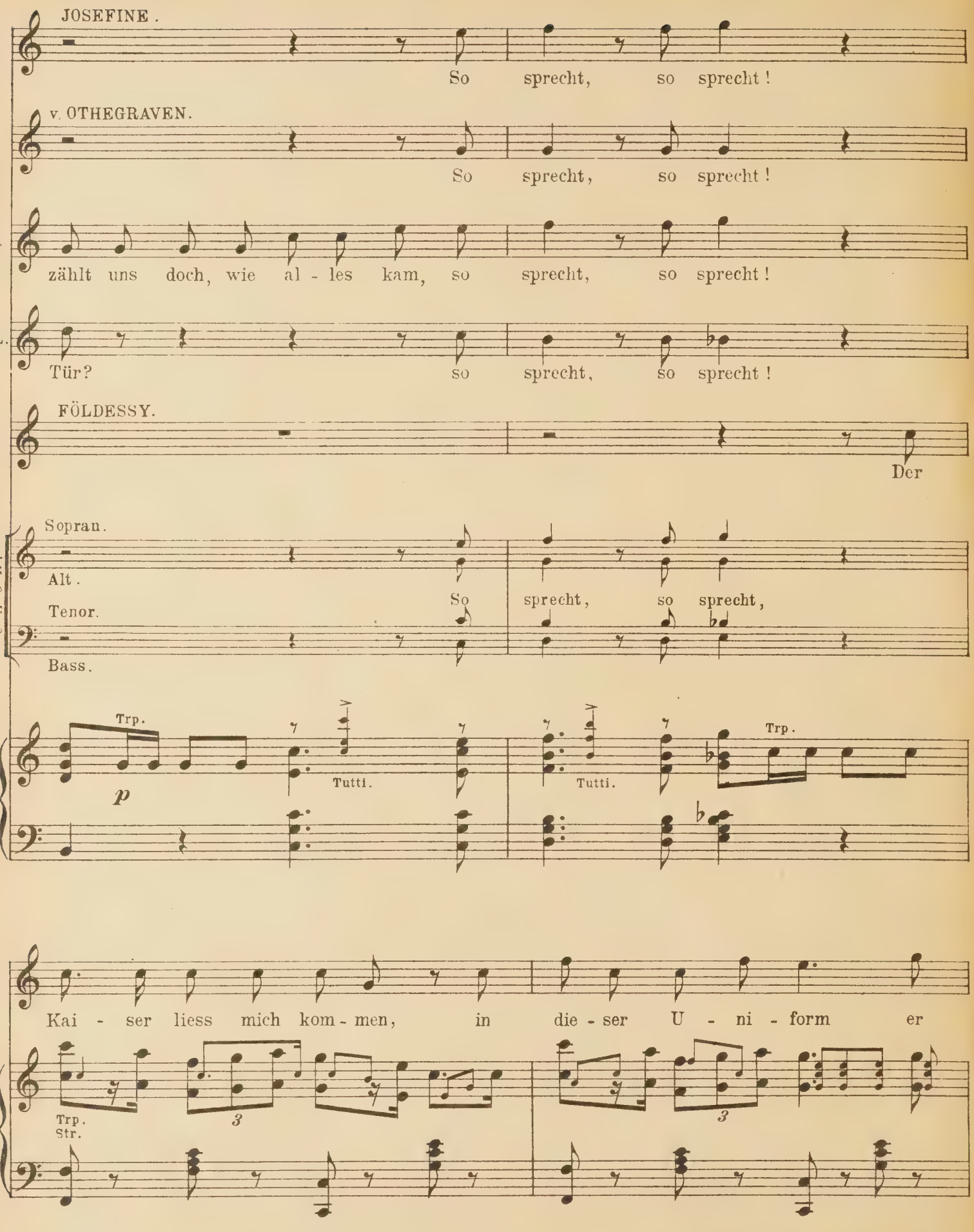
Wie kommt es nur, dass Ihr kommt durch des Kai - sers

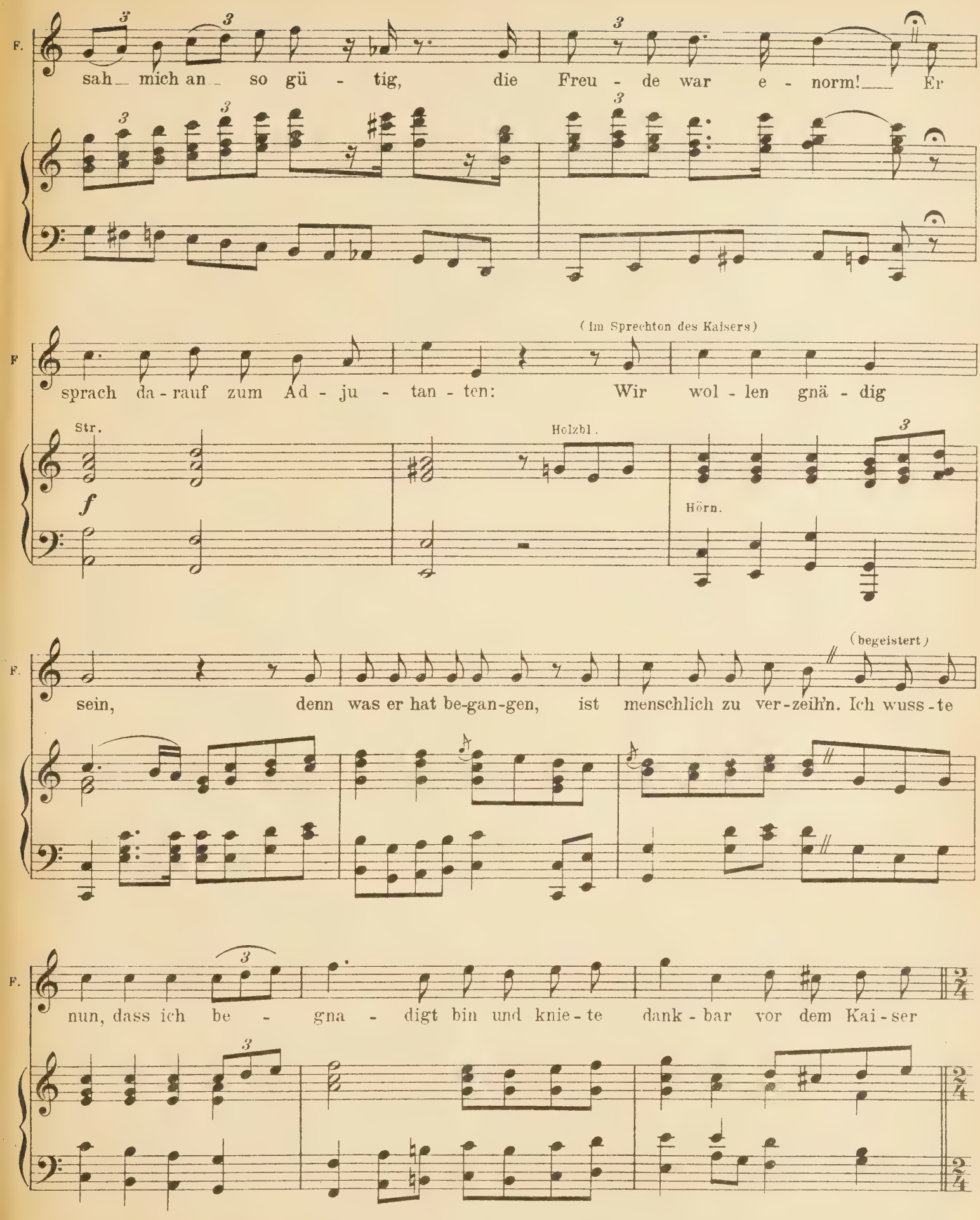
Marcia como I.

Tutti Ob. Clar.

ff

Fg.


JOSEFINE.
So sprecht, so sprecht!
v. OTHEGRAVEN.
So sprecht, so sprecht!
M.
zählt uns doch, wie al - les kam, so sprecht, so sprecht!
v. L.
Tür? so sprecht, so sprecht!
FÖLDESSY.
Der
CHOR.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
So sprecht, so sprecht,
Trp.
p
Tutti.
Tutti.
Trp.
F.
Kai - ser liess mich kom - men, in die - ser U - ni - form er
Trp.
Str.
3
3


F.
sah mich an so gü - tig, die Freu - de war e - norm! Er
F
(im Sprechton des Kaisers)
sprach da - rauf zum Ad - ju - tan - ten: Wir wol - len gnä - dig
Str.
f
Holzbl.
Hörn.
F.
(begeistert)
sein, denn was er hat be-gan-gen, ist menschlich zu ver-zeih'n. Ich wuss - te
F.
nun, dass ich be - gna - digt bin und knie - te dank - bar vor dem Kai - ser

Maestoso. (geht auf Christel zu, die ihm achselzuckend den Rücken kehrt.)

F. hin!

Tutti. *f* Str. 3 *rit. pesante*

v. LEOBEN. Wer

F. (betroffen) Chri-stel, wa - rum mei - det Ihr trot - zig mei - nen Blick?

fp Str. Ob. Fg.

v.L. war's, der für ihn ein-ge - bracht so rasch das Ma - je-stäts - ge-such?

Vlc.

Langsamer Walzer.

FÖLDESSY. *ten.* Wer? Wer? Ein Mä-del oh - ne je - den Fehl, das eil - te

Ob. Clar. Fl. Hrfe. Fg. *ten.* Hörn *mf*

F.

ten.

zu dem Kai - ser bald, das brav-ste Mä - del mei - ner Seel',

Fl.

tr

Hrfe

pp Trp.

Pos.III.

Ch.

(gesprochen z. Minka)

wenn du wüsstest, was ich lei-de

F.

p p

die Chri-stel aus den Wie - ner Wald, oh - ne je - den

Sopr.

Alt.

Ein Mä - del oh - - ne je - den

Tutti.

Fl.

Viol.

Ch.

hab mich lä - cher-lich ge - macht, wenn ich fort von hier nur könn-te,

F.

Fehl! das eil - te

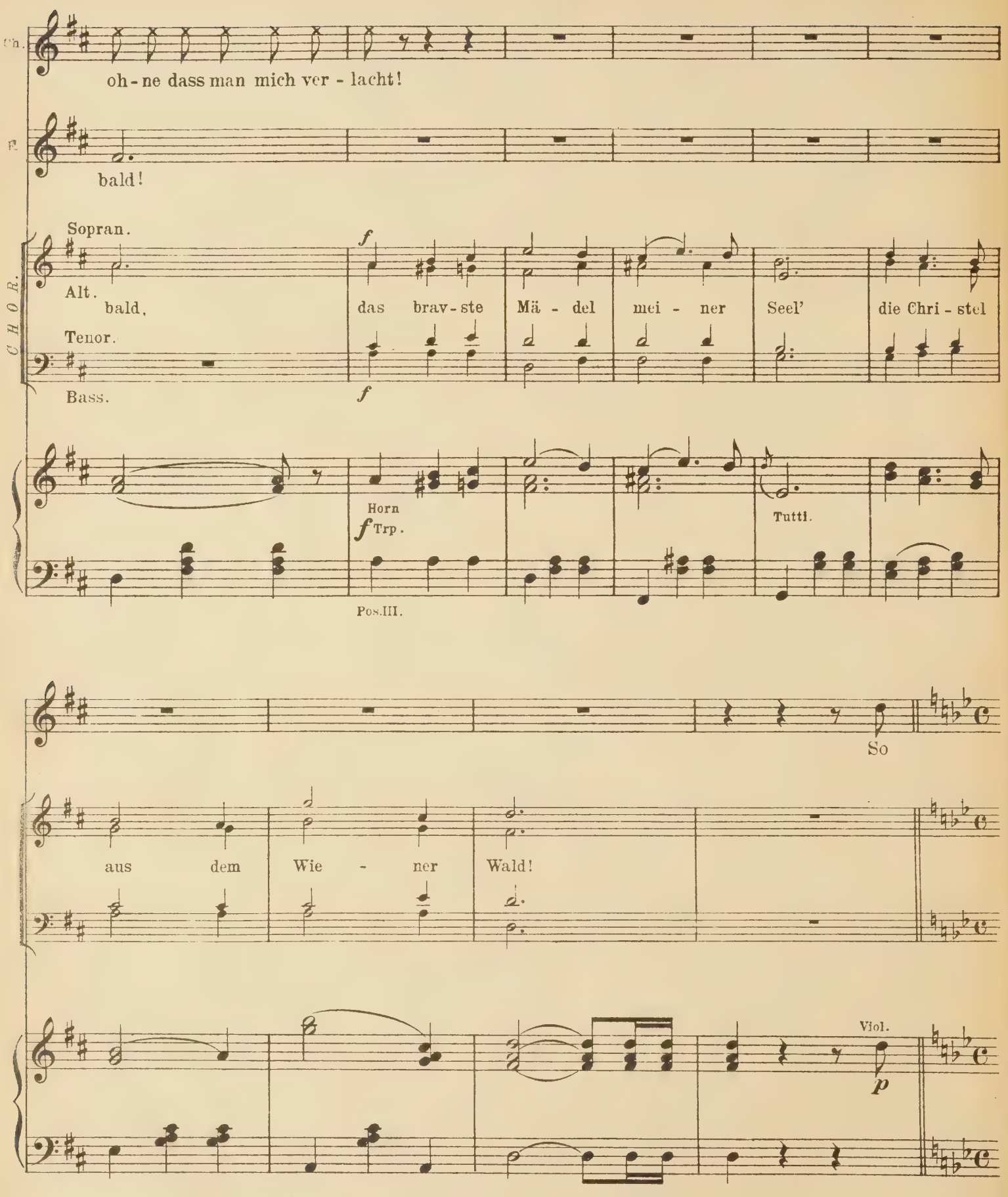
Fehl, das eil - te zu dem Kai - ser

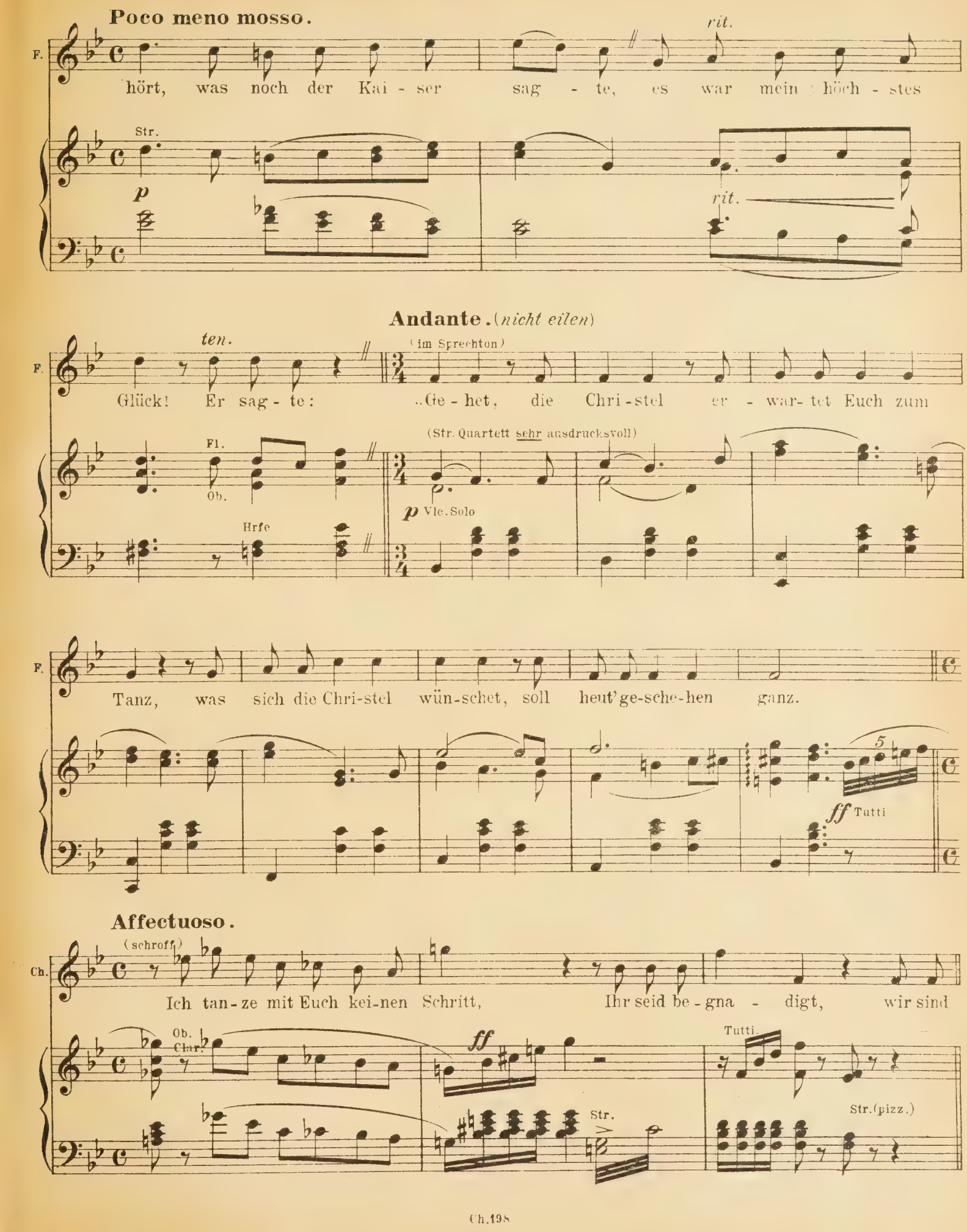
Hörn.

Fl.

Viol.

p


Ch.
oh - ne dass man mich ver - lacht!
T.
bald!
CHOR.
Sopran.
Alt.
bald,
Tenor.
Bass.
f
das brav - ste Mä - del mei - ner Seel' die Chri - stel
f
Horn
f Trp.
Tutti.
Pos.III.
So
aus dem Wie - ner Wald!
Viol.
p


Poco meno mosso.
F.
hört, was noch der Kai - ser sag - te, es war mein höch - stes
rit.
Str.
p
rit.
Andante. (nicht eilen)
ten.
(im Sprechton)
Glück! Er sag - te: „Ge - het, die Chri - stel er - war - tet Euch zum
Fl.
Ob.
(Str. Quartett sehr ausdrucksvoll)
p Vlc. Solo
Hrfe
Tanz, was sich die Chri-stel wün-schet, soll heut' ge-sche-hen ganz.
5
ff Tutti
Affectuoso.
Ch.
(schroff)
Ich tan - ze mit Euch kei-nen Schritt, Ihr seid be - gna - digt, wir sind
Ob.
Clar.
ff
Tutti
Str.
Str. (pizz.)

Meno.

Ch. quitt,

JOSEFINE. Ge-

F. (zu Josefine.) Könnt Ihr er - klä-ren mir, Comtess', was mit der Chri-stel hier geht vor?

Meno. Clar. Ob. pp p Fag.

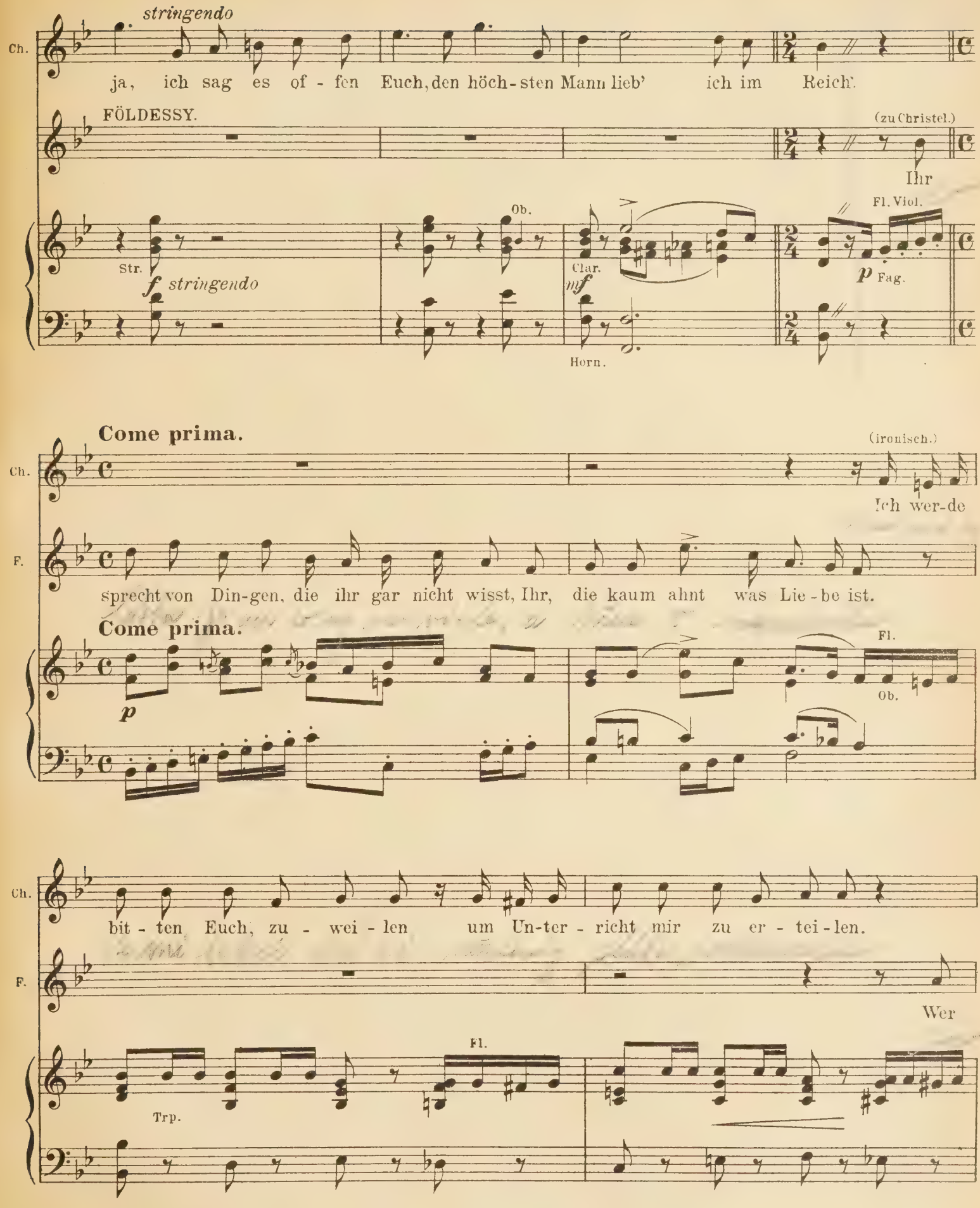
J. blen-det von des Kai - sers Gü - te die Chri - stel den Ver-stand ver - lor, es

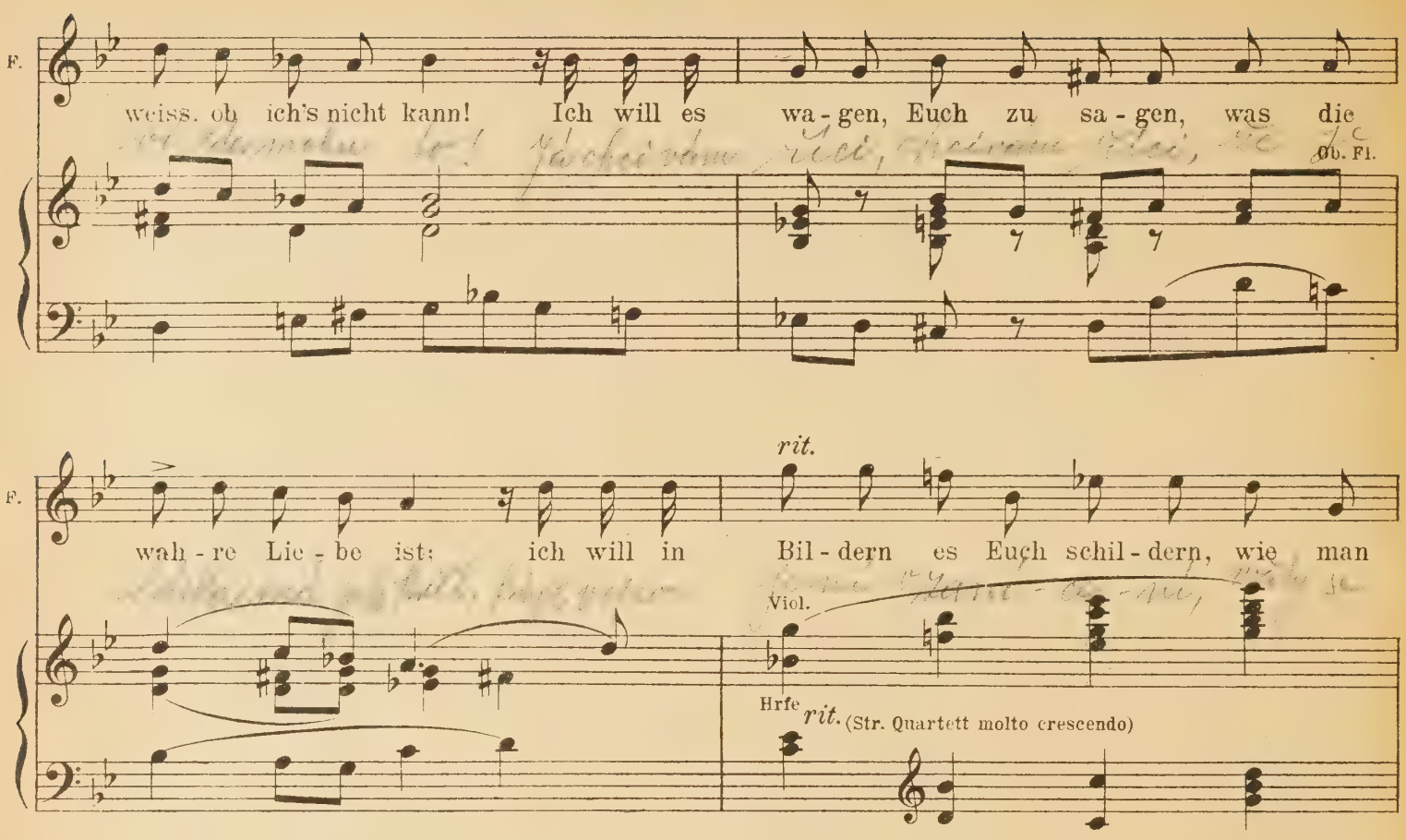
Horn. Fag.

CHRISTEL. (herausfordernd.) Nun

J. bil - det sich die Chri-stel ein, weiss Gott wer muss ihr Lieb - ster sein,

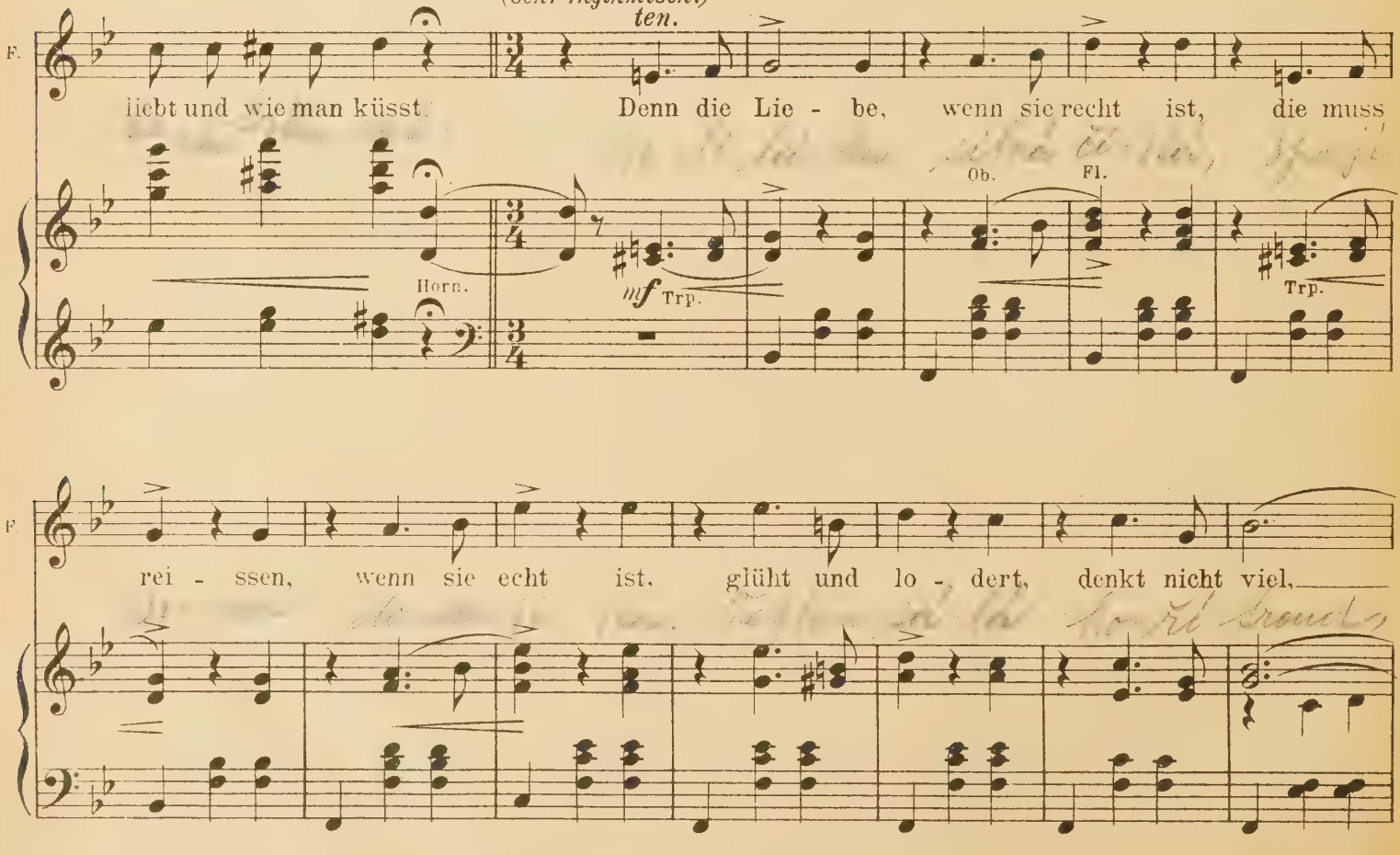
Fl. Hörn.

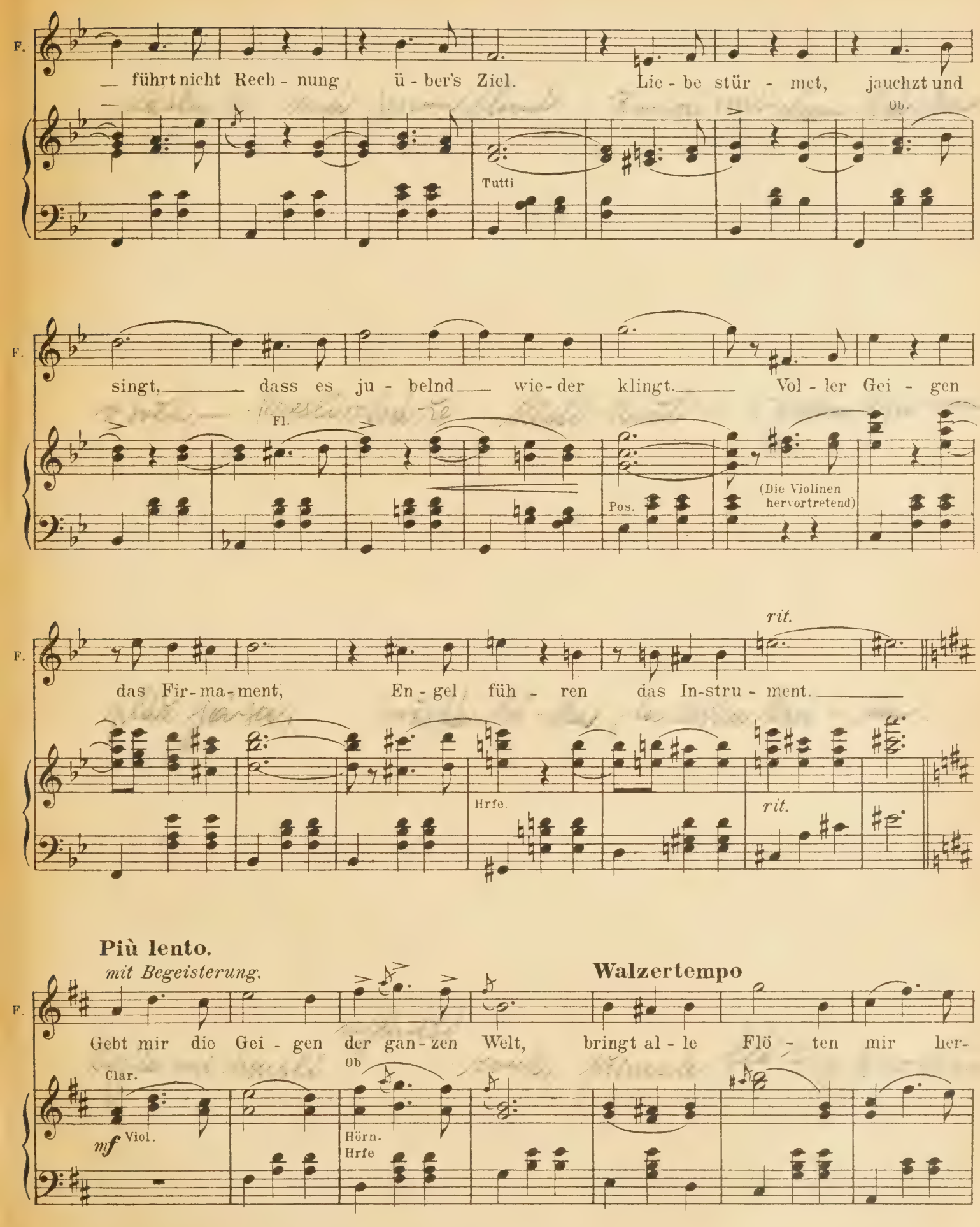

stringendo
Ch.
ja, ich sag es of - fen Euch, den höch-sten Mann lieb' ich im Reich'.
FÖLDESSY.
(zu Christel.)
Ihr
Ob.
Fl. Viol.
Str.
f stringendo
Clar.
mf
p Fag.
Horn.
Come prima.
(ironisch.)
Ich wer-de
F.
sprecht von Din-gen, die ihr gar nicht wisst, Ihr, die kaum ahnt was Lie - be ist.
Come prima.
Fl.
Ob.
p
bit - ten Euch, zu - wei - len um Un-ter - richt mir zu er - tei - len.
Wer
Fl.
Trp.

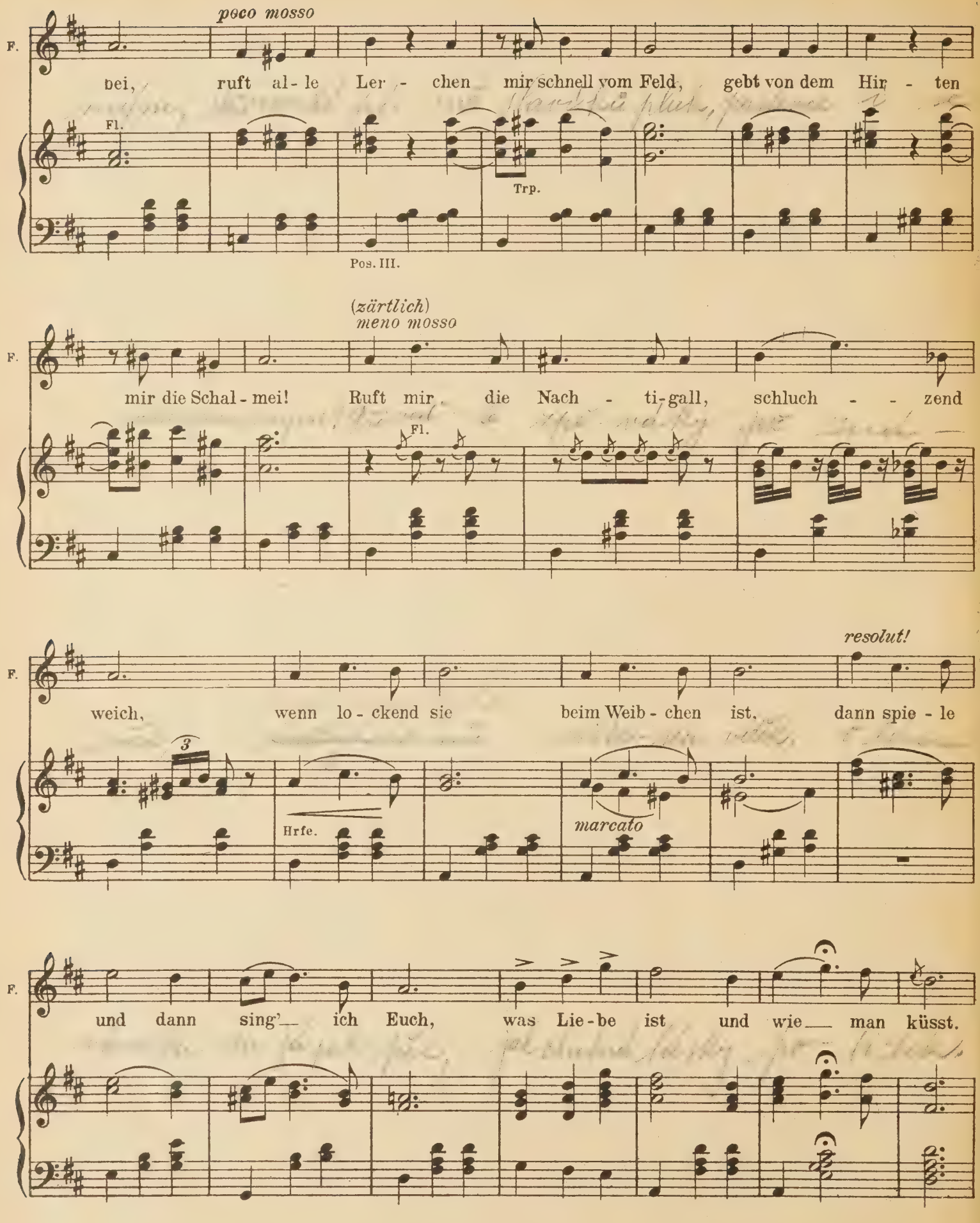


Walzer.

(sehr rhythmisch.)




F.
führt nicht Rech - nung ü - ber's Ziel. Lie - be stür - met, jauchzt und
Tutti
Ob.
F.
singt, dass es ju - belnd wie - der klingt. Vol - ler Gei - gen
Fl.
Pos.
(Die Violinen hervortretend)
F.
das Fir - ma - ment, En - gel füh - ren das In - stru - ment.
rit.
Hrfe.
rit.
Più lento.
mit Begeisterung.
Walzertempo
F.
Gebt mir die Gei - gen der gan - zen Welt, bringt al - le Flö - ten mir her -
Clar.
Ob
mf
Viol.
Hörn.
Hrfe


poco mosso
F.
bei, ruft al - le Ler - chen mir schnell vom Feld, gebt von dem Hir - ten
Fl.
Trp.
Pos. III.
(zärtlich)
meno mosso
F.
mir die Schal - mei! Ruft mir die Nach - ti - gall, schluch - - zend
Fl.
resolut!
F.
weich, wenn lo - ckend sie beim Weib - chen ist, dann spie - le
3
Hrfe.
marcato
F.
und dann sing'_ ich Euch, was Lie - be ist und wie_ man küsst.

Alle Soli ohne Christel.

FRAUEN.

poco ten. *a tempo*

Gebt mir die Gei - gen der gan - zen Welt, bringt al - le Flö - ten mir her- bei,

MÄNNER.

Gebt mir die Gei - gen der gan - zen Welt, bringt al - le Flö - ten mir her - bei,

CHOR.

poco ten. *a tempo*

Sopran.

Alt.

Gebt mir die Gei - gen der gan - zen Welt, bringt al - le Flö - ten mir her- bei,

Tenor.

Bass.

Fl.

f Trp.

poco ten. *a tempo*

Pos III. Pke.

Più mosso.

F.

ruft al-le Ler - chen mir schnell vom Feld, gebt von dem Hir - ten mir die Schal-mei!

M.

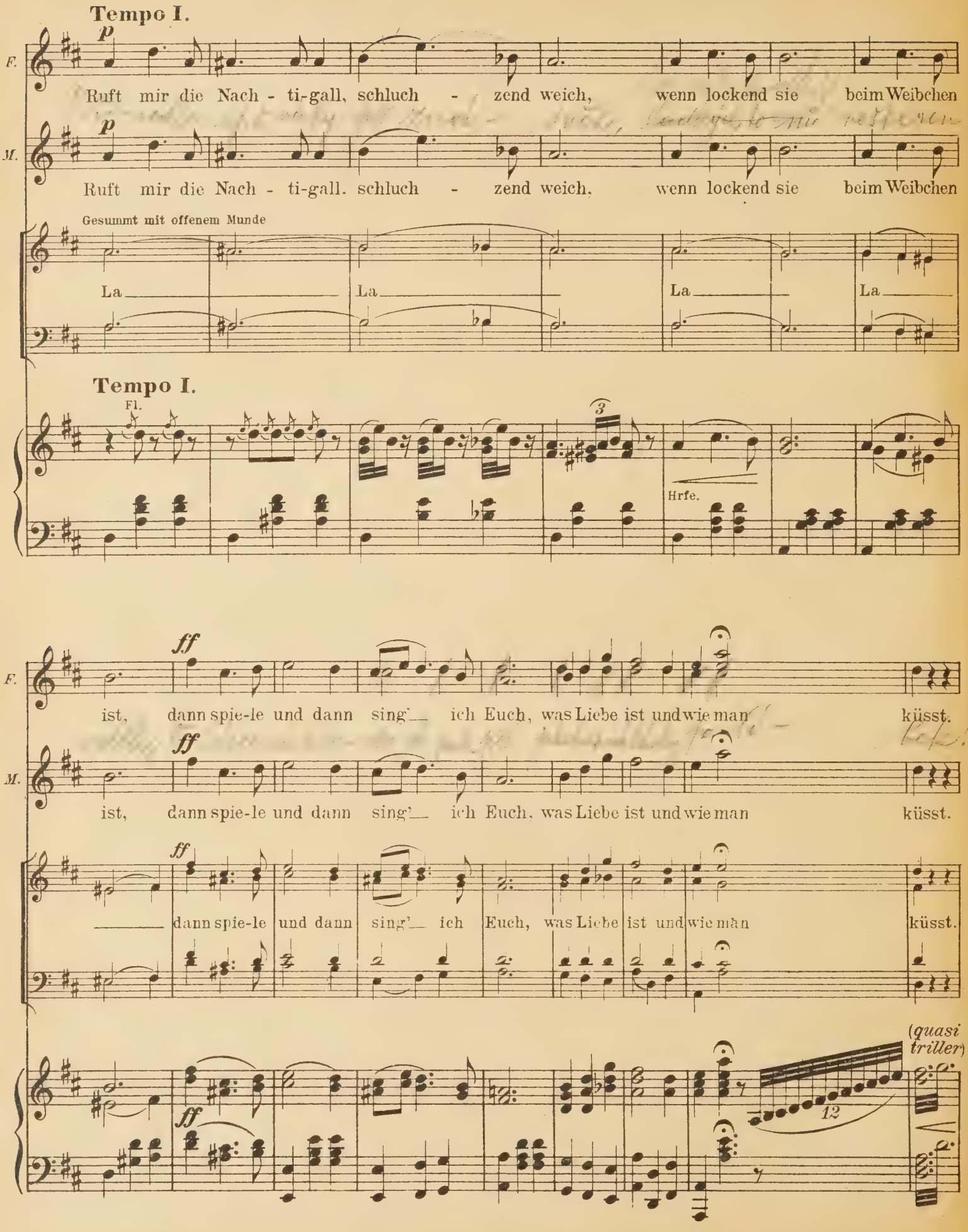
ruft al-le Ler - chen mir schnell vom Feld, gebt von dem Hir - ten mir die Schal-mei!

ruft al-le Ler - chen mir schnell vom Feld, gebt von dem Hir - ten mir die Schal-mei!

Più mosso.

Trp.

Pos. III.


Tempo I.
p
F.
Ruft mir die Nach - ti-gall, schluch - zend weich, wenn lockend sie beim Weibchen
p
M.
Ruft mir die Nach - ti-gall. schluch - zend weich, wenn lockend sie beim Weibchen
Gesummt mit offenem Munde
La
La
La
La
Tempo I.
Fl.
3
Hrfe.
ff
F.
ist, dann spie-le und dann sing' ich Euch, was Liebe ist und wie man küsst.
ff
M.
ist, dann spie-le und dann sing' ich Euch, was Liebe ist und wie man küsst.
ff
dann spie-le und dann sing' ich Euch, was Liebe ist und wie man küsst.
ff
12
(quasi triller)

Marschtempo.

FÖLDESSY. (höhnisch zu Christel)

Und nun, da Ihr mir klar gesagt, was Ihr für mich em-

Tutti

Fl.

Str. Hörn.

Trp.

Pos. III.

(wendet sich zum Gehen.)

F.

pfin - det, ge - stat-tet neu'-ster Stern bei Hof, dass der Hu-sar ver- schwin - det.

Un poco più vivo.

JOSEFINE (zu Földessy)

Ihr wollt wei - chen? wa-rum nicht gar, s'gibt Frau - en hier ge - nug fürwahr!

F.

(zu Christel)

Nein,

Un poco più vivo.

Ob. Clar.

Trgl.

F.

rit.

nein, es weicht nicht der Hu-sar, s'gibt Frau - en hier ge - nug für - wahr!

rit.

Walzer.

JOSEFINE. (FÖLDESSY verführerisch umtanzend.)

Will ich ei - nen Lieb - sten ha - ben, such' ich nicht Schwärmer und Kna - ben.

Fl. Fag. Str. *p* Fl.

MINKA. (ebenso)

ten.

Mei - nen Lieb - sten halt' ich fest, lass ihn mir nicht aus dem Nest!

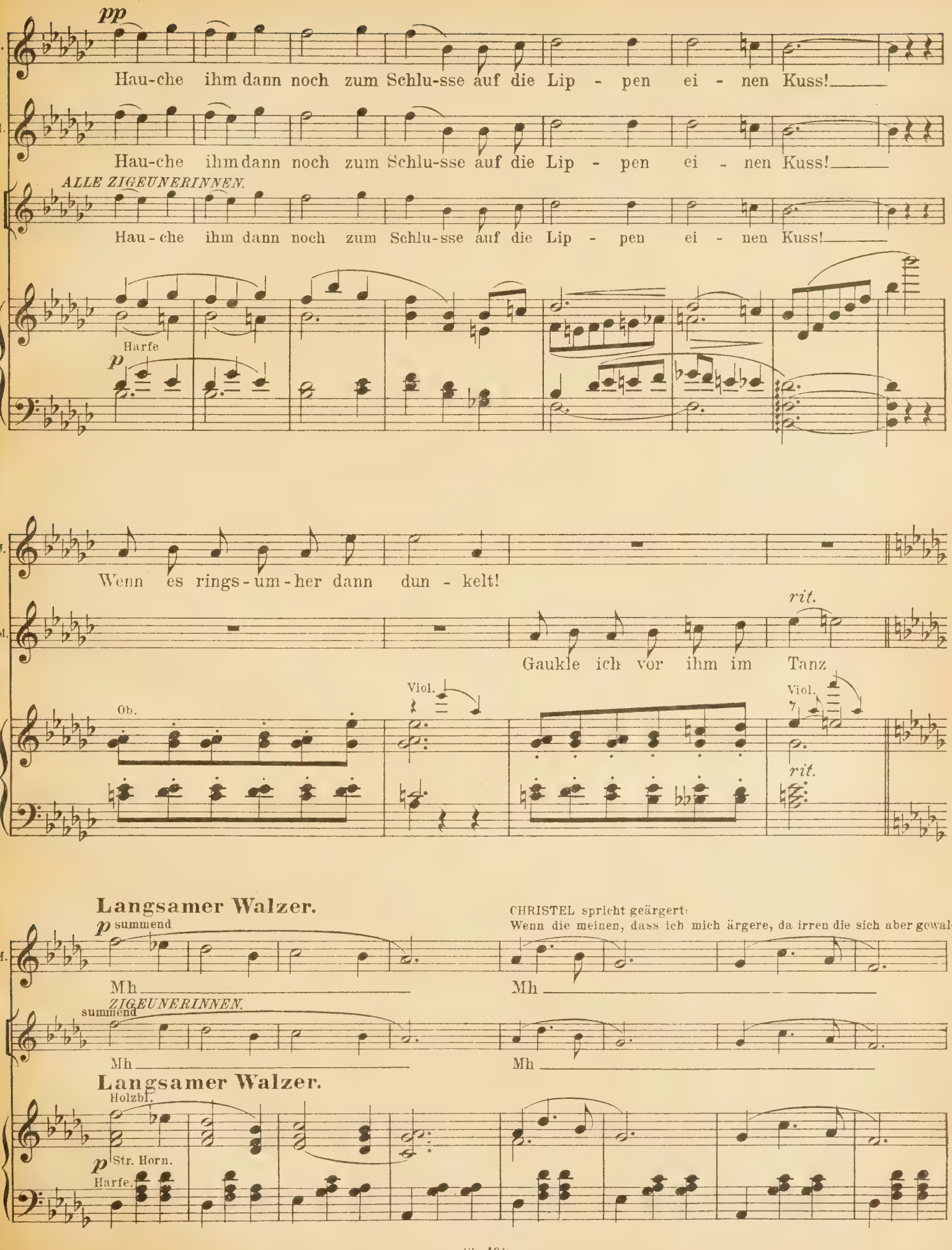
Trp. Fl.

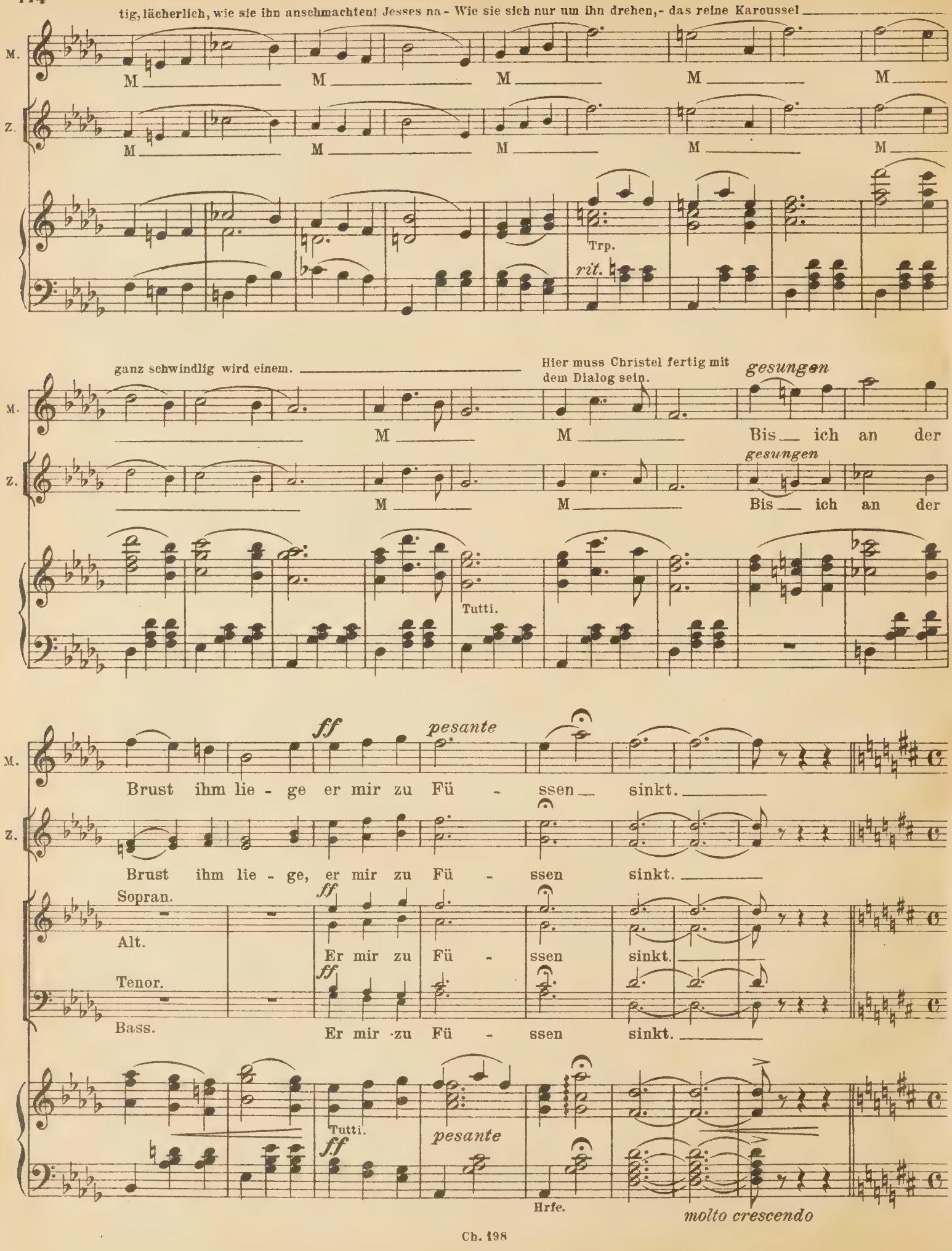
JOSEFINE.

J. Streich - le sanft ihm sei - ne Wan - gen, sin - ge ihm vom sü - ssen Ban - gen,

M. Streich - le sanft ihm sei - ne Wan - gen, sin - ge ihm vom sü - ssen Ban - gen,

Fl. Fag. Str. *p* *f* Pos.


pp
J.
Hau-che ihm dann noch zum Schlu-sse auf die Lip - pen ei - nen Kuss!
M.
Hau-che ihm dann noch zum Schlu-sse auf die Lip - pen ei - nen Kuss!
ALLE ZIGEUNERINNEN.
Hau-che ihm dann noch zum Schlu-sse auf die Lip - pen ei - nen Kuss!
Harfe
p
J.
Wenn es rings-um-her dann dun - kelt!
M.
rit.
Gaukle ich vor ihm im Tanz
Ob.
Viol.
Viol.
rit.
Langsamer Walzer.
p summend
CHRISTEL spricht geärgert:
Wenn die meinen, dass ich mich ärgere, da irren die sich aber gewal-
M.
Mh
Mh
ZIGEUNERINNEN.
summend
Mh
Mh
Langsamer Walzer.
Holzbl.
p
Str. Horn.
Harfe.


tig, lächerlich, wie sie ihn anschmachten! Jesses na - Wie sie sich nur um ihn drehen, - das reine Karoussel
M.
Z.
M
Trp.
rit.
ganz schwindlig wird einem.
Hier muss Christel fertig mit dem Dialog sein.
gesungen
Bis ich an der
Tutti.
ff
pesante
Brust ihm lie - ge er mir zu Fü - ssen sinkt.
Brust ihm lie - ge, er mir zu Fü - ssen sinkt.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
Er mir zu Fü - ssen sinkt.
Hrfe.
molto crescendo

Christel spricht, sobald der Gesang verstummt ist, traurig vor sich hin, während sich Alles etwas zurückgezogen hat, so dass sie vorn ganz isoliert steht: War ich dumm - so dumm - habe mir eingebildet, dass der Kaiser mit mir tanzen wird.

Moderato.

Vcl.

p espress.

Str.

Fl.

Clar.

Viol. Solo

(wendet sich der Tür links zu, bleibt dort stehen und singt wie im Traume die Hände gefaltet.)

CHRISTEL.

Allegretto.

Ch.

Herr Kai - ser, Herr Kai - ser, du lie - be Ma - je - stät, Herr

Viola

Horn.

Pke.

Viol.

Str.

Viola

(weicht erschrocken vor der Türe zurück in dem 2 Gendarmen eintreten, bald hinterher der Kaiser. **Alles** verneigt sich tief.)

Ch.

Kai - ser, Herr Kai - ser, die Chri-stel vor Dir steht, Herr Kai-

sf

ff Tutti.

Pos.

Alles (richtet sich wieder empor, weicht unwillkürlich so weit als möglich zurück, damit der grösste Teil der Bühne für Kaiser u. Christel im regelrechten Viereck frei bleibt.)

Clar.

Vcl.

Fag.

Viol.

fp *p*

Sehr langsam.

Str.

Harfe

Der Kaiser (auf Christel zu, gesprochen:) Nun, wie gefällt's der Christel hier?

Christel (stammelt.) O, Majestät - -

Der Kaiser. Wie unterhält sich die Christel? **Christel** (wie oben.) O, Majestät - - **Der Kaiser.** Warum tanzt die Christel nicht? **Christel.** Majestät (Deutet verlegen, sehr diskret an, dass Niemand mit ihr tanzen will.) **Der Kaiser.** Darf ich mich ihr als Tänzer anbieten - **Christel** (stammelt ein unterdrücktes Aufjauchzen.) Grosse Bewegung. **Der Kaiser** (lächelnd.) Ich habe zwar schon lange nicht getanzt - - **Christel** (sich in ihrer Freude unwillkürlich vergessend, stark.) O, Majestät, es wird schon gehn. (Ungemein zart ausgeführter Tanz der Beiden.)

dolce

Ländler. Der Kaiser (immer in voller Haltung, von leutseliger Herablassung.) Christel (der sich unwillkürlich ein Jauchzen entringen will, das sie sofort unterdrückt, blickt einen Augenblick herausfordernd Alle an, dann ganz in ihrem Glück versunken. Sie soll *tr* im Verlaufe des

Lyra

Tanzes den Kaiser umschlingen, wagt es nicht, fasst ihn von verschiedenen Seiten, zieht immer erschrocken die Hände zurück, bis sie ihn beherzt, zart anfassend.

1. 2.

p Harfe (Flöte)

Alle (starren regungslos nach dem Paare.) Der Kaiser (gibt sie frei, nickt leicht, reicht ihr die Hand.) Christel (sinkt ergriffen in die Knie, küsst inbrünstig seine Hand.) Alle (verneigen sich tief.) Der Kaiser. Auf Wiedersehn, Christel! (Nicken gegen die andern zu, links ab.) Die beiden Gardisten (folgen ihm.)

Vivo.

CHRISTEL. (*übermütig*)

Ch. Gebt mir die Gei - gen der gan - zen

Tutti. Viol. Hörn.

ff *mf* Harfe

Ch. Welt, bringt al-le Flö - ten mir her - bei, ruft al-le Ler - chen mir schnell vom

Alle Soli.

Bringt al-le Flö - ten mir her - bei, ruft al-le Ler - chen mir schnell vom

CHOR.

Sopran.

Alt. Bringt al-le Flö - ten mir her - bei, ruft al-le Ler - chen mir schnell vom

Tenor.

Bass. Bringt al-le Flö - ten mir her - bei, ruft al-le Ler - chen mir schnell vom

Trp.

Pos. III.

Meno.

Ch. Feld, gebt von den Hir - ten mir die Schalmei. Ruft mir die Nach - ti-gall,

Feld, gebt von den Hir - ten mir die Schalmei.

Feld, gebt von den Hir - ten mir die Schalmei.

Feld, gebt von den Hir - ten mir die Schalmei.

Meno.

Fl.

Alle begeistert

Ch. schluch - zend weich, wenn lockend sie beim Weibchen ist, dann spie-le

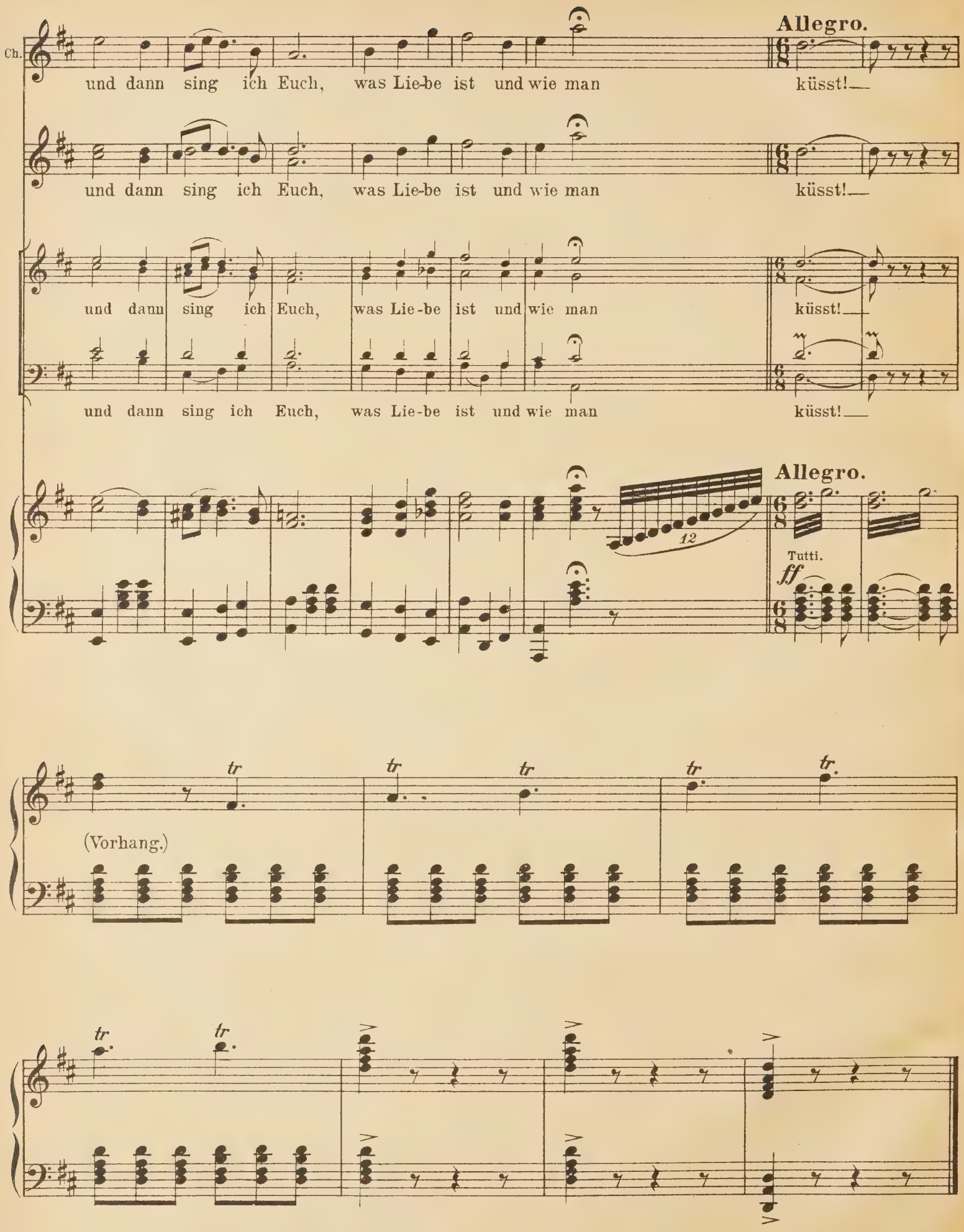
Alle Soli.

Dann spie-le

Dann spie-le

Dann spie-le

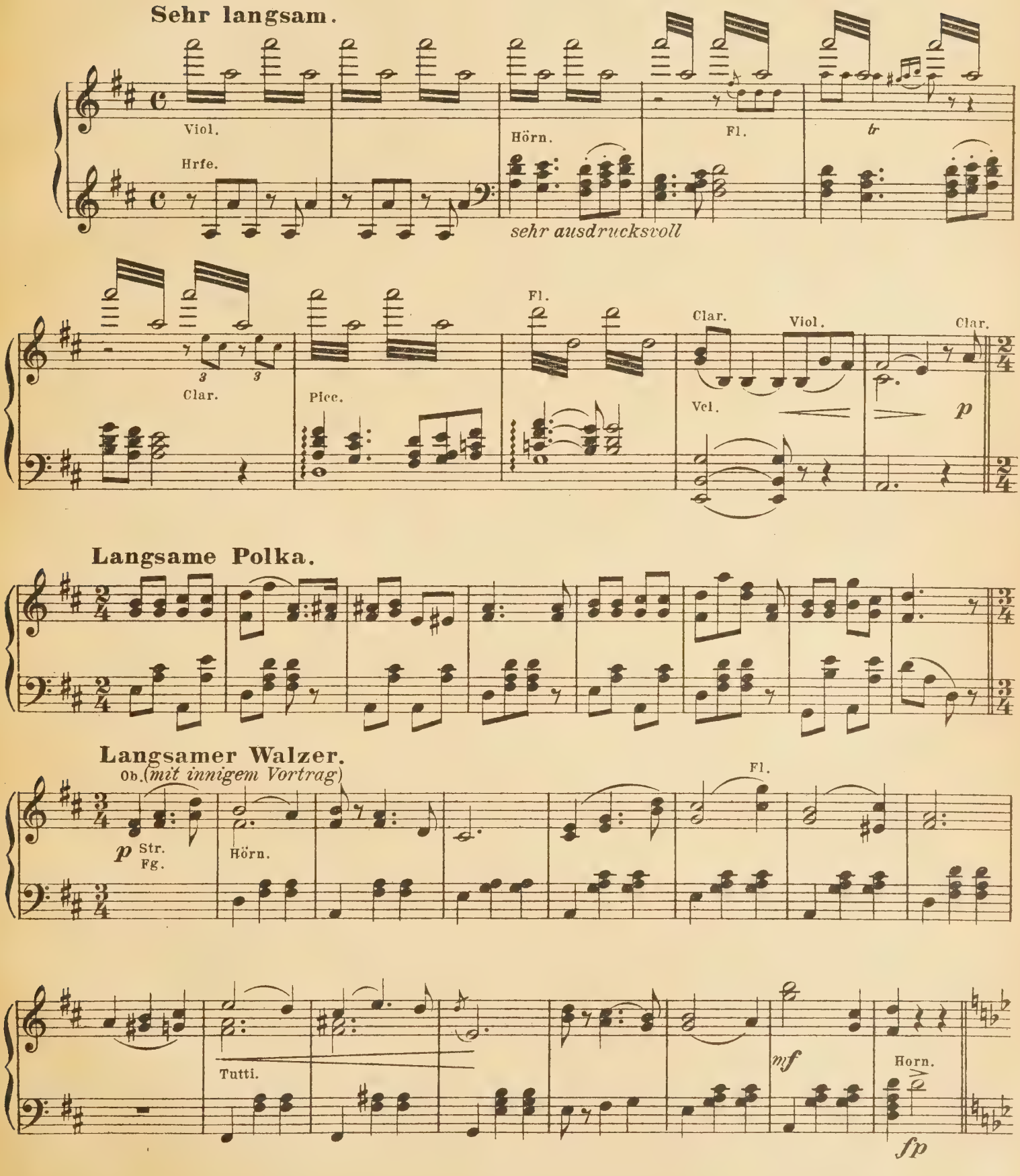
Harfe

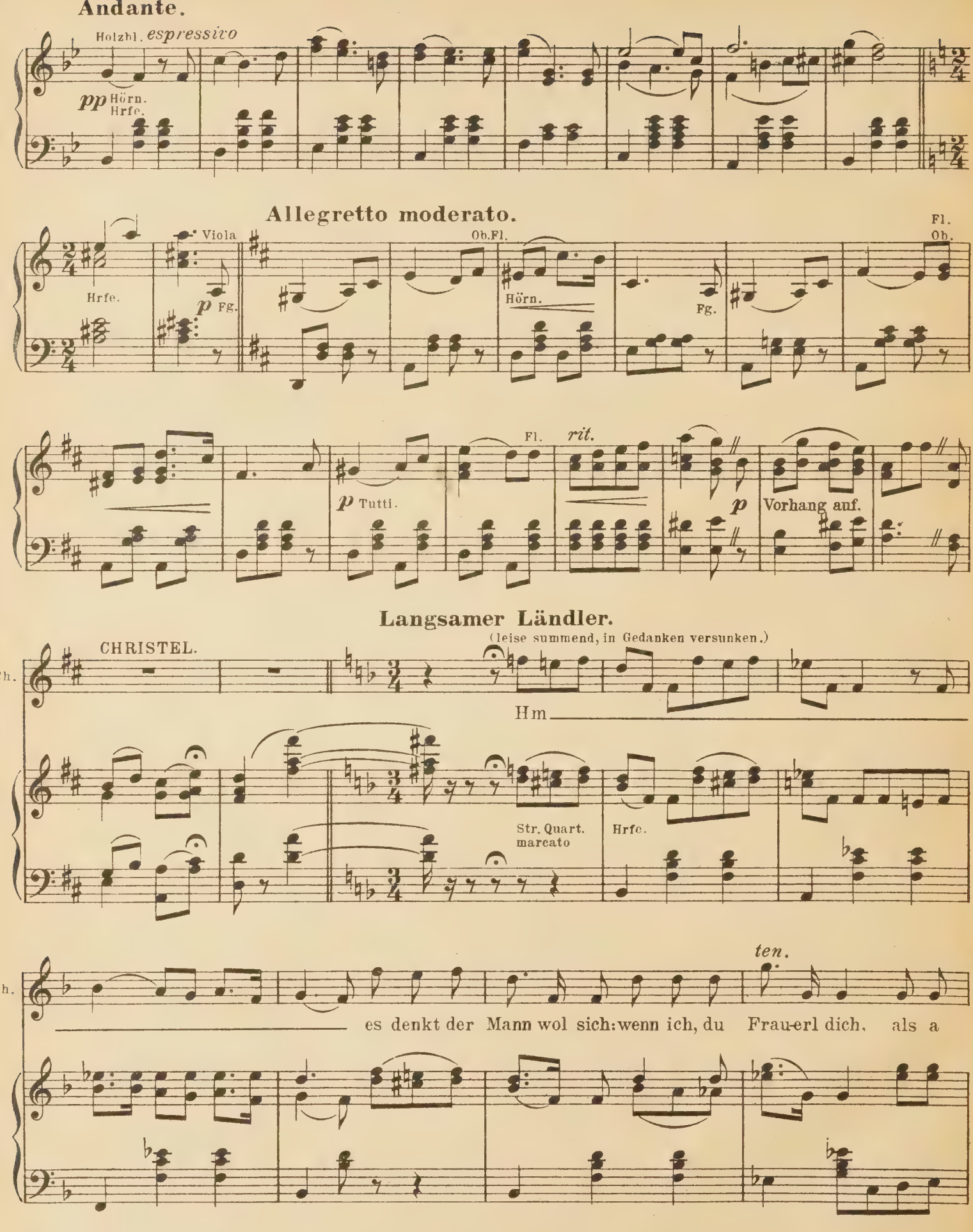


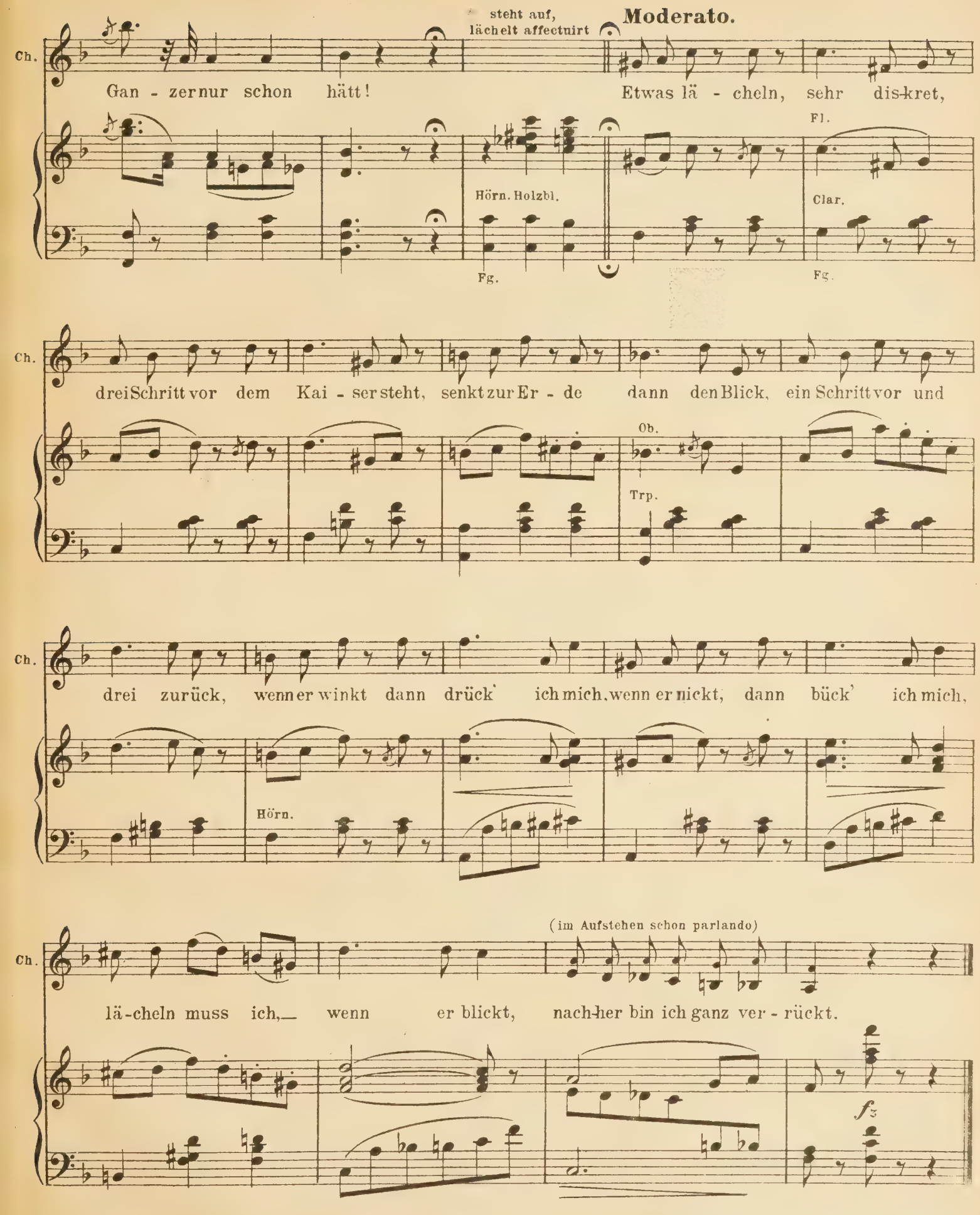
Ende des zweiten Aktes.

III. AKT.

Nº 11ª Vorspiel und Melodram.




Andante.
Holzbl. espressivo
pp Hörn. Hrfe.
Allegretto moderato.
Viola
Hrfe.
p Fg.
Ob.Fl.
Hörn.
Fg.
Fl. Ob.
Fl.
rit.
p Tutti.
p
Vorhang auf.
Langsamer Ländler.
(leise summend, in Gedanken versunken.)
CHRISTEL.
Ch.
Hm
Str. Quart. marcato
Hrfe.
ten.
Ch.
es denkt der Mann wol sich: wenn ich, du Frau-erl dich, als a


steht auf,
lächelt affectuirt
Moderato.
Ch.
Gan - zer nur schon hätt!
Etwas lä - cheln, sehr dis-kret,
Hörn. Holzbl.
Fg.
Fl.
Clar.
Fg.
Ch.
drei Schritt vor dem Kai - ser steht, senkt zur Er - de dann den Blick, ein Schritt vor und
Ob.
Trp.
Ch.
drei zurück, wenn er winkt dann drück' ich mich, wenn er nickt, dann bück' ich mich,
Hörn.
(im Aufstehen schon parlando)
Ch.
lä-cheln muss ich, wenn er blickt, nach-her bin ich ganz ver - rückt.
fz

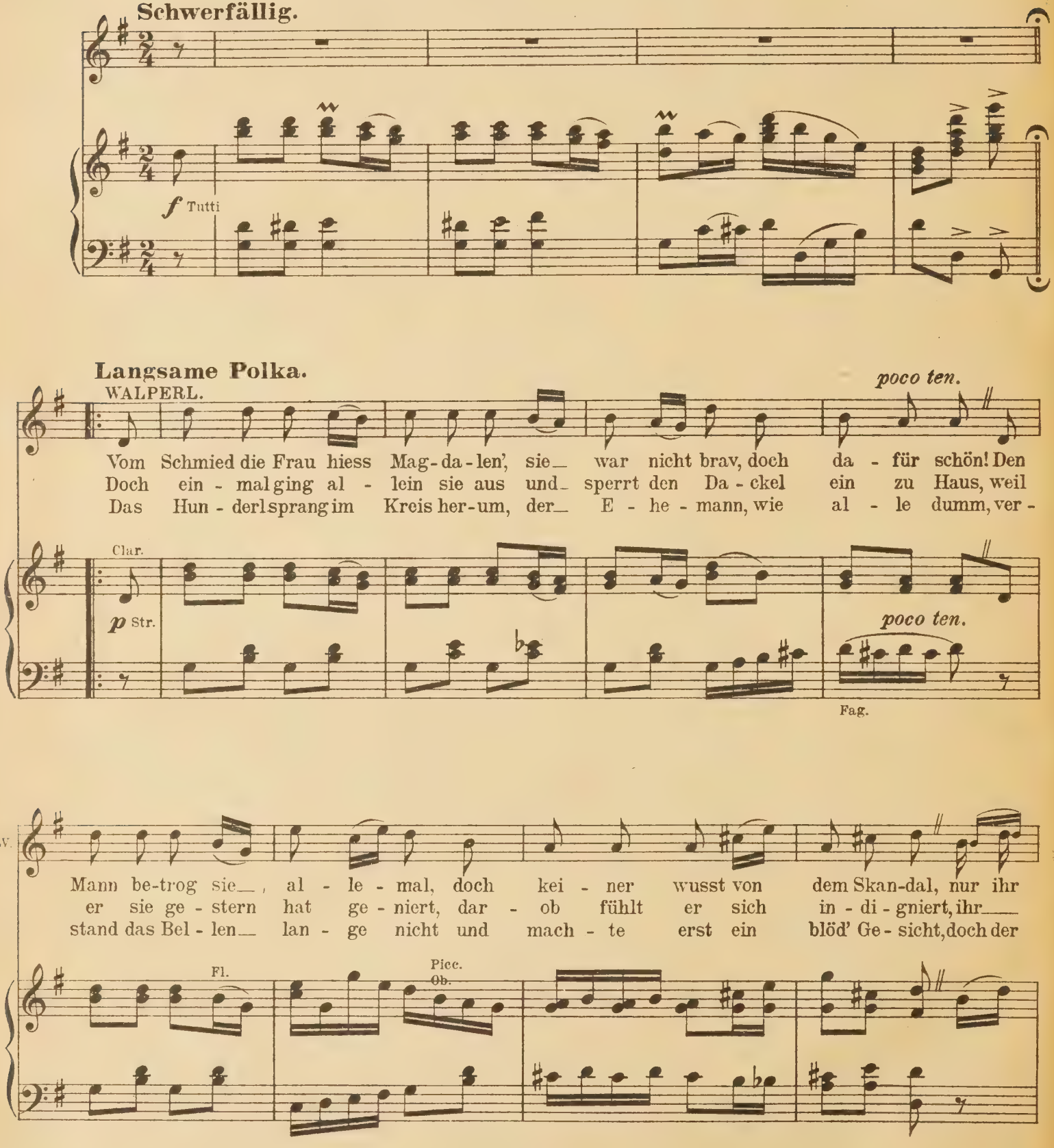
⊕ Abgang Lange.

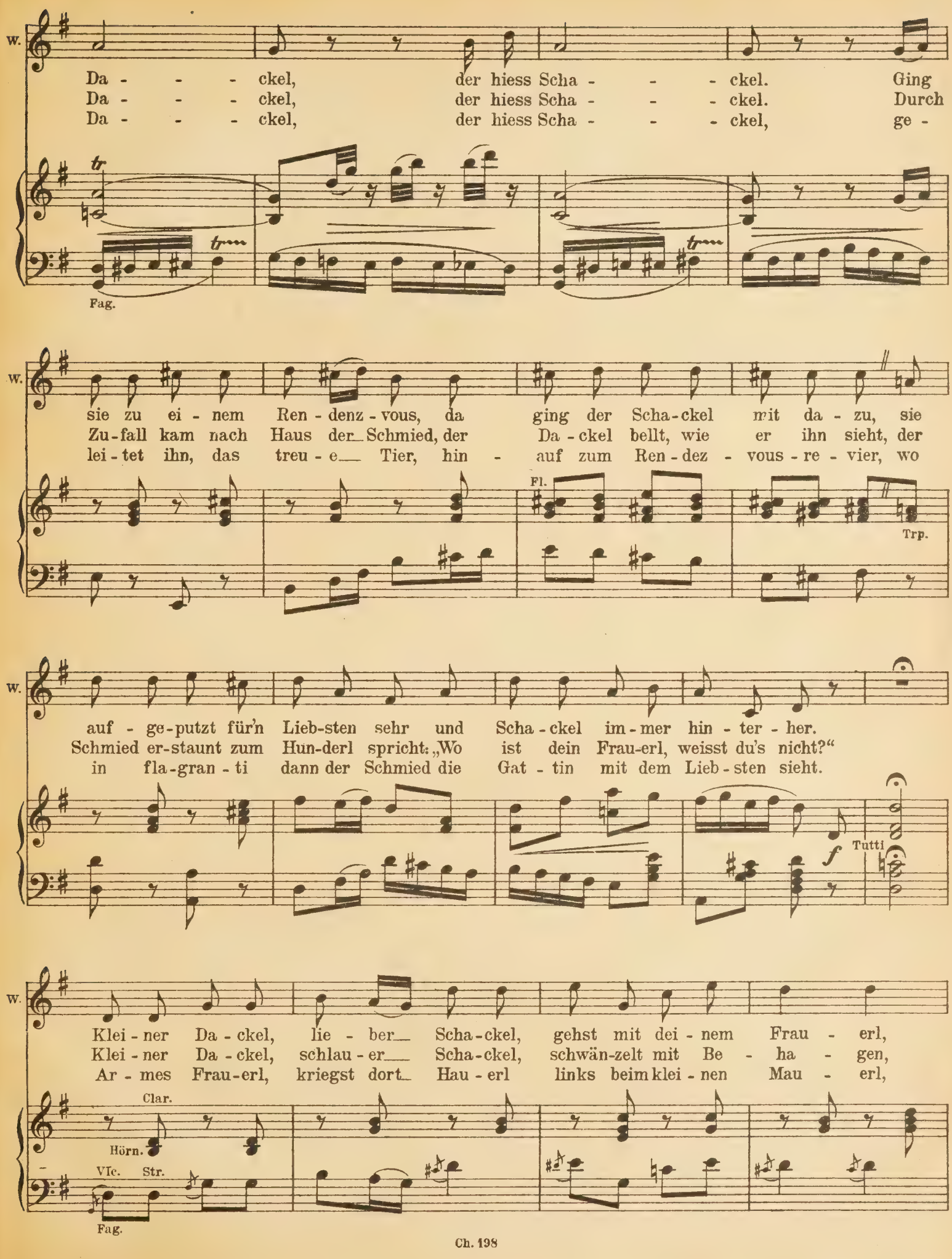
⊕⊕ Wie dem Schmied mit seiner Frau und dem Dackel.

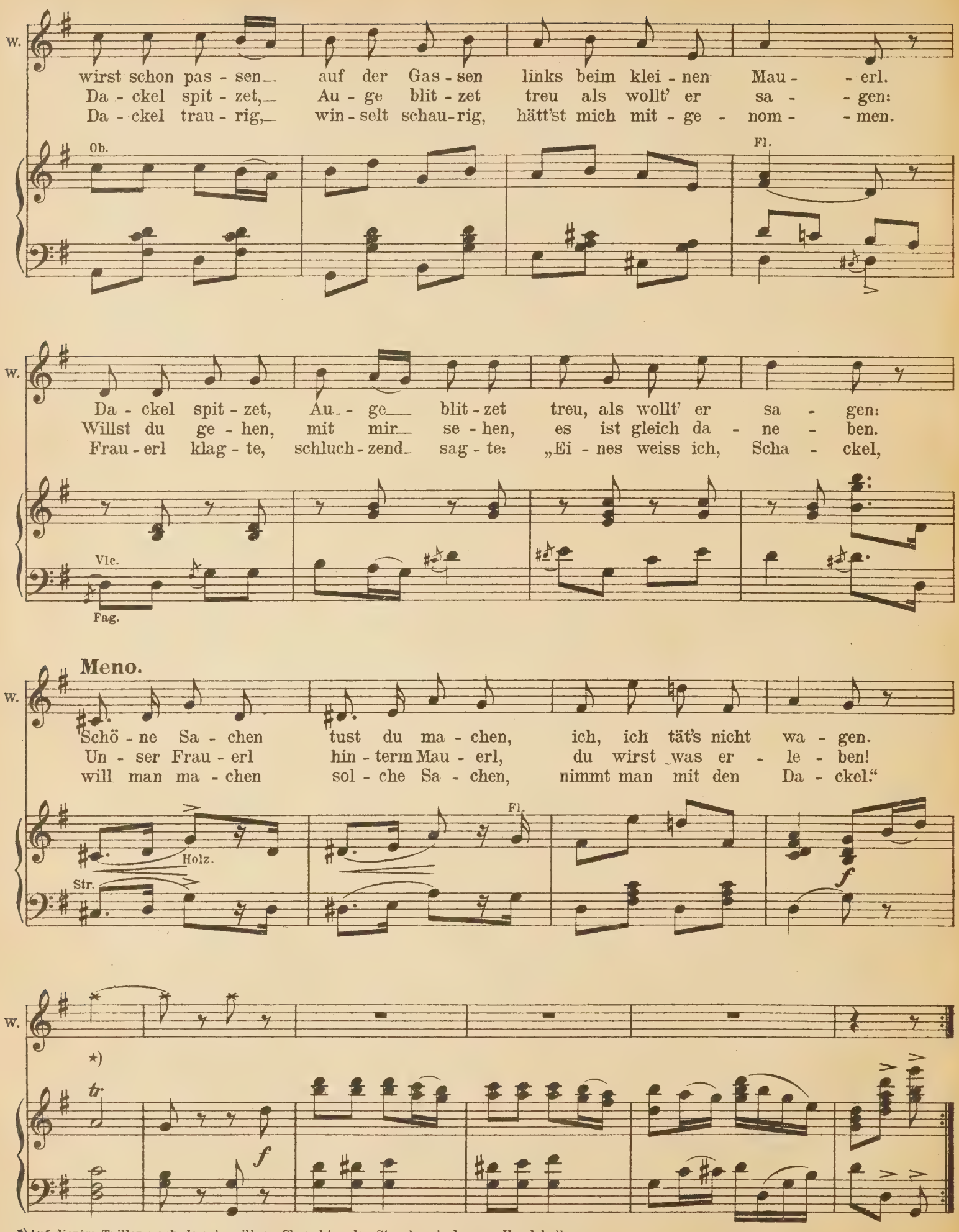
Nº 12. Hundeballade.

Couplet.

(Walperl.)



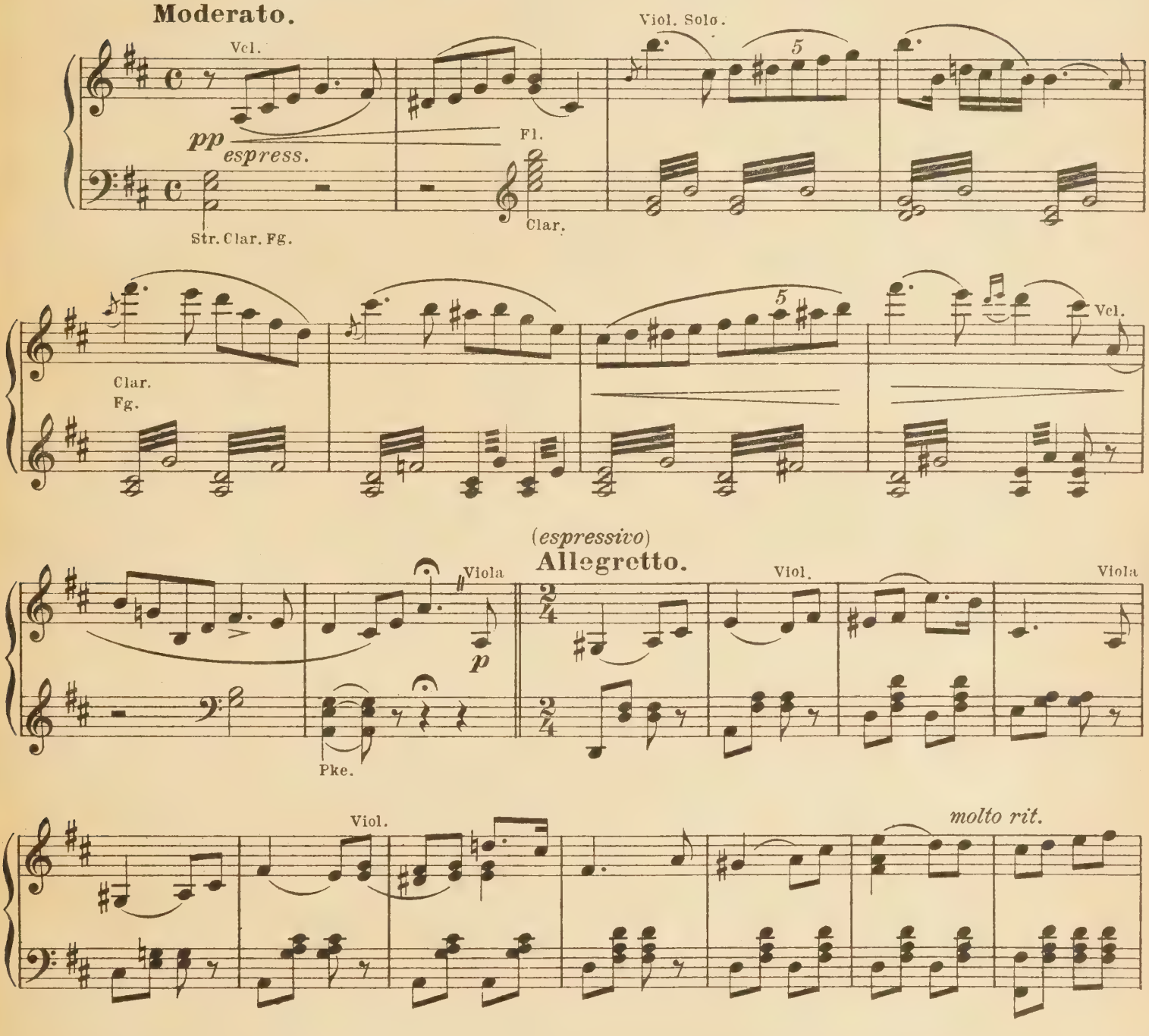

W.
Da - - - ckel, der hiess Scha - - - ckel. Ging
Da - - - ckel, der hiess Scha - - - ckel. Durch
Da - - - ckel, der hiess Scha - - - ckel, ge -
tr
tr
Fag.
W.
sie zu ei - nem Ren - denz - vous, da ging der Scha-ckel mit da - zu, sie
Zu-fall kam nach Haus der Schmied, der Da-ckel bellt, wie er ihn sieht, der
lei-tet ihn, das treu - e Tier, hin - auf zum Ren-dez - vous - re - vier, wo
Fl.
Trp.
W.
auf - ge-putzt für'n Lieb-sten sehr und Scha-ckel im-mer hin - ter - her.
Schmied er-staunt zum Hun-derl spricht: „Wo ist dein Frau-erl, weisst du's nicht?"
in fla-gran - ti dann der Schmied die Gat - tin mit dem Lieb - sten sieht.
f
Tutti
W.
Klei - ner Da - ckel, lie - ber Scha-ckel, gehst mit dei - nem Frau - erl,
Klei - ner Da - ckel, schlau - er Scha-ckel, schwän-zelt mit Be - ha - gen,
Ar - mes Frau-erl, kriegst dort Hau - erl links beim klei - nen Mau - erl,
Clar.
Hörn.
Vlc.
Str.
Fag.



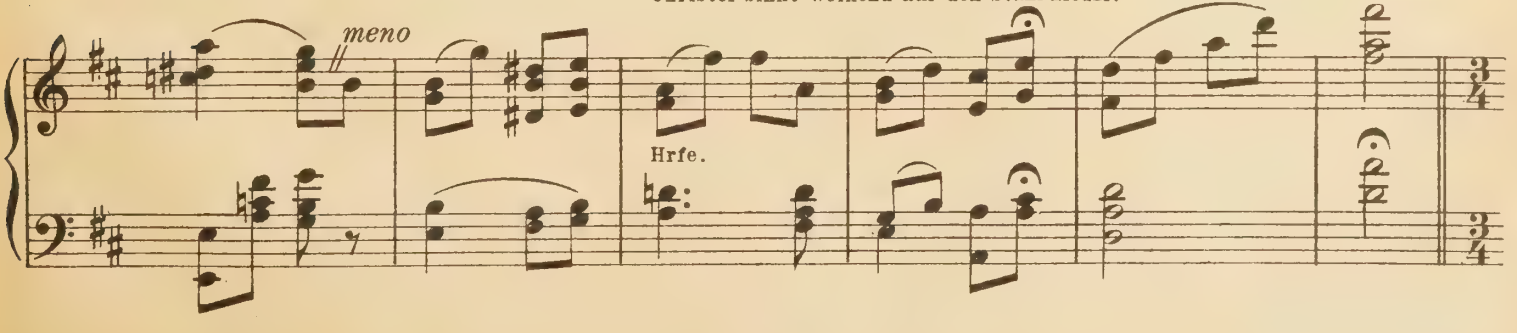
*)Auf diesem Triller nach dem jeweiligen Charakter der Strophe ein kurzes Hundebellen.

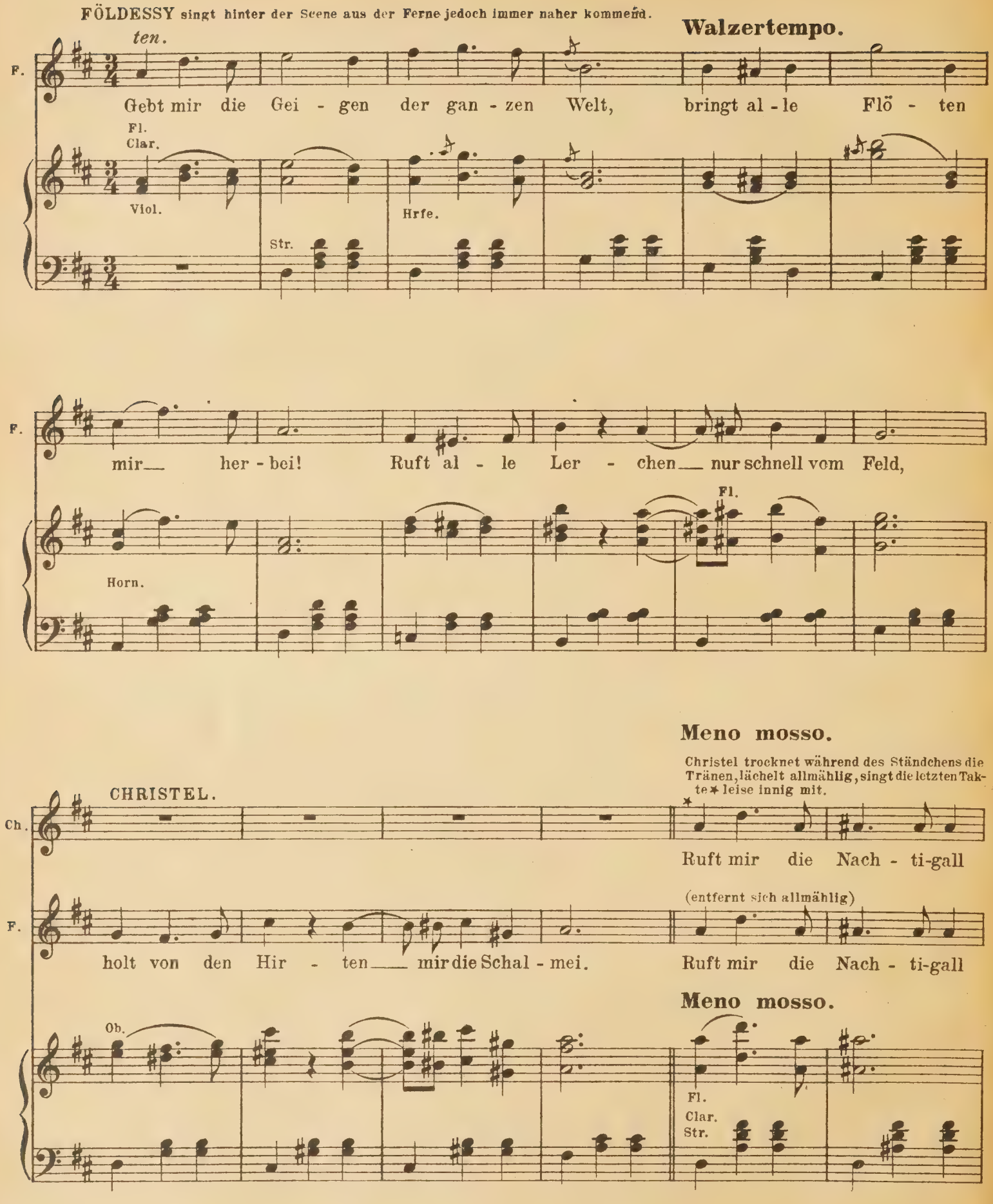
KAISER: Und wenn sie ihr Princip brechen sollte und es doch ein Junge wird.
Damit sie mich nicht ganz vergisst.

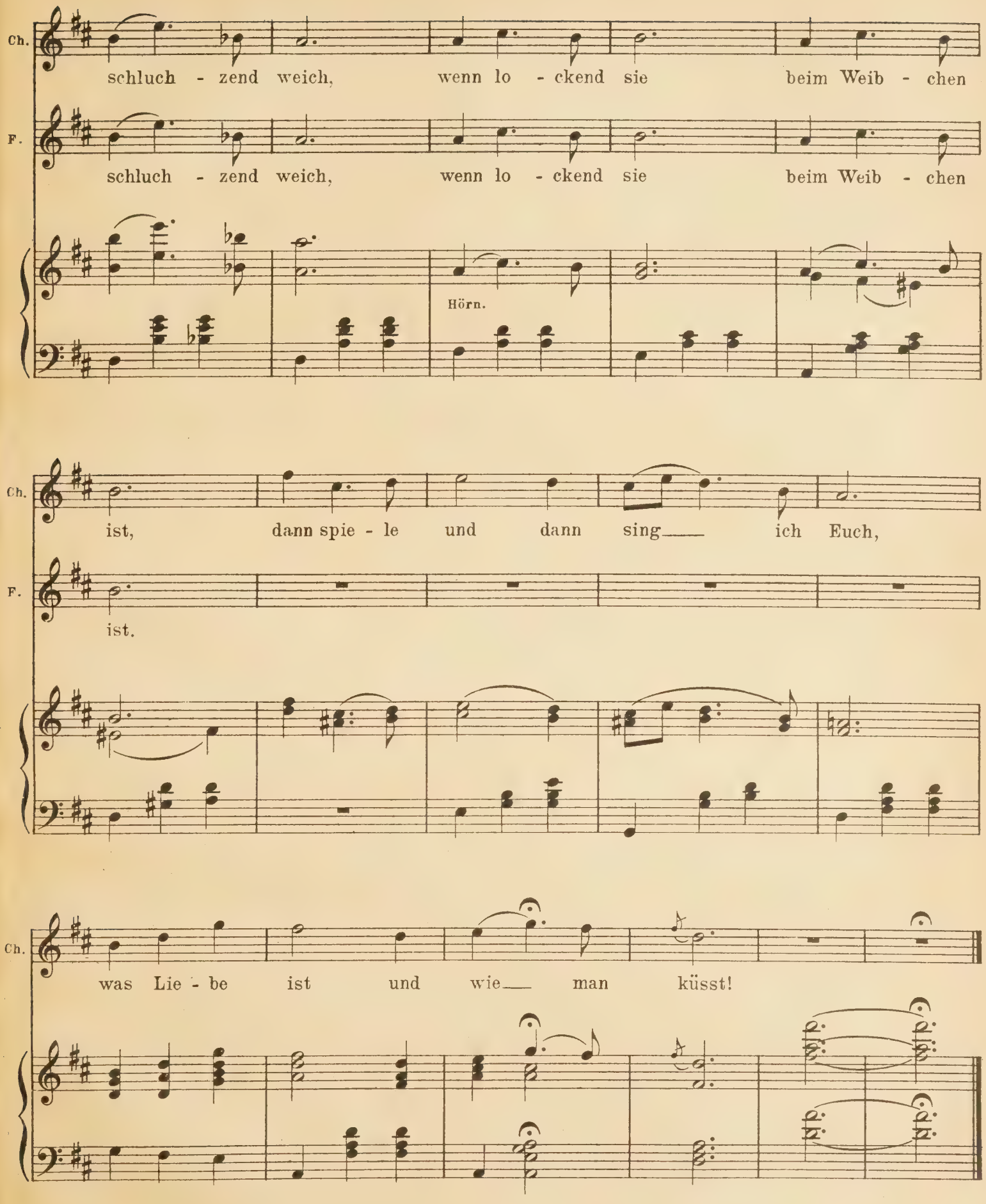
No 13. Melodram.



Das Melodram ist auszudehnen bis der Kaiser abgeht mit den Worten: Stark sein Christel und Weidmannsheil.
Christel sinkt weinend auf den Stuhl nieder.




FÖLDESSY singt hinter der Scene aus der Ferne jedoch immer naher kommend.
ten.
Walzertempo.
F.
Gebt mir die Gei - gen der gan - zen Welt, bringt al - le Flö - ten
Fl.
Clar.
Viol.
Hrfe.
Str.
F.
mir her - bei! Ruft al - le Ler - chen nur schnell vom Feld,
Fl.
Horn.
Meno mosso.
Christel trocknet während des Ständchens die Tränen, lächelt allmählig, singt die letzten Takte * leise innig mit.
CHRISTEL.
Ch.
Ruft mir die Nach - ti-gall
(entfernt sich allmählig)
F.
holt von den Hir - ten mir die Schal - mei.
Ruft mir die Nach - ti-gall
Meno mosso.
Ob.
Fl.
Clar.
Str.

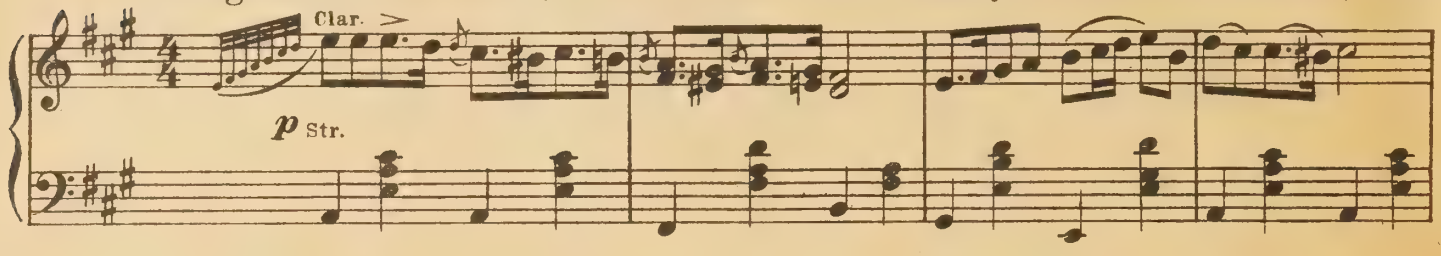

Ch.
schluch - zend weich, wenn lo - ckend sie beim Weib - chen
F.
schluch - zend weich, wenn lo - ckend sie beim Weib - chen
Hörn.
Ch.
ist, dann spie - le und dann sing___ ich Euch,
F.
ist.
Ch.
was Lie - be ist und wie___ man küsst!

⊕ CHRISTEL: Was Liebe ist und wie man küsst.
⊕⊕ CHRISTEL: Eher bleib ich ledig.

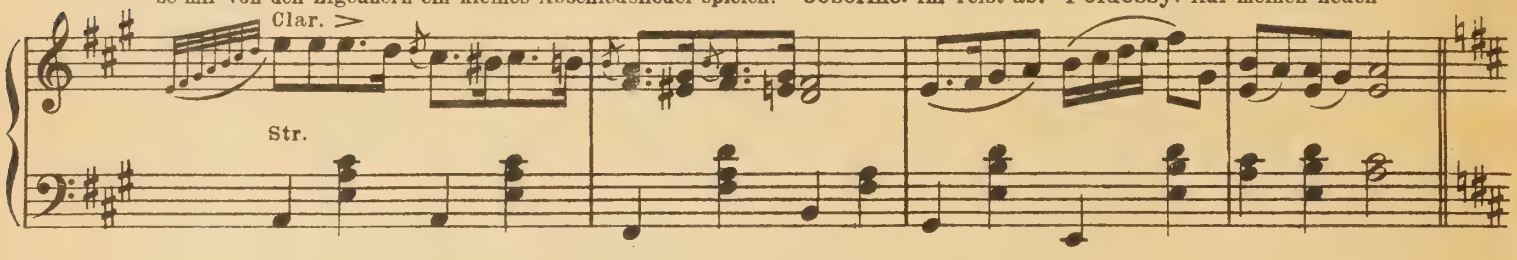
Nº 14. Schlussgesang.

(Christel, Lange, Földessy, Volk, Zigeuner.)

Allegretto. Christel (schroff.) Bitte, was wünscht der Herr? Földessy. (in der Uniform des Oberförsters) Ich las-

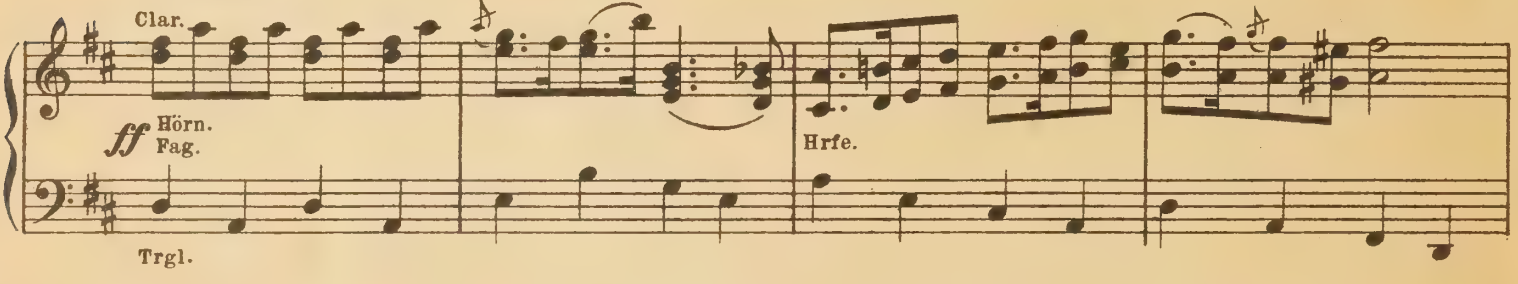


se mir von den Zigeunern ein kleines Abschiedsliedel spielen.- Josefine. Ihr reist ab? Földessy. Auf meinen neuen

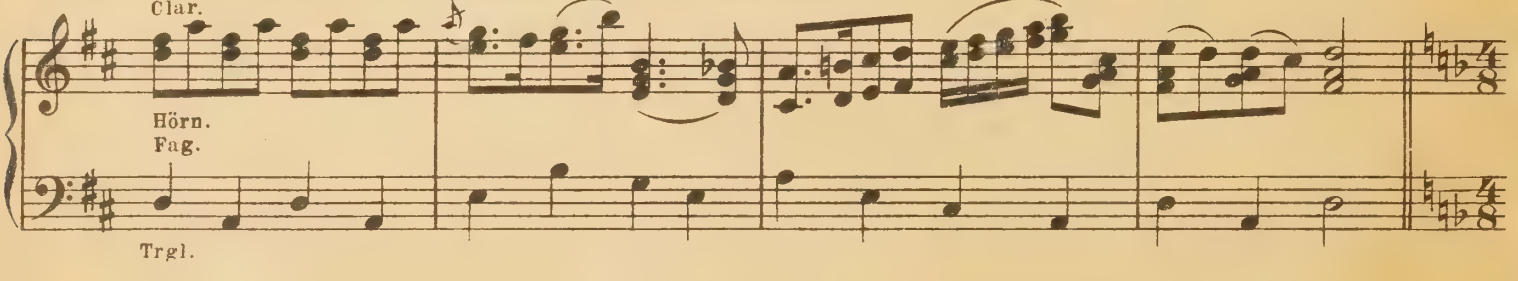


Posten. Lange: Und wann kommt Ihr wieder, Herr Kaiserlicher Oberförster? Földessy. Nie!

Frisch.



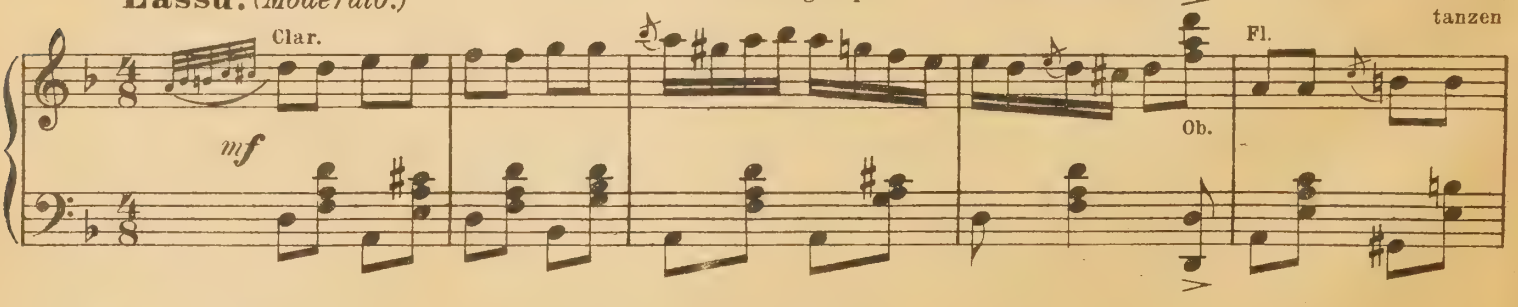
Christel (heftig) Das ist eine Gemeinheit. Földessy. Ich weiss, dass ich Euch ein Dorn im Auge bin.



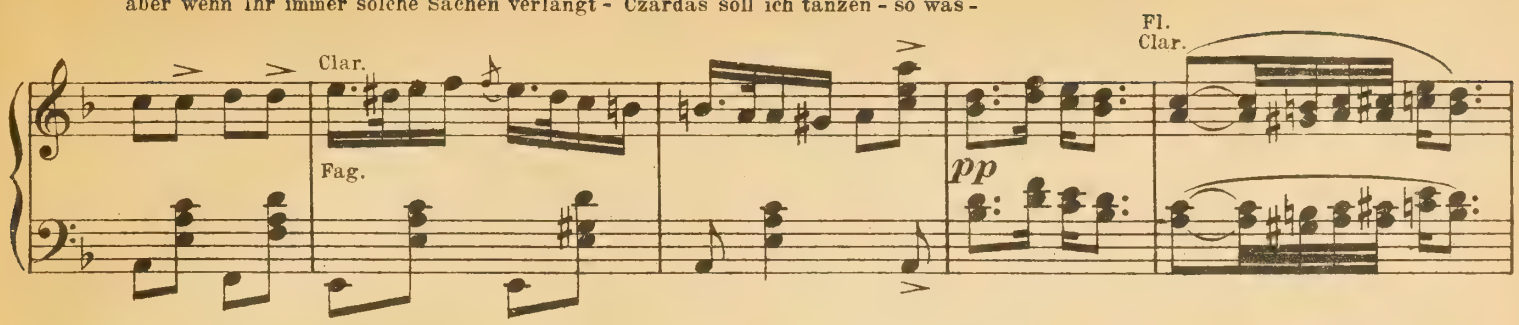
Christel. Dorn - das ist Unsinn, wenn Ihr so was sagt, das ist nicht wahr - beim Friss stürmisch, während die Zigeuner immer kräftiger spielen u.d. Orchester voll einsetzt.

Christel beginnt hier langsam am Platz Czárdás zu tanzen

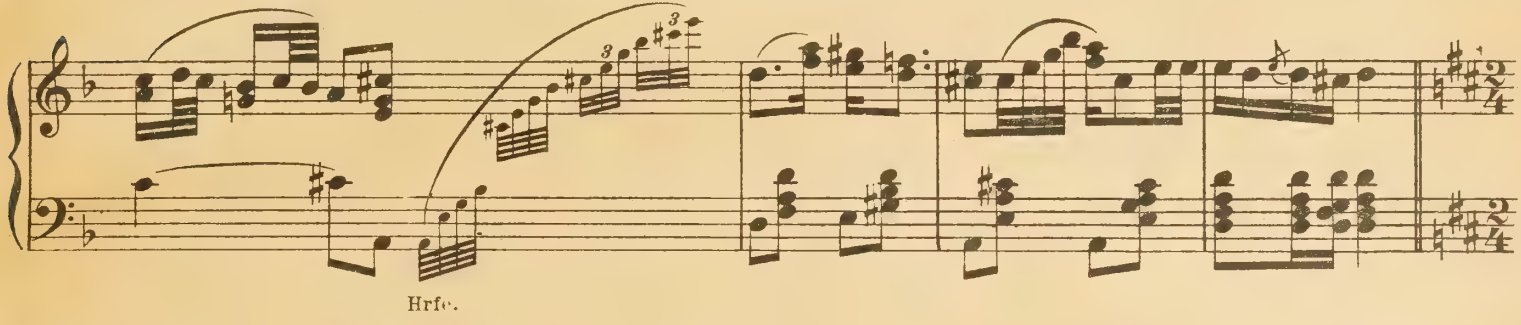
Lassú. *(Moderato.)*



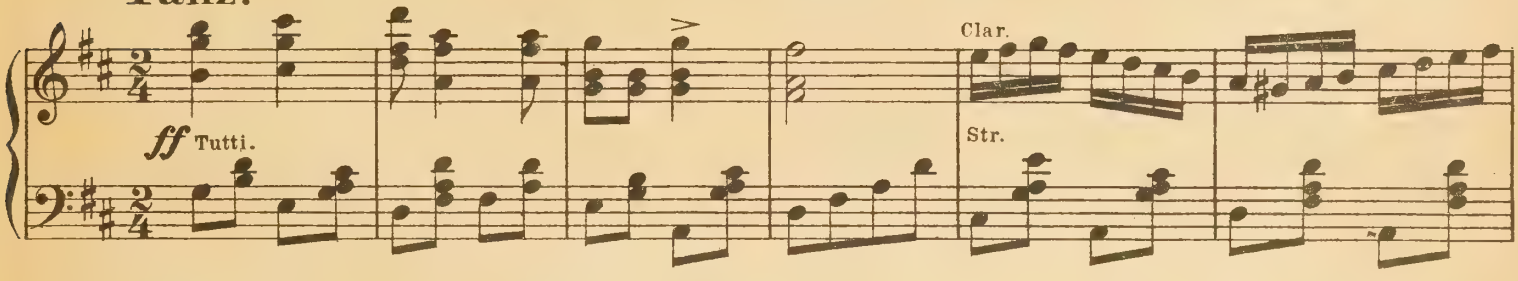
aber wenn Ihr immer solche Sachen verlangt - Czárdás soll ich tanzen - so was -



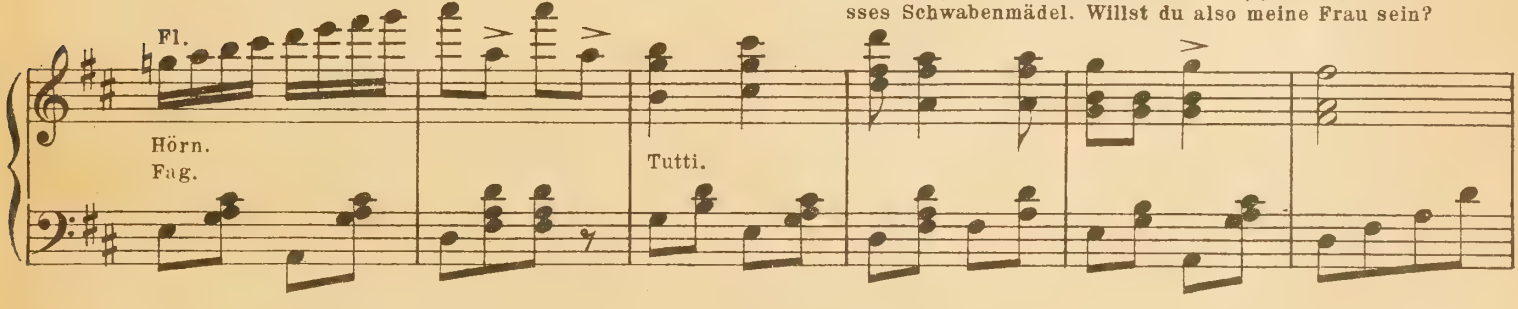
und wenn es um meinen Kopf geht, tu' ich das nicht - ich eine österreichische Jungfrau.---

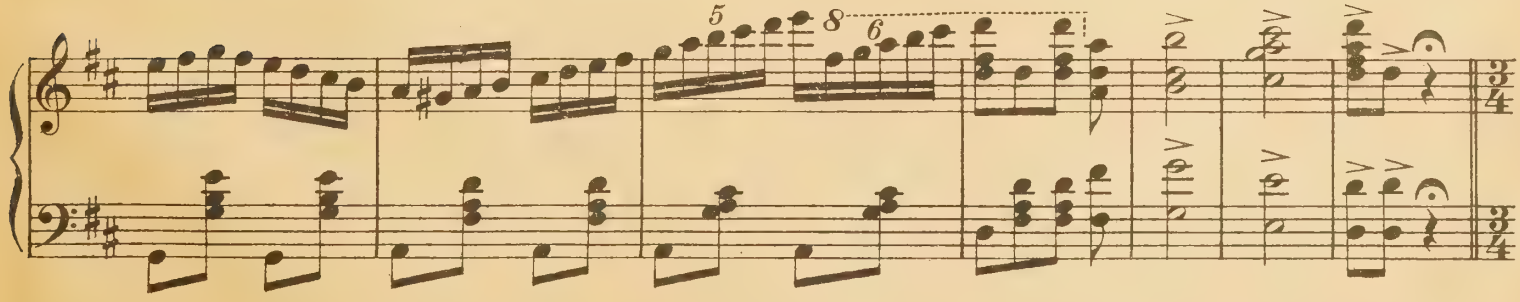


Friss.
Tanz.



Földessy: (hingerissen, tanzt mit ihr, jauchzt) O du mein süsses Schwabenmädel. Willst du also meine Frau sein?

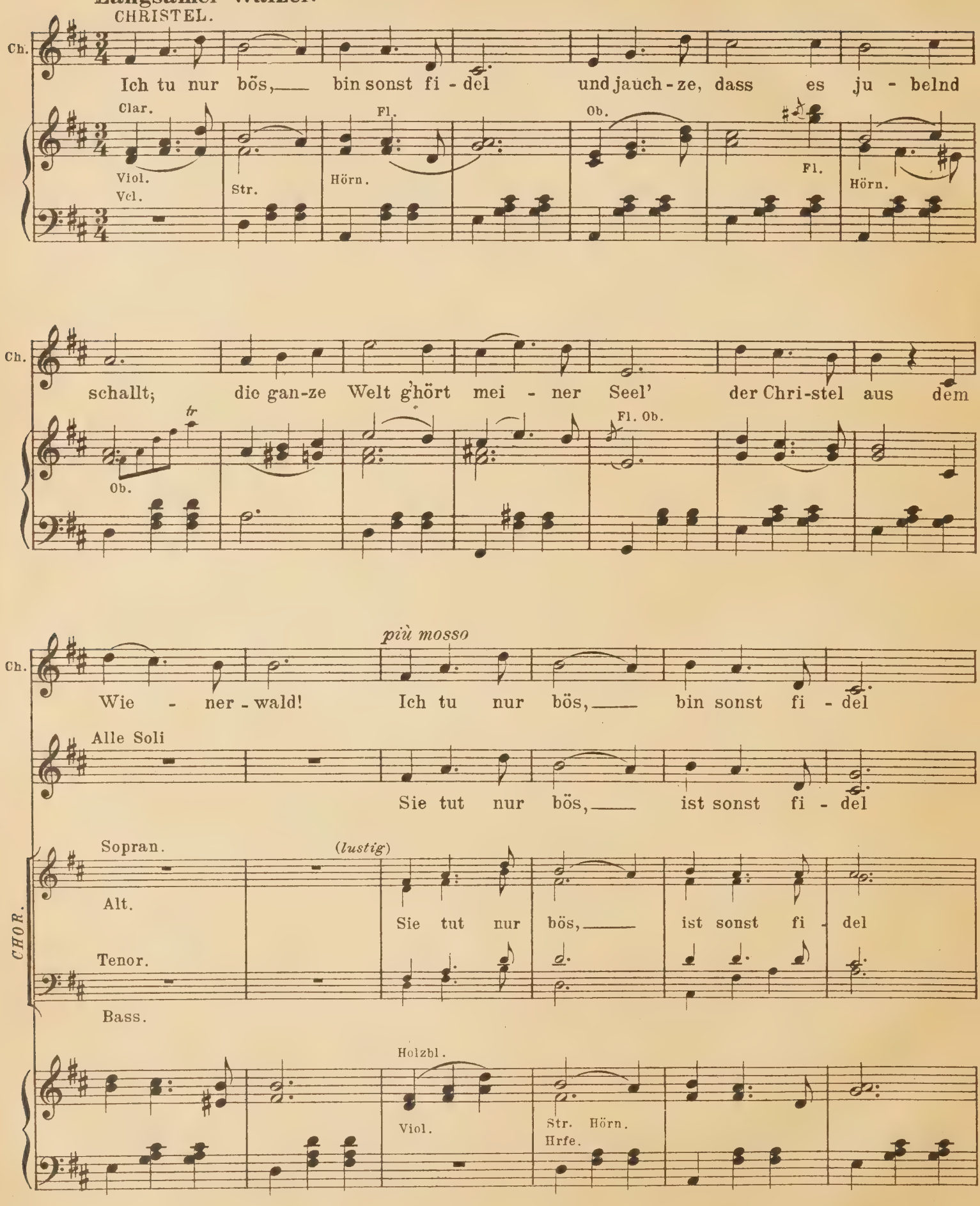


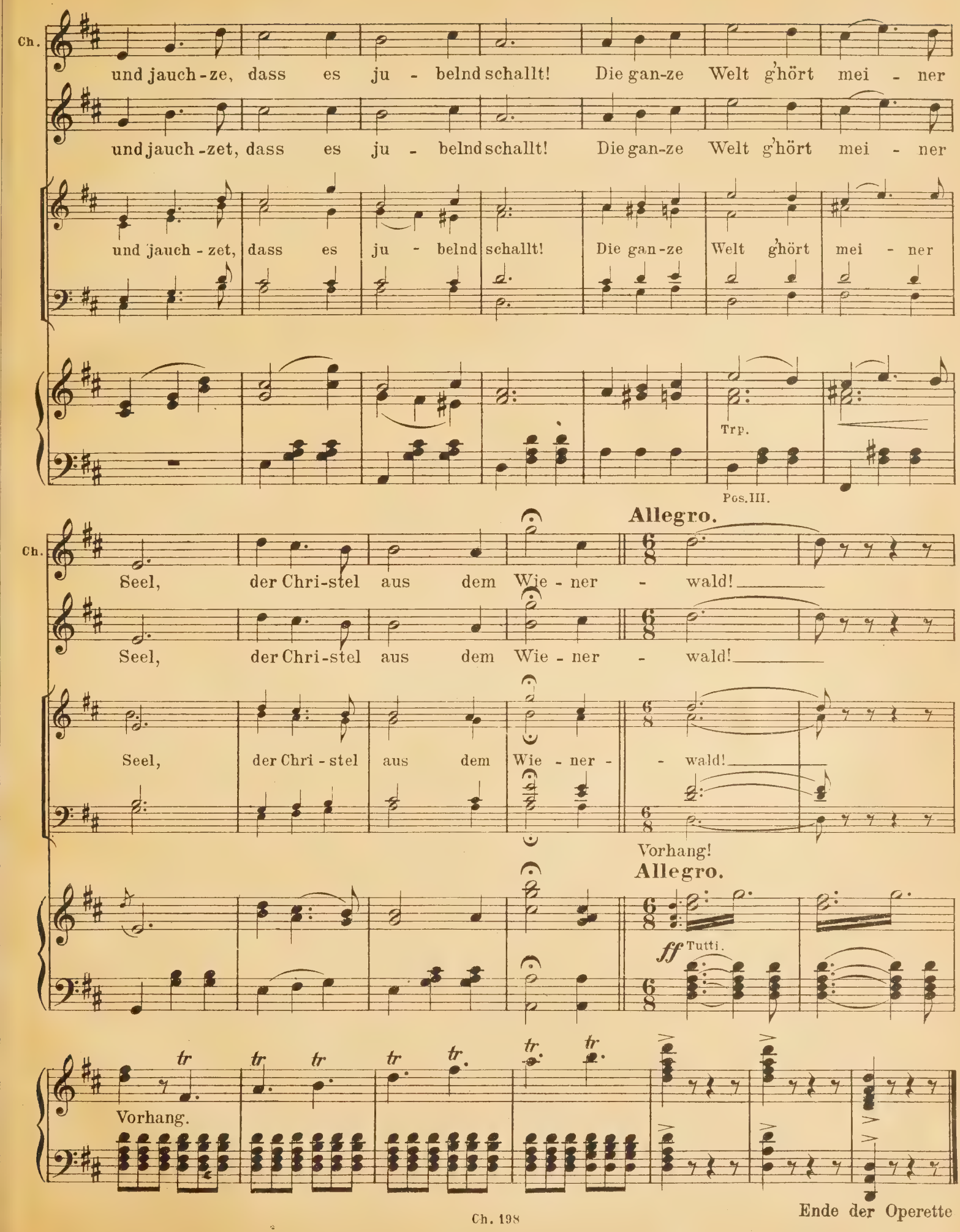


⧳ quasi attacca

⧳⧳ Ja, aber nur wegen des Buben, den ich dem Kaiser versprochen hab!

Langsamer Walzer.




Ch.
und jauch-ze, dass es ju - belnd schallt! Die gan-ze Welt g'hört mei - ner
und jauch-zet, dass es ju - belnd schallt! Die gan-ze Welt g'hört mei - ner
und jauch - zet, dass es ju - belnd schallt! Die gan-ze Welt g'hört mei - ner
Trp.
Pos. III.
Allegro.
Ch.
Seel, der Chri-stel aus dem Wie - ner - wald!
Seel, der Chri-stel aus dem Wie - ner - wald!
Seel, der Chri - stel aus dem Wie - ner - wald!
Vorhang!
Allegro.
ff Tutti.
Vorhang.
Ende der Operette

M
1503
J275F6

Jarno, Georg
[Die Förster-Christel. Piano-vocal score. German]
Die Förster-Christel

Music

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

UNIVERSITY OF TORONTO
EDWARD JOHNSON
MUSIC LIBRARY